Boston Athenæum.

From the income of the fund given by

John Bromfield

of Boston, merchant, b. 1779, d. 1849.

CANCELLED

Received Jan. 14, 1895

EXTRACT FROM THE THIRTEENTH OF THE RULES FOR THE LIBRARY AND READING ROOM OF THE BOSTON ATHENÆUM.

"If any book shall be lost or injured, or if any notes, comments, or other matter shall be written, or in any manner inserted therein, the person to whom it stands charged shall replace it by a new volume, or set, if it belongs to a set."

Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Florida, George A. Smathers Libraries

http://www.archive.org/details/staatsarchiv55inst

UNIVERSITY
OF FLORIDA
LIBRARIES

Das Staatsarchiv.

Sammlung

der officiellen Actenstücke

zur

Geschichte der Gegenwart.

Begründet

von

Aegidi und **Klauhold.**

Herausgegeben

von

Hans Delbrück.

Fünfundfünfzigster Band,

enthaltend

das Register über die Jahre 1878—1893 (Band 33—54).

Leipzig,

Verlag von Duncker & Humblot.

1894.

327.08
S77s
v.55

Verzeichnis der Rubriken des dritten Registers.*)

Seite

Ägypten 1
Ägyptische Verfassung 29
Äthiopien 29
Afghanistan s.: Central-Asiatische Frage.
Altkatholiken, die, in Bayern 30
Anam 31
Anamitisch-französischer Konflikt s.: Tonkin.
Angra-Pequena (s. auch: Deutsche Kolonieen) 31
Antisclaverei-Konferenz, Brüsseler Internationale 38
Aufstand in Ostafrika 41
Balkanstaaten 45
Batum 53
Belgisch-Vatikanischer Konflikt (s. auch: Staat und Kirche) 53
Berliner westafrikanische Konferenz 55
Biafra-Bai s.: Togo-Gebiet.
Birma und Tibet 59
Blokade, internationale, der griechischen Küste s.: Griechenland.
Botschafter-Konferenz in Konstantinopel s.: Bulgarische Frage; Bulgarisch-Ostrumelische Zollgrenze und Griechenland.
Braunschweigische Erbfolge und der Welfenfonds 59
Bündnisse, Konventionen, Verträge, Protokolle etc. 62
Bulgarische Frage (s. auch: Griechenland und Orientalische Frage) 74
Bulgarisch-Ostrumelische Union 84
Bulgarisch-Ostrumelische Zollgrenze 85
Bulgarische Revolution 87
Bulgarische Verfassungskrisis 110
Bulgarische Verfassung 112
Central-Asiatische Frage 112
China 124
Chinesisch-französischer Konflikt s.: Tonkin.

*) Der erste Band des Gesamtregisters zum Staatsarchiv, die Jahre 1861—1867 umfassend, erschien 1868 bei O. Meissner in Hamburg, der zweite, die Jahre 1868—1877 umfassend, 1880 bei Duncker & Humblot in Leipzig.

Seite
Depossedierte Fürsten 125
Deutsche Kolonialpolitik 125
Deutsche Kolonieen (s. auch: Angra-Pequena, Togogebiet, Südsee und Neu-Guinea) 127
Deutsche Wirtschaftspolitik 127
Deutscher Reichstag 128
Deutsches Reich 128
Deutschland, Frankreich und Russland im Jahre 1875 128
Deutschlands Verfassung und Organisation 129
Deutschland und Frankreich 1887 130
Deutsch-österreichisches Bündnis 1879 130
Deutsch-österreichisches Bündnis und Russland 130
Diplomatische Fälschungen 131
Donaufürstenthümer-Angelegenheiten 131
Donau-Konferenz 132
Englisch-amerikanische Differenzen (Irland) 132
Englisch-deutsche Verhandlungen s.: Deutsche Kolonialpolitik, Angra-Pequena, Neu-Guinea, Kamerun, Fidji.
Englische Besitzergreifungen in Australien 133
Englisches Parlament 134
Englisch-französischer Handelsvertrag 134
Englisch-portugiesische Verhandlungen über Ostafrika 135
Feier des 70. Geburtstages des Prinzregenten Luitpold von Bayern 141
Fidji, Deutsche Landreklamationen auf 141
Flottendemonstration s.: Montenegrinisch-türkische Grenzfrage.
Frankreichs Verfassung 143
Französische Kolonialpolitik 145
Französisches Gelbbuch s.: Ägypten.
Französisches Schiffahrtsgesetz 145
Grenzverhandlungen zwischen Portugal und Zanzibar 145
Griechenland (s. auch: Bulgarische Frage und Orientalische Frage) 147
Griechisch-türkische Beziehungen 159
Hamburger Zollanschluss 175
Handelspolitik (s. auch: Bündnisse, Konventionen etc., Englisch-französischer Handelsvertrag, Französisches Schiffahrtsgesetz, Hamburger Zollanschluss, Panama-Kanal, Spanisch-deutscher Handelsvertrag, Suez-Kanal) 177
Handelsverträge 178
Internationale Aktenstücke, betr. die Verwaltung und die Finanzen Ägyptens 179
Internationale Arbeiterschutz-Bewegung 179
Internationale Sanitäts-Konferenz in Dresden 180
Internationale Zuckerkonferenz in London 180
Kämpfe zwischen Türken und Griechen s.: Griechenland.
Kamerun 181
Karolinen-Inseln 184
Katholische Kirche 185
Kongo 186
Kongo-Konferenz s.: Berliner Konferenz.
Kongo-Schiffahrtsakte 186
Kongo-Staat, Anerkennung 186
Kongo-Vertrag, Englisch-portugiesischer, s.: Berliner Konferenz.

Seite

Konstantinopeler Konferenz s.: Ägypten.
Kreta 186
Kriegsereignisse von 1866 191
Kriegscontrebande 192
Kriegsvölkerrecht 192
Madagaskar 194
Managua-Frage 197
Montenegrinisch-türkische Grenzfrage und Europäische Flottendemonstration 197
Münzunion, Lateinische 206
Neue Hebriden und Tahiti-Inseln 206
Neufundländer Fischereifrage 208
Neu-Guinea, (englische) Annexion von 213
Neu-Guinea und Südsee-Inseln (s. auch: Deutsche Kolonieen). 213
Neutralen, Rechte der, s.: Tonkin.
Neutralität des Kongo-Beckens 220
Nicaragua-Angelegenheit 220
Niger-Schiffahrtsakte 221
Nordamerikanische Angelegenheiten 221
Occupationen an den Küsten Afrikas 221
Österreichisches Rotbuch s.: Staatsarchiv Bd. XXXIII No. 6650—6655.
Österreichisch-serbische Handelsbeziehungen 221
Österreichisch-ungarischer Ausgleich 222
Orientalische Frage (s. auch: Bulgarische Frage: Griechenland und Russisch-türkischer Krieg) 223
Ostrumelien. Organisches Statut 249
Ostrumelischer Staatsstreich s.: Bulgarische Frage.
Panama-Kanal 249
Port Hamilton 250
Postdampfer, Deutsche 254
Postwesen 254
Preussen s.: Staat und Kirche.
Preussische Landtagsangelegenheiten 255
Protestantisches Bisthum Jerusalem 255
Robbenfang im Behringsmeere 256
Römische Kurie 261
Rumänische Angelegenheiten 262
Russisch-türkischer Krieg (s. auch: Orientalische Frage) 264
Salonichi-Angelegenheit 264
Samoa- und Tonga-Inseln (s. auch: Neu-Guinea und Südsee) 264
Schiedsgericht s.: Managua-Frage.
Serbisch-bulgarischer Krieg s.: Bulgarische Frage und Griechenland.
Serbische Angelegenheiten 266
Siebenbürgen 267
Sklavenhandel 267
Spanisch-deutscher Handelsvertrag 267
Staat und Kirche (s. auch: Belgisch-Vatikanischer Konflikt). 267
Sudan s.: Ägypten.
Südsee, Deutsche Interessen in der 270
Südsee-Inseln s.: Deutsche Kolonieen; Neu-Guinea und Samoa-Inseln.
Suez-Kanal 271
Sulu-Archipel 272

Seite
Thronreden, Adressen, Manifeste, Proklamationen 272
Thronwechsel und Regentschaft in Bayern (1886) 278
Thronwechsel in Württemberg 278
Tod Kaiser Wilhelms und Friedrichs 278
Togo-Gebiet und Biafra-Bai (S. auch: Deutsche Kolonieen) 279
Tonga-Inseln s.: Samoa-Inseln.
Tonkin 280
Transvaal 288
Tripolis 289
Tunesisch-französische Angelegenheiten 289
Weltpostverein 296
Westafrika 296
Westafrikanische Konferenz s.: Berliner Konferenz.
Zanzibar 296

Berichtigung.

S. 72 Z. 19 v. oben ist zu ergänzen:

1887. Dec. 8.	**Deutschland.** Abkommen zwischen dem deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn wegen Verlängerung des Handelsvertrages vom 23. Mai 1881	No. 9580.	Band XLVIII.

Aegypten.

(Vgl. Register Bd. II. S. 77.)

			No.	Band
1841.	Febr. 13.	**Türkei.** Firman des Sultans an Mehemed-Ali, betreffend die Erbfolgeordnung, Steuererhebung im Namen der Pforte, Münzwesen und Zahl der auszuhebenden Truppen . .	7715.	XL.
„	Mai —.	— Firman des Sultans an Mehemed-Ali, betreffend die Höhe und den Zahlungsmodus des Tributs	7716.	XL.
1866.	„ 27.	— Firman des Sultans an den Vicekönig, betreffend die Erbfolgeordnung	7717.	XL.
„	Juni 15.	— Firman des Sultans an den Vicekönig von Aegypten, betreffend die eventuelle Einrichtung einer Regentschaft	7718.	XL.
„	Nov. 20.	**Aegypten.** Réglement déterminant les Attributions des Membres de la Chambre des Députés	7741.	XLI.
1867.	Juni 8.	**Türkei.** Firman des Sultans an den Khedive, betreffend die Erbfolgeordnung und das Recht, Handelsverträge und andere Verträge von nicht politischer Bedeutung zu schliessen	7719.	XL.
1869.	Nov. 29.	— Firman des Sultans an den Khedive, betreffend die Steuererhebung im Namen des Sultans und die Genehmigung zu auswärtigen Anleihen	7720.	XL.
1872.	Sept. 10.	— Firman des Sultans an den Khedive, betreffend die Aufhebung der Beschränkungen des Firmans vom 29. November 1869 und Bestätigung der Privilegien des Firmans vom 8. Juni 1867	7721.	XL.
„	„ 25.	— Erlass des Sultans an den Khedive, betreffend die Ermächtigung zu auswärtigen Anleihen	7722.	XL.
1873.	Juni 8.	— Firman des Sultans an den Khedive, betreffend die Thronfolgeordnung, Regentschaft, innere und finanzielle Verwaltung, Abschluss von nicht politischen Verträgen und Anleihen, Münzrecht, Bau von Kriegsschiffen, Flagge und Zahlung des Tributs	7723.	XL.

		No.	Band
1876. Mai 2.	**Aegypten.** Decret des Khedive, betreffend die Einrichtung einer Kasse der öffentlichen Schuld	7724.	XL.
„ „ 7.	— Decret, betreffend die Conversion und Consolidation der ägyptischen Staatsschuld	7725.	XL.
„ „ 11.	— Decret, betreffend die Einsetzung eines obersten Schatzrathes	7726.	XL.
„ Nov. 18.	— Decret, betreffend die Amortisation der Staatsschuld, Einsetzung der General-Controleure und der Commission der Staatsschuld und Verwaltung der Eisenbahnen und des Hafens von Alexandrien	7727.	XL.
1878. Aug. 28.	— Brief des Khedive an den Ministerpräsidenten Nubar-Pascha. Die staatsrechtliche Stellung des Ministeriums	7728.	XL.
1879. April 7.	— Brief des Khedive an Chérif-Pascha. Einsetzung eines einheimischen Ministeriums	7729.	XL.
„ „ 22.	— Decret, betreffend die Regelung der Staatsschuld	7730.	XL.
„ Juni 25.	**Türkei.** Absetzung Ismaïl-Pascha's	7731.	XL.
„ „ 25.	— Einsetzung Mehemed-Tewfik-Pascha's als Khedive von Aegypten	7732.	XL.
„ Juli 28.	**Frankreich und Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den türk. Min. d. Ausw. Gemeinsame Note, betreffend die Auslegung des neuen Firmans	7733.	XL.
„ Aug. —.	**Türkei.** Firman des Sultans an Tewfik-Pascha	7734.	XL.
„ Sept. 21.	**Aegypten.** Brief des Khedive an Riaz-Pascha. Aufrechterhaltung der Grundsätze des Rescripts vom 28. Aug. 1878	7735.	XL.
„ Nov. 15.	— Decret, betreffend die Machtbefugnisse der General-Controleure	7736.	XL.
1880. März 31.	**Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und Oesterreich-Ungarn.** Declaration, betreffend die Anerkennung eines von der Liquidations-Commission auszuarbeitenden Liquidations-Gesetzes für Aegypten . . .	7737.	XL.
„ „ 31.	**Aegypten.** Decret, betreffend die Einsetzung einer Liquidations-Commission	7738.	XL.
„ April 28.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Freycinet) an die franz. Gesandten in Madrid, St.-Petersburg, Athen, Brüssel, Kopenhagen, Haag, Lissabon, Stockholm und Washington. Aufforderung, der Collectiv-Deklaration vom 31. März 1880 beizutreten	7739.	XL.
„ Juli 17.	**Aegypten.** Liquidations-Gesetz	7740.	XL.
1881. Sept. 10.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Kairo (Cookson) an den engl. Min. d. Ausw. (Granville). Militäraufstand in Kairo; Entlassung des Ministeriums Riaz; Ernennung Cherif-Pascha's zum Minister-Präsidenten	7742.	XLI.
„ „ 10.	— Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger		

			No.	Band
		in Paris (Adams). Anweisung, sich offen mit der französischen Regierung über die Situation zu verständigen	7743.	XLI.
1881. Sept.	11.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Barthélémy-St.-Hilaire über die Krisis in Aegypten	7744.	XLI.
„ „	12.	— Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Paris. Der englischen Regierung wäre die Sendung türkischer Truppen nach Aegypten unerwünscht	7745.	XLI.
„ „	13.	— Geschäftsträger in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Barthélémy-St.-Hilaire hat die Idee einer englisch-französischen militärischen Controle in Aegypten angeregt . .	7746.	XLI.
„ „	14.	**Frankreich und Grossbritannien.** Generalkonsuln in Kairo an den ägyptischen Minister-Präsidenten (Chérif-Pascha). Versprechen der Unterstützung	7747.	XLI.
„ „	15.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (B.-St.-Hilaire) an den franz. Botschafter in London (Challemel-Lacour). Gegen die türkische Intervention	7748.	XLI.
„ „	16.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Programm des Ministeriums Chérif-Pascha	7749.	XLI.
„ „	19.	— Botschafter in Konstantinopel (Dufferin) an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit dem Sultan: England wünscht Aufrechterhaltung des *status quo*	7750.	XL.
„ „	20.	— Derselbe an Denselben. Hat die Entsendung eines Generals nach Aegypten widerrathen	7751.	XLI.
„ „	23.	— Generalconsul in Kairo (Malet) an den engl. Min. d. Ausw. Ursachen der Militärunruhen vom 9. September	7752.	XLI.
„ „	30.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris (Lyons). Unterredung mit dem engl. Geschäftsträger über die Situation in Aegypten. Verschiedene Ansichten über Entsendung eines türkischen Generals . .	7753.	XLI.
„ Oct.	2.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Die englische Regierung hat mit Ueberraschung und Bedauern die Entsendung türkischer Gesandter nach Aegypten erfahren	7754.	XLI.
„ „	4.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Der französische und der englische Botschafter haben der Pforte Vorstellungen wegen Entsendung Fuad-Bey's nach Aegypten gemacht	7755.	XLI.
„ „	4	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Unterredung mit dem		

				No.	Band
			türkischen Botschafter über Englands Politik in Aegypten	7756.	XLI.
1881.	Oct.	4.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel (Tissot). Möglichste Abkürzung der Dauer der türkischen Mission	7757.	XLI.
„	„	4.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Project der militärischen Controle in Aegypten	7758.	XLI.
„	„	4.	**Aegypten.** Brief des Minister-Präsidenten an den Khedive. Einberufung der Notablenkammer	7759.	XLI.
„	„	6.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Hat der ägyptischen Regierung gerathen, jede Einmischung der türkischen Gesandten in die innere Verwaltung fest abzuweisen.	7760.	XLI.
„	„	7.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Bekämpfung eines etwaigen Eingriffs der türkischen Gesandten in die Verwaltung Aegyptens. Zustimmung Frankreichs	7761.	XLI.
„	„	11.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Unruhe des Sultans über die Entsendung der Kriegsschiffe.	7762.	XLI.
„	„	12.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Frankreich und England werden ihre Schiffe zurückziehen, sobald die türkischen Gesandten zurückberufen sind	7763.	XLI.
„	„	14.	— Derselbe an Denselben. Der Sultan weigert sich, vor Zurückziehung der Schiffe die Gesandten abzuberufen	7764.	XLI.
„	„	16.	— Derselbe an Denselben. Die Kriegsschiffe werden an demselben Tage mit der türkischen Gesandtschaft Aegypten verlassen	7765.	XLI.
„	„	17.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo (Sienkiewicz). Die französischen und englischen Interessen in Aegypten	7766.	XLI.
„	„	17.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Verhalten der türkischen Gesandten in Aegypten	7767.	XLI.
„	„	18.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit dem Sultan über Englands ägyptische Politik	7768.	XLI.
„	„	19.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Eine officielle Bitte um Unterstützung ist bei der deutschen Regierung seitens der Pforte nicht erfolgt.	7769.	XLI.
„	„	19.	— Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in St.-Petersburg. Unterredung mit dem russischen Botschafter über Aegypten . .	7770.	XLI.

			No.	Band
1881. Nov.	4.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Generalconsul in Kairo. Die Ziele der ägyptischen Politik Englands	7771.	XLI.
„ Dec.	15.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Gambetta) an den franz. Botschafter in London. Hat mit der englischen Regierung Verhandlungen über gemeinschaftliche Schritte in Aegypten eröffnet	7772.	XLI.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Gambetta's Vorschlag, eine identische Note an den Khedive zu richten	7773.	XLI.
„ „	26.	**Aegypten.** Rede des Khedive bei Eröffnung der Notablenkammer am 26. December 1881	7774.	XLI.
„ „	26.	— Rede des Präsidenten der Notablenkammer (Sultan-Pascha) nach Eröffnung derselben	7775.	XLI.
„ „	30.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Gambetta) an den franz. Botschafter in London (Challemel-Lacour). Entwurf der englisch-französischen Note an den Khedive	7776.	XLI.
1882. Jan.	6.	— Botschafter in Konstantinopel (Tissot) an den franz. Min. d. Ausw. Beunruhigung der Pforte durch die projectirte englisch-französische Note	7777.	XLI.
„ „	6.	— Botschafter in London an den franz. Min. d. Ausw. Annahme des Entwurfs der Note. Tragweite derselben.	7778.	XLI.
„ „	6.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den franz. Min. d. Ausw. Officielle Zustimmung zu dem Project der Note . . .	7779.	XLI.
„ „	7.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Billigung des englischen Vorbehalts	7780.	XLI.
„ „	7.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Differenz zwischen Granville's persönlicher und der officiellen Zustimmung zu der gemeinsamen Note	7781.	XLI.
„ „	7.	— Min. d Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo. Anweisung, die gemeinsame Note zu überreichen	7782.	XLI.
„ „	7.	— und **Grossbritannien.** Identische Note der Min. d. Ausw. an die Generalconsuln in Kairo (am 8. Januar dem Khedive mitgetheilt)	7783.	XLI.
„ „	7.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Instruction, betreffend die identische Note	7784.	XLI.
„ „	9.	— Botschafter in London an den franz. Min. d. Ausw. Bedeutung der englischen Zustimmung zum Text der Note	7785.	XLI.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel (Dufferin). Bedeutung der Note vom 7. Januar . . .	7786.	XLI.

				No.	Band
1882. Jan.	10.	**Frankreich.**	Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Schlechter Eindruck der Note	7787.	XLI.
„ „	10.	—	Geschäftsträger in Berlin (d'Aubigny) an den franz. Min. d. Ausw. Verhandlungen der Ostmächte über Aegypten	7788.	XLI.
„ „	11.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Wien (Elliot) an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Kálnoky über die englisch-französische Note	7789.	XLI.
„ „	11.	—	Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Das Budgetrecht der ägyptischen Kammer	7790.	XLI.
„ „	12.	—	Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Gambetta ist gegen die Verleihung des Budget-Bewilligungsrechts an die ägyptische Kammer	7791.	XLI.
„ „	13.	**Türkei.**	Min. d. Ausw. (Assim) an die türk. Botschafter in Paris und London. Protest gegen die gemeinsame Note vom 7. Januar	7792.	XLI.
„ „	13.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Interpretation der gemeinsamen Note vom 7. Januar	7793.	XLI.
„ „	16.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Budgetrecht der ägyptischen Kammer. Zustimmung zu Gambetta's Ansicht	7794.	XLI.
„ „	17.		Botschafter in Rom (Paget) an den engl. Min. d. Ausw. Die italienische Politik bez. Aegyptens	7795.	XLI.
„ „	17.	**Frankreich** und **Grossbritannien.**	Die General-Controleure an die englischen und französischen Generalconsuln. Das von der ägyptischen Kammer beanspruchte Budgetrecht tangirt die Rechte der General-Controleure	7796.	XLI.
„ „	17.	—	Min. d. Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo. Nothwendigkeit der Finanzcontrole in Aegypten	7797.	XLI.
„ „	17.	—	Botschafter in London an den franz. Min d. Ausw. Die englische Regierung ist einer Action zur Unterstützung der gemeinschaftlichen Note entschieden abgeneigt	7798.	XLI.
„ „	18.	—	Min. d. Ausw. an die franz. Botschafter in London und Konstantinopel u. den Generalconsul in Kairo. Unterredung mit dem türkischen Gesandten über die Note vom 7. Januar	7799.	XLI.
„ „	20.	—	Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Zögern der englischen Regierung	7800.	XLI.
„ „	23.	—	Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Anweisung, mit Granville über eine Intervention zu unterhandeln	7801.	XLI.

				No.	Band
1882.	Jan.	23.	**Frankreich** und **Grossbritannien.** Derselbe an Denselben. Die Westmächte haben ein Recht zur Intervention auch ohne die Ostmächte	7802.	XLI.
„	„	23.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Verhandlungen mit dem Kammerpräsidenten über das Budgetrecht	7803.	XLI.
„	„	24.	**Frankreich.** Botschafter in London an den franz. Min. d. Ausw. Granville ist gegen das selbständige Vorgehen der Westmächte	7804.	XLI.
„	„	25.	— Derselbe an Denselben. Unterredung mit Granville über eine selbständige Action der Westmächte.	7805.	XLI.
„	„	27.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Memorandum an den ägyptischen Minister-Präsidenten, betreffend das Budgetrecht.	7806.	XLI.
„	„	29.	**Frankreich.** Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Gefahren einer Intervention in Aegypten	7807.	XLI.
„	„	30.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Die türkische Intervention ist das geringste Uebel, Verständigung mit den anderen Grossmächten darüber erforderlich	7808.	XLI.
„	Febr.	1.	— Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Gefahr für die Europäer im Fall einer Intervention.	7809.	XLI.
„	„	3.	**Frankreich.** Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Verbalnote der Ostmächte an die Pforte.	7810.	XLI.
„	„	3.	— Min. d. Ausw. (Freycinet) an den franz. Botschafter in London. Verständigung mit dem englischen Botschafter, dass keine militärische Action in Aegypten stattfinden solle	7811.	XLI.
„	„	4.	**Aegypten.** Brief des Premierministers (Mahmud-Samy-Pascha) an den Khedive. Programm des neuen Ministeriums	7812.	XLI.
„	„	6.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Vorschlag, mit den Ostmächten bez. Aegyptens in Unterhandlung zu treten	7813.	XLI.
„	„	6.	— Botschafter in St.-Petersburg (Thornton) an den engl. Min. d. Ausw. Stellung Russlands zur ägypt. Frage	7814.	XLI.
„	„	6.	— Generalkonsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Sturz des Ministeriums Chérif. Unterzeichnung des organischen Gesetzes	7815.	XLI.
„	„	6.	**Aegypten.** Memorandum der Generalcontroleure, betreffend das Budgetrecht der ägyptischen Kammer	7816.	XLI.

			No.	Band
1882. Febr.	6.	**Frankreich.** Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Folgen des Ministerwechsels in Aegypten	7817.	XLI.
„ „	7.	**Aegypten.** Loi Organique de la Chambre des Délégués	7818.	XLI.
„ „	8.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Hat Granville's Vorschlag, mit den Ostmächten in Verhandlung zu treten, acceptirt	7820.	XLI.
„ „	9.	**Aegypten.** Premierminister (Mustapha-Fehmi) an die franz. und engl. Generalconsuln in Kairo. Das ‚*Règlement Organique*' verstösst nicht gegen die internationalen Verträge .	7819.	XLI.
„ „	10.	**Frankreich** und **Grossbritannien.** Die Min. d. Ausw. an den engl. und franz. Botschafter in Konstantinopel. Antwort auf den Protest der Pforte vom 13. Januar. Rechtfertigung der Note vom 7. Januar	7821.	XLI.
„ „	11.	— Min. d. Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo. Verhalten gegenüber dem neuen Ministerium	7822.	XLI.
„ „	11.	— und **Grossbritannien.** Die Min. d. Ausw. an die franz., resp. engl. Botschafter in Berlin, Wien, St. Petersburg und Rom. Anknüpfung von Unterhandlungen mit den Ostmächten	7823.	XLI.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Instruction des Sultans an den Khedive.	7824.	XLI.
„ „	15.	— Botschafter in Berlin (Ampthill) an den engl. Min. d. Ausw. Bismarck's Ansicht über die Stellung Englands und Frankreichs in Aegypten	7825.	XLI.
„ „	16.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin (Courcel) an den franz. Min. d. Ausw. Bismarck sieht die einfachste Lösung in der Entsendung türkischer Truppen nach Aegypten . . .	7826.	XLI.
„ „	16.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Memorandum, betreffend die Verletzung der internationalen Verträge durch das neue Gesetz über die Befugnisse der Kammer	7827.	XLI.
„ „	22.	— Botschafter in Rom an den engl. Min. d. Ausw. Mancini's Ansichten über eine militärische Intervention in Aegypten	7828.	XLI.
„ „	24.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. (Kálnoky) an den k. k. Botschafter in London. Zustimmung zu der englisch-französischen Note vom 11. Februar.	7829.	XLI.
„ „	27.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. d. Ausw. Zustimmung zu der englisch-französischen Note vom 11. Februar	7830.	XLI.
„ „	27.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl.		

			No.	Band
		Botschafter in Berlin. Eine Conferenz ist noch nicht in Aussicht genommen	7831.	XLI.
1882. Febr.	27.	**Italien.** Min. d. Ausw. (Mancini) an den ital. Botschafter in London (Menabrea). Zustimmung zu der englisch-französischen Note vom 11. Februar	7832.	XLI.
„ „	28.	**Russland.** Botschafter in London (Labanow) an den engl. Min. d. Ausw. Zustimmung zu der englisch-französischen Note vom 11. Februar	7833.	XLI.
„ „	28.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Berlin. Falsche Auffassung der Propositionen vom 11. Februar seitens der deutschen Regierung	7834.	XLI.
„ März	1.	— Botschafter in Berlin an den franz. Min. d. Ausw. Zweck der gemeinsamen englisch-französischen Note vom 11. Febr. .	7835.	XLI.
„ „	6.	— Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Gefahren einer Intervention. Nothwendige Ausdehnung derselben . . .	7836.	XLI.
„ „	11.	— Min. d. Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo. Verhalten gegenüber dem ägyptischen Ministerium	7837.	XLI.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Die Rückberufung Blignières' hat keine politische Bedeutung	7838.	XLI.
„ „	20.	— Geschäftsträger in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Verschlimmerung der Lage in Aegypten	7839.	XLI.
„ „	22.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Erste Unterredung mit dem neuen französischen Botschafter, Tissot	7840.	XLI.
„ „	27.	**Russland.** Generalconsul in Alexandrien (Lex) an den russ. Min. d. Ausw. (Giers). Der Conflikt des ägyptischen Ministeriums mit den General-Controleuren	7841.	XLI.
„ April	22.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Die Krisis in Aegypten ist nicht der Unfähigkeit des Khedive zuzuschreiben	7842.	XLI.
„ „	24.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. England glaubt, dass durch Entsendung eines türkischen Generals bewaffnete Intervention vermieden werden kann	7843.	XLI.
„ „	29.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Verhandlung mit Freycinet über den Vorschlag vom 24. April	7844.	XLI.
„ Mai	2.	— Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Hat die Bestätigung des Urtheils widerrathen	7845.	XLI.
„ „	2.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in		

				No.	Band
			Paris. Discussion des Vorschlages vom 24. April	7846.	XLI.
1882.	Mai	3.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Birmarck ist für eine türkische und gegen eine englisch-französische Intervention	7847.	XLI.
„	„	3.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. des Ausw. Freycinet will auf jeden Fall eine bewaffnete Intervention durch die Türkei vermeiden	7848.	XLI.
„	„	4.	— Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Der Khedive hat die Vertreter der Ostmächte wegen Bestätigung des Urtheils um Rath gefragt	7849.	XLI.
„	„	4.	**Frankreich.** Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Konferenz der Generalconsuln bei dem Khedive mit Ausnahme des französischen	7850.	XLI.
„	„	5.	— Min. d. Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo. Anweisung, sich reservirt zu verhalten	7851.	XLI.
„	„	6.	— Derselbe an Denselben. Anweisung, sich bei jeder Gelegenheit mit dem englischen Generalconsul zu verständigen	7852.	XLI.
„	„	7.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Räth, die Lösung der ägyptischen Krisis zu beschleunigen	7853.	XLI.
„	„	8.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Unterredung mit dem französischen Botschafter über die türkische Intervention	7854.	XLI.
„	„	8.	**Frankreich.** Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Der Khedive hat, ohne das Ministerium zu befragen, die Frage der Urtheilsbestätigung dem Sultan unterbreitet	7855.	XLI.
„	„	9.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Verhandlungen der Westmächte mit der Türkei	7856.	XLI.
„	„	11.	**Russland.** Min. d. Ausw. (Giers) an den russ. Botschafter in Paris. Deutschland, Oesterreich und Russland erkennen das hervorragende Interesse Frankreichs und Englands in Aegypten an	7857.	XLI.
„	„	11.	**Frankreich.** Aus der Rede Freycinet's, gehalten in der Deputirtenkammer am 11. Mai 1882 in Beantwortung einer Interpellation des Deputirten Villeneuve	7858.	XLI.
„	„	12.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Vorschläge des französischen Ministeriums zur Lösung der ägyptischen Krisis	7859.	XLI.
„	„	12.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl.		

				No.	Band
			Botschafter in Paris. England erkennt einen vorwiegenden Einfluss Frankreichs in Aegypten nicht an	7860.	XLI.
1882.	Mai	13.	**Grossbritannien.** Derselbe an Denselben. Zustimmung zu den französischen Vorschlägen vom 12. Mai	7861.	XLI.
„	„	14.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Instructionen bei Entsendung des Geschwaders	7862.	XLI.
„	„	14.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Generalconsul in Kairo. Arabi ist persönlich verantwortlich zu machen	7868.	XLI.
„	„	15.	**Frankreich.** Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Aussöhnung des Khedive mit dem Ministerium	7863.	XLI.
„	„	15.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in London. Bedauern, dass die Ostmächte nicht zur Cooperation aufgefordert sind	7864.	XLI.
„	„	15.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Hat die Pforte vor selbständigen Schritten gewarnt	7865.	XLI.
„	„	15.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Instruction des englischen Admirals	7866.	XLI.
„	„	16.	— Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Circular an die Consuln in Aegypten	7867.	XLI.
„	„	16.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo. Die Versöhnung des Khedive mit dem Ministerium ist eine unbefriedigende Lösung	7869.	XLI.
„	„	17.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Berlin. Die englisch-französische Flotte wird ev. auch deutsche Staatsangehörige schützen	7870.	XLI.
„	„	17.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die türk. Botschafter bei den Grossmächten. Protest gegen die Entsendung des englischen und französischen Geschwaders	7871.	XLI.
„	„	18.	**Frankreich.** Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Die Pforte sieht in der Entsendung der Kriegsschiffe einen Eingriff in ihre Suzeränetät	7872.	XLI.
„	„	19.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Frankreich wird die Suzeränetät des Sultans respectiren	7873.	XLI.
„	„	19.	— Min. d. Ausw. an den franz. Generalconsul in Kairo. Instruction des Commandanten des franz. Geschwaders	7874.	XLI.
„	„	20.	— Botschafter in Berlin an den franz. Min. d. Ausw. Deutschlands Politik in Konstantinopel	7875.	XLI.

				No.	Band
1882.	Mai	22.	**Frankreich.** Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Telegramm der Pforte an den Khedive	7876.	XLI.
„	„	23.	**Frankreich** und **Grossbritannien.** Die Min. d. Ausw. an die betreffenden Botschafter in Berlin, Konstantinopel, St.-Petersburg, Rom und Wien. Gründe der Entsendung der Kriegsschiffe nach Alexandrien	7877.	XLI.
„	„	23.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Kairo. Antwort auf das Circular der Pforte vom 17. Mai	7878.	XLI.
„	„	23.	— Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Das Ministerium weigert sich, zu demissioniren	7879.	XLI.
„	„	24.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Türkische Intervention erforderlich	7880.	XLI.
„	„	27.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Der Ministerrath hat die türkische Intervention abgelehnt . . .	7881.	XLI.
„	„	27.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Demission des Ministeriums	7882.	XLI.
„	„	27.	**Frankreich.** Generalconsul in Kairo an den franz. Min. d. Ausw. Doppeltes Spiel der Pforte	7883.	XLI.
„	„	28.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Aufforderung an den Sultan, das ägyptische Ministerium zu desavouiren	7884.	XLI.
„	„	30.	— Botschafter in Berlin an den franz. Min. d. Ausw. Deutschland unterstützt die Schritte der Westmächte bei dem Sultan	7885.	XLI.
„	„	30.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Vorschlag einer Conferenz . . .	7886.	XLI.
„	„	30.	**Grossbritannien.** Generalconsul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Eindruck der Wiedereinsetzung Arabi-Pascha's	7887.	XLI.
„	„	31.	— Min. d. Ausw. an die Botschafter in Berlin, Konstantinopel, St.-Petersburg, Rom und Wien. Annahme der Conferenz	7888.	XLI.
„	Juni	2.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an die franz. Botschafter bei den Grossmächten. Einladung zu einer Botschafter-Conferenz in Konstantinopel	7889.	XLI.
„	„	3.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Saïd) an den türk. Botschafter in Paris. Die Pforte hofft, dass die Mächte die Conferenz in Folge der Mission Derwisch-Pascha's aufgeben werden	7890.	XLI.
„	„	5.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Antwort auf die, die Conferenz ablehnende Note der Pforte . .	7891.	XLI.
„	„	9.	— Min. d. Ausw. an die franz. Botschafter		

			No.	Band
		bei den Grossmächten. Besteht auf dem Zusammentreten der Conferenz	7892.	XLI.
1882. Juni	12.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Die Verhandlungen der Conferenz sollen auf die ägyptische Frage beschränkt bleiben	7893.	XLI.
„ „	15.	— Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Der Pforte ist die Versicherung gegeben, dass auf der Conferenz nur die ägyptische Frage behandelt werden soll	7894.	XLI.
„ „	16.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Vorschlag, auf der Conferenz ein Uneigennützigkeits - Protokoll zu unterzeichnen	7895.	XLI.
„ „	19.	— Min. d. Ausw. an die franz. Botschafter in London und Konstantinopel. Aufforderung zum Zusammentritt der Conferenz	7896.	XLI.
„ „	19.	— Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Der Sultan desavouirt den Vorschlag des türkischen Botschafters in London, eine Conferenz in Konstantinopel ohne Betheiligung der Pforte abzuhalten .	7897.	XLI.
„ „	19.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den franz. Min. d. Ausw. Verhandlungen mit Bismarck über die Conferenz	7898.	XLI.
„ „	20.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die türk. Botschafter bei den Grossmächten. Die Pforte hält die Conferenz für inopportun und hofft, dass dieselbe unterbleiben werde	7899.	XLI.
„ „	20.	**Frankreich.** Generalconsul in Aegypten an den franz. Min. d. Ausw. Griechenland ist bereit, 7000 Mann in Alexandrien zu landen	7900.	XLI.
„ „	21.	— Botschafter in Wien an den franz. Min. d. Ausw. Ausweichende Antwort Kálnoky's auf die Einladung zur Conferenz	7901.	XLI.
„ „	21.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Instruction für die Conferenz	7902.	XLI.
„ „	23.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Erste Sitzung d. Conferenz	7903.	XLI.
„ „	24.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Der Suez-Canal in Gefahr	7904.	XLI.
„ „	24.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Der Sultan verlangt kategorisch die Absichten Englands bez. Aegyptens zu wissen	7905.	XLI.
„ „	24.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Ablehnung der Maassregeln zum Schutz des Suez-Canals . . .	7906.	XLI.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl.		

				No.	Band
			Botschafter in Konstantinopel. Englands Absichten bez. Aegyptens	7907.	XLI.
1882.	Juni	26.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Reschid-Bey. Wenn der Sultan seine Mitwirkung verweigert, wird England allein zur Occupation Aegyptens schreiten . . .	7908.	XLI.
„	„	26.	— Derselbe an Denselben. Zweite Sitzung der Conferenz	7909.	XLI.
„	„	26.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Saïd) an den türk. Botschafter in London (Musurus). Berichte Derwisch-Pascha's über Aegypten. Die Conferenz erscheint danach unnöthig . .	7910.	XLI.
„	„	26.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Versuche, die Pforte zur Theilnahme an der Conferenz zu veranlassen. Decoration Arabi-Pascha's	7911.	XLI.
„	„	27.	— Botschafter in Rom an den engl. Min. d. Ausw. Italiens Interessen in Aegypten und am Suez-Canal. Unterredung mit Mancini	7912.	XLI.
„	„	27.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter in Konstantinopel an ihre Regierungen. Dritte Sitzung der Conferenz	7913.	XLI.
„	„	27.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Dritte Sitzung. Englischer Vorschlag, türkische Truppen nach Aegypten zu entsenden	7914.	XLI.
„	„	28.	— Derselbe an Denselben. Bericht über die dritte Sitzung	7915.	XLI.
„	„	28.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Tragweite der Clausel von der '*force majeure*'	7916.	XLI.
„	„	28.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Auffassung der Clausel '*force majeure*' den Botschaftern mitzutheilen	7917.	XLI.
„	„	30.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter über die vierte Sitzung . . .	7918.	XLI.
„	„	30.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Vierte Sitzung der Conferenz	7919.	XLI.
„	„	30.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Die Entsendung türkischer Truppen ohne Aufforderung seitens der Conferenz würde die englische Regierung nicht beunruhigen	7920.	XLI.
„	„	30.	**Russland.** Min. d. Ausw. (Giers) an die russ. Botschafter. Ansichten der russischen Regierung über die ägyptische Krisis	7921.	XLI.
„	Juli	2.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter über die fünfte Sitzung . . .	7922.	XLI.

			No.	Band
1882. Juli	3.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Fünfte Sitzung der Conferenz	7923.	XLI.
„ „	3.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Möglichst schnell einen Beschluss der Conferenz herbeizuführen, türkische Truppen nach Aegypten zu entsenden	7924.	XLI.
„ „	4.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Hat dem Sultan die Folgen seines Zögern vorgestellt	7925.	XLI.
„ „	4.	— Derselbe an Denselben. Italiens Vorschlag, dass keine Macht einzeln die Regelung der ägyptischen Frage unternehmen solle . .	7926.	XLI.
„ „	5.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Ministerrath hat beschlossen, die Betheiligung am englischen Ultimatum abzulehnen	8927.	XLI.
„ „	5.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Gründe des Beschlusses des franz. Ministerrathes	7928.	XLI.
„ „	5.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter über die sechste Sitzung . . .	7929.	XLI.
„ „	6.	— Identisches Telegramm der Botschafter über die siebente Sitzung	7930.	XLI.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Die italienische Regierung hat die Interpretation von *'force majeure'* schweigend hingenommen	7931.	XLI.
„ „	8.	— Consul in Alexandrien an den engl. Min. d. Ausw. Note der Generalconsuln der Grossmächte an Admiral Seymour und Antwort desselben	7932.	XLI.
„ „	9.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den türk. Botschafter in London. Verlangt Missbilligung der feindlichen Haltung des Admirals Seymour	7933.	XLI.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin. Der deutsche Generalconsul in Aegypten ist instruirt, der englischen Action nichts in den Weg zu legen	7934.	XLI.
„ „	11.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Die Pforte verlangt Verschiebung des Bombardements	7935.	XLI.
„ „	11.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Uebersicht über die Verhandlungen in der ägyptischen Frage bis zum Bombardement von Alexandrien . .	7936.	XLI.
„ „	12.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter bei den Grossmächten und in Konstantinopel. Gefahr des Suez-Canals	7937.	XLI.
„ „	12.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in		

				No.	Band
			Paris. Maassregeln zum Schutze des Suez-Canals	7938.	XLI.
1882.	Juli	13.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Schutz des Canals. Wünscht ein Mandat der Conferenz für England und Frankreich	7939.	XLI.
„	„	13.	— Botschafter in London an den franz. Min. d. Ausw. England wünscht die Mitwirkung Frankreichs	7940.	XLI.
„	„	14.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Schutz des Canals. Actions-Programm	7941.	XLI.
„	„	15.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Freycinet wünscht mit Rücksicht auf die Deputirtenkammer die Canal-Frage möglichst bald vor die Conferenz zu bringen	7942.	XLI.
„	„	16.	**Frankreich.** Min. d. Auswärtigen an den franz. Geschäftsträger in London (d'Aunay). Schutz des Canals. Erklärung auf der Conferenz	7943.	XLI.
„	„	17.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. England will die anderen Mächte nicht am Suez-Canal ausschliessen	7944.	XLI.
„	„	19.	— Botschafter in London an den engl. Min. d. Ausw. Verhandlungen der französischen Kammer über die Credit-Vorlage	7945.	XLI.
„	„	19.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die Botschafter der Grossmächte in Konstantinopel. Bereitwilligkeit der Pforte, an der Conferenz theilzunehmen	7946.	XLI.
„	„	19.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Neunte Sitzung der Conferenz	7947.	XLI.
„	„	20.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Protestirt gegen den vom französischen Admiral gebrauchten Ausdruck: „neutraler Charakter des Canals“	7948.	XLI.
„	„	20.	**Aegypten.** Absetzungs-Ordre und Proclamation gegen Arabi	7949.	XLI.
„	„	21.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin (Walsham). Bismarck will den Westmächten kein Mandat ertheilen	7950.	XLI.
„	„	21.	**Frankreich.** Botschafter in Wien (Duchâtel) an den franz. Min. d. Ausw. Kálnoky weigert sich, den Westmächten ein Mandat zu ertheilen	7951.	XLI.
„	„	21.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien (Elliot) an den engl. Min, d. Ausw. Kálnoky besteht auf der Verweigerung des Mandats	7952.	XLI.
„	„	22.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Vorschläge zu einer gemeinsamen Intervention	7953.	XLI.

			No.	Band
1882. Juli	23.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Einwendungen Freycinets gegen die Vorschläge	7954.	XLI.
„ „	23.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Geschäftsträger in London. Frankreich wird sich auf den Schutz des Suez-Canals beschränken	7955.	XLI.
„ „	24.	— „Exposé des Motifs“ des Gesetzentwurfs, betreffend die Bewilligung eines Credits für Maassregeln zum Schutz des Suez-Canals. Verlesen in der Deputirtenkammer vom Minister der Marine und Colonieen am 24. Juli 1882	7956.	XLI.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Actions-Programm am Canal	7957.	XLI.
„ „	26.	— Botschafter in Rom an den engl. Min. d. Ausw. Aufforderung an die italienische Regierung, sich an den Massregeln am Suez-Canal zu betheiligen. Antwort Mancini's.	7958.	XLI.
„ „	26.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter in Konstantinopel über die elfte Sitzung	8019.	XLII.
„ „	27.	**Frankreich.** Bericht der Commission der Deputirtenkammer über den ägyptischen Credit. Verlesen vom Berichterstatter Sarrien am 27. Juli 1882	3024.	XLII.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. (Granville) an den engl. Botschafter in Konstantinopel (Dufferin). Erklärung, betreffend die Mitwirkung türkischer Truppen	8020.	XLII.
„ „	28.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Bedingungen der Pforte im Fall ihrer Intervention	8021.	XLII.
„ „	28.	— Botschafter in Rom (Paget) an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Mancini über die Intervention in Aegypten	8022.	XLII.
„ „	28.	— Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin (Walsham). Bismarcks Ansicht über den Schutz des Suez-Canals	8023.	XLII.
„ „	29.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. England kann trotz Entsendung türkischer Truppen nach Aegyten die seinigen von dort nicht zurückziehen	8025.	XLII.
„ „	29.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in St.-Petersburg. Russland weigert sich, ferner an der Conferenz theilzunehmen . .	8026.	XLII.
„ „	29.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den türk. Botschafter in London. Hofft, dass die englischen Truppen aus Aegypten zurückgezogen werden	8027.	XLII.

				No.	Band
1882.	Juli	30.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Betreffend die Zurückziehung der englischen Truppen. Verlangen der Proclamation gegen Arabi	8028.	XLII.
„	„	30.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris (Lyons). Stellung der französischen Regierung zu Lesseps	8029.	XLII.
„	„	30.	**Spanien.** Verbalnote des Gesandten in London (Casa Laiglesia) an den engl. Min. d. Ausw. Spaniens Anspruch auf Theilnahme an der Conferenz	8030.	XLII.
„	„	31.	**Grossbritannien.** Botschafter in Rom an den engl. Min. d. Ausw. Italien ist bereit, sich an dem Schutze des Canals zu betheiligen	8031.	XLII.
„	„	31.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in St.-Petersburg. Russlands Betheiligung an der Conferenz	8032.	XLII.
„	„	31.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den türk. Botschafter in London. Die Proclamation soll erst nach Ankunft der Truppen in Aegypten erlassen werden	8033.	XLII.
„	Aug.	2.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Madrid. Verhandlungen mit dem spanischen Gesandten über die Betheiligung Spaniens an der Conferenz . .	8034.	XLII.
„	„	2.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter über die zwölfte Sitzung . . .	8035.	XLII.
„	„	3.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Vor Abschluss der Militärconvention und Veröffentlichung der Proclamation gegen Arabi wird England die Landung türkischer Truppen nicht gestatten	8036.	XLII.
„	„	4.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Vorstellungen wegen der anti-englischen Politik Lesseps'	8037.	XLII.
„	„	4.	— Kriegsminister (Childers) an den Kommandirenden der Expeditions-Armee (Wolseley). Instruction	8038.	XLII.
„	„	5.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter über die dreizehnte Sitzung .	8039.	XLII.
„	„	7.	— Identisches Telegramm der Botschafter über die vierzehnte Sitzung	8040.	XLII.
„	„	8.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Erklärung des Cabinets Duclerc über seine ägyptische Politik	8041.	XLII.
„	„	10.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der Botschafter über die fünfzehnte Sitzung .	8042.	XLII.
„	„	12.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Lesseps' Politik . . .	8043.	XLII.
„	„	14.	**Conferenz-Staaten.** Identisches Telegramm der		

			No.	Band
		Botschafter über die sechzehnte (letzte) Sitzung	8044.	XLII.
1882. Sept.	18.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Die Verhandlungen über die Militärconvention sind jetzt als gegenstandslos abzubrechen . . .	8045.	XLII.
„ „	20.	— Geschäftsträger in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Duclerc wünscht Auskunft über Englands Absichten bezüglich Aegyptens	8046.	XLII.
„ „	27.	— Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Rom. Unterredung mit dem italienischen Botschafter über die Zukunft Aegyptens .	8047.	XLII.
„ Oct.	5.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Uebersicht über den Verlauf der Ereignisse in Aegypten vom 11. Juni bis 5. October 1882	8048.	XLII.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Duclerc über die Beseitigung der Controle	8049.	XLII.
„ „	11.	— Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Paris. Gründe, aus welchen Colvin angewiesen ist, seine Geschäfte als General-Controleur nicht wieder aufzunehmen. . .	8050.	XLII.
„ „	12.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den französ. Botschafter in London. Unterredung mit Lyons über die Beseitigung der Controle	8051.	XLII.
„ „	17.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den englischen Botschafter in Konstantinopel. Die Pforte wünscht mit England in Verhandlung zu treten	8052.	XLII.
„ „	18.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Paris. Unterredung mit Tissot über die Controlfrage	8053.	XLII.
„ „	20.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Brédif hat Instruction, seine Functionen als Controleur wiederaufzunehmen	8054.	XLII.
„ „	23.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Vorschlag, den Controleuren einen europäischen Finanz-Berather zu substituiren	8055.	XLII.
„ „	28.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Lehnt die Eröffnung der Verhandlungen ab	8056.	XLII.
„ „	28.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Ablehnung des englischen Vorschlages	8057.	XLII.
„ „	29.	— Derselbe an Denselben, Motivirung der Ablehnung des englischen Vorschlages . . .	8058.	XLII.
„ „	29.	— Min. d. Ausw. an den stellvertretenden General-Consul in Kairo. Instruction für Brédif	8059.	XLII.

				No.	Band
1882.	Oct.	30.	**Frankreich.** Botschafter in London an den franz. Min. d. Ausw. England scheint nicht geneigt, Frankreich die von ihm verlangte Stellung einzuräumen	8060.	XLII.
„	„	30.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Vortheile des engl. Vorschlages	8061.	XLII.
„	„	30.	— Derselbe an Denselben. Verhandlungen mit der ägyptischen Regierung über einen von ihr zu stellenden Antrag auf Aufhebung der Finanz-Controle	8062.	XLII.
„	„	31.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Duclerc findet, dass Englands Vorschläge mit dem Versprechen, den *status quo ante* herzustellen, nicht übereinstimmen	8063.	XLII.
„	Nov.	1.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den stellvertretenden Generalconsul in Kairo. Brédif soll unter allen Umständen auf seinem Rechte bestehen	8064.	XLII.
„	„	3.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Ankündigung und Instruction für die Mission nach Aegypten	8065.	XLII.
„	„	4.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die franz. Regierung ist zu Modificationen in dem Institut der Controle bereit, will aber nicht den dualistischen Charakter derselben aufgeben . . .	8066.	XLII.
„	„	5.	**Aegypten.** Min. d. Ausw. an den franz. General-Controleur. Gründe, aus denen er nicht zum Ministerrath einberufen ist	8067.	XLII.
„	„	7.	— Min. d. Ausw. an die General-Consuln Frankreichs und Englands. Memorandum über die Abschaffung der Finanz-Controle . . .	8068.	XLII.
„	„	8.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Rechtfertigung des englischen Vorschlages	8069.	XLII.
„	„	9.	**Frankreich.** Erklärung des Ministeriums, verlesen beim Wiederzusammentritt der Kammern (soweit sie die auswärtige Politik betrifft)	8070.	XLII.
„	„	10.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an Lord Dufferin. Freiheitliche Institutionen für Aegyten . .	8071.	XLII.
„	„	24.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Der englische Vorschlag bedeutet den definitiven Verlust der Stellung Frankreichs in Aegypten, ist also unannehmbar	8072.	XLII.
„	„	25.	— Botschafter in London an den franz. Min. d. Ausw. Granville bietet Frankreich als Ersatz der Finanz-Controle die Präsidentenstelle der Kasse der öffentlichen Schuld .	8073.	XLII.

			No.	Band
1882. Dec.	1.	**Grossbritannien.** Dufferin an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit dem russischen General-Consul über die Politik Englands	8074.	XLII.
„ „	13.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Der französischen Regierung genügt die Präsidentschaft der Kasse der öffentlichen Schuld nicht	8075.	XLII.
„ „	15.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Die gegenwärtige Lage in Aegypten bedeutet nicht einen Sieg Englands und eine Niederlage Frankreichs	8076.	XLII.
„ „	28.	— Min. d. Ausw. an Dufferin. Abschaffung der Finanz-Controle	8077.	XLII.
„ „	30.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Betrachtet die vertraulichen Verhandlungen mit Frankreich als gescheitert, wird bald allen Grossmächten officiell die Pläne der englischen Regierung mittheilen	8078.	XLII.
1883. Jan.	3.	— Min. des Ausw. an die Vertreter Englands in Berlin, Paris, Rom, St.-Petersburg und Wien. Pläne Englands über die Reorganisation Aegyptens	8079.	XLII.
„ „	4.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Internationaler Charakter des Institutes der Finanz-Controle. Die französische Regierung nimmt ihre volle Aktionsfreiheit zurück	8080.	XLII.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Dufferin an den ägypt. Minister-Präsidenten. England willigt in die Abschaffung der Finanz-Controle	8081.	XLII.
„	15.	**Aegypten.** Min. d. Ausw. an den franz. stellvertretenden General-Consul in Kairo. Abschaffung der Finanz-Controle	8082.	XLII.
„ „	20.	**Frankreich.** Stellvertretender General-Consul an den ägypt. Min. d. Ausw. Protestirt gegen die einseitige Aufhebung der Finanz-Controle als vertragswidrig	8083.	XLII.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Hält die ägyptische Regierung für berechtigt, die Controle aufzuheben	8084.	XLII.
„ Febr.	2.	— Botschafter in Rom an den engl. Min. d. Ausw. Die italienische Regierung ist mit dem englischen Rundschreiben vom 3. Januar einverstanden	8085.	XLII.
„ „	3.	**Russland.** Min. d. Ausw. (Giers) an den russischen Botschafter in London (Mohrenheim). Einverständniss der russ. Regierung mit den Plänen Englands	8086.	XLII.
„	4.	**Aegypten.** Decret, betreffend die Ernennung Colvin's zum Finanz-Rath. Functionen desselben	8087.	XLII.

				No.	Band
1883. Febr.	6.	**Grossbritannien.**	Dufferin an den engl. Min. des Ausw. Generalbericht über die Reorganisation Aegyptens	8088.	XLII.
„ April	20.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Hofft, dass die franz. Regierung der Erhebung der Grundsteuer auch von den Fremden zustimmen wird	8089.	XLII.
„ Mai	1.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. (Challemel-Lacour) an den engl. Botschafter in Paris. Zustimmung unter Forderung von Garantieen	8090.	XLII.
„ „	1.	**Aegypten.**	Decret, betreffend die Verfassung Aegyptens (Loi Organique d'Égypte) . . .	8091.	XLII.
„ „	2.	—	Decret, betreffend das Wahlgesetz (Loi électorale)	8092.	XLII.
„ Juni	11.	**Grossbritannien.**	Dufferin an den engl. Min. d. Ausw. Das Gerücht, dass der Khedive der Urheber der Metzeleien vom 11. Juni 1882 gewesen, ist grundlos	8093.	XLII.
„ Aug.	8.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Gen.-Gonsul in Kairo. Die engl. Regierung lehnt alle Verantwortlichkeit für die Ereignisse im Sudan ab	8218.	XLIII.
„ „	18.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Die ägyptische Regierung handelt auf eigene Verantwortung im Sudan . . .	8219.	XLIII.
„ „	26.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Die ägyptische Regierung wünscht Reduction der Occupations-Armee auf 2000 Mann	8220.	XLIII.
„ Oct.	1.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Rom. Italien wünscht Garantieen für die Sicherheit und Freiheit des Suez-Kanals .	8221.	XLIII.
„ „	9.	—	Gen.-Consul in Kairo (Baring) an den engl. Min. d. Ausw. Reduction der Occupations-Armee	8222.	XLIII.
„ Nov.	19.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Die ägyptische Regierung wird um engl. oder indische Truppen bitten . . .	8223.	XLIII.
„ „	20.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Die engl. Regierung wird keine Truppen senden	8224.	XLIII.
„ „	24.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Die Erfolge des Mahdi sind eine Gefahr für Aegypten selbst	8225.	XLIII.
„ „	25.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. England darf keinerlei Verantwortung für die Maassregeln im Sudan übernehmen	8226.	XLIII.
„ „	30.	**Türkei.**	Min. d. Ausw. (Aarifi-Pascha) an den türk. Botschafter in London (Musurus-Pascha). Protestirt gegen die Beibehaltung der engl. Garnison in Kairo	8227.	XLIII.

				No.	Band
1883. Dec.	11.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den türk. Botschafter in London. Antwort auf den Protest vom 30. Nov.	8228.	XLIII.
„ „	12.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. d. Ausw. Die ägyptische Regierung giebt sich ganz in die Hände Englands	8229.	XLIII.
„ „	13.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Räth der ägyptischen Regierung, den Sudan aufzugeben	8230.	XLIII.
„ „	14.	—	Dufferin an den engl. Min. d. Ausw. Die Entsendung des General Hicks war kein hoffnungsloses Unternehmen	8231.	XLIII.
„ „	22.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Die ägyptische Regierung ist nicht gewillt, den Sudan aufzugeben.	8232.	XLIII.
1884. Jan.	2.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Die ägyptische Regierung will sich an die Pforte um militärische Hülfe wenden	8233.	XLIII.
„ „	4.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Englands Stellung zur Sudan-Frage	8234.	XLIII.
„ „	4.	—	Derselbe an denselben. England verlangt unbedingt die Befolgung der von ihm empfohlenen Politik	8235.	XLIII.
„ „	8.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Der Khedive acceptirt die englischen Vorschläge	8236.	XLIII.
„ „	18.	—	Min. d. Ausw. an den General Gordon. Anweisung, sich nach Aegypten zu begeben	8237.	XLIII.
„ „	20.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den türkischen Botschafter in London. Wünscht Meinungs-Austausch mit der engl. Regierung über die ägyptischen Angelegenheiten	8238.	XLIII.
„ „	22.	**Grossbritannien.**	Memorandum des Generals Gordon über seine Aufgabe im Sudan . .	8239.	XLIII.
„ „	28.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Weitere Instruction für Gordon	8240.	XLIII.
„ „	31.	—	Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Unterredung mit dem türkischen Botschafter	8241.	XLIII.
„ Febr.	—	—	Memorandum des Generals Gordon . . .	8242.	XLIII.
„ „	8.	—	Gordon an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Empfiehlt Räumung, aber nicht vollständige Aufgabe des Sudan	8243.	XLIII.
„ „	18.	—	Gordon an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Schlägt Zebehr-Pascha als seinen Nachfolger vor	8244.	XLIII.
„ „	19.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den türkischen Botschafter in London. Die Pforte will die Beruhigung Aegyptens übernehmen . . .	8245.	XLIII.
„ „	21.	**Grossbritannien.**	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Gordons Proclamation	8246.	XLIII.
„ „	28.	—	Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des		

				No.	Band
			Ausw. Gordons Vorschläge über die zukünftige Regierung des Sudan	8247.	XLIII.
1884.	Febr.	28.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in St.-Petersburg (Thornton). Russland wünscht, dass Verhandlungen der Cabinette über die Situation in Aegypten eingeleitet werden	8248.	XLIII.
„	„	29.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Die Vorschläge der Pforte sind keine geeignete Grundlage für Unterhandlungen	8249.	XLIII.
„	„	29.	— Min. des Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Gründe gegen die Anstellung Zebehrs	8250.	XLIII.
„	„	29.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Beschwerden der Pforte über England	8251.	XLIII.
„	März	5.	— Min. d. Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Hält an der Ablehnung Zebehrs fest	8252.	XLIII.
„	„	6.	— Gordon an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Unterwirft sich der Entscheidung der Regierung bez. Zebehrs	8253.	XLIII.
„	„	8.	— Gordon an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Die Zurückziehung der Garnisonen erfordert die Berufung Zebehrs	8254.	XLIII.
„	„	9.	— Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Befürwortet die Berufung Zebehrs	8255.	XLIII.
„	„	18.	**Türkei.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Die Pforte ist bereit, die Circularnote als Basis der Unterhandlungen anzunehmen	8256.	XLIII.
„	„	27.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den türk. Botschafter in London. Die bisherigen Vorschläge der Türkei bieten keine Basis zu praktischen Unterhandlungen	8257.	XLIII.
„	„	28.	— Min. des Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Gründe für die Verweigerung englischer Truppen und Zweck der Sendung Gordons	8258.	XLIII.
„	April	12.	**Türkei.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Das Circular vom 3. Januar 1883 bietet eine genügende Basis zu Unterhandlungen	8259.	XLIII.
„	„	16.	**Grossbritannien.** Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Gordon wird seine Entschliessungen nach eigenem Ermessen ohne Rücksicht auf die englische Regierung fassen	8260.	XLIII.
„	„	16.	— Gordon an Zebehr-Pascha. Berufung desselben zum Sub-Generalgouverneur	8261.	XLIII.

			No.	Band
1884. April	16.	**Grossbritannien.** Gordon an Baker. Appell an die Millionäre in Amerika und England	8262.	XLIII.
„ „	19.	— Gen.-Consul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Zebehr hat abgelehnt	8263.	XLIII.
„ „	19.	— Min. des Ausw. an die engl. Botschafter bei den Grossmächten. Vorschlag einer Conferenz über die Abänderung des Liquidationsgesetzes	8718.	XLVI.
„ „	23.	— Min. des Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Gordon soll Vorschläge machen, wie Khartum zu entsetzen. Verwendung türkischer Truppen ist ausgeschlossen	8264.	XLIII.
„ Mai	13.	**Aegypten.** Ministerpräsident an den engl. Geschäftsträger in Kairo. Aegypten kann die für den Sudan nöthigen Ausgaben nicht tragen	8265.	XLIII.
„ „	14.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Vorschlag, die ägyptischen Häfen am rothen Meere der directen Jurisdiction der Pforte zu unterstellen	8266.	XLIII.
„ „	17.	— Min. des Ausw. an den engl. Gen.-Consul in Kairo. Weitere Instruction für Gordon	8267.	XLIII.
„ „	21.	— Derselbe an denselben. Unverantwortlichkeit der engl. Regierung	8268.	XLIII.
„ Juni	15.	**Frankreich.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Frankreich hat jeden Gedanken an die Wiederherstellung des Condominiums oder an die bewaffnete Intervention in Aegypten aufgegeben	8719.	XLVI.
„ „	16.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Vorschläge der englischen Regierung	8720.	XLVI.
„ „	17.	**Frankreich.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Annahme der englischen Vorschläge	8721.	XLVI.
Juli	28.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland** und **Türkei.** Londoner Konferenz. Protokoll Nr. 4. Sitzung vom 28. Juli 1884	8722.	XLVI.
„ „	29.	**Konferenz-Staaten.** Londoner Konferenz. Protokoll Nr. 5. Sitzung vom 29. Juli 1884	8723.	XLVI.
„ „	31.	— Londoner Konferenz. Protokoll Nr. 6. Sitzung vom 31. Juli 1884	8724.	XLVI.
„ August	2.	— Londoner Konferenz. Protokoll Nr. 7. Sitzung vom 2. August 1884	8725.	XLVI.
„ Sept.	19.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an die Vertreter Englands bei den Grossmächten. England hat Aegypten die vorläufige Suspendirung der Amortisation und Verwendung der dadurch verfügbaren Mittel zu Verwaltungsbedürfnissen anempfohlen	8726.	XLVI.

				No.	Band
1884. Sept.	19.	**Aegypten.**	Die Schuldenkommissare an den ägyptischen Ministerpräsidenten und Min. des Ausw. (Nubar-Pascha). Protest gegen die Maassregel der ägyptischen Regierung	8727.	XLVI.
„ „	24.	**Grossbritannien.**	Geschäftsträger in Berlin (Scott) an den engl. Min. des Ausw. Stellung der deutschen Regierung zu der ägyptischen Maassregel	8728.	XLVI.
„ „	25.	**Frankreich.**	Generalconsul in Kairo (Barrère) an den ägypt. Min. des Ausw. (Nubar-Pascha). Protest gegen die Verletzung des Liquidationsgesetzes	8729.	XLVI.
„ „	29.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Wien. Rechtfertigung der Maassregel der ägyptischen Regierung . .	8730.	XLVI.
„ Oct.	4.	—	Geschäftsträger in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Die deutsche Regierung beharrt auf ihrem ablehnenden Standpunkt	8731.	XLVI.
„ Nov.	17.	—	Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris (Lyons). Anknüpfung neuer Verhandlungen	8732.	XLVI.
„ „	21.	—	Derselbe an denselben. Frankreich wünscht nicht, sich über dre engl. Vorschläge im voraus zu verständigeu	8733.	XLVI.
„ „	24.	—	Min. des Ausw. an den engl. Vertreter in in Paris, Berlin, Wien, Rom, St.-Petersburg und Konstantinopel. Vorschläge zur Ordnung der ägyptischen Finanzen	8734.	XLVI.
„ Dec.	10.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin (Malet). Dringt auf Beantwortung der engl. Vorschläge	8735.	XLVI.
„ „	11.	**Deutschland.**	Generalconsul in Kairo (Derenthall) an den ägyptischen Ministerpräsidenten. Verlangt Aufnahme eines deutschen Mitgliedes in die Schuldenkommission	8736.	XLVI.
„ „	20.	—	Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London (Münster). Verlangt Aufnahme eines deutschen und eines russischen Mitgliedes in die Schuldenkommission	8737.	XLVI.
„ „	20.	—	Unterstaatssekretär des Ausw. (Busch) an den deutschen Botschafter in London. Die Aufnahme des deutschen und des russischen Mitgliedes in die Schuldenkommission bedingt keine Abänderung des Liquidationsgesetzes	8738.	XLVI.
„ „	20.	—	Reichskanzler an den deutschen Botschafter in St.-Petersburg (Schweinitz). Gemeinschaftliche Schritte bei den Mächten behufs Zulassung zur Schuldenkommission .	8739.	XLVI.
„ „	20.	**Aegypten.**	Ministerpräsident an den deutschen Generalkonsul in Kairo. Die ägyptische		

			No.	Band
		Regierung kann nicht selbständig mit der Ernennung der Kommissare vorgehen. . .	8740.	XLVI.
1884. Dec.	29.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in Paris (Hohenlohe). Deutschland wird die engl. Vorschläge erst nach Kenntniss der franz. Auffassung beantworten	8741.	XLVI.
„ „	29.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Englands Stellung gegenüber einer Vertretung Deutschlands in der Schuldenkommission	8742.	XLVI.
1885. Jan.	3.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Hofft, Frankreich werde von der Aufstellung von Gegenvorschlägen absehen	8743.	XLVI.
„ „	6.	**Deutschland.** Reichskanzler an die deutschen Botschafter in London, Paris, Rom und Wien. Deutschlands und Russlands Anspruch auf Eintritt in die Schuldenkommission	8744.	XLVI.
„ „	8.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (Ferry) an die franz. Vertreter in Berlin, St.-Petersburg, Wien, Rom und Konstantinopel. Die französischen Gegenvorschläge	8745.	XLVI.
„ „	17.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Botsch. in London. Stellung der Mächte zu dem deutsch-russischen Antrage	8746.	XLVI.
„ „	21.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Paris. Antwort auf die franz. Gegenvorschläge	8747.	XLVI.
„ „	22.	— Min. des Ausw. an den deutschen Botsch. in London. England stimmt der Aufnahme eines deutschen Mitgliedes in die Schuldenkommission zu	8748.	XLVI.
„ „	24.	**Frankreich.** Botsch. in Berlin (Courcel) an den franz. Min. des Ausw. Deutschland ist bereit, die engl. Note als Verhandlungsbasis zu acceptiren	8749.	XLVI.
„ „	29.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botsch. in Berlin. Deutschlands Haltung in der ägyptischen Frage hängt von dem Entgegenkommen Englands in der Kolonialpolitik ab	8750.	XLVI.
„ Febr.	1.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an die franz. Vertreter in Berlin, St.-Petersburg, Wien, Rom und Konstantinopel. Memorandum über die Durchführung der vereinbarten Maassregeln	8751.	XLVI.
„ „	11.	**Aegypten.** Ministerpräsident an den deutschen und den russischen Generalkonsul in Kairo. Bereitwilligkeit, ein deutsches und ein russisches Mitglied der Schuldenkommission zu ernennen	8752.	XLVI.

			No.	Band
1885. Febr.	13.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Paris. Einwendungen gegen die franz. Vorschläge	8753.	XLVI.
„ „	26.	— Derselbe an denselben. Differenzen über den Ort der Zusammenkunft der Suez-Kommission	8754.	XLVI.
„ März.	3.	— Derselbe an denselben. Vereinbarung über die Aufgaben der Suez-Kommission . . .	8755.	XLVI.
„ „	12.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botsch. in London. Vorbehalt wegen der der Schuldenkasse entzogenen Summen . .	8756.	XLVI.
„ „	17.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland** und **Türkei.** Declaration vom 17. März, betreffend die ägyptischen Finanzen und die freie Schifffahrt auf dem Suez-Kanal	8757.	XLVI.
„ „	18.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland, Türkei.** Konvention vom 18. März, betreffend die ägyptischen Finanzen	8758.	XLVI.
„ „	21.	**Frankreich.** Botsch. in London an den franz. Min. d. Ausw. Bericht über den Verlauf der englisch-französischen Verhandlungen	8759.	XLVI.
„ „	30.	**Türkei.** Declaration bei Unterzeichnung der Declaration vom 17. März	8760.	XLVI.
„ April	2.	— Gesandter in London an den engl. Min. des Ausw. Nachträglicher Vorbehalt der Pforte	8761.	XLVI.
„ „	14.	**Aegypten.** Min. d. Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Kairo. Die Regierung hat provisorisch den fünfprozentigen Abzug auf die Coupons angeordnet	8762.	XLVI.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Botsch. in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Der Reichskanzler wünscht, dass ein Theil der Anleihe in Berlin emittirt wird	8763.	XLVI.
„ „	25.	— Derselbe an denselben. Gründe für das Verlangen der deutschen Regierung	8764.	XLVI.
„ Mai	20.	— Generalkonsul in Kairo an den engl. Min. des Ausw. Deutschland, unterstützt von Oesterreich, Frankreich und Russland, hat gegen das Decret vom 12. April protestirt	8765.	XLVI.
„	26.	— Min. des Ausw. an die Vertreter Englands in Berlin, Wien, Paris, Rom und St.-Petersburg. An Stelle des beanstandeten provisorischen Decrets kann das zwischen den Mächten vereinbarte Decret erlassen werden. Eine vorgängige Zustimmung sämmtlicher Parlamente zu der Declaration erscheint nicht notwendig	8766.	XLVI.
„ „	27.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Der engl. Vorschlag der Regelung der Anleihe ist nicht acceptabel	8767.	XLVI.

			No.	Band
1885. Juni	2.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Freycinet) an den englischen Botsch. in Paris. Gründe des Protestes gegen das provisorische Decret	8768.	XLVI.
„ „	15.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in London. Die franz. Auffassung stellt auch die Legalität der Suezkommission in Frage	8769.	XLVI.
„ Juni	30.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. (Salisbury) an die engl. Vertreter in Berlin und in Kairo. Regt die sofortige Ausgabe der Anleihe von neuem an	8770.	XLVI.
„ Juli	8.	— Botsch. in Paris an den engl. Min. des Ausw. Unterredung mit Freycinet über die Stellung des neuen Ministeriums zur ägyptischen Frage	8771.	XLVI.
„ „	13.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin. Deutschland willigt in den Erlass des Finanzdecrets. Ausgabe der Anleihe in London, Paris und Berlin zu gleichen Theilen	8772.	XLVI.
„ „	14.	— Geschäftsträger in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Betheiligung Deutschlands an der Anleihe	8773.	XLVI.
„ „	25.	**Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland** und **Türkei.** Declaration, betreffend die ägyptischen Finanzen, vom 25. Juli 1885	8774.	XLVI.
„ „	27.	**Aegypten.** Decret des Khedive, betreffend die Abänderung des Liquidationsgesetzes und die Ausgabe einer privilegirten Anleihe. Vom 27. Juli 1885	8775.	XLVI.
„ „	28.	— Decret des Khedive, betreffend die Anleihe-Bedingungen. Vom 28. Juli 1885 . .	8776.	XLVI.

Aegyptische Verfassung.

1866. Nov.	20.	**Aegypten.** Règlement déterminant les Attributions des Membres de la Chambre des Députés. Vom 20. November 1866	7741.	XLI.
1882. Febr.	7.	— Loi Organique de la Chambre des Délégués. Vom 7. Februar 1882	7818.	XLI.
1883. Mai	1.	— Decret, betreffend die Verfassung Aegyptens (Loi Organique d'Égypte)	8091.	XLII.
„ „	2.	— Decret, betreffend das Wahlgesetz (Loi électorale)	8092.	XLII.

Aethiopien.

„ März.	15.	**Italien** und **Aussa** (**Haussa**). Freundschaftsvertrag	10040.	LI.
1885. Febr.	10.	— König Humbert an den Negus Johannes. Theilt die Errichtung einer italienischen Station in Massaua mit	10041.	LI.
1887. Juli	7.	**Italien** und **Aussa.** Konvention über Abschaffung des Sklavenhandels	10042.	LI.

				No.	Band
1887.	Aug.	10.	**Italien** und **Aussa.** Konvention über die Freiheit der Strasse zwischen Assab-Aussa-Schoa .	10043.	LI.
1888.	Dec.	9.	**Italien.** Freundschafts- und Handelsvertrag .	10044.	LI.
1889.	Mai	2.	**Italien** und **Abessinien.** Freundschafts- und Handelsvertrag	10045.	LI.
„	Oct.	1.	— Zusatz zum Handels- und Freundschaftsvertrage vom 2. Mai 1889.	10046.	LI.
„	„	11.	— Min. des Ausw. an die Vertretungen Italiens im Auslande. Mittheilung des mit Abessinien abgeschlossenen Vertrages	10047.	LI.
„	„	18.	**Vereinigte Staaten.** Staatssekretär an den italienischen Geschäftsträger. Antwort auf die Mittheilung von dem Vertrage Italiens mit Abessinien	10048.	LI.
„	„	26.	**Italien** und **Abessinien.** Vertrag, betreffend eine von der italienischen Nationalbank dem König von Abessinien zu gewährende Anleihe	10049.	LI.
„	Dec.	6.	**Italien.** Minister des Aeusseren an die italienischen Vertreter im Auslande. Mittheilung des Vertrages mit Haussa	10050.	LI.
„	„	12.	**Russland.** Min. des Ausw. an den italienischen Geschäftsträger. Antwort auf die Mittheilung des Vertrages zwischen Italien und Abessinien	10051.	LI.
1890.	Jan.	10.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St. Petersburg. Mittheilung der von dem Botschafter Russlands zu dem italienisch-abessinischen Vertrage gemachten „Bemerkungen“	10052.	LI.

Die Altkatholiken in Bayern.

(Vgl. Bd. 51.)

„	März	15.	**Bayern.** Erlass des Kultusministers von Lutz, welcher den Altkatholiken die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche abspricht . .	10336.	LIV.
„	„	15.	— Der Minister theilt das vorhergehende Aktenstück dem Ausschusse des bayerischen altkatholischen Landesvereins mit	10337.	LIV.
„	„	16.	— Der Ausschuss des bayerischen altkatholischen Landesvereins an den Kultusminister. Bitte, vorläufig ihren Gottesdienst fortsetzen zu dürfen	10338.	LIV.
„	„	19.	— Erklärung des bayerischen altkatholischen Landesvereins	10339.	LIV.
„	„	27.	— Eingabe des Ausschusses des bayerischen altkatholischen Landesvereins an das Königl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: staatsrechtliche Stellung der in der Erzdiözese München-Freising wohnenden Altkatholiken	10340.	LIV.
„	April	2.	— Entschliessung des Königl. bayerischen		

			No.	Band
		Staatsministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten	10341.	LIV.
1890. April	9.	**Bayern.** Erklärung der ausserordentlichen Generalversammlung des bayerischen altkatholischen Landesvereins	10342.	LIV.
„ Juli	18.	— Eingabe des Ausschusses des altkatholischen Landesvereins an das Königliche Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten	10343.	LIV.
„ Aug.	8.	— Entschliessung des Königl. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, gerichtet an den Ausschuss des bayerischen altkatholischen Landesvereins	10344.	LIV.
„ Oct.	26.	— Der Ausschuss des Landesvereins an das Königl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten	10345.	LIV.
„ Nov.	13.	— Rundschreiben des Ausschusses an alle seine Vertrauensmänner. Rath an alle Altkatholiken, sich bei der Volkszählung als Katholiken zu bezeichnen	10346.	LIV.
„ „	19.	— Das Kultusministerium an den Ausschuss des bayerischen altkatholischen Landesvereins. Verbot, sich „Katholiken" zu nennen	10347.	LIV.
„ „	25.	— Der Landesausschuss an das Königl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten	10348.	LIV.
1891. Mai	16.	— Der Kultusminister an den Ausschuss des bayerischen altkatholischen Landesvereins (a. V.) in München	10349.	LIV.
„ „	24.	— Vorstellung des Ausschusses an das Königl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten	10350.	LIV.
„ Sept.	2.	— Eingabe des Ausschusses des bayerischen altkatholischen Landesvereins (a. V.) . . .	10351.	LIV.
„ Oct.	11.	— Der Kultusminister an den Ausschuss des bayerischeu altkatholischen Landesvereins in München	10352.	LIV.
„ „	25.	— Erklärung des Ausschusses, gerichtet an das Königl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten . .	10353.	LIV.
„ „	30.	— Der Kultusminister an den Ausschuss des bayerischen altkatholischen Landesvereins	10354.	LIV.

Anam.

1884. Juni	6.	**Frankreich** und **Anam.** Vertrag vom 6. Juni 1884	8841.	XLVI.

Angra-Pequena.

(S. auch: Deutsche Kolonieen.)

1880. Juli	19.	**Grossbritannien.** Gouverneur der Kapkolonie (Frere) an den Min. der Kolonien (Kimberley). Ein Artikel der Berl. Geographischen		

			No.	Band
		Nachrichten über deutsche Kolonisation in Afrika hat Aufsehen erregt	8388.	XLIV.
1880.	Sept. 22.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonial-Amt. Eine deutsche Kolonie in Afrika hat keine Aussicht auf Unterstützung seitens der deutschen Regierung	8389.	XLIV.
„	Nov. 4.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Anfrage, ob England die Niederlassungen der Rheinischen Missionsgesellschaft schützen wolle	8283.	XLIII.
„	„ 29.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. England kann die Verantwortung für Ereignisse ausserhalb seines Territoriums nicht übernehmen	8284.	XLIII.
„	Dec. 30.	— Min. der Kolonien (Kimberley) an den Gouverneur der Kap-Kolonie (Robinson). Oranjefluss die Grenze der Kap-Kolonie .	8285.	XLIII.
1881.	Okt. 20.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Auswärtigen (Busch) an den deutschen Botschafter in London. Erneute Anfrage wegen Schutzes der Rheinischen Missionsgesellschaft	8286.	XLIII.
1882.	Nov. 16.	— Anfrage von F. A. E. Lüderitz an das Auswärtige Amt, ob einer an der Südwestküste von Afrika zu gründenden Faktorei deutscher Schutz gewährt werden würde	8287.	XLIII.
1883.	Febr. 4.	— Reichskanzler an den deutschen Geschäftsträger in London (Herbert Bismarck). Anfrage, ob England jetzt beabsichtigt, das Lüderitz'sche Unternehmen zu schützen .	8288.	XLIII.
„	„ 26.	— Botsch. in London an den Reichskanzler. Die engl. Regierung verlangt zunächst nähere Bezeichnung des Ortes der Niederlassung	8290.	XLIII.
„	Aug. 18.	— Reichskanzler an den deutschen Consul in Kapstadt. Instruction bezüglich des Lüderitz zu gewährenden Schutzes	8289.	XLIII.
„	„ 31.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Berlin (Walsham) an den engl. Min. des Ausw. Die deutsche Regierung ist der Gründung von Kolonien nicht geneigt	8390.	XLIV.
„	Sept. 22.	— Ausw. Amt an das Kolonial-Amt. Anfrage der deutschen Regierung, ob England die Suzeränetät über Angra-Pequena in Anspruch nimmt	8391.	XLIV.
„	Nov. 6.	— Administrator der Kapkolonie an den Min. der Kolonien. Englische Ansprüche auf Angra-Pequena	8392.	XLIV.
„	„ 12.	**Deutschland.** Staatssekretär des Ausw. (Hatzfeldt) an den deutschen Geschäftsträger in		

			No.	Band
		London. Anfrage, ob England auf Angra-Pequena Ansprüche macht	8291.	XLIII.
1883. Nov.	13.	**Deutschland.** Administrator der Kapkolonie an den Min. der Kolonien. Der Hafen von Angra-Pequena ist 1866 annektiert	8393.	XLIV.
„ „	20.	— Lüderitz zeigt den Erwerb weiterer Gebiete an	8292.	XLIII.
„ „	22.	— Botsch. in London an den Reichskanzler. Die engl. Regierung hält eine fremde Kolonie an der südwest-afrikanischen Küste für einen Eingriff in die Rechte Englands	8293.	XLIII.
„ Dec.	12.	**Grossbritannien.** Kolonialamt an die Admiralität. Sind Berichte englischer Schiffe über frühere englische Annexionen bei Angra-Pequena vorhanden?	8394.	XLIV.
„ „	27.	— Admiralität an das Kolonialamt. Uebersendung der verlangten Berichte	8395.	XLIV.
„ „	27.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Nochmalige Anfrage wegen Angra-Pequena's .	8294.	XLIII.
„ „	31.	— Botsch. in London an den engl. Min. des Ausw. Auf welche Rechtstitel gründet sich der engl. Anspruch?	8295.	XLIII.
1884. Jan.	52.	— Consul in Kapstadt an den Reichskanzler. Die Kap-Regierung ist dem Unternehmen Lüderitz' abgeneigt	8296.	XLIII.
„ „	27.	— Kommandant des „Nautilus“ (Aschenborn) an den Chef der Admiralität. Gutachten über die Aussichten der Lüderitz'schen Niederlassung	8297.	XLIII.
„ „	30.	**Grossbritannien.** Die Kap-Minister an den Administrator. Empfehlen Annexion der ganzen Süd-West-Küste	8396.	XLIV.
„ Febr.	5.	— Min. d. Kolonien an den Administrator der Kapkolonien. Ist die Kapregierung bereit, Angra-Pequena zu übernehmen?	8397.	XLIV.
„ April	24.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Consul in Kapstadt. Lüderitz und seine Niederlassungen stehen unter deutschem Schutze	8298.	XLIII.
„ „	28.	— Consul in Kapstadt an den Reichskanzler. Erledigung von Nr. 8298	8303.	XLIII.
„ Mai	17.	— Botsch. in London an den Reichskanzler. Erklärungen Lord Derby's gegenüber einer Deputation südafrikanischer Kaufleute . .	8299.	XLIII.
„ „	21.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Was hat Granville auf Nr. 8298 geantwortet?	8300.	XLIII.
„ „	27.	— Botsch. in London an den Reichskanzler. Antwort Granville's	8301.	XLIII.
„ „	24.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Die englische		

				No.	Band
			Regierung ist an Beantwortung der Note vom 31. Decbr. zu erinnern	8302.	XLIII.
1884.	Mai	26.	**Deutschland.** Botsch. in London an den deutschen Reichskanzler. Ursachen der Verzögerung der englischen Antwort	8304.	XLIII.
„	„	27.	— Derselbe an denselben. Entschuldigung der Verzögerung	8305.	XLIII.
„	„	28.	**Grossbritannien.** Kolonial-Institut an das Kolonialamt. Befürwortet die Ausschliessung fremder Mächte von der Süd-West-Küste Afrika's	8398.	XLIV.
„	Juni	2.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Die Kap-Regierung ist zur Uebernahme Angra-Pequena's bereit	8399.	XLIV.
„	„	3.	**Deutschland.** Consul in Kapstadt an das deutsche Auswärtige Amt. Die Kapkolonie ist bereit, die Küste bis Walfisch-Bai zu übernehmen	8306.	XLIII.
„	„	4.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Die Besitzergreifung der Kap-Kolonie wird nicht anerkannt . .	8307.	XLIII.
„	„	4.	— Consul in Kapstadt an den Reichskanzler. Annexions-Plan der Kap-Regierung . . .	8313.	XLIII.
„	„	4.	**Grossbritannien.** Gouverneur der Kapkolonie an den Min. d. Kolonien. Die Kapkolonie will die Regierung der Küste vom Orange-Fluss bis Walfisch-Bai und die Kosten derselben übernehmen	8400.	XLIV.
„	„	7.	**Deutschland.** Botsch. in London an das deutsche Auswärtige Amt. Granville's Antwort auf diese Mittheilung	8308.	XLIII.
„	„	10.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Rekapitulation des Sachverhältnisses als Directive für die künftigen Unterhandlungen	8309.	XLIII.
„	„	14.	— Geschäftsträger in London an den Reichskanzler. Unterredung mit Granville . . .	8310.	XLIII.
„	„	17.	— Botsch. in London an das deutsche Auswärtige Amt. Die Kap-Kolonie ist angewiesen, sich jeden Vorgehens zu enthalten	8311.	XLIII.
„	„	22.	— Derselbe an dasselbe. Anerkennung der deutschen Schutzherrschaft	8312.	XLIII.
„	„	27.	**Grossbritannien.** Kolonialamt an das Ausw. Amt. Empfiehlt, die Kollision der Ansprüche der engl. und der deutschen Firmen durch Kommissare beider Länder zu schlichten	8401.	XLIV.
„	Juli	8.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Die Annexion der Küste, soweit sie nicht von Lüderitz erworben, ist bei der Kapregierung in Anregung zu bringen	8402.	XLIV.
„	„	9.	— Gouverneur der Kapkolonie an den Min.		

				No.	Band
			der Kolonien. Die öffentliche Meinung verlangt die Aufrechterhaltung der engl. Autorität über die Küste	8403.	XLIV.
1884.	Juli	11.	**Deutschland.** Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Mittheilung von Nr. 8313	8314.	XLIII.
„	„	12.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonialamt. Nothwendigkeit, die deutschen Ansprüche anzuerkennen	8404.	XLIV.
„	„	14.	— Min. der Kolonien an den Gouverneur der Kapkolonie. Anregung der Annexion der Küste nördlich von der Lüderitz'schen Niederlassung	8405.	XLIV.
„	„	19.	— Botschafter in Berlin an den deutschen Staatssekretär des Auswärtigen. Bedingte Anerkennung der deutschen Schutzherrschaft. Vorschlag kommissarischer Verhandlungen	8315.	XLIII.
„	„	21.	**Deutschland.** Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Sind der Kapregierung dem Anerkennungs-Beschluss entsprechende Weisungen ertheilt? . . .	8316.	XLIII.
„	„	22.	— Botsch. in London an den Reichskanzler Entsprechende Weisungen sind am 14. Juli ertheilt	8317.	XLIII.
„	„	23.	— Consul in Kapstadt an den Reichskanzler. Verhandlungen des Kap-Parlamentes über die Annexion	8322.	XLIII.
„	„	23.	— Gouverneur der Kapkolonie an den Min. der Kolonien. Annexion der ganzen Küste ist beschlossen	8406.	XLIV.
„	„	24.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Eine bedingte Anerkennung kann nicht acceptirt werden	8318.	XLIII.
„	„	28.	— Consul in Kapstadt an das deutsche Auswärtige Amt. Parlamentsbeschluss über die Annexion. Instruction des Londoner Kabinets	8319.	XLIII.
„	„	30.	— Gouverneur der Kapkolonie an den Min. der Kolonien. Resolution des Kapparlaments zu Gunsten der Annexion	8409.	XLIV.
„	Aug.	2.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Widerspruch der der Kap-Regierung ertheilten Instructionen mit dem Kabinetsbeschluss über die Anerkennnng	8320.	XLIII.
„	„	7.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Der Ausschluss von Strafkolonien in Angra-Pequena ist nur ein Wunsch der engl. Regierung, keine Bedingung der Anerkennung des deutschen Protektorats	8407.	XLIV.
„	„	8.	**Deutschland.** Botsch. in London an den Reichs-		

			No.	Band
		kanzler. Die englische Regierung will den deutschen Unternehmungen durchaus keine Schwierigkeiten bereiten	8321.	XLIII.
1884.	Aug.	11. **Deutschland.** Consul in Kapstadt an den Reichskanzler. Proclamation, betreffend die Einverleibung der Walfisch-Bai und Umgegend in die Kolonie	8332.	XLIII.
„	„	14. — Kommando der „Elisabeth“ an die Kaiserliche Admiralität. Das Territorium Lüderitz ist unter deutschen Schutz gestellt	8323.	XLIII.
„	„	17. — Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Collision des Beschlusses der Kap-Regierung mit deutschen Ansprüchen	8324.	XLIII.
„	„	18. — Geschäftsträger in London (Plessen) an den Reichskanzler. Erledigung von Nr. 8324	8327.	XLIII.
„	„	19. — Derselbe an den deutschen Geschäftsträger in London. Erweiterung des deutschen Schutzgebietes nach Norden	8325.	XLIII.
„	„	20. **Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonialamt. Officielle Mittheilung des deutschen Protektorats. Eine Opposition dagegen erscheint nicht angängig	8408.	XLIV.
„	„	22. **Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Geschäftsträger in London. Uebersendung eines Notenentwurfs und eines Aide-mémoire. Forderung, dass England den Beschlüssen der Kap-Kolonie die Genehmigung versage	8326.	XLIII.
„	„	26. — Derselbe an denselben. Erledigung von Nr. 8326	8328.	XLIII.
„	„	27. **Grossbritannien.** Gouverneur der Kapkolonie an den Min. der Kolonien. Englische Ansprüche auf Angra-Pequena und die Westküste	8411.	XLIV.
„	„	29. **Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Geschäftstrager in London. Granville behauptet, der deutschen Note liege ein Missverständniss zu Grunde	8329.	XLIII.
„	Sept.	5. — Consul in Kapstadt an das Ausw. Amt. Die Küste bis Kap Frio ist unter deutschen Schutz gestellt	8330.	XLIII.
„	„	7. — Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Auftrag, Mittheilung von Nr. 8330 zu machen	8331.	XLIII.
„	„	13. **Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin. Der deutsche Geschäftsträger hat die Ausdehnung des Protektorats bis Kap Frio angezeigt . . .	8410.	XLIV.
„	„	22. — Geschäftsträger in Berlin an den Staatssekretär des Ausw. England begrüsst Deutschland als Nachbar in Südwestafrika		

				No.	Band
			und beansprucht Oberhoheit nur für Walfischbai und die Inseln	8333.	XLIII.
1884.	Sept.	23.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonialamt. Die deutsche Regierung macht keinen Anspruch auf die zur Kapkolonie gehörigen Inseln	8412.	XLIV.
„	Oct.	4.	— Geschäftsträger in Berlin an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Benennung der beanspruchten Inseln	8413.	XLIV.
„	„	6.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Das deutsche Protektorat hat einen territorialen Charakter. Begrenzung des Gebietes	8334.	XLIII.
„	„	6.	**Grossbritannien.** Gouverneur der Kapkolonie an den Min. der Kolonien. Lüderitz macht Anspruch auf die Inseln	8414.	XLIV.
„	„	7.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Memorandum über die englische Politik	8415.	XLIV.
„	„	9.	— Geschäftsträger in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Vorschlag wegen Lüderitz' Ansprüche auf die Inseln	8416.	XLIV.
„	„	11.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Vorläufiges Einverständniss mit den deutschen Vorschlägen	8336.	XLIII.
„	„	13.	**Deutschland.** Derselbe an denselben. Conflikt zwischen Lüderitz und Spence. Vorschlag, bis zur Beendigung der kommissarischen Verhandlungen den status quo aufrecht zu erhalten	8335.	XLIII.
„	„	15.	— Geschäftsträger in London an den Reichskanzler. Erledigung von Nr. 8335	8337.	XLIII.
„	„	17.	**Grossbritannien.** Kolonialamt an das Ausw. Amt. Empfiehlt, die von Deutschland angebotenen commissarischen Berathungen abzulehnen	8417.	XLIV.
„	„	17.	— Botschafter in Berlin an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Uebersendung der Urkunden, auf welche de Pass und Spence ihre Ansprüche stützen.	8418.	XLIV.
„	Oct.	18.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Lüderitz ist angewiesen, sich aller Eingriffe in die Rechte der in Angra-Pequena etablirten Personen zu enthalten	8419.	XLIV.
„	„	28.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Darlegung der Auffassung des Kolonialamts über den Conflikt in Angra-Pequena	8420.	XLIV.
„	„	29.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Urkunden, auf Grund deren Lüderitz die privatrechtlichen Ansprüche der Engländer bestreitet	8421.	XLVI.

				No.	Band
1884. Nov.	13.	**Grossbritannien.**	Ausw. Amt an das Kolonialamt. Memorandum, betreffend die staatsrechtlichen Ansprüche Englands. auf die Inseln bei Angra-Pequena	8422.	XLIV.
„ Dec.	4.	—	Min. der Kolonien an den Gouverneur der Kapkolonie. Uebersicht der Verhandlungen über die Proclamirung des deutschen Protectorats	8423.	XLIV.
„ „	10.	—	Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Die Expedition nach Bechuanaland ist nicht geeignet, die deutschen Interessen zu wahren	8424.	XLIV.

Antisclaverei-Konferenz, Brüsseler Internationale.

1889. Sept.	14.	**Belgien.**	Belgischer Gesandter an den französ. Minister des Auswärtigen, Spuller. Einladung zu einer Konferenz zwecks Unterdrückung des afrikanischen Sclavenhandels	10280.	LIII.
„ „	27.	**Frankreich.**	Antwort auf das Vorige. Annahme der Einladung	10281.	LIII.
„ Oct.	30.	—	Minister des Auswärtigen an den franz. Gesandten in Brüssel. Programm der Konferenz	10282.	LIII.
„ „	30.	**Belgien.**	Belgischer Gesandter in Paris an den franz. Minister des Ausw. Die Einladung ist auf Persien und Zanzibar ausgedehnt worden	10283.	LIII.
„ Nov.	28.	**England.**	Project für die internationale Beaufsichtigung des afrikanischen Sclavenhandels. Kommissionssitzung vom 28. Novbr. 1889.	10320.	LIII.
„ Dec.	5.	**Frankreich.**	Instruction für die franz. Konferenzbevollmächtigten	10284.	LIII.
„ „	19.	**Konferenz-Staaten.**	Sitzungsprotokoll vom 19. December 1889. Protest Englands und des Kongofreistaates gegen portugiesische Ansprüche auf der Konferenz	10285.	LIII.
1890. Jan.	15.	**Frankreich.**	Minister des Auswärtigen an die franz. Konferenzbevollmächtigten. Franz. Ansicht über die Ueberwachung des Sclavenhandels im indischen Ocean	10286.	LIII.
„ „	17.	—	Derselbe an dieselben. Franz. Ansicht über das Verbot des Waffenhandels	10287.	LIII.
„ „	20.	—	Gegenproject zu dem vorigen. Kommissionssitzung vom 20. Januar 1890	10321.	LIII.
„ Febr.	12.	**Deutschland.**	Inhalt einer mündlichen Mittheilung des deutschen Botschafters Grafen Münster, vom 12. Febr. 1890 an den franz. Minister des Auswärtigen, betr. das Verbot des Waffenhandels von den französischen Inseln Madagaskar und Komoren aus	10288.	LIII.

			No.	Band
1890. Febr.	15.	**Frankreich.** Unterstaatssekretär der Kolonien an den Minister des Auswärtigen. Frankreich will auch seine insularen Besitzungen Madagaskar und Komoren in das Verbot des Waffenhandels einbeziehen	10289.	LIII.
„ „	25.	— Minister des Auswärtigen an den Grafen Münster. Giebt Kenntniss von dem Entschluss der französischen Regierung . . .	10290.	LIII.
„ März	14.	**Konferenz-Staaten.** Sitzungsprotokoll vom 14. März 1890. Englische Vorschläge, betr. den Branntweinhandel	10291.	LIII.
„ „	16.	— Kommissionsentwurf zum Vertrage der Konferenzstaaten über die Unterdrückung des Sclavenhandels und zu einem entsprechenden Reglement. Sitzung vom 16. März 1890	10322.	LIII.
„ April	23.	**Deutschland.** Inhalt einer mündlichen Mittheilung des Grafen Münster vom 23. April 1890 an den franz. Minister des Auswärtigen, betr. die Waffenausfuhr von den französ. Inseln Madagaskar und Komoren nach Deutsch-Ostafrika	10292.	LIII.
„ „	23.	**Frankreich.** Minister des Auswärtigen an den Grafen Münster. Antwort auf das Vorige	10293.	LIII.
„ Mai	10.	**Konferenz-Staaten.** Sitzungsprotokoll vom 10. Mai 1890. Der Kongostaat verlangt die Ermächtigung zur Erhöhung der Eingangszölle im konventionellen Kongobecken . .	10294.	LIII.
„ „	29.	— Sitzungsprotokoll vom 29. Mai 1890. Verhandlungen über die Waffendurchfuhr . .	10295.	LIII.
„ Juni	2.	— Protokoll vom 2. Juni 1890. Fortsetzung der Verhandlung über die Zölle im Kongobecken	10296.	LIII.
„ „	2.	**Frankreich.** Bericht des franz. Gesandten in Brüssel an den franz. Minister des Ausw. Stellung der Konferenz zu der Zollfrage .	10297.	LIII.
„ „	14.	**Konferenz-Staaten.** Sitzungsprotokoll vom 14. Juni 1890. Widerspruch der Niederlande gegen die Zollerhöhung	10298.	LIII.
„ „	24.	**Frankreich.** Bericht des franz. Gesandten in Brüssel an den franz. Minister des Ausw. über die Zollfrage	10299.	LIII.
„ „	19.	**Konferenz-Staaten.** Sitzungsprotokoll vom 19. Juni 1890. Verhandlungen über die Waffenausfuhr nach den englischen Besitzungen in Ostafrika und Deutsch-Südwestafrika .	10300.	LIII.
„ „	25.	— Sitzungsprotokoll vom 25. Juni 1890. Declaration der Niederlande über die Zollfrage	10301.	LIII.
„ „	27.	— Sitzungsprotokoll vom 27. Juni 1890. Fortsetzung des Vorigen	10302.	LIII.
„ Juli	2.	— Protokoll der Schlusssitzung vom 2. Juli 1890	10303.	LIII.

				No.	Band
1890.	Juli	2.	**Konferenz-Staaten.** Generalakte nebst Declaration	10304.	LIII.
„	„	4.	**Frankreich.** Bericht der fransös. Bevollmächtigten an den französ. Minister des Auswärtigen über die Stellung der Niederlande	10305.	LIII.
„	Aug.	2.	**Zanzibar.** Verfügung des Sultans von Zanzibar gegen den Sclavenhandel, vom 2. August 1890	10306.	LIII.
„	Oct.	23.	**Belgien.** Der belgische Gesandte im Haag an den niederländischen Minister des Auswärtigen. Einladung zu der in der Declaration vorbehaltenen Verhandlung über die Zollverwaltung im Kongobecken	10307.	LIII.
„	Nov.	1.	**Niederlande.** Niederländisches Memorandum über die Zollfrage, am 1. November 1890 dem franz. Minister des Auswärtigen überreicht	10308.	LIII.
„	„	6.	**Frankreich.** Franz. Gesandter in Brüssel an den franz. Minister des Auswärtigen. Bericht über den Beginn der Arbeiten der Zollkommission	10310.	LIII.
„	„	7.	— Antwort auf das Vorige	10300.	LIII.
„	„	17.	**Niederlande.** Note des niederländischen Gesandten in Paris. Wunsch der Niederlande, auf Grund der gemachten Vorschläge zu einer Verständigung zu gelangen	10311.	LIII.
„	„	18.	**Frankreich.** Franz. Gesandter in Brüssel an den franz. Minister des Auswärtigen. Die Isolirung Frankreichs in der Kommission	10312.	LIII.
„	„	23.	— Minister des Auswärtigen an den franz. Gesandten in Brüssel. Es ist eine Verständigung über die Zollfrage durch Verhandlung von Cabinet zu Cabinet zu hoffen	10313.	LIII.
„	Dec.	13.	**Vereinigte Staaten.** Declaration vom 13. Dec. 1890. Separatverständigung zwischen den Vereinigten Staaten und dem Kongostaate über die Zollfrage	10314.	LIII.
„	„	13.	**Frankreich.** Franz. Minister des Auswärtigen an den belgischen Gesandten in Paris. Grundlagen einer Verständigung über die Zollfrage	10315.	LIII.
„	„	22.	**Deutschland, England, Italien.** Vereinbarung vom 22. Dec. 1890 über die Zölle an der Ostküste von Afrika	10319.	LIII.
„	„	30.	**Niederlande.** Der niederländische Gesandte in Brüssel an den belgischen Minister des Auswärtigen. Die Niederlande treten den beiden Akten der Brüsseler Konferenz bei	10316.	LIII.
1891.	Febr.	9.	**Frankreich, Kongostaat** und **Portugal.** Protokoll vom 9. Febr. 1891. Verständigung zwischen		

			No.	Band
		Frankreich, dem Kongostaate und Portugal über die Eingangszölle	10317.	LIII.
1891.	Jan.	24. **Vereinigte Staaten** und **Kongostaat.** Handelsvertrag vom 24. Januar 1891	10318.	LIII.

Aufstand in Ostafrika.

1888.	Mai	5.	**Deutsches Reich.** Kaiserl. Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler. Vertrags-Abschluss zwischen der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft und dem Sultan von Zanzibar wegen Küstenverwaltung. Anlage enth.: Uebersetzung des Vertrages .	9665.	L.
„	Aug.	1.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Vortrag Kard. Lavigeries über die Sclaverei in Afrika	9685.	L.
„	„	17.	— Kaiserl. Gesandter in Brüssel an den Reichskanzler. Vortrag des Kard. Lavigerie über die Sclaverei, gehalten in Brüssel	9686.	L.
„	„	25.	— Derselbe an Denselben. Schreiben des Kard. Lavigerie an den Reichskanzler	9687.	L.
„	„	25.	— Kaiserl. Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler. Uebernahme der Verwaltung in Pangani	9666.	L.
„	„	26.	— Derselbe an Denselben. Uebernahme der Verwaltung in Bagamoyo	9667.	L.
„	„	27.	— Derselbe an Denselben. Uebernahme der Verwaltung im Süden der Küste	9668.	L.
„	Sept.	5.	**Grossbritannien.** Schutzbrief für die britische Ostafrikanische Gesellschaft	9688.	L.
„	„	17.	— Marqu. v. Salisbury an den Gesandten in Brüssel. Vorschlag an die belg. Regierung, eine Konferenz der europ. Mächte betreffs des Sclavenhandels zu berufen	9689.	L.
„	„	18.	**Deutsches Reich.** Kaiserl. Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler. Aufstand in Pangani	9670.	L.
„	„	18.	— Derselbe an Denselben. Aufstand in Tanga. Konflikt mit S. M. „Möwe“	9671.	L.
„	„	23.	— Derselbe an Denselben. Sclavenhandel in Lindi und Mikindani	9672.	L.
„	„	24.	— Derselbe an Denselben. Die Lage in Pangani	9673.	L.
„	„	24.	— Derselbe an Denselben. Lage in Bagamoyo; Einschreiten S. M. Schiff „Leipzig“ . . .	9674.	L.
„	„	24.	— Derselbe an Denselben. Lage im südlichen Küstentheile	9675.	L.
„	„	25.	— Derselbe an Denselben. Streit mit den Arabern in Kilwa. Ermordung eines Gesellschaftsbeamten	9676.	L.
„	Oct.	3.	— Derselbe an Denselben. Aufstand in Lindi und Mikindani. Die Ereignisse in Kilwa	9677.	L.

				No.	Band
1888.	Oct.	4.	**Deutsches Reich.** Derselbe an Denselben. Gutachten über das weitere Verfahren der Gesellschaft	9678.	L.
„	„	5.	— Erlass an den Kaiserl. Geschäftsträger in London. Memorandum, betreffend gemeinsame Aktion in Ostafrika	9693.	L.
„	„	6.	— Reichskanzler an den Generalkonsul in Zanzibar. Hissen der Gesellschaftsflagge in den Küstenhäfen	9969.	L.
„	„	17.	**Grossbritannien.** Oberst Euan-Smith an Marquis v. Salisbury. Ankunft Mr. Mackenzies; Concessionsurkunde des Sultans für die brit.-ostafrikanische Gesellschaft	9690.	L.
„	„	21.	**Deutsches Reich.** Kaiserl. Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler. Fortdauer des Aufstandes in Lindi und Kilwa . . .	9679.	L.
„	„	21.	— Erlass des Reichskanzlers an den Botschafter in London. Darlegung der Gefahren der muhamedanischen Bewegung in Afrika	9694.	L.
„	„	22.	— Kaiserl. Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler. Lage in Dar-es-Salam . .	9680.	L.
„	„	22.	— Derselbe an Denselben. Lage in Pangani. Herrschaft Buschiris daselbst	9681.	L.
„	„	22.	— Erlass des Reichskanzlers an den Botschafter in London. Vorschläge über Vereinbarung mit England, Portugal, Frankreich und dem Kongostaat zur Aktion in Ostafrika	9695.	L.
„	„	23.	— Ausw. Amt an den Botschafter in Paris. Sondirung der französischen Regierung in Bezug auf Ostafrika	9696.	L.
„	„	23.	— Erlass an die Botschafter in London und Paris. Vorschlag in Bezug auf sclavenverdächtige Schiffe mit englischer und französischer Flagge	9697.	L.
„	„	25.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Erledigung des Erlasses vom 23. Oktober	9698.	L.
„	„	26.	— Botschafter in Paris. Erledigung der beiden Erlasse vom 23. Oktober	9699.	L.
„	„	27.	— Eingabe der Vertreter der Kölner Versammlung zur Unterdrückung des afrikanischen Sclavenhandels	9691.	L.
„	„	31.	— Reichskanzler an den Generalkonsul in Zanzibar. Anfrage nach den Indern und Arabern im Sultanat	9682.	L.
„	Nov.	3.	— Generalkonsul an den Reichskanzler. Antwort, betreffend die Inder und Araber im Sultanat	9683.	L.
„	„	3.	— Derselbe an Denselben. Besserung der Verhältnisse in Bagamoyo. Beschiessung von Windi	9684.	L.
„	„	3.	— Botschafter in London an den Marquis		

				No.	Band
			von Salisbury. Vorschlag der Blokade an der Küste von Ostafrika	9700.	L.
1888.	Nov.	5.	**Grossbritannien.** Note des Marquis von Salisbury an den deutschen Botschafter in London. Beitritt zur Blokade	9701.	L.
„	„	5.	**Deutsches Reich.** Bericht des Geschäftsträgers in London. Verordnung über Waffen- und Pulverhandel im Kongostaate	9706.	L.
„	„	8.	— Reichskanzler an den Gesandten in Lissabon. Aufforderung Portugals zur Theilnahme .	9702.	L.
„	„	10.	— Erlass an den Geschäftsträger in Paris. Aufforderung zur Unterstützung des Blokadeprojektes	9704.	L.
„	„	10.	— Eingabe der Versammlung zu Freiburg i. B. zur Erledigung der Sclavenhandelsfrage	9692.	L.
„	„	12.	— Erlass an den Botschafter in Rom. Dank für die Betheiligung Italiens an der Blokade	9705.	L.
„	„	13.	— Generalbevollmächtigter der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft an seine Direction. Ursachen der abwartenden Haltung der Generalvertretung in Zanzibar	9717.	L.
„	„	16.	**Portugal.** Portugiesischer Minister des Auswärtigen an den deutschen Gesandten. Bereitwilligkeit Portugals	9713.	L.
„	„	16.	**Deutsches Reich.** Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler. Bestrafung des Wali von Tanga	9703.	L.
„	„	19.	— Derselbe an Denselben. Die Lage im Küstengebiete	9714.	L.
„	„	20.	— Erlass an den Gesandten in Brüssel. Aufforderung an den Kongostaat zur Theilnahme an der Blokade	9707.	L.
„	„	24.	**Grossbritannien.** Marquis von Salisbury an den Gesandten in Brüssel. Inopportunität der Einberufung einer Konferenz	9708.	L.
„	„	27.	**Deutsches Reich.** Staatssekretär des Aeussern an den Gesandten in Lissabon. Einverständnis mit den portugiesischen Massnahmen gegen den Sclavenhandel	9718.	L.
„	„	28.	— Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler.		
„	„	30.	**Kongostaat.** Generalverwalter an den deutschen Gesandten in Brüssel. Bereitwilligkeit des Kongostaates	9709.	L.
„	„	30.	**Deutsches Reich.** Schreiben der kaiserlichen Admiralität. Ankündigung der Blokade .	9710.	L.
„	Dec.	3.	— Generalkonsul in Zanzibar an den Reichskanzler. Aussicht auf Verständigung mit der Bevölkerung von Pangani	9716.	L.
„	„	4.	— Erlass an die Vertreter Deutschlands bei den Mächten. Notifikation der Blokade .	9711.	L.
„	„	6.	**Portugal.** Königliches Dekret. Erklärung des		

				No.	Band
			Blokadezustandes über den nördl. Theil des portugiesischen Besitzes in Ostafrika.	9719.	L.
1888.	Dec.	7.	**Deutsches Reich.** Staatssekretär des Aeussern. Aufzeichnung über einen Unterredung mit dem königlich italienischen Botschafter in Berlin	9720.	L.
„	„	7.	— Staatssekretär des Aeussern an den Botschafter in Wien. Dank an die k. k. Regierung für ihre Anordnungen, betreffend Ostafrika	9724.	L.
„	„	7.	— Staatssekretär d. Aeuss. an den Gesandten in Brüssel. Danksagung an den Kongostaat für Unterstützung der Unterdrückung des Sclavenhandels	9721.	L.
„	„	7.	— Staatssekretär d. Aeuss. an den Botschafter in Paris und den Gesandten in Lissabon. Auftrag zur Unterstützung der Anregung des Kongostaates, betreffend das Verbot des Waffenhandels	9722.	L.
„	„	7.	**Portugal.** Dekret der Regierung betr. Eröffnung der Blokade	9712.	L.
„	„	12.	**Deutsches Reich.** Botschafter in Paris an den Min. des Aeuss. Günstige Antwort der franz. Regierung auf die Anregung des Kongostaates	9723.	L.
„	„	19.	**Italien.** Mittheilung des italienischen „Staatsanzeigers". Theilnahme Italiens an der Blokade in Ostafrika	9725.	L.
„	„	28.	**Deutsches Reich.** Bezirkschef in Dar-es-Salam an die Generalvertretung der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft	9728.	L.
1889.	Jan.	7.	— Gesandter im Haag an den Reichskanzler. Maasnahmen Hollands gegen die Waffenausfuhr nach Afrika	9726.	L.
„	„	12.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Vertreibung der christl. Missionare in Uganda	9727.	L.
„	April	3.	— Bericht des kaiserl. Kommissars für Ostafrika (Wissmann) an den Reichskanzler. Ankunft in Zanzibar	9729.	L.
„	Mai	1.	— Bericht Wissmann's an den Reichskanzler. Verhältnisse an der Küste. Anhang: Vereinbarung mit dem Generalvertreter der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft . . .	9730.	L.
„	Juni	15.	— Derselbe an Denselben. Einnahme von Saadani	9731.	L.
„	„	23.	— Derselbe an Denselben. Verhandlungen wegen friedlicher Uebergabe von Pangani	9732.	L.
„	„	27.	— Bericht des stellvertretenden kaiserlichen Kommissars in Ostafrika an den Reichskanzler. Erfolglosigkeit der Verhandlungen wegen Uebergabe von Pangani	9733.	L.

				No.	Band
1889. Aug.	29.	**Deutsches Reich.**	Bericht Wissmanns an den Reichskanzler. Sclavenfrage	9734.	L.
„ Oct.	13.	—	Derselbe an Denselben. Expedition nach Mpwapwa. Nachrichten von Emin Pascha und Stanley	9736.	L.
„ „	16.	—	Bericht des stellvertretenden kaiserlichen Kommissars für Ostafrika an den Reichskanzler. Die Verhältnisse an der Küste im Allgemeinen	9735.	L.
„ Nov.	1.	—	Bericht Wissmann's an den Reichskanzler. Anlage einer befest. Station in Mpwapwa. Rückmarsch und Ankunft in Bagamoyo .	9737.	L.
„ „	11.	—	Derselbe an Denselben. Gefechte bei Saadani und Pangani. Vorgehen gegen Useguhha	9738.	L.
„ „	20.	—	Derselbe an Denselben. Einnahme von Mkwaa. Bestrafung von Kipumbwe. Entsendung des Freiherrn von Gravenreuth nach Bagamoyo	9739.	L.
„ „	28.	—	Derselbe an Denselben. Friedensverhandlungen Simbodja's und anderer Häuptlinge	9740.	L.
„ „	10.	—	Lieutenant Schmidt an den Reichskommissar Wissmann. Eintreffen Emin Pascha's und Stanley's	9741.	L.
„ „	11.	—	Emin Pascha an den Reichskommissar Wissmann	9742.	L.

Balkanstaaten.

1886 Nov.	11.	**Italien.**	Botsch. in St. Petersburg an den Minister des Auswärtigen. Bericht über ein Gespräch mit dem russischen Minister des Auswärtigen	9912.	LI.
„ „	15.	—	Minister des Auswärtigen an den Botschafter in St. Petersburg	9911.	LI.
„ „	17.	—	Gesandter in Konstantinopel an den Min. des Aeussern. Bericht über ein Gespräch mit dem russischen Botschafter	9913.	LI.
„ „	18.	**Russland.**	Note des Generals Kaulbars an die bulgarische Regierung. Abbruch der Beziehungen	9915.	LI.
„ „	20.	**Italien.**	Botschafter in London an den Min. des Aeussern. Bericht über ein Gespräch mit dem englischen Premierminister . . .	9914.	LI.
„ „	22.	—	Botschafter in Wien an den Minister des Aeussern. Oesterreichs Stellung zur Kandidatur des Prinzen von Mingrelien	9918.	LI.
„ „	22.	—	Botschafter in Konstantinopel an den Min. des Aeussern. Stellung der Pforte in derselben Frage	9919.	LI.
„ „	23.	—	Botschafter in Konstantinopel an den Min.		

				No.	Band
			des Aeussern. Verhandlungen über den Modus der Wahl des Fürsten von Mingrelien	9920.	LI.
1886.	Nov.	23.	**Russland.** Minister des Aeussern an den Botschafter in Rom. Darlegung der russischen Politik in der bulgarischen Frage	9923.	LI.
„	„	25.	**Italien.** Minister des Auswärtigen an den Botschafter in Wien. Antwort auf den österreichischen Vorschlag	9917.	LI.
„	„	26.	— Botschafter in Wien an den Minister des Aeussern. Oesterreich schlägt eine internationale Kommission wegen Bulgariens vor	9916.	LI.
„	„	30.	**Bulgarien.** Minister des Aeussern an den italienischen Minister des Aeussern. Beglaubigung der bulgarischen Mission . . .	9928.	LI.
„	Dec.	2.	**Italien.** Minister dss Aeussern an den Agenten in Sophia. Zusicherung günstigen Empfangs der bulgarischen Deputation . . .	9921.	LI.
„	„	3.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in Wien. Völlige Uebereinstimmung der italienischen und österreichischen Politik in Betreff Bulgariens	9922.	LI.
„	„	3.	**Türkei.** Minister des Aeussern an den Botsch. in Rom. Annahme der Kandidatur des Fürsten von Mingrelien; Anfrage an die Grossmächte	9924.	LI.
„	„	4.	**Italien.** Minister des Aeussern an den Gesandten in Konstantinopel. Ausweichende Antwort auf die Anfrage der Pforte . . .	9925.	LI.
„	„	5.	— Gesandter in Konstantinopel an den Min. des Aeussern. Beurtheilung der bulgarischen Zustände durch die Pforte	9932.	LI.
„	„	6.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bereitwilligkeit der deutschen Regierung, jede Uebereinkunft Russlands und der Türkei bezüglich Bulgariens zu unterstützen	9929.	LI.
„	„	6.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bericht über die Stellung der deutschen Regierung zur bulgarischen Mission	9930.	LI.
„	„	7.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in Wien, Berlin und London. Einwände gegen die Vorschläge der Türkei bezüglich Bulgariens	9926.	LI.
„	„	8.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in London. Mittheilung der Ablehnung der Kandidatur des Prinzen von Mingrelien durch England	9927.	LI.
„	„	11.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in Berlin. Stellung der italienischen Regierung zur bulgarischen Mission	9931.	LI.
„	„	12.	— Botschafter in Berlin an den Minister des		

			No.	Band
		Aeussern. Bericht über die Stellung der deutschen Regierung zu den türkischen Vorschlägen	9933.	LI.
1886. Dec.	13.	**Italien.** Minister des Aeussern an den Gesandten in Konstantinopel. Auftrag, der Pforte wegen der Haltung ihres Bevollmächtigten in Sophia Vorstellungen zu machen	9934.	LI.
„ „	15.	— Agent in Sophia an den Minister des Aeuss. Mittheilung, dass Prinz Ferdinand der Aufstellung seiner Kandidatur zugestimmt habe	9940.	LI.
„ „	15.	— Botschafter in Wien an den Minister des Aeussern. Bericht über die vorläufige Anfrage der bulgarischen Mission bei dem Prinzen Ferdinand	9937.	LI.
„ „	17.	— Minister des Aeussern an den Agenten in Sophia. Mittheilung der Antwort des Kaisers von Russland an den Prinzen Ferdinand von Sachsen-Koburg	9935.	LI.
„ „	18.	— Gesandter in Konstantinopel an den Min. des Aeussern. Mittheilung der zwischen Russland und der Türkei vereinbarten Maassregeln	9936.	LI.
„ „	18.	— Botschafter in London an den Minister des Aeussern. Bericht, dass England die Wahl eines Fürsten gänzlich der Nationalversammlung überlasse	9938.	LI.
„ „	23.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in St. Petersburg. Mittheilung über die in einem Gespräch mit dem russischen Botschafter festgestellte abweichende Auffassung der bulgarischen Angelegenheit .	9939.	LI.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Auszug aus einem in Konstantinopel überreichten Memoire	9941.	LI.
„ „	24.	**Bulgarien.** Minister des Aeussern an den diplomatischen Agenten in Sophia. Widerlegung des russischen Cirkulars vom 11./23. Novbr. 1886	9943.	LI.
„ „	29.	**Italien.** Minister des Aeussern an den Botschafter in London. Einwände gegen den Vorschlag Grossbritanniens	9942.	LI.
1887. Jan.	18.	— Minister des Aeussern an den Agenten in Sophia. Bericht über den Empfang der bulgarischen Mission	9944.	LI.
„ „	29.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bericht über ein Gespräch mit dem Staatssekretär, welcher Entgegenkommen gegen Russland empfiehlt	9945.	LI.
„ Febr.	18.	— Minister des Auswärtigen an den Gesandten in Konstantinopel. Abweisung des Gedankens einer russischen Occupation Bulgariens	9946.	LI.

				No.	Band
1887.	Febr.	20.	**Italien.** Minister des Aeussern an den Botschafter in Berlin. Anerkennung eines Russland zustehenden besonderen Einflusses in Bulgarien	9947.	LI.
„	April	6.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in Wien. Abmahnung von einer Unabhängigkeitserklärung Bulgariens	9948.	LI.
„	„	11.	**Bulgarien** und **Serbien.** Akte, eine Grenzberichtigung betreffend	9949.	LI.
„	Mai	23.	**Italien.** Minister des Aeussern an den Botschafter in Konstantinopel. Mittheilung eines türkischen Cirkulars, Bulgarien betreffend	9950.	LI.
„	„	25.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bericht über die Stellung der deutschen Regierung zu dem Cirkular der Pforte	9951.	LI.
„	Juni	4.	— Geschäftsträger in Sophia an den Minister des Aeussern. Mittheilung des Entschlusses der bulgarischen Regierung, die Krisis selbstständig zu lösen	9952.	LI.
„	Juli	10.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Stellung der deutschen Regierung zur Wahl des Prinzen	9954.	LI.
„	„	11.	— Unterstaatssekretär im Ministerium des Aeussern an den Botschafter in Wien. Stellung Oesterreichs und Italiens zur Wahl des Prinzen Ferdinand	9953.	LI.
„	„	12.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bericht über ein Gespräch mit dem Staatssekretär im Reichsamt d. Aeuss.	9956.	LI.
„	„	12.	— Botschafter in St. Petersburg an den Minister des Aeussern. Bericht über die ablehnende Haltung Russlands gegenüber der Wahl des Prinzen	9957.	LI.
„	„	15.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in Konstantinopel. Bericht über ein Gespräch mit dem türkischen Botschafter betreffs der Anerkennung des Prinzen	9955.	LI.
„	„	17.	— Geschäftsträger in London an den Minister des Aeussern. Bericht über die Stellung des englischen Cabinets	9958.	LI.
„	„	19.	— Botschafter in Konstantinopel an den Min. des Aeussern. Bericht über das Ergebniss des Cirkulars der Pforte	9959.	LI.
„	Aug.	8.	— Minister des Aeussern an die Botschafter an den Höfen der Grossmächte. Cirkular bei seinem Amtsantritt	9960.	LI.
„	„	8.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bericht über ein Gespräch mit dem Unterstaatssekretär im Reichsamt des Aeussern	9961.	LI.

			No.	Band
1887. Aug.	9.	**Italien.** Minister des Aeussern an den Agenten in Sophia. Instruktion über das Verhalten gegen den Prinzen Ferdinand	9962.	LI.
„ „	10.	**Bulgarien.** Prinz Ferdinand an den italienischen Botschafter in Wien. Mittheilung, dass er die bulgarische Krone annehme .	9965.	LI.
„ „	12.	**Italien.** Minister des Auswärtigen an den Botschafter in Petersburg. Mittheilung der Aufforderung Russlands an die Grossmächte, die Verletzung des Berliner Vertrages nicht zu dulden	9963.	LI.
„ „	12.	— Botschafter in Paris an den Minister des Aeussern. Mittheilung des Verhaltens Frankreich gegenüber dem Prinzen Ferdinand	9967.	LI.
„ „	13.	— Minister des Aeussern an die Botschafter in Berlin und London. Wunsch, die bulgarische Frage zur Entscheidung zu bringen	9964.	LI.
„ „	13.	— Botschafter in Wien an den Minister des Aeussern. Bericht über die Stellung der österreichischen Regierung zu der Thronbesteigung des Prinzen Ferdinand	9969.	LI.
„ „	14.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bericht über die Zustimmung Deutschlands zu dem russischen Cirkular .	9972.	LI.
„ „	14.	**Türkei.** Minister des Aeussern an den Botschafter in Rom. Telegraphische Mittheilung des Verhaltens der Pforte gegenüber dem Eintreffen des Prinzen Ferdinand in Sophia	9966.	LI.
„ „	17.	**Italien.** Minister des Auswärtigen an den Botschafter in Konstantinopel. Antwort auf das Circular der Pforte	9968.	LI.
„ „	18.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in Konstantinopel. Anerkennung der Wahl des Prinzen Ferdinand als Ausdruckes des bulgarischen Volkswillens	9970.	LI.
„ „	18.	— Botschaftsrath in Paris an den Minister des Aeussern. Bericht über die Uebereinstimmung der französischen mit der russischen Regierung.	9971.	LI.
„ „	23.	— Botschafter in Konstantinopel an den Minister des Aeussern. Bericht über die Stellung der Pforte zu den Forderungen Russlands	9974.	LI.
„ „	24.	— Minister des Aeussern an den Agenten in Sophia. Anweisung, gemeinschaftlich mit den Vertretern Oesterreichs und Englands zu handeln	9973.	LI.
„ „	30.	— Minister des Aeussern an den Botschafter in Konstantinopel. Entschluss abwartender Stellung betreffs der Ereignisse in Bulgarien	9975.	LI.

			No.	Band
1887. Sept.	1.	— Minister des Aeussern an die Botschafter Berlin, Konstantinopel, London und Wien. Zurückweisung des Vorschlags, einen Commissar der Grossmächte nach Bulgarien zu senden	9976.	LI.
„ „	15.	**Bulgarien.** Dekret des Ministerrathes. Uebernahme der ostrumelischen Schuld	9980.	LI.
„ „	21.	**Italien.** Geschäftsträger in London an den Minister des Aeussern. Bericht über die ablehnende Stellung Englands gegenüber dem russisch-türkischen Vorschlage . . .	9978.	LI.
„ „	23.	— Botschafter in Wien an den Minister des Aeussern. Bericht über ein Gespräch des österreichischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten mit dem türkischen Botschafter	9979.	LI.
„ „	27.	— Minister des Auswärtigen an den Botschafter in Berlin. Abweisung eines neuen russisch-türkischen Projektes in Betreff Bulgariens	9977.	LI.
1888. Jan.	9.	— Botschafter in Berlin an den Minister des Auswärtigen. Telegraphische Mittheilung über die Absichten Russlands	9981.	LI.
„ Febr.	11.	**Russland.** Mittheilung des „Regierungsanzeigers“ in Betreff Bulgariens	9982.	LI.
„ „	16.	**Grossbritannien.** Botschafter in Petersburg an den Premierminister. Telegraphische Mittheilung des russischen Vorschlages, den Zustand in Bulgarien durch die Grossmächte für illegal erklären zu lassen	9983.	LI.
„ „	17.	— Premierminister an die Vertreter in Paris, Wien und Rom. Mittheilung der vorläufigen Antwort auf den russischen Vorschlag . .	9984.	LI.
„ „	18.	**Italien.** Minister des Aeussern an den Geschäftsträger in London. Zustimmung zu der Beantwortung des russischen Vorschlages seitens der englischen Regierung	9985.	LI.
„ „	20.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den Premierminister. Mittheilung der Absichten Russlands in Betreff Bulgariens	9987.	LI.
„ „	21.	— Botschafter in Berlin an den Premierminister. Telegraphischer Bericht, dass Graf Bismarck die Annahme des russischen Vorschlags empfehle	9988.	LI.
„ „	21.	— Botschafter in Rom an den Premierminister. Telegraphische Mittheilung, dass die italienische Regierung die Aufforderung Deutschlands, sich dem russischen Vorschlage anzuschliessen, zurückgewiesen habe	9989.	LI.
„ „	22.	**Italien.** Botschafter in Wien an den Minister des Aeussern. Stellung der österreichischen Regierung zu dem russischen Vorschlage	9986.	LI.

			No.	Band
1888. Febr.	23.	**Grossbritannien.** Premierminister an die Vertreter in Berlin, Wien und Rom. Mittheilung der Antwort Englands auf den russischen Vorschlag	9990.	LI.
„	„ 23.	— Botschafter in Wien an den Premierminister. Konstatirung der völligen Uebereinstimmung zwischen den Kabinetten von Wien, Rom und London	9993.	LI.
„	„ 24.	— Botschafter in Berlin an den Premierminister. Telegraphische Mittheilung, dass Deutschland der Pforte zur Annahme des russischen Vorschlags rathe	9991.	LI.
„	„ 24.	— Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Telegraphische Mittheilung der durch den Botschafter Russlands der Pforte zu machenden Eröffnungen	9992.	LI.
„	„ 24.	— Geschäftsträger in Sophia an den Premierminister. Mittheilung des Entschlusses der bulgarischen Regierung, an dem Prinzen Ferdinand unter allen Umständen festzuhalten	9994.	LI.
„	„ 25.	— Botschafter in Petersburg an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem russischen Minister des Aeussern	9995.	LI.
„	„ 25.	— Premierminister an den Botschafter in Wien. Mittheilung der österreichischen Antwort auf den Vorschlag Russlands	9996.	LI.
„	„ 25.	— Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Mittheilung der von Deutschland und Frankreich unterstützten Vorstellung Russlands bei der Pforte	9997.	LI.
„	„ 25.	**Deutschland.** Botschafter in Konstantinopel an den dortigen italienischen Botschafter. Mittheilung der an die Pforte gerichteten Vorstellung	9999.	LI.
„	„ 26.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Botschafter in Petersburg. Mittheilung der englischen Antwort auf den russischen Vorschlag	9998.	LI.
„	„ 27.	**Italien.** Antwort auf den Vorschlag Russlands	10000.	LI.
„	März 4.	**Türkei.** Grossvezier an den bulgarischen Ministerpräsidenten. Erklärung der Illegalität der Herrschaft des Prinzen Ferdinand	10001.	LI.
„	„ 7.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Botschafter in Wien. Mittheilung eines Gesprächs mit dem türkischen Botschafter .	10002.	LI.
„	„ 11.	— Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Telegraphischer Vorschlag, die Pforte über die Stellung der Mächte zu weiteren Forderungen Russlands zu beruhigen	10004.	LI.

		No.	Band
1888. März 12.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Botschafter in Konstantinopel. Telegraphische Zustimmung zu obigem Vorschlag	10005.	LI.
„ „ 15.	**Italien.** Minister des Auswärtigen an den Geschäftsträger in Konstantinopel. Telegraphische Anweisung, sich gegen feindliche Akte der russischen oder türkischen Regierung gegenüber Bulgarien auszusprechen.	10003.	LI.
„ „ 31.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Sophia an den Premierminister. Bericht, dass die bulgarische Regierung von der türkischen Deklaration officiell nicht Kenntniss genommen habe	10006.	LI.
„ Dec. 19.	**Serbien** und **Bulgarien.** Vortrag, betreffend die Regelung der Grenze bei Bregowo	10007.	LI.
1889. Febr. 12.	**Bulgarien.** Zankow an seine Parteigenossen. Bericht über dieselbe Audienz	10010.	LI.
„ „ 20.	**Grossbritannien.** Botschafter in Petersburg an den Premierminister. Bericht über die Audienz des Bulgaren Zankow bei dem Zaren	10008.	LI.
„ „ 25.	— Botschafter in Petersburg an den Premierminister. Bericht über dieselbe Audienz .	10009.	LI.
„ März 7.	— Premierminister an den Gesandten in Belgrad. Mittheilung der Notification, betreffend die Abdankung des Königs Milan	10011.	LI.
„ „ 10.	— Botschafter in Wien an den Premierminister. Telegraphische Mittheilung des Urtheils des Grafen Kálnoky über den Thronwechsel in Serbien	10012.	LI.
„ „ 12.	— Gesandter in Belgrad an den Premierminister. Telegraphische Mittheilung der Antwort des Zaren auf ein Schreiben König Milan's	10013.	LI.
„ „ 18.	— Botschafter in Petersburg an den Premierminister. Verhalten Russlands bei der Abdankung König Milan's	10015.	LI.
„ „ 19.	— Gesandter in Belgrad an den Premierminister. Bericht über die Abschiedsaudienz bei König Milan	10014.	LI.
„ Aug. 10.	**Italien.** Geschäftsträger in Sophia an den Minister des Auswärtigen. Bericht über bulgarische Unabhängigkeitsbestrebungen	10016.	LI.
„ „ 10.	— Minister des Auswärtigen an den Geschäftsträger in Sophia. Antwort auf den obigen Bericht	10017.	LI.
„ „ 20.	— Geschäftsträger in Sophia an den Minister des Aeussern. Fernerer Bericht über Unabhängigkeitsbestrebungen	10018.	LI.
„ Sept. 24.	— Botschafter in Konstantinopel an den Minister des Aeussern. Bericht über die even-		

			No.	Band
		tuelle Anerkennung des Prinzen Ferdinand durch die Pforte	10019.	LI.
1889. Sept.	28.	**Italien.** Geschäftsträger in Wien an den Minister des Aeussern. Bericht der Stellung Oesterreichs zur eventuellen Anerkennung des Prinzen Ferdinand	10020.	LI.
„ Okt.	9.	— Botschafter in Konstantinopel an den Minister des Aeussern. Bericht über die Eventualität der Anerkennung des Prinzen Ferdinand.	10021.	LI.

Batum.

1886. Juli	3.	**Russland.** Notiz an die Signatarmächte des Berliner Vertrages. Darlegung der Unzuträglichkeiten, welche die Freihafenstellung Batums für die Stadt, die Umgebung und den russischen Staat gehabt hat, und Anzeige der beabsichtigten Schliessung des Freihafens.	9476.	XLVIII.
„ „	3.	**England.** Min. d. Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Berichtet über die von ihm erhobenen Einwände gegen die Berechtigung Russlands, den Freihafen von Batum zu schliessen, bei Anzeige dieser Absicht durch den russischen Botschafter.	9477.	XLVIII.
„ „	13.	— Min. d. Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Erklärt die Aufhebung des Freihafens von Batum als eine Verletzung des Berliner Vertrages: England könne im Interesse der Unverletzlichkeit internationaler Abmachungen daher das russische Verfahren nicht anerkennen, noch darein willigen.	9478.	XLVIII.
„ „	22.	**Russland.** Min. d. Ausw. an den Botschafter in London. Antwort auf die englischen Vorstellungen. Giers erklärt die Batumangelegenheit lediglich für eine innere Angelegenheit Russlands und hält seine Ansicht, dass die Errichtung des Freihafens aus freiwilligem Entschlusse des Czaren Alexander II. hervorgegangen und keine vertragsmässige Verpflichtung Russlands sei, aufrecht.	9479.	XLVIII.

Belgisch-Vatikanischer Konflikt.

(S. auch: Staat und Kirche.)

1878. Juni	21.	**Belgien.** Min. d. Ausw. (Frère-Orban) an den belgischen Gesandten beim h. Stuhle (d'Anethan). Benachrichtigung von der Bildung des liberalen Ministeriums	7409.	XXXVIII.

		No.	Band
1878. Dec. 26.	**Belgien.** Brief des Bischofs von Lüttich (Montpellier) an den Bischof von Turnai (Dumont). Der Papst wünscht, dass Dumont den Hirtenbrief gegen das neue Schulgesetz mit unterschreibe	7410.	XXXVIII.
1879. Juni 17.	— Brief des Cardinal-Erzbischofs von Mecheln (Dechamps) an den Bischof von Tournai (Dumont). — Der Papst wünscht, dass seine Billigung des Hirtenbriefes geheim bleibe	7411.	XXXVIII.
„ Oct. 5.	— Gesandter beim h. Stuhle an den Min. d. Ausw. Der Papst lehnt die Verantwortung für das Vorgehen der belgischen Bischöfe ab	7412.	XXXVIII.
„ Nov. 11.	**Römische Curie.** Cardinal-Staatssecretär an den apostolischen Nuntius in Brüssel. Der Papst billigt das Vorgehen der belgischen Bischöfe; es herrscht vollständige Uebereinstimmung zwischen ihnen	7413.	XXXVIII.
„ „ 14.	— Nuntius in Brüssel an den Cardinal-Staatssecretär. Frère-Orban verlangt Zurückziehung der Depesche vom 11. November	7414.	XXXVIII.
„ „ 15.	— Nuntius in Brüssel an den belgischen Min. d. Ausw. Zieht die Depesche vom 11. November 1879 zurück	7415.	XXXVIII.
1880. Jan. 15.	**Belgien.** Gesandter beim h. Stuhle an den Min. d. Ausw. Opposition der Cardinäle gegen den Cardinal-Staatssecretär Nina. Stellung Leo's XIII. zur belgischen Frage	7416.	XXXVIII.
„ April 2.	**Römische Curie.** Schreiben des Papstes an den Erzbischof von Mecheln. Billigt das Vorgehen der belgischen Bischöfe gegen das Schulgesetz	7417.	XXXVIII.
„ „ 7.	**Belgien.** Min. d. Ausw. an den belgischen Gesandten beim h. Stuhle. Macht die Curie für die Agitation der Bischöfe gegen die Regierung verantwortlich	7418.	XXXVIII.
„ Mai 3.	**Römische Curie.** Cardinal-Staatssecretär an den apostolischen Nuntius in Brüssel. Rechtfertigt das Vorgehen der Bischöfe; bestreitet eine Meinungsverschiedenheit zwischen ihnen und der Curie	7419.	XXXVIII.
„ „ 11.	**Belgien.** Gesandter beim h. Stuhle an den Min. d. Ausw. Entstehung der Note der Curie vom 3. Mai	7420.	XXXVIII.
„ „ 18.	— Min. d. Ausw. an den belgischen Gesandten beim h. Stuhle. Uebersicht über die Verhandlungen mit dem Vatican	7421.	XXXVIII.
„ Juni 5.	— Derselbe an denselben. Abbruch der diplomatischen Beziehungen	7422.	XXXVIII.
„ „ 8.	**Römische Curie.** Cardinal-Staatssecretär an den Nuntius in Brüssel. Erwiderung auf die Depeschen Frère-Orbans vom 18. Mai und 5. Juni	7423.	XXXVIII.

		No.	Band
1880. Juni 28.	**Belgien.** Min. d. Ausw. an den apostolischen Nuntius in Brüssel. Hält den Beschluss, die diplomatischen Beziehungen zum Vatican abzubrechen, aufrecht	7424.	XXXVIII.
„ Juli 3.	— Min. d. Ausw. an die Vertreter Belgiens im Ausland. Abbruch der diplomatischen Beziehungen zum Vatican	7425.	XXXIX.
„ „ 10.	**Römische Curie.** Rundschreiben bezüglich des Conflicts mit der belgischen Regierung . .	7426.	XXXIX.
„ „ 17.	**Belgien.** Min. d. Ausw. an die Vertreter Belgiens im Ausland. Erwiderung auf das päpstliche Memorandum vom 10. Juli . .	7427.	XXXIX.
„ „ 25.	**Römische Curie.** Rundschreiben des Cardinal-Staatssecretärs an die Vertreter des h. Stuhles. Erwiederung auf das vorstehende Circular Frère-Orbans	7428.	XXXIX.
„ Aug. 8.	**Belgien.** Min. d. Ausw. an die Vertreter Belgiens im Ausland. Entgegnung auf das Rundschreiben Nina's vom 25. Juli 1880 .	8529.	XXXIX.

Berliner Westafrikanische Konferenz.

1884. März 3.	**Deutschland.** Konsul in San Paola de Loanda (Pasteur) an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Gefährdung deutscher Interessen durch den englisch-portugiesischen Vertrag.	8557.	XLV.
„ „ 6.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Der zwischen England und Portugal abgeschlossene Vertrag giebt zu Bedenken Anlass, insofern in demselben die Einsetzung einer englisch-portugiesischen Aufsichts-Kommission vorgesehen ist. . .	8558.	XLV.
„ „ 21.	— Ders. an dens. Der Vertrag hat auch bei anderen Mächten Anstoss erregt.	8559.	XLV.
„ April 17.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in Paris (Hohenlohe). Ist die franz. Regierung geneigt, sich über die Herbeiführung einer internationalen Regelung der Kongo-Frage mit Deutschland zu verständigen?	8560.	XLV.
„ „ 18.	— Staatssekretär d. Ausw. an den deutschen Gesandten in Lissabon (Schmidthals). Die Reichsregierung sieht den englisch-portugiesischen Vertrag als für das Reich und seine Angehörigen nicht verbindlich an .	8561.	XLV.
„ „ 23.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Lissabon. Stellung der anderen Mächte zum englisch-portugiesischen Vertrage	8562.	XLV.

				No.	Band
1884. April	24.	**Deutschland.**	Botschafter in Paris an den Reichskanzler. Einwilligung der franz. Regierung	8563.	XLV.
„ „	26.	**Frankreich.**	Botschafter in Berlin an den franz. Min. des Ausw. Die deutsche Regierung wünscht sich zunächst mit Frankreich zu verständigen	8564.	XLV.
„ „	29.	**Deutschland.**	Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Die Reichsregierung stimmt der Anwendung des Vertrages auf Angehörige des Reichs nicht zu	8565.	XLV.
„ „	30.	—	Geschäftsträger in Lissabon (Rex) an den Reichskanzler. Die portugiesische Regierung hält an dem Vertrage mit England fest	8566.	XLV.
„ Mai	1.	—	Botschafter in London an den Reichskanzler. England hat mit Rücksicht auf den Widerspruch der Mächte die Wiederaufnahme der Verhandlungen in Lissabon in Vorschlag gebracht	8567.	XLV.
„ „	4.	—	Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Gesandten in Washington (Eisendecher). Stellung der Vereinigten Staaten zum englisch-portugiesischen Vertrage	8568.	XLV.
„ „	5.	—	Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Stellung Deutschlands zum Vertrage	8569.	XLV.
„ „	21.	—	Gesandter in Washington an den Reichskanzler. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat vorläufig nicht die Absicht, mit anderen Regierungen in Verhandlungen über den Vertrag zu treten	8570.	XLV.
„ „	26.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. In Aussicht genommene Aenderungen des Vertrages. Wird Deutschland eventuell einen Delegirten für eine internationale Kommission ernennen?	8571.	XLV.
„ „	29.	**Deutschland.**	Geschäftsträger in Paris (Bülow) an den Reichskanzler. Frankreich ist zur Theilnahme an einer internationalen Konferenz bereit. Aufgabe einer solchen Konferenz	8572.	XLV.
„ „	31.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an sämmtliche Legationen. Die Association hat sich verpflichtet, ihre Gebiete an keine andere Macht als Frankreich abzutreten	8573.	XLV.
„ Juni	5.	**Deutschland.**	Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in Paris. Einverständniss mit den französischen Vorschlägen	8574.	XLV.
„ „	7.	—	Reichskanzler an den deutschen Botschafter		

			No.	Band
		in London. Die beabsichtigten Aenderungen genügen nicht	8575.	XLV.
1884.	Juni 30.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in London. Die Regierung lässt den Vertrag infolge des Widerspruchs der deutschen Regierung fallen	8576.	XLV.
„	Juli 5.	**Deutschland.** Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in Paris. Die Reichsregierung ist geneigt, sich mit Frankreich auch über das Nigergebiet zu verständigen	8577.	XLV.
„	„ 25.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Die Anregung zu einer Konferenz ist von Portugal und nicht vom deutschen Reichskanzler ausgegangen	8578.	XLV.
„	„ 26.	**Deutschland.** Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Die deutsche Regierung wünscht sich mit dem Londoner Kabinet über die kommerziellen Principien und den Geltungsbereich einer internationalen Regelung der Kongofrage zu verständigen.	8579.	XLV.
„	Aug. 8.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Entgegenkommen der engl. Regierung	8580.	XLV.
„	Sept. 13.	— Reichskanzler an den franz. Botschafter in Berlin. Einverständniss mit Frankreich über die Anwendung der Grundsätze der Wiener Kongress-Akte auf den Kongo und den Niger, sowie über die Festsetzung von bestimmten Formalitäten bei Besitzergreifungen in Afrika. Vorschlag der Berufung einer Konferenz über diese Punkte . . .	8581.	XLV.
„	„ 29.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den deutschen Reichskanzler. Zustimmung zur Berufung einer Konferenz	8582.	XLV.
„	„ 30.	**Deutschland.** Reichskanzler an den franz. Botschafter in Berlin. Modus der Einberufung und Verzeichniss der einzuladenden Staaten	8583.	XLV.
„	Oct. 2.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den deutschen Reichskanzler. Zustimmung der franz. Regierung	8584.	XLV.
„	„ 8.	**Deutschland.** Geschäftsträger in London an den engl. Min. des Ausw. Einladung zur Konferenz	8585.	XLV.
„	„ 8.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Bittet um einige Erläuterungen zu dem Konferenz-Programm	8586.	XLV.
„	„ 11.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Die deutsche Regierung hält weitere Vorverhandlungen für überflüssig	8587.	XLV.

			No.	Band
1884. Oct.	17.	**Grossbritannien.** Ders. an dens. Beharrt auf dem Verlangen nach näherer Information	8588.	XLV.
„ „	19.	— Ders. an dens. England bezweckt nicht, den Zusammentritt der Konferenz hinzuziehen	8589.	XLV.
„ „	20.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Mittheilung der Ansichten, welche Deutschland auf der Konferenz vertreten wird. Antwort auf No. 8586	8590.	XLV.
„ „	22.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botsch. in Berlin. Offizielle Annahme der Einladung zur Konferenz	8591.	XLV.
„ Nov.	2.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Beantwortung von No. 8588	8592.	XLV.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Instruction für die Konferenz	8593.	XLV.
„ „	8.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in Berlin. Instruction für die Konferenz	8594.	XLV.
„ „	15.	**Konferenz-Staaten** (Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Portugal, Russland, Schweden und Norwegen, Türkei). Berliner Konferenz. Protokoll No. 1. Sitzung vom 15. November 1884 .	8595.	XLV.
„ „	19.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 2. . .	8596.	XLV.
„ „	27.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 3. . .	8597.	XLV.
„ Dec.	1.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 4. . .	8598.	XLV.
„ „	18.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 5. . .	8599.	XLV.
„ „	22.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 6. . .	8600.	XLV.
„ „	23.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Bericht über die Thätigkeit der Konferenz	8606.	XLV.
1885. Jan.	7.	**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 7	8601.	XLV.
„ „	31.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 8. . .	8602.	XLV.
„ Febr.	21.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Weiterer Bericht über die Thätigkeit der Konferenz. . . .	8607.	XLV.
„ „	21.	— Derselbe an denselben. Bemerkungen über die auf der Konferenz erzielten Erfolge .	8608.	XLV.
„ „	23.	**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 9	8603.	XLV.
„ „	26.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 10. Schluss-Sitzung	8604.	XLV.
„ „	26.	— Generalakte der Berliner Konferenz (Kongo)	8605.	XLV.

Birma und Tibet.

		No.	Band
1886. Juli 24.	**England** und **China.** Vertrag über die Herrschaft Englands in Birma und den Handel an den Grenzen von Birma und China und von Indien und Tibet	9487.	XLVIII.

Braunschweigische Erbfolge und der Welfenfonds.

1863. März 3.	**Hannover.** Anerkennungsurkunden, zwischen Hannover und Braunschweig im Jahre 1863 ausgewechselt	10221.	LIII.
1866. Juli 10.	— König Georg an einen Agenten	10222.	LIII.
„ „ 27.	— Schreiben König Georgs V. von Hannover an den König Wilhelm von Preussen . .	10223.	LIII.
„ „ 27.	— Schreiben des hannoverschen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an den preussischen Ministerpräsidenten Grafen von Bismarck in Nicolsburg. Ohne Datum (wohl 27. Juli 1866)	10224.	LIII.
1867/69.	— Sieben Briefe König Georgs an einen Agenten (vergl. No. 10222) 30. Juni 1867 bis 13. Juni 1869	10225.	LIII.
1869. März 30.	— König Georg an König Wilhelm von Preussen. Rechtsverwahrung	10226.	LIII.
1868/72.	— Zwei Briefe eines welfischen Agenten an einen Unbekannten. Der erste 1868 ohne Datum, der zweite vom 25. August 1872 .	10227.	LIII.
1878. Sept. 18.	— Schreiben des Herzogs von Cumberland an die Königin von England. Aufrechterhaltung der Ansprüche auf Hannover bei einer etwaigen Succession in Braunschweig	10228.	LIII.
„ Dec. 14.	**Braunschweig.** Verhandlungen der braunschweigischen Landesversammlung vom 14. December 1878 über den Antrag des Abg. v. Veltheim, betr. den Erlass eines Regentschaftsgesetzes	10229.	LIII.
„ „ 18.	— Sitzung vom 18. Dec. 1878. Bericht über den Antrag v. Veltheim	10230.	LIII.
„ „ 20.	— Sitzung vom 20. Dec. 1878. Fortsetzung der Berathung über den Antrag v. Veltheim	10231.	LIII.
1879. Jan. 6.	— Entwurf eines Regentschaftsgesetzes, auf Grund des Antrages v. Veltheim am 6. Januar 1879 von der braunschw. Regierung eingebracht	10232.	LIII.
„ „ 14.	**Hannover.** Schreiben des Herzogs von Cumberland an den Herzog von Braunschweig	10233.	LIII.
„ „ 14.	— Schreiben des Herzogs Ernst August von Cumberland an den Herzog Wilhelm von Braunschweig, vom 14. Januar 1879. Zu-		

			No.	Band
		sicherung, bei etwaigem Anfalle Braunschweigs unter Anerkennung der Reichsverfassung regieren zu wollen	10234.	LIII.
1879. Febr.	11.	**Braunschweig.** Bericht der Commission für den Gesetzentwurf, die provisorische Ordnung der Regentschaftsverhältnisse bei einer Thronerledigung betreffend	10235.	LIII.
„ „	15.	— Verhandlungen des Plenums der Landesversammlung über das Regentschaftsgesetz in der Sitzung vom 15. Februar 1879 . .	10236.	LIII.
„ „	16.	— Gesetz, die provisorische Ordnung der Regierungsverhältnisse betreffend	10237.	LIII.
1884. Oct.	18.	— Kundgebung des preussischen Generalmajors Freiherrn von Hilgers nach dem Tode des Herzogs Wilhelm	10238.	LIII.
„ „	18.	— Bekanntmachung des braunschweigischen Regentschaftsraths d. d. 18. Oct. 1884, seine Constituirung betreffend	10239.	LIII.
„ „	18.	— Schreiben des Regentschaftsraths an den Kaiser vom 18. October 1884. Anzeige von der Thronerledigung und Bitte um Erlass der nothwendigen Anordnungen	10240.	LIII.
„ „	18.	— Schreiben des braunschweigischen Staatsministeriums an den Fürsten Bismarck vom 18. Oct. 1884. Mittheilung an den Reichskanzler von dem Thronwechsel	10241.	LIII.
„ „	18.	**Hannover.** Besitzergreifungspatent des Herzogs von Cumberland bezüglich des Herzogthums Braunschweig	10242.	LIII.
„ „	18.	— Schreiben des Herzogs Ernst August von Cumberland an das Herzogl. Braunschweig-Lüneburgsche Staatsministerium in Braunschweig. 18. Oct. 1884. Aufforderung, das Besitznahmepatent zu contrasigniren . . .	10243.	LIII.
„ „	18.	— Schreiben des Herzogs von Cumberland an den braunschweig. Staatsminister Graf Görtz-Wrisberg, vom 18. Oct. 1884. Aufforderung, nach Gmunden zu kommen . .	10244.	LIII.
„ „	18.	— Notifikationsschreiben des Herzogs Ernst August von Cumberland an den Deutschen Kaiser, vom 18. Oct. 1884, betr. den Regierungsantritt in Braunschweig	10245.	LIII.
„ „	22.	**Braunschweig.** Schreiben des braunschweigischen Staatsministeriums an den Herzog von Cumberland. 22. Oct. 1884. Der Fall der Regentschaft ist eingetreten. Dem Patent des Herzogs kann daher keine Folge gegeben werden.	10246.	LIII.
„ „	22.	— Schreiben des braunschweig. Staatsministers Grafen Görtz-Wrisberg an den Herzog von Cumberland. Der Minister lehnt es ab, nach Gmunden zu kommen	10247.	LIII.

		No.	Band
1884. Oct. 22.	**Braunschweig.** Das braunschweigische Staatsministerium an den Reichskanzler	10248.	LIII.
„ „ 23.	**Deutsches Reich.** Antrag des Reichskanzlers beim Bundesrathe in Angelegenheit der braunschweigischen Vertretung bei letzterem	10249.	LIII.
„ „ 23.	**Braunschweig.** Eröffnungsrede des Staatsministers Grafen von Görtz-Wrisberg in der Sitzung der Landesversammlung vom 23. Oct. 1884	10250.	LIII.
„ „ 24.	— Sitzung der Landesversammlung vom 24. Oct. 1884. Verhandlungen über die erfolgte Constituirung des Regentschaftsrathes	10251.	LIII.
„ „ 24.	**Deutschland.** Antwort des Kaisers an den Regentschaftsrath	10252.	LIII.
„ „ 24.	— Antwort des Reichskanzlers an den Regentschaftsrath	10253.	LIII.
„ „ 27.	— Erklärung des Bevollmächtigten von Reuss ä. L. zu Protokoll in der Bundesrathssitzung	10254.	LIII.
„ „ 27.	**Braunschweig.** Sitzung der Landesversammlung vom 27. Oct. 1884. Berathung und Beschlussfassung über die Constituirung des Regentschaftsrathes	10255.	LIII.
„ Nov. 2.	**Hannover.** Antwort des Herzogs von Cumberland auf das Schreiben des braunschweigischen Staatsministeriums.	10256.	LIII.
„ „ 4.	— Schreiben des Herzogs von Cumberland an die deutschen Fürsten und freien Städte. Protest gegen die Verhinderung seines Regierungsantritts in Braunschweig . . .	10257.	LIII.
„ „ 12.	**England.** Schreiben des Herzogs von Cambridge an den braunschweigischen Staatsminister Grafen v. Görtz-Wrisberg. Der Herzog erhebt Anspruch auf die Regentschaft.	10258.	LIII.
„ „ 18.	**Braunschweig.** Antwort auf das Vorige. Der Regentschaftsrath lehnt vor Prüfung der Rechtsfrage durch die zuständigen Organe ein näheres Eingehen auf die Ansprüche des Herzogs von Cambridge ab	10259.	LIII.
1885. März 23.	**England.** Der Herzog von Cambridge an den braunschweig. Staatsminister Grafen v. Görtz-Wrisberg. Erneute Geltendmachung seines Anspruchs auf die Regentschaft . .	10260.	LIII.
„ „ 30.	**Braunschweig.** Antwort auf das Vorige. Ablehnung des Anspruchs	10261.	LIII.
„ Mai 21.	**Preussen.** Antrag Preussens an den Bundesrath, betr. die Succession des Herzogs von Cumberland in Braunschweig	10262.	LIII.
„ Juni 8.	**England.** Verwahrung des Herzogs von Cambridge zur Aufrechterhaltung seines Anspruchs auf die Regentschaft	10263.	LIII.

		No.	Band
1885. Juni 30.	**Braunschweig.** Sitzung der braunschweigischen Landesversammlung	10264.	LIII.
„ Juli 2.	**Deutsches Reich.** Beschluss des Bundesrathes betr. den Antrag Preussens vom 21. Mai .	10265.	LIII.
„ Aug. 25.	**Braunschweig.** Benachrichtigung des Herzogs von Cumberland von dem Bundesrathsbeschlusse seitens des braunschweigischen Ministeriums	10266.	LIII.
„ Sept. 22.	**Hannover.** Antwort auf das Vorige. Protest des Herzogs.	10267.	LIII.
„ „ 22.	— Schreiben des Herzogs von Cumberland an die deutschen Fürsten und freien Städte. Protest gegen den Bundesrathsbeschluss .	10268.	LIII.
„ „ 20.	**Braunschweig.** Sitzung der braunschweig. Landesversammlung, betr. den Protest des Herzogs von Cumberland und die Wahl des Regenten	10269.	LIII.
„ „ 21.	— Verhandlungen der Landesversammlung. Wahl des Prinzen Albrecht zum Regenten	10270.	LIII.
„ „ 28.	— Sitzung der Landesversammlung. Bericht über die Annahme der Wahl seitens des Prinzen Albrecht	10271.	LIII.
1886. Febr. 9.	— Verhandlungen der Landesversammlung über die Eidesformel während der Dauer der Regentschaft	10272.	LIII.
1892. März 10.	**Deutschland.** Schreiben des Herzogs von Cumberland an den deutschen Kaiser	10273.	LIII.
„ „ 12.	— Schreiben des Kaisers an das Staatsministerium	10274.	LIII.
„ „ 14.	**Preussen.** Einbringung eines Gesetzentwurfs, betr. Aufhebung der Beschlagnahme des Vermögens König Georgs	10275.	LIII.
„ „ 21.	— Haus der Abgeordneten. Erste Lesung des Gesetzentwurfs	10276.	LIII.
„ „ 21.	— Formulirung des Gesetzes durch die Kommission	10277.	LIII.
„ „ 31.	— Sitzung des Hauses der Abgeordneten. Zweite Lesung	10278.	LIII.
„ April 6.	— Sitzung des Herrenhauses. Einmalige Schlussberathung über den Gesetzentwurf, betr. die Aufhebung der durch Verordnung vom 2. März 1868 verhängten Beschlagnahme des Vermögens des Königs Georg.	10279.	LIII.

Bündnisse, Conventionen, Verträge, Protokolle etc.

(Vgl. Register Bd. I S. 4 und Bd. II S. 12.)

1847. Juni 19.	**Grossbritannien** und **Frankreich.** Vertrag in Bezug auf die Unabhängigkeit der Inseln Huahine, Kaiatea und Borabora	9598.	XLVIII.

		No.	Band
1850. April 19.	**Grossbritannien** und **Vereinigte Staaten von Nordamerika.** Clayton-Bulwer-Vertrag vom 19. April 1850	7644.	XL.
1855. März 30.	**Grossbritannien** und **Afghanistan.** Freundschaftsvertrag	6800.	XXXV.
1857. Jan. 26.	— — Bündnissvertrag	6801.	XXXV.
1860. „ 28.	**Grossbritannien** und **Nicaragua.** Managua-Vertrag vom 28. Jan. 1860	7660.	XL.
1866. Febr. 22.	**Aegypten.** Convention entre le Vice-Roi d'Egypte et la Compagnie Universelle du Canal Maritime de Suez	8004.	XLII.
1868. Aug. 8.	**Frankreich** und **Madagaskar.** Freundschafts- und Handelsvertrag	7989.	XLI.
1874. März 15.	**Frankreich** und **Anam.** Traité politique conclu entre la France et l'Annam le 15 Mars 1874	8094.	XLII.
„ Aug. 31.	— — Traité de commerce entre la France et l'Annam le 31 Août 1874	8094.	XLII.
1878. Jan. 31.	**Russland** und **Türkei.** Protokoll über die Friedensbasen und Waffenstillstands-Convention	6649.	XXXIII.
„ März 3.	— — Friedenspräliminarien	6718.	XXXIV.
„ „ 31.	**Deutschland** und **Nicaragua.** Protokoll	6791.	XXXIV.
„ Mai 30.	**Grossbritannien** und **Russland.** Vorläufige Uebereinkunft	6749.	XXXIV.
„ Juni 1.	**Vertragsstaaten.** Union Postale Universelle conclue entre l'Allemagne, la République Argentine, l'Autriche-Hongrie, la Belgique, le Brésil, le Danemark et les Colonies Danoises, l'Egypte, l'Espagne et les Colonies Espagnoles, les Etats-Unis de l'Amérique du Nord, la France et les Colonies Françaises, la Grande-Bretagne et diverses Colonies Anglaises, l'Inde Britannique, le Canada, la Grèce, l'Italie, le Japon, le Luxembourg, la Mexique, le Monténégro, la Norvège, les Pays-Bas et les Colonies Néerlandaises, le Pérou, la Perse, le Portugal et les Colonies Portugaises, la Roumanie, la Russie, la Serbie, le Salvador, la Suède, la Suisse et la Turquie	7006.	XXXVI.
„ „ 4.	**Grossbritannien** und **Türkei.** Defensiv-Allianz-Vertrag	6874.	XXXV.
„ „ 13.	**Kongressstaaten** (Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Russland und Türkei). Berliner Kongress. Protocole No. 1	6753.	XXXIV.
„ „ 17.	— Berliner Kongress. Protocole No. 2 . . .	6754.	XXXIV.
„ „ 19.	— Berliner Kongress. Protocole No. 3 . . .	6755.	XXXIV.
„ „ 22.	— Berliner Kongress. Protocole No. 4 . . .	6756.	XXXIV.
„ „ 24.	— Berliner Kongress. Protocole No. 5 . . .	6757.	XXXIV.
„ „ 25.	— Berliner Kongress. Protocole No. 6 . . .	6758.	XXXIV.
„ „ 26.	— Berliner Kongress. Protocole No. 7 . . .	6759.	XXXIV.

			No.	Band
1878.	Juni 28.	**Kongressstaaten.** Berliner Kongress. Protocole No. 8	6760.	XXXIV.
„	„ 29.	— Berliner Kongress. Protocole No. 9. . .	6761.	XXXIV.
„	Juli 1.	— Berliner Kongress. Protocole No. 10. . .	6762.	XXXIV.
„	„ 1.	**Grossbritannien** und **Türkei.** Nachtrag zum Vertrage vom 4. Juni 1878, betr. Cypern .	6878.	XXXV.
„	„ 2.	**Kongressstaaten.** Berliner Kongress. Protocole No. 11	6763.	XXXIV.
„	„ 4.	— Berliner Kongress. Protocole No. 12. . .	6764.	XXXIV.
„	„ 5.	— Berliner Kongress. Protocole No. 13. . .	6765.	XXXIV.
„	„ 6.	— Berliner Kongress. Protocole No. 14. . .	6766.	XXXIV.
„	„ 8.	— Berliner Kongress. Protocole No. 15. . .	6767.	XXXIV.
„	„ 9.	— Berliner Kongress. Protocole No. 16. . .	6768.	XXXIV.
„	„ 10.	— Berliner Kongress. Protocole No. 17. . .	6769.	XXXIV.
„	„ 11.	— Berliner Kongress. Protocole No. 18. . .	6770.	XXXIV.
„	„ 12.	— Berliner Kongress. Protocole No. 19. . .	6771.	XXXIV.
„	„ 13.	— Berliner Kongress. Protocole No. 20. . .	6772.	XXXIV.
„	„ 13.	— Berliner Kongressakte	6773.	XXXIV.
„	Aug.	**Russland** und **Afghanistan.** Vertragsentwurf .	7357.	XXXVIII.
„	Oct. 11.	**Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn.** Revision des Art. V des Prager Friedens	7025.	XXXVI.
„	Dec. 16.	— — Handelsvertrag.	7016.	XXXVI.
1879.	Jan. 24.	**Deutschland** und **Samoa.** Freundschaftsvertrag zwischen Sr. Majestät dem deutschen Kaiser, König von Preussen etc., im Namen des deutschen Reiches, und Ihren Excellenzen den Herren der Taimua, im Namen der Regierung von Samoa.	7026.	XXXVI.
„	Febr. 8.	**Russland** und **Türkei.** Friedensvertrag . . .	7059.	XXXVI.
„	April 21.	**Oesterreich-Ungarn** und **Türkei.** Convention, betr. Occupation von Bosnien und der Herzegowina	7061.	XXXVI.
„	„ 26.	**Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Russland** und **Türkei.** 64. Protokoll der Ostrumelischen Commission	7064.	XXXVI.
„	Mai 26.	**Grossbritannien** und **Afghanistan.** Friedensvertrag	7032.	XXXVI.
„	Sept. 2.	**Grossbritannien** und **Samoa.** Vertrag, durch welchen die Stadt und der District von Apia der Regierung einer Kommission der fremden Konsuln unterstellt werden . . .	7294.	XXXVIII.
1880.		**Kongressstaaten.** Nachkonferenz der Botschafter in Berlin. Sitzungsprotokolle . .	7117.	XXXVII.
„	Jan. 25.	**Grossbritannien** und **Türkei.** Uebereinkunft zur Unterdrückung des Sklavenhandels in Afrika	7658.	XL.
„	Febr. 7.	**Grossbritannien** und **Serbien.** Handelsvertrag	7158.	XXXVII.
„	„ 12.	**Deutschland** und **Uruguay.** Auslieferungsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und dem orientalischen Freistaat Uruguay.	8188.	XLIII.

		No.	Band
1880. März 7.	**Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn.** Revidirte Elbschiffahrtsakte vom 7. März 1880 nebst Schlussprotokoll von demselben Tage . .	7502.	XXXIX.
„ „ 31.	**Deutschland** und **China.** Zusatz-Convention zu dem deutsch-chinesischen Freundschafts-, Schifffahrts- und Handelsvertrage vom 2. September 1861.	7634.	XL.
„ „ 31.	**Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien** und **Oesterreich-Ungarn.** Declaration, betreffend die Anerkennung eines von der Liquidations-Commission auszuarbeitenden Liquidations-Gesetzes für Aegypten . . .	7737.	XL.
„ April 5.	**Grossbritannien** und **Rumänien.** Handelsvertrag	7177.	XXXVII.
„ „ 18.	**Kongressstaaten.** Protokoll über die Festsetzung der neuen Grenzlinie	7195.	XXXVII.
„ „ 28.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Freycinet) an die franz. Gesandten in Madrid, St.-Petersburg, Athen, Brüssel, Kopenhagen, Haag, Lissabon, Stockholm und Washington. Aufforderung, der Collectiv-Declaration vom 31. März 1880 beizutreten	7739.	XL.
„ Aug. 29.	**Grossbritannien** und **Samoa.** Handelsvertrag .	7293.	XXXVIII.
„ Sept. 21.	**Kongressstaaten.** Uneigennützigkeitsprotokoll	7258.	XXXVIII.
1881. Febr. 24.	**Russland** und **China.** Vertrag über das Gebiet von Ili. Vom 24. Februar 1881	7659.	XL.
„ Mai 12.	**Frankreich** und **Tunis.** Vertrag	7479.	XXXIX.
„ „ 13.	**Vereinigte Staaten** und **Madagaskar.** Friedens-, Freundschafts- und Handels-Vertrag . . .	8208.	XLIII.
[1887. Dec. 8.	**Deutschland.** Abkommen zwischen dem deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn wegen Verlängerung des Handelsvertrages vom 23. Mai 1881	9580.	XLVIII.]
1881. Mai 23.	**Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn.** Handelsvertrag vom 23. Mai 1881	7631.	XL.
„ „ 23.	**Deutschland** und die **Schweiz.** Handelsvertrag vom 23. Mai 1881	7632.	XL.
„ „ 23.	— — Protokoll, betreffend den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst.	7633.	XL.
„ „ 24.	**Kongressstaaten.** Convention über die Festsetzung der Grenze zwischen der Türkei und Griechenland	7577.	XXXIX.
„ „ 25.	**Deutschland.** Vorläufige Vereinbarung zwischen dem Reiche und Hamburg über den Anschluss Hamburgs an das deutsche Zollgebiet	7510.	XXXIX.
„ „ 28.	**Pariser Kongress-Staaten** und **Rumänien.** Zusatzakte zur Schifffahrtsakte für die Donaumündungen vom 2. November 1865 . . .	7704.	XL.
„ Aug. 3.	**Grossbritannien** und **Transvaal.** Konvention über die Wiederherstellung der Autonomie von Transvaal vom 3. Aug. 1881	7672.	XL.

		No.	Band
1881. Nov. 26.	**Deutschland** und **Griechenland.** Konsularvertrag vom 26. November 1881, ratificirt am 6. Juli 1882	7959.	XLI.
1882. Jan. 10.	**Deutschland** und **Brasilien.** Konsularvertrag vom 10. Januar 1882, ratificirt am 6. Juli 1882	7960.	XLI.
„ Febr. 28.	**Frankreich** und **Grossbritannien.** Handels- und Schifffahrts-Convention vom 28. Febr. 1882	7691.	XL.
„ Mai 6.	**Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande.** Convention internationale ayant pour objet de régler la police de la pêche dans la mer du Nord en dehors de territoriales	8189.	XLIII.
„ Dec. 5.	**Deutschland** und **Mexico.** Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag	7996.	XLII.
1883. Jan. 6.	**Deutschland** und **Serbien.** Consularvertrag vom 6. Januar 1883	7998.	XLII.
„ „ 6.	— — Handelsvertrag vom 6. Januar 1883	7997.	XLII.
„ Febr. 16.	**Grossbritannien** und **Madagaskar.** Declaration between the Governments of Great Britain and Madagascar amending Article V of the Treaty of the 27th June, 1865	7988.	XLI.
„ Febr. 8. bis März 10.	**Berliner Kongress-Staaten.** Protokolle der Conferenzen in London, betreffend die Donau-Schifffahrt	7990.	XLI.
„ März 10.	— Vertrag, betreffend die Donau-Schifffahrt.	7991.	XLI.
„ „ 20.	**Belgien, Brasilien, Frankreich, Guatemala, Italien, Niederlande, Portugal, Salvador, Serbien, Spanien, Schweiz.** Internationale Convention zum Schutz des industriellen Eigenthums vom 20. März 1883	8553.	XLIV.
„ April 19.	**Deutschland** und **Frankreich.** Uebereinkunft, betreffend den Schutz an Werken der Literatur und Kunst	7999.	XLII.
„ Mai 4.	**Deutschland** und **Italien.** Handels- und Schifffahrtsvertrag vom 4. Mai 1883	8000.	XLII.
„ „ 9.	**Oesterreich-Ungarn, Serbien, Türkei, Bulgarien.** Convention relative à la Jonction des Voies Ferrées	8190.	XLIII.
„ „ 15.	**Deutschland** und **Madagaskar.** Convention zwischen dem deutschen Reiche und dem Königreiche Madagaskar	8554.	XLIV.
„ Juni 8.	**Frankreich** und **Tunis.** Konvention zur Regelung der gegenseitigen Beziehungen beider Länder	9771.	L.
„ Juli 11.	**Grossbritannien.** Die englischen Canal-Directoren an den engl. Min. d. Ausw. Bericht über die Verhandlungen mit Lesseps. Vertrags-Entwurf	8009.	XLII.
„ „ 12.	**Deutschland** und **Spanien.** Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem deutschen Reich und Spanien	8191.	XLIII.

			No.	Band
1883. Juli 28.	**Russland** und **Bulgarien.** Konvention zur Regelung der Kosten der russischen Okkupation		9773.	L.
„ Nov. 26.	**Deutschland** und **Korea.** Handels-, Freundschafts- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem Reiche und dem Königreiche Korea .		8555.	XLIV.
1884. Jan. 25.	**Frankreich** und **Italien.** Protokoll, betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in Tunis. . .		9772.	L.
„ Febr. 18.	**Frankreich** und **Oesterreich-Ungarn.** Handelsvertrag		9774.	L.
„ „ 26.	**Grossbritannien** und **Portugal.** Treaty between Her Majesty and His Majesty the King of Portugal respecting the Rivers Congo and Zambesi, and the Territory on the West Coast of Africa between the 8° and 5° 12′ of South Latitude		8194.	XLIII.
„ „ 27.	**Grossbritannien** und **Transvaal.** Convention between Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Ireland and the South African Republic. . .		8556.	XLIV.
„ März 12.	**Deutschland** und **Siam.** Uebereinkunft, betreffend den Handel mit geistigen Getränken		9765.	L.
„ „ 14.	**Deutschland, Argentina, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Brasilien, Costa-Rica, Dänemark, S. Domingo, Spanien, Vereinigte Staaten, Columbia, Frankreich, Grossbritannien, Guatemala, Griechenland, Italien, Türkei, Niederlande, Persien, Portugal, Rumänien, Russland, Salvador, Serbien, Schweden** und **Norwegen, Uruguay.** Konvention zum Schutze der unterseeischen Kabel.		9749.	L.
	Vertragsstaaten. Deklaration zu Artikel 2 und 4 der Konvention. 1. December 1886 und 23. März 1887.		9750.	L.
	Deutsches Reich. Denkschrift, betreffend die Deklaration, dem deutschen Reichstage durch den Reichskanzler vorgelegt. . . .		9751.	L.
„ Mai 11.	**Frankreich** und **China.** Vertrag von Tien-Tsin. Vom 11. Mai 1884		8840.	XLVI.
„ Juni 6.	**Frankreich** und **Anam.** Vertrag vom 6. Juni 1884		8841.	XLVI.
„ Juli 9.	**Deutschland** und **Griechenland.** Handels- und Schifffahrtsvertrag. 9. Juli/27. Juni . . .		9743.	L.
„ „ 28.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland** und **Türkei.** Londoner Konferenz. Protokoll No. 4. Sitzung vom 28. Juli 1884.		8722.	XLVI.
„ „ 29.	**Konferenz-Staaten.** Londoner Konferenz. Protokoll No. 5. Sitzung vom 29. Juli 1884 .		8723.	XLVI.
„ „ 31.	— Londoner Konferenz. Protokoll No. 6. Sitzung vom 31. Juli 1884.		8724.	XLVI.
„ Aug. 2.	— Londoner Konferenz. Protokoll No. 7. Sitzung vom 2. August 1884.		8725.	XLVI.

		No.	Band
1884. Nov. 15.	**Konferenz-Staaten** (Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Portugal, Russland, Schweden und Norwegen, Türkei). Berliner Konferenz. Protokoll No. 1. Sitzung vom 15. November 1884 .	8595.	XLV.
„ „ 19.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 2. . .	8596.	XLV.
„ „ 27.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 3. . .	8597.	XLV.
„ Dec. 1.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 4. . . .	8598.	XLV.
„ „ 18.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 5. . .	8599.	XLV.
„ „ 22.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 6. . .	8600.	XLV.
1885. Jan. 7.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 7. . .	8601.	XLV.
„ „ 30.	**Deutschland** und die **Dominikanische Republik.** Handels-, Schifffahrts- und Konsularvertrag	10024.	LI.
„ „ 31.	**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 8	8602.	XLV.
„ „ 22.	**Deutschland** und **Südafrikanische Republik.** Freundschafts- und Handelsvertrag . . .	9763.	L.
„ „ 22.	— — Denkschrift des deutschen Reichskanzlers zu vorstehendem Vertrage.	9764.	L.
„ „ 26.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Der Vertrag mit Samoa beeinträchtigt weder die Unabhängigkeit der Inseln noch die Rechte fremder Unterthanen	8495.	XLIV.
„ Febr. 23.	**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 9	8603.	XLV.
„ „ 26.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 10. Schluss-Sitzung	8604.	XLV.
„ „ 26.	— Generalakte der Berliner Konferenz . . .	8605.	XLV.
„ März 7.	**Deutschland, Grossbritannien** und **Spanien.** Protokoll, betreffend den Sulu-Archipel. Vom 7. März 1885	8804.	XLVI.
„ „ 17.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland** und **Türkei.** Declaration vom 17. März, betreffend die ägyptischen Finanzen und die freie Schifffahrt auf dem Suez-Kanal	8757.	XLVI.
„ „ 18.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland, Türkei.** Konvention vom 18. März, betreffend die ägyptischen Finanzen	8758.	XLVI.
„ „ 21.	**Vertragsstaaten.** Weltpostverein. Acte addit. de Lisbonne à la Convention du 1. VI. 1878, conclu entre l'Allemagne, les Etats-Unis d'Amérique, la République Argentine, l'Autriche-Hongrie, la Belgique, la Bolivie, le Brésil, la Bulgarie, le Chili, les Etats-Unis de Colombie, la République de Costa-Rica, le Danemark et les Colonies Danoises, la République Dominicaine, l'Egypte, l'Equateur,		

			No.	Band
		l'Espagne et les Colonies Espagnoles, la France et les Colonies Françaises, la Grande-Bretagne et diverses Colonies Anglaises, la Canada, l'Inde Britannique, la Grèce, le Guatemala, la République de Haiti, le Royaume de Hawaï, la République du Honduras, l'Italie, le Japon, la République de Libéria, le Luxembourg, le Mexique, le Monténégro, le Nicaragua, le Parnguay, les Pays-Bas et les Colonies Néerlandaises, le Pérou, la Perse, le Portugal et les Colonies Portugaises, la Roumanie, la Russie, le Salvador, la Serbie, le Royaume de Siam, la Suède et Norvège, la Suisse, la Turquie, l'Uruguay et les Etats-Unis de Vénézuéla	8820.	XLVI.
1885. März	30.	**Türkei.** Declaration bei Unterzeichnung der Declaration vom 17. März	8760.	XLVI.
„ April	2.	— Gesandter in London an den engl. Min. des Ausw. Nachträglicher Vorbehalt der Pforte	8761.	XLVI.
„ „	4.	**Frankreich und China.** Friedenspräliminarien vom 4. April 1885.	8842.	XLVI.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Abgrenzung der beiderseitigen Gebiete in Neu-Guinea	8545.	XLIV.
„ „	29.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Minister des Ausw. Zustimmung der deutschen Regierung	8546.	XLIV.
„ „	29.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Uebereinkommen wegen Abgrenzung der gegenseitigen Schutzgebiete am Golf von Guinea	8547.	XLIV.
„ Mai	7.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Zustimmung zu diesem Uebereinkommen	8548.	XLIV.
„ „	16.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Handelspolitische Grundsätze, welche in dem Golf von Guinea zur Anwendung kommen sollen	8549.	XLIV.
„ Juni	2.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Zustimmung der deutschen Regierung zu diesen Grundsätzen	8550.	XLIV.
„ „	9.	**Frankreich und China.** Traité de paix, d'amitié et de commerce, conclu entre la France et la Chine le Juin 1885 à Tien-Tsin. . . .	8843.	XLVI.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Bittet um Aufklärung über eine Differenz in den gegenseitigen Zusicherungen.	8551.	XLIV.
„ „	16.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Die deutsche Regierung versteht das Uebereinkommen in demselben Sinne wie die englische	8552.	XLIV.

		No.	Band
1885. Juni 30.	**Deutschland, Niederlande und Schweiz.** Vertrag, betreffend die Regelung der Lachsfischerei im Stromgebiete des Rheins	10025.	LI.
„ Juli 3./4.	**Deutschland.** Vertrag über die Einrichtung und Unterhaltung deutscher Postdampfschiffsverbindungen mit Ostasien und Australien. Vom 3./4. Juli 1885	8824.	XLVI.
„ „ 25.	**Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland und Türkei.** Declaration, betreffend die ägyptischen Finanzen, vom 25. Juli 1885.	8774.	XLVI.
„ Sept. 2.	**Deutschland.** Schutz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und Manasse zu Hoachanas.	8825.	XLVI.
„ „ 10.	**Grossbritannien und Russland.** Protokoll, betreffend die Feststellung der russisch-afghanischen Grenze	8716.	XLIV.
„ „ 15.	**Deutschland.** Schutz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und den Bastards zu Rehoboth.	8826.	XLVI.
„ Oct. 21.	— Schutz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und den Hereros .	8827.	XLVI.
„ Nov. 6.	**Frankreich, Griechenland, Italien und Schweiz.** Münzvertrag vom 6. November 1885. . .	8821.	XLVI.
„ „ 7.	**Grossbritannien.** Botsch. in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Zweite Sitzung der Konferenz	8883.	XLVI.
„ „ 9.	— Derselbe an denselben. Dritte Sitzung der Konferenz	8884.	XLVI.
„ „ 12.	— Derselbe an denselben. Die ersten vier Sitzungen der Konferenz	8885.	XLVI.
„ „ 16.	— Derselbe an denselben. Fünfte Sitzung der Konferenz	8891.	XLVI.
„ „ 19.	— Derselbe an denselben. Sechste Sitzung der Konferenz	8893.	XLVI.
„ „ 25.	**Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland, Türkei.** Protokoll der 7. Sitzung der Botschafterkonferenz	8899.	XLVI.
„ Dez. 12.	**Belgien, Frankreich, Griechenland, Schweiz, Italien.** Acte additionnel à la convention monétaire, signée le 6 novembre 1885, entre la France, la Grèce, l'Italie et la Suisse	8822.	XLVI.
„ „ 17.	**Deutschland und Spanien.** Protokoll, betreffend die Karolinen- und Pelew-Inseln. Vom 17. December 1885	8814.	XLVI.
„ „ 17.	**Frankreich und Madagaskar.** Friedensvertrag vom 17. December 1885	8846.	XLVI.
„ „ 20.	**Deutschland und Zanzibar.** Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und dem Sultan von Zanzibar	8803.	XLVI.

		No.	Band
1885. Dec. 21.	**Serbien und Bulgarien.** Waffenstillstandsbedingungen	8911.	XLVI.
„ „ 24.	**Deutschland und Frankreich.** Protokoll, betreffend die deutschen und französischen Besitzungen an der Westküste von Afrika und in der Südsee. Vom 24. Dec. 1885 .	8829.	XLVI.
1886. März 3.	**Türkei, Bulgarien, Serbien.** Friedensvertrag .	8978.	XLVII.
„ „ 18.	**Deutsches Reich.** Militärconvention zwischen Preussen und Braunschweig	9762.	L.
„ April 5.	**Türkei, Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Russland, Grossbritannien, Italien, Frankreich.** Protokoll der Botschafter-Conferenz über Ost-Rumelien	8997.	XLVII.
	(Französische Erklärung und englischer Vorbehalt dazu vgl. No. 8996.)		
„ „ 6.	**Deutschland und Grossbritannien.** Erklärung, betreffend die Abgrenzung der deutschen und englischen Machtsphären im Westlichen Stillen Ocean.	8834.	XLVI.
„ „ 10.	— — Erklärung, betreffend die gegenseitige Handels- und Verkehrsfreiheit in den deutschen und englischen Besitzungen und Schutzgebieten im Westlichen Stillen Ocean	8835.	XLVI.
„ „ 11.	**Bulgarien.** Fürst Alexander an den Grossvezir. Stimmt den Konstantinopler Konferenzbeschlüssen unter Vorbehalt zu . .	8999.	XLVI.
„ „ 20.	**Türkei.** Kaiserlicher Firman über die Ernennung des Fürsten Alexander zum Gen.-Gouverneur von Ostrumelien	9002.	XLVI.
„ „ 24.	**Frankreich und China.** Handelsvertrag vom 24. April 1886.	8845.	XLVI.
„ Mai 15.	**Frankreich und Portugal.** Konvention, betreffend die Abgrenzung der beiderseitigen Besitzungen in Westafrika. Vom 15. Mai 1886	8848.	XLVI.
„ Juli 3.	**Deutschland.** Vertrag zwischen dem Reich und Serbien, betr. den gegenseitigen Schutz der gewerblichen Muster und Modelle . .	9577.	XLVIII.
„ „ 24.	**England und China.** Vertrag über die Herrschaft Englands in Birma und den Handel an den Grenzen von Birma und China und von Indien und Tibet	9487.	XLVIII.
„ Aug. 28.	**Deutschland und Spanien.** Abkommen, betreffend die Verlängerung des deutsch-spanischen Handels- und Schifffahrtsvertrages vom 12. Juni 1883	10026.	LI.
„ Sept. 9.	**Deutschland, Belgien, Spanien, Frankreich, Grossbritannien, Haiti, Italien, Liberia, Schweiz, Tunis.** Uebereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst	9746.	L.
„ Nov. 10.	**Grossbritannien und Griechenland.** Handels- und Schifffahrtsvertrag	9744.	L.

		No.	Band
1886. Dec. 24.	**Centralamerika.** Schiedsrichterspruch des Präsidenten der Verein. Staaten zwischen den Republiken Costa Rica und Nicaragua, betr. den Grenzfluss San Juan	9582.	XLVIII.
887. März 1.	**Deutschland und Rumänien.** Nachtragskonvention zur Handelskonvention vom 14. Nov. 1877	9745.	L.
„ „ 28.	**Deutschland und Ecuador.** Freundschaftsvertrag	10027.	LI.
„ Juli 21.	**Deutschland.** Meistbegünstigungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und dem Freistaate Paraguay.	9578.	XLVIII.
„ Sept. 20.	— Freundschafts-, Handels-, Schifffahrts- und Konsularvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Guatemala . . .	9579.	XLVIII.
„ Nov. 16.	**Frankreich** und **Grossbritannien.** Vertrag betr. die Neuen Hebriden und die Tahitiinseln.	9630.	XLVIII.
„ „ 16.	**Niederlande.** Internationaler Vertrag zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See. . . .	9581.	XLVIII.
1888. Okt. 27.	**Grossbritannien** und **Columbia.** Vertrag, betreffend die Auslieferung flüchtiger Verbrecher	9766.	L.
„ Nov. 11.	**Deutschland** und **Schweiz.** Zusatzvertrag zu dem Handelsvertrage zwischen Deutschland und der Schweiz vom 23. Mai 1881 .	10028.	LI.
„ Dec. 22.	**Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Oesterreich-Ungarn, Russland, Türkei, Spanien.** Vertrag über die Freie Schifffahrt auf dem Suez-Canal	10022.	LI.
„ „ 22.	**Vertragsstaaten.** Aus den vorhergehenden Verhandlungen über No. 10022	10023.	LI.
„ „ 31.	**Deutsches Reich.** Uebereinkunft zwischen der deutschen Botschaft und der römischen Stadtverwaltung in Sachen des alten protestantischen Kirchhofs	9756.	L.
1889. Febr. 1.	**Grossbritannien, Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Niederlande.** Konvention betreffs Veränderung des Nordseefischereivertrages vom 6. Mai 1882	9753.	L.
„ „ 19.	**Grossbritannien** und **Spanien.** Deklaration, betreffend Veränderungen des Vertrages vom 4. Juni 1878 über Auslieferung flüchtiger Verbrecher	9752.	L.
„ Juli 19.	**Grossbritannien** und **Frankreich.** Konvention, betreffend den Postverkehr zwischen Frankreich und Malta.	9767.	L.
„ Aug. 4.	**Grossbritannien** und **Italien.** Ergänzungsartikel zu der Postkonvention vom 4. März 1872	9747.	L.
„ „ 10.	**Grossbritannien** und **Frankreich.** Uebereinkunft, betreffend die Abgrenzung ihrer Besitzungen an der Westküste Afrikas	9775.	L.

			No.	Band
1889.	Sept. 14.	**Grossbritannien** und **Italien.** Vertrag, betreffend die Unterdrückung des afrikanischen Sklavenhandels	9770.	L.
„	Okt. 17.	**Grossbritannien** und **Norwegen.** Vertrag über postalische Angelegenheiten	9748.	L.
„	„ 23.	**Frankreich** und **Grossbritannien.** Deklaration, betreffend die Behandlung gescheiterter Schiffe	9755.	L.
„	Dec. 4.	**Grossbritannien, Belgien, Frankreich.** Uebereinkunft, betreffend den Depeschenverkehr .	9768.	L.
„	„ 21.	**Grossbritannien, Deutschland, Belgien, Dänemark, Frankreich, Niederlande.** Prüfung der Ratifikation des Vertrags vom 1. Februar 1889	9754.	L.
1890.	Jan. 13.	**Deutschland** und **Zanzibar.** Vertrag des Sultans mit der ostafrikanischen Gesellschaft . . .	10037.	LI.
„	Mai 31.	**Deutschland** und **Schweiz.** Niederlassungsvertrag und Depeschen über den Fall Wohlgemuth	10029.	LI.
„	Juni 1.	**Deutsches Reich** und **Marokko.** Handelsvertrag vom 1. Juni 1890	10359.	LIV.
„	Juli 1.	**Deutschland** und **England.** Vertrag über Kolonien und Helgoland	10032.	LI.
„	„ 25.	**Deutsches Reich** und **Kongostaat.** Vertrag zwischen dem Deutschen Reiche und dem Kongostaate über die Auslieferung der Verbrecher und die Gewährung sonstiger Rechtshülfe in Strafsachen zwischen den deutschen Schutzgebieten in Afrika und dem Gebiete des Kongostaates	10357.	LIV.
„	Aug. 26.	**Deutschland** und **Türkei.** Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag.	10020.	LI.
„	„ 26.	**Deutsches Reich** und **Kongostaat.** Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag	10358.	LIV.
„	Okt. 14.	**Vertrags-Staaten** (Deutsches Reich, Oesterreich-Ungarn, Liechtenstein, Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande, Luxemburg, Russland, Schweiz). Internationales Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr.	10356.	LIV.
„	Nov. 20.	**Deutschland.** Vertrag des Reiches mit der ostafrikanischen Gesellschaft.	10038.	LI.
„	Dec. 1.	— Denkschrift des Reichskanzlers, gerichtet an den Reichstag bei Vorlegung der nachfolgenden sieben Aktenstücke, betreffend Kolonien und Helgoland.	10031.	LI.
„	„ 1.	— Denkschrift über die Beweggründe zu dem deutsch-englischen Abkommen	10039.	LI.
1891.	Jan. 24.	**Vereinigte Staaten** und **Kongo-Staat.** Handelsvertrag	10318.	LIV.
„	März 11.	**Grossbritannien** und **Frankreich.** Vertrag zwischen Grossbritannien und Frankreich, betreffend ein Schiedsgericht in der Neufundländer Fischereifrage	10333.	LIV.

			No.	Band
1891. Juli	4.	**Convention postale universelle** (Weltpostvertrag) conclue entre l'Allemagne et les Protectorats Allemands, les Etats-Unis d'Amérique la République Argentine, l'Autriche-Hongrie, la Belgique, la Bolivie, le Brésil, la Bulgarie, le Chili, la République de Colombie, l'Etat Indépendant du Congo, la République de Costa-Rica, le Danemark et les Colonies Danoises, la République Dominicaine, l'Egypte, l'Equateur, l'Espagne et les Colonies Espagnoles, la France et les Colonies Françaises, la Grand-Bretagne et diverses Colonies Britanniques, les Colonies Britanniques d'Australasie, le Canada, l'Inde Britannique, la Grèce, le Guatemala, la Republique d'Haïti, le Royaume d'Hawaï, la République du Honduras, l'Italie, le Japon, la République de Libéria, le Luxembourg, le Mexique, le Monténégro, le Nicaragua, la Norvège, le Paraguay, les Pays-Bas et les Colonies Néerlandaises, le Pérou, la Perse, le Portugal et les Colonies Portugaises, la Roumanie, la Russie, le Salvador, la Serbie, le Royaume de Siam, la République Sud-Africaine, la Suède, la Suisse, la Régence de Tunis, la Turquie, l'Uruguay et les Etats-Unis de Venézuéla	10355.	LIV.
1892. Jan.	30.	**Conferenz-Staaten** (Grossbritannien, Deutsches Reich, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Spanien, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Portugal, Russland). Internationale Sanitäts-Convention zu Venedig, betr. Aegypten und den Suez-Canal	10361.	LIV.

Bulgarische Frage.

(S. auch: Griechenland und Orientalische Frage. Vgl. Register Bd. II S. 19.)

1885. Sept.	18.	**Bulgarien.** Fürst Alexander an die Minister des Ausw. der Grossmächte. Bitte um Anerkennung der Vereinigung beider Bulgarien	8849.	XLVI.
„ „	20.	— Proclamation des Fürsten Alexander . . .	8850.	XLVI.
„ „	23.	**Türkei.** Min. des Ausw. (Assim-Pascha) an die türkischen Botschafter bei den Grossmächten. Bittet um Intervention der Grossmächte zur Aufrechterhaltung des berliner Vertrages	8851.	XLVI.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Konstantinopel. Oesterreich,		

			No.	Band
		Deutschland und Italien haben die von England vorgeschlagenen Schritte abgelehnt	8852.	XLVI.
1885. Sept.	25.	**Russland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an die russischen Botsch. bei den Grossmächten. Schlägt Botschafterbesprechungen in Konstantinopel vor	8853.	XLVI.
„ „	25.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die türkischen Botsch. bei den Grossmächten. Dringt auf Entschliessung der Grossmächte	8854.	XLVI.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Major Trotter an den engl. Botsch. in Konstantinopel. Gründe und Entstehung des Aufstandes. Erklärung des Fürsten Alexander und Dr. Stransky's . .	8855.	XLVI.
„ „	29.	**Türkei.** Min. des Ausw. (Said-Pascha) an die türk. Botsch. bei den Grossmächten. Bittet, Griechenland zur Einstellung der Truppenbewegungen zu veranlassen	8856.	XLVI.
„ „	29.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (Freycinet) an den franz. Botsch. in Konstantinopel. Instruction	8857.	XLVI.
„ „	30.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Fürst Alexander erkennt die Souveränetät des Sultans vollständig an	8858.	XLVI.
„ Oct.	1.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die türkischen Botsch. bei den Grossmächten. Die serbischen und griechischen Rüstungen . . .	8859.	XLVI.
„ „	1.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen (Rumbold) an den engl. Min. des Ausw. Antwort des griechischen Ministerpräsidenten auf die Vorstellungen der Mächte	8860.	XLVI.
„ „	2.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Konstantinopel. Oesterreich begünstigt den englischen Vorschlag der Personal-Union und widerstrebt der Absetzung des Fürsten Alexander	8861.	XLVI.
„ „	4.	— Derselbe an denselben. Einer Resolution, welche den Fürsten Alexander tadelt, ist nicht zuzustimmen	8862.	XLVI.
„ „	4.	— Gesandter in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Zusammenkunft der Botschafter	8863.	XLVI.
„ „	6.	— General-Konsul in Sophia (Lascelles) an den engl. Min. des Ausw. Antwort des Kaisers von Russland an die bulgarische Deputation	8864.	XLVI.
„ „	6.	**Bulgarien.** Brief des Fürsten Alexander an den König von Serbien	8865.	XLVI.
„ „	8.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Botsch. der Grossmächte in Konstantinopel. Bittet um Beschleunigung der Entscheidung der Grossmächte	8866.	XLVI.

			No.	Band
1885. Oct.	10.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die griechischen Vertreter bei den Grossmächten. Antwort der griechischen Regierung auf die mündlichen Vorstellungen der Grossmächte	8866.	XLVI.
„	„ 13.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland.** Declaration der Botschafter in Konstantinopel vom 13. October 1885	8868.	XLVI.
„	„ 15.	**Grossbritannien.** Botsch. in Wien an den engl. Min. des Ausw. Die Kabinette von Wien, St.-Petersburg und Berlin haben sich über den Zusammentritt einer Botschafterkonferenz geeinigt	8869.	XLVI.
„	„ 17./19.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Antwort der bulgarischen Regierung auf die Declaration vom 13. October	8870.	XLVI.
„	„ 18.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Botsch. der Grossmächte in Konstantinopel. Antwort der Pforte auf die Declaration	8871.	XLVI.
„	„ 19.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Wien. Die engl. Regierung kann sich an einer blossen Wiederherstellung des ‚status quo ante' nicht betheiligen	8872.	XLVI.
„	„ 21.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die türkischen Botsch. bei den Grossmächten. Einladung zur Konferenz	8873.	XLVI.
„	„ 23.	**Griechenland.** Thronrede des Königs bei Eröffnung der Kammer	8874.	XLVI.
„	„ 25.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Konstantinopel. Annahme der Einladung zur Konferenz mit Vorbehalt	8875.	XLVI.
„	„ 26.	— Generalkonsul in Sophia an den engl. Min. des Ausw. Schwierige Lage des Fürsten Alexander	8876.	XLVI.
„	„ 26.	**Serbien.** Min. des Ausw. (Garachanine) an die Vertreter der Grossmächte in Belgrad. Antwort der serbischen Regierung auf die Declaration der Grossmächte	8877.	XLVI.
„	„ 28.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Botsch. in Konstantinopel. Weitere Instruktion	8878.	XLVI.
„	„ 31.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die griechischen Vertreter bei den Grossmächten. Antwort der griechischen Regierung auf die Declaration der Grossmächte vom 13. October	8879.	XLVI.
„	Nov. 2.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Konstantinopel. Instruktion für die Konferenz	8880.	XLVI.

			No.	Band
1885. Nov.	2.	**Rumänien.** Min. des Ausw. an den rumänischen Gesandten in Konstantinopel. Auftrag, die Schleifung der bulgarischen Donaufestungen auf der Konferenz in Anregung zu bringen	8881.	XLVI.
„ „	6.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Konstantinopel. Verhalten auf der Konferenz	8882.	XLVI.
„ „	7.	— Botsch. in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Zweite Sitzung der Konferenz	8883.	XLVI.
„ „	9.	— Derselbe an denselben. Dritte Sitzung der Konferenz	8884.	XLVI.
„ „	12.	— Derselbe an denselben. Die ersten vier Sitzungen der Konferenz	8885.	XLVI.
„ „	13.	**Serbien.** Min. des Ausw. an den serbischen Geschäftsträger in Sophia. Kriegserklärung	8886.	XLVI.
„ „	14.	— Min. des Ausw. (Garachanine) an die Vertreter der Grossmächte in Belgrad. Die serbische Aktion ist nicht gegen die Suzeränetät der Pforte gerichtet.	8887.	XLVI.
„ „	14.	— Proklamation des Königs an das serbische Volk	8888.	XLVI.
„ „	14.	**Bulgarien.** Ministerpräsident an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Bulgarien hat keine Veranlassung zur Kriegserklärung gegeben	8889.	XLVI.
„ „	14.	— Proklamation des Fürsten Alexander. . .	8890.	XLVI.
„ „	16.	**Grossbritannien.** Botsch. in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Fünfte Sitzung der Konferenz	8891.	XLVI.
„ „	16.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Belgrad. Beschwerden über Serbien. Appell an die Pforte . . .	8892.	XLVI.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Botsch. in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Sechste Sitzung der Konferenz.	8893.	XLVI.
„ „	22.	— Derselbe an denselben. Antagonismus zwischen England einerseits und Russland und Oesterreich andererseits.	8894.	XLVI.
„ „	22.	**Bulgarien.** Fürst Alexander an den Grossvezier. Wird nur auf serbischem Boden einen Waffenstillsand annehmen. Bittet um Verschiebung der Sendung des türkischen Kommissars.	8895.	XLVI.
„ „	24.	**Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland** Kollektivnote der Vertreter der Grossmächte in Belgrad an den serbischen Min. des Ausw. Mahnung, dem Blutvergiessen ein Ende zu machen	8896.	XLVI.

			No.	Band
1885. Nov.	24.	**Russland.** Botsch. in Paris an den franz. Min. des Ausw. Russland schlägt Intervention der Mächte vor	8897.	XLVI.
„ „	25.	**Serbien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Belgrad. Der König hat den Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten gegeben	8898.	XLVI.
„ „	25.	**Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland, Türkei.** Protokoll der siebenten Sitzung der Botschafterkonferenz	8899.	XLVI.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Botsch. in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Konferenz ist ‚sine die' vertagt	8900.	XLVI.
„ „	28.	**Bulgarien.** Ministerpräsident an die Vertreter Deutschlands, Oesterreichs und Russlands in Sophia. Einstellung der Feindseligkeiten	8901.	XLVI.
„ „	30.	**Russland.** Tagesbefehl des Kaisers. Dankt den russischen Offizieren, welche in der bulgarischen Armee gedient haben	8902.	XLVI.
„ Dec.	1.	**Grossbritannien.** Botsch. in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Isolierung Englands	8903.	XLVI.
„ „	3.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an die Vertreter Frankreichs in Berlin, Bern, Konstantinopel, London, Madrid, Rom (Heilige Stuhl), Rom (Italien), St. Petersburg, Wien, Athen, Belgrad, Bukarest, Brüssel, Kopenhagen, Haag, Lissabon, München, Cettinje, Sofia und Stockholm. Politik der französischen Regierung auf der Balkanhalbinsel. . . .	8904.	XLVI.
„ „	9.	**Serbien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Belgrad. Abbruch der Waffenstillstandsverhandlungen	8905.	XLVI.
„ „	10.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Fürst Alexander hat gegen die Ernennung eines türkischen Delegierten zu den Friedensverhandlungen protestirt	8906.	XLVI.
„ „	10.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an die Vertreter Frankreichs. Ermächtigung, sich im Sinne des Circulars vom 3. December zu äussern	8907.	XLVI.
„ „	15.	**Grossbritannien.** Gen.-Konsul in Sophia an den engl. Min. des Ausw. Bulgarien nimmt die Intervention der Militärkommission bedingungsweise an	8908.	XLVI.
„ „	18.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. (Kalnoky) an den österreichischen Vertreter in Sofia. Die Militärkommission wird den Vorbehalten Bulgariens Rechnung tragen . .	8909.	XLVI.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Gen.-Konsul in Sofia an den engl. Min. des Ausw. Bulgarien unter-		

			No.	Band
		wirft sich der Entscheidung der Militär-kommission	8910.	XLVI.
1885. Dec.	21.	**Serbien** und **Bulgarien.** Waffenstillstandsbedingungen	8911.	XLVI.
„ „	22.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die türkischen Vertret. bei den Grossmächten. Bulgarien hat Anspruch auf eine Kriegsentschädigung	8912.	XLVI.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in St.-Petersburg an den engl. Min. des Ausw. Umschwung in der russischen Auffassung . .	8913.	XLVI.
„ „	31.	**Griechenland.** Min. des Ausw. (Delyanis) an die griechischen Vertreter bei den Grossmächten. Stellung Griechenlands gegenüber den bulgarischen Ereignissen. . . .	8914.	XLVI.
1886. Jan.	4.	**Serbien.** Min. des Ausw. an den serbischen Gesandten in Paris. Vorfragen bezüglich der Friedensverhandlungen	8915.	XLVII.
„ „	6.	**Russland.** Telegraphisches Rundschreiben des Min. d. Ausw., die Balkanstaaten zu gleichzeitiger Demobilisirung zu veranlassen . .	8916.	XLVII.
„ „	8.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den franz. Min. des Ausw. Fürst Bismark besorgt, dass Griechenland von Frankreich unterstützt wird	8917.	XLVII.
„ „	11.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über die Collectivnote der Grossmächte bezüglich der Demobilisirung . .	8918.	XLVII.
„ „	15.	— Botsch. in London an den Min. des Ausw. Bericht über die Ansichten Salisburys . .	8919.	XLVII.
„ „	16.	— Gesandter in Belgrad meldet, dass Serbien Entwaffnung verweigert	8920.	XLVII.
„ „	19.	**Bulgarien.** Antwort auf die Collectivnote. Annahme der Demobilisirung	8921.	XLVII.
„ „	20.	**Russland.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London schlägt neue Schritte der Grossmächte zur Erhaltung des Friedens auf der Balkanhalbinsel vor	8922.	XLVII.
„ „	21.	Circular-Depesche des Min. des Ausw. Russland wird sich Maassregeln gegen Griechenland anschliessen	8923.	XLVII.
„ „	23.	**Frankreich.** Gesandter in Athen berichtet dem Min. über das schroffe Vorgehen Englands	8924.	XLVII.
„ „	23.	— Min. des Ausw. erteilt dem Gesandten in Athen Instruction	8925.	XLVII.
„ „	24.	— Gesandter in Athen berichtet über die aufgeregte Stimmung in der Bevölkerung . .	8926.	XLVII.
„ „	24.	— Derselbe berichtet über die Collectivnote der Grossmächte	8927.	XLVII.
„ „	26.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den Botsch. in Paris. Mitgeth. an die französ. Regierung. Klage über die Haltung Griechenlands. Wünscht Intervention der Mächte	8928.	XLVII.

			No.	Band
1886. Jan.	26.	**Frankreich.** Rundschreiben des Min. des Ausw. an die Vertreter Frankreichs über die Haltung Frankreichs Griechenland gegenüber	8929.	XLVII.
„ „	29.	**Russland.** Rundschreiben des Min. des Ausw. über die serbisch-bulgarischen Friedensbedingungen	8930.	XLVII.
„ „	31.	**Alle Grossmächte.** Collectivnote an Serbien. Die Grossmächte werden im Falle eines neuen Krieges sich gegen den Angreifer erklären	8931.	XLVII.
„ Febr.	1.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den russischen Botschafter in Paris. Vorschlag einer Conferenz	8932.	XLVII.
„ „	2.	**Türkei.** Min. des Ausw. Rundschreiben über das Abkommen mit Bulgarien	8933.	XLVII.
„ „	2.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Antwort Griechenlands auf die Collectivnote	8934.	XLVII.
„ „	3.	— Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Bericht über die Ablehnung des Vorschlages einer Conferenz	8935.	XLVII.
„ „	5.	**England.** Vertreter in Berlin. Ueber die Stellung Deutschlands zu dem bulgarisch. Abkommen	8936.	XLVII.
„ „	7.	— Derselbe berichtet über Fürst Bismarcks Ansicht bezüglich Bulgariens	8937.	XLVII.
„ „	9.	— Der Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Notiz, dass praesumptive das neue Ministerium in den Balkan-Angelegenheiten die Politik des alten befolgen werde	8938.	XLVII.
„ „	9.	— Botschafter in Paris berichtet über die französische Politik	8939.	XLVII.
„ „	9.	— Vertreter in Sophia berichtet, dass Fürst Alexander sich genöthigt sehe, Gegenrüstungen gegen Serbien zu treffen	8940.	XLVII.
„ „	11.	— Botschaft. in St.-Petersburg berichtet über Russlands Ansichten bezüglich Bulgariens	8941.	XLVII.
„ „	11.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Athen. Ueber die Haltung Frankreichs in der griech. Frage	8942.	XLVII.
„ „	12.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Berlin. Erbittet die Unterstützung Deutschlands zur schleunigen Erledigung der bulgarischen Frage	8943.	XLVII.
„ „	12.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Ueber das Arrangement mit Bulgarien und die russischen Einwände	8944.	XLVII.
„ „	15.	**Frankreich.** Botschafter in Wien an den Min, des Ausw. Ueber Oesterreichs Auffassung der Lage	8945.	XLVII.

			No.	Band
1886. Febr. 15.	**Frankreich.**	Vertreter in Bukarest an den französischen Min. des Ausw. Stand der Friedensverhandlungen nach der übereinstimmenden Ansicht aller dortigen Vertreter der Grossmächte	8946.	XLVII.
„ „ 15.	**England.**	Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Bericht über die Auffassung Oesterreichs.	8947.	XLVII.
„ „ 16.	**Frankreich.**	Vertreter in Belgrad bestätigt die Rüstungen Serbiens	8948.	XLVII.
„ „ 16.	**England.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Vermuthung geheimer Verhandlungen zwischen den drei Kaisermächten	8949.	XLVII.
„ „ 17.	**Frankreich.**	Vertreter in Athen berichtet über die Politik Griechenlands	8950.	XLVII.
„ „ 18.	—	Min. des Ausw. an die Vertreter bei den Grossmächten. Theilt die Einwendungen Russlands gegen das turko-bulgarische Abkommen mit und präcisirt seine Stellung dazu	8951.	XLVII.
„ „ 18.	—	Vertr. in Belgrad an den Min. des Ausw. Berichtet über die Bemühungen, den Frieden zu Stande zu bringen	8952.	XLVII.
„ „ 18.	—	Vertreter in Athen an den Min. des Ausw. Berichtet über die Stimmung in Griechenland und eine Audienz beim König . . .	8953.	XLVII.
„ „ 18.	**England.**	Vertreter in Belgrad berichtet über eine türkische Note an Serbien, welche einen sehr entschiedenen Ton anschlägt .	8954.	XLVII.
„ „ 18.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an die Botschafter Englands (und Deutschlands). Ist bereit, nach ihrem Rath die Militär-Clausel aus dem bulgarischen Abkommen zu streichen	8955.	XLVII.
„ „ 20.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Geschäftsträger in Constantinopel. Instruction . .	8956.	XLVII.
„ „ 20.	—	Geschäftsträger in Constantinopel an den Min. des Ausw. Alle Mächte mit Ausnahme Oesterreichs unterstützen die russ. Einwendungen gegen das bulgarische Abkommen	8957.	XLVII.
„ „ 20.	**England.**	Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Ueber den serbisch-bulgarisch. Frieden und den damit zu verbindenden Handelsvertrag	8958.	XLVII.
„ „ 21.	—	Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Berichtet über die Stellung der Türkei zu den russisch. Einwendungen gegen das bulgarische Abkommen	8959.	XLVII.
„ „ 21.	—	Botschafter in Petersburg an den Min. des Ausw. Berichtet über eine Einigung der drei Kaisermächte bezüglich Bulgariens .	8960.	XLVII.

			No.	Band
1886. Febr.	22.	**England.** Min. des Ausw. an die engl. Botsch. in Wien, Berlin und Petersburg. Erklärt sich gegen den neuesten Vorschlag Russlands	8961.	XLVII.
„ „	22.	— Vertreter in Bukarest an den Min. des Ausw.. Der von Serbien vorgeschlagene Friedensschluss	8962.	XLVII.
„ „	22.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Petersburg. Wunsch, das turko-bulgarische Abkommen baldigst vertragsmässig definitiv zu machen	8963.	XLVII.
„ „	23.	— Botschafter in Petersburg an den Min. des Ausw. Berichtet über den Widerstand der Türkei und die Unnachgiebigkeit Russlands in der bulgarischen Frage	8964.	XLVII.
„ „	23.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Constantinopel an den Min. des Ausw. Ueber die russ. Einwendungen gegen das bulgarische Abkommen	8965.	XLVII.
„ „	23.	**England.** Botsch. in Wien an den Min. des Ausw. Ueber Oesterreichs Stellung zu dem russischen Vorschlage in der bulgar. Frage	8966.	XLVII.
„ „	24.	— Botschafter in Petersburg über einen russ. Vermittlungsvorschlag in der bulgarischen Frage	8967.	XLVII.
„ „	24.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Vorschlag einer vorläufigen Bestätigung des türkisch-bulgarischen Abkommens durch eine Deklaration	8968.	XLVII.
„ „	26.	**Frankreich.** Vertreter in Bukarest an den Min. des Ausw. Ueber einen türkischen Vorschlag zu dem serbischen Friedens-Entwurf	8969.	XLVII.
„ „	26.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Petersburg. Ueber verschiedene Vorschläge in der bulgarischen Frage	8970.	XLVII.
„ „	27.	— Derselbe an denselben. Stellungnahme zu dem Vorschlag Italiens in der bulgarischen Frage	8971.	XLVII.
„ „	27.	— Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Bericht über Serbiens Auffassung des Friedens mit Bulgarien	8972.	XLVII.
„ „	27.	**Frankreich.** Consul in Philippopel an den Min. des Ausw. Bericht, dass die Zollgrenze an die Südgrenze Ostrumeliens verlegt sei	8973.	XLVII.
„ März	1.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Rom. Einwendungen gegen den italien. Vorschlag einer Deklaration in der bulgarischen Frage.	8974.	XLVII.
„ „	2.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Der Wunsch des Sultans, dass		

			No.	Band
		das bulgarische Abkommen nicht durch ein Protokoll, sondern eine Conferenz und zwar in Constantinopel bestätigt werde, wird erfüllt werden	8975.	XLVII.
1886. März	3.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Wien. Oesterreichische Vorschläge über über Bulgarien, denen England zustimmt.	8976.	XLVII.
„ „	3.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Constantinopel an den Min. des Ausw. Russland nimmt den Vorschlag Englands auf, dem Fürsten Alexander Rumelien ohne Fristbestimmung zu übertragen	8977.	XLVII.
„ „	3.	**Türkei, Bulgarien, Serbien.** Friedensvertrag. .	8978.	XLVII.
„	5.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Stellung der Türkei zur bulgarischen Frage.	8979.	XLVII.
„ „	6.	**England.** Vertreter in Sophia. Ueber die rumelische Zollangelegenheit.	8980.	XLVII.
„ „	7.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Geschäftsträger in Constantinopel. Wunsch, die Betheiligung an der Conferenz von der Behandlung der rumelischen Zollangelegenheit abhängig zu machen	8981.	XLVII.
„ „	9.	**England.** Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Ueber Oesterreichs Stellung zu den verschiedenen Punkten der bulgarischen Frage.	8982.	XLVII.
„ „	12.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet, dass Fürst Alexander die neue Formulirung des Abkommens verwerfe. .	8983.	XLVII.
„ „	13.	— Botschafter in Constantinopel. Berichtet über den Eindruck der Weigerung des Fürsten Alexander	8984.	XLVII.
„ „	14.	— Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Räth dem Fürsten Alexander, sich mit einem Protest zu begnügen	8985.	XLVII.
„ „	15.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Fürst Alexanders Gründe für seine Weigerung	8986.	XLVII.
„ „	24.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Fürst Alexander ist bereit, die von Italien vorgeschlagene Formulirung anzunehmen.	8987.	XLVII.
„ „	24.	— Min des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Theilt mit, dass Russland den Protest des Fürsten Alexander zurückweist	8988.	XLVII.
„ „	25.	— Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Constatirt, dass ausser Russland auch Deutschland und Oesterreich an dem Protokoll trotz des Widerspruchs des Fürsten Alexander festhalten	8989.	XLVII.

		No.	Band
1886. März 26.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Englands Stellung zu dem Protest des Fürsten Alexander und Russlands Abweisung desselben	8990.	XLVII.
„ „ 27.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. England schliesst sich dem Vorschlage Russlands an	8991.	XLVII.
„ April 1.	**Bulgarien.** Fürst Alexander an den Gross-Vezier über seine Weigerung	8992.	XLVII.
„ „ 1.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Auftrag, noch einmal in den Fürsten zu dringen, dass er nachgebe . .	8993.	XLVII.
„ „ 4.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Constantinopel an den Min. des Ausw. Ueber die Vorbereitung der Conferenz und die rumelische Zollangelegenheit	8994.	XLVII.
„ „ 5.	**England.** Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Bericht, dass das Protokoll über das bulgarische Abkommen gezeichnet sei.	8995.	XLVII.
„ „ 5.	— Derselbe an denselben. Ueber die Feststellung des bulgarischen Arrangements und die französ. und engl. Declaration. .	8996.	XLVII.
„ „ 5.	**Türkei, Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Russland, Grossbritannien, Italien, Frankreich.** Protokoll der Botschafter-Conferenz über über Ost-Rumelien	8997.	XLVII.
„ „ 10.	**Alle Grossmächte.** Die Geschäftsträger der sechs Grossmächte in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Tsanow. Aufforderung, sich dem Conferenzbeschlusse der Botschafter in Constantinopel anzuschliessen.	8998.	XLVII.
„ „ 11.	**Bulgarien.** Fürst Alexander an den Gross-vezier. Stimmt den Constantinopler Conferenzbeschlüssen unter Vorbehalt zu . .	8999.	XLVII.
„ „ 12.	— Min. des Ausw. an die Geschäftsträger der Grossmächte in Sophia. Antwort auf die Note der Grossmächte	9000.	XLVII.
„ „ 12.	**England.** Geschäftsträger in Sophia an den Min. des Ausw. Ueber Russlands Vorgehen in Sophia	9001.	XLVII.
„ „ 20.	**Türkei.** Kaiserlicher Firman über die Ernennung des Fürsten Alexander zum Gen.-Gouverneur von Ostrumelien.	9002.	XLVII.

Bulgarisch-Ostrumelische Union.

1886. April 5.	**Türkei, Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Russland, Grossbritannien, Italien, Frankreich.** Protokoll der Botschafter-Konferenz über Ostrumelien.	8997.	XLVII.

1886. April 20.	**Türkei.** Kaiserlicher Firman über die Ernennung des Fürsten Alexander zum Generalgouverneur von Ostrumelien	No. 9002.	Band XLVII.

Bulgarisch-Ostrumelische Zollgrenze.

1886. Febr. 27.	**Frankreich.** Consul in Philippopel an den Min. d. Ausw. Bericht, dass die Zollgrenze an die Südgrenze Ostrumeliens verlegt sei. .	8973.	XLVII.
„ März 2.	— Min. des Ausw. an die Vertreter in Konstantinopel und Sophia. Protest gegen die an der ostrumelischen Grenze errichtete Zolllinie	9003.	XLVII.
„ „ 3.	— Generalkonsul in Sophia an den Min. des Ausw. Karavelow erklärt, dass die Angelegenheit ganz von der Türkei abhänge	9004.	XLVII.
„ „ 3.	— Vertreter in Wien an den Min. des Ausw. Bericht über die Ansicht Kálnoky's . . .	9005.	XLVII.
„ „ 4.	— Min. des Ausw. an den Vertreter in Wien. Frankreich ist ausserstande, das türkisch-bulgarische Abkommen auch nur provisorisch anzuerkennen, ehe nicht die Zolllinie aufgehoben ist	9006.	XLVII.
„ „ 5.	— Botschafter in London an den Min. des Ausw. Ansicht Rosebery's über die rumelische Zollfrage	9007.	XLVII.
„ „ 5.	— Min. des Ausw. an den Vertreter in Konstantinopel. Frankreich macht endgültig seinen Beitritt zum türkisch-bulgarischen Abkommen von der Aufhebung der Zolllinie abhängig	9008.	XLVII.
„ „ 5.	— Vertreter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Zustimmung der übrigen Mächte zu dem französischen Proteste gegen die Zolllinie	9009.	XLVII.
„ „ 6.	— Min. des Ausw. an den Vertreter in Konstantinopel. Forderungen Frankreichs . .	9010.	XLVII.
„ „ 6.	**England.** Vertreter in Sophia. Ueber die rumelische Zollangelegenheit.	8980.	XLVII.
„ „ 7.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Geschäftsträger in Konstantinopel. Wunsch, die Betheiligung an der Konferenz von der Behandlung der rumelischen Zollangelegenheit abhängig zu machen	8981.	XLVII.
„ „ 7.	— Vertreter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Bulgarien hat die rumelische Zolllinie aufgehoben	9011.	XLVII.
„ „ 9.	— Min. des Ausw. an den Vertreter in Konstantinopel. Gestattet ihm, an der Konferenz unter Vorbehalt theilzunehmen . .	9012.	XLVII.
„ „ 9.	— Generalkonsul in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über Zollverhandlungen		

			No.	Band
		zwischen Bulgarien und der Türkei, Herstellung der Zolllinie an der bulgarischen Grenze und Schritte der Mächte dagegen	9013.	XLVII.
1886. März 10.		**Türkei.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Paris. Erklärt die Zolllinie für aufgehoben bis zur Revision des organischen Statuts	9014.	XLVII.
„	„ 3./15.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den französischen Generalkonsul in Sophia. Anzeige über den Schluss der Zollhäuser an der türkisch-rumelischen Grenze	9015.	XLVII.
„	„ 17.	**Frankreich.** Vertreter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Schlägt eine in der Konferenz zu verlesende französische Erklärung über die Zollfrage vor	9016.	XLVII.
„	„ 17.	— Min. des Ausw. an den Vertreter in Konstantinopel. Instruction	9017.	XLVII.
„	„ 22.	— Min. des Ausw. an den Generalkonsul in Sophia. Protest gegen die türkischen Teskerehs für die nach Rumelien bestimmten Waaren	9018.	XLVII.
„	„ 23.	— Generalkonsul in Sophia an den Min. des Ausw. Tsanow erklärt die Teskerehs nicht für eine Beschränkung der Handelsfreiheit	9019.	XLVII.
„	„ 30.	— Ders. an dens. Vorschlag, die Forderung unbedingter Abschaffung der Teskerehs fallen zu lassen	9020.	XLVII.
„	April 4.	— Geschäftsträger in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Ueber die Vorbereitung der Konferenz und die rumelische Zoll-Angelegenheit	8994.	XLVII.
„	„ 13.	— Vertreter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Protest der Pforte in Sophia gegen die Teskerehs	9021.	XLVII.
„	„ 3./15.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den französischen Generalkonsul in Sophia. Erklärung über den Zweck der Teskerehs	9022.	XLVII.
„	„ 20.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Konstantinopel. Zieht die Forderung vollständiger Abschaffung der Teskerehs zurück	9023.	XLVII.
„	„ 20.	**England.** Botschafter in Paris an den französischen Min. des Ausw. Bericht über englische Schritte in Sophia wegen der Teskerehs und Erklärung des Anschlusses an das französische Vorgehen.	9024.	XLVII.
„	„ 25.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Generalkonsul in Sophia. Instruction	9025.	XLVII.
„	„ 28.	— Generalkonsul in Sophia an den Min. des Ausw. Vorschlag des Fürsten Alexander, betr. die Aufhebung der Teskerehs . . .	9026.	XLVII.

				No.	Band
1886. Mai	1.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an den Generalkonsul in Sophia. Stimmt dem Vorschlage des Fürsten Alexander zu, dringt auf schleunige Behebung der Handelsstockung	9027.	XLVII.
„ „	4.	—	Generalkonsul in Sophia an den Min. des Ausw. Bulgarische Zusagen; Anschluss Italiens an die französischen Schritte . .	9028.	XLVII.
„ „	4.	—	Vertreter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Beschlüsse des türkischen Ministeriums gegen die Aufrechterhaltung der Teskerehs	9029.	XLVII.
„ „	8.	—	Min. des Ausw. an den Generalkonsul in Sophia. Anfrage betr. des bulgarischen Zauderns, Forderung strikten Einhaltens der gegebenen Zusicherungen	9030.	XLVII.
„ „	10.	**Bulgarien.**	Min. des Ausw. an den französischen Generalkonsul in Sophia. Zustimmung zu den französischen Forderungen	9031.	XLVII.

Bulgarische Revolution.

1886. Mai	1.	**England.**	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über die Parteien und die Stellung der Regierung in Bulgarien . . .	9199.	XLVII.
„ „	7.	—	Generalkonsul in Philippopel an den Botschafter in Konstantinopel. Bericht über die Vorstellung des russischen Generalkonsuls in Philippopel beim Fürsten Alexander	9200.	XLVII.
„ „	7.	—	Ders. an dens. Fürst Alexander über seine Lage	9201.	XLVII.
„ „	10.	—	Botschafter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Bericht über die Missstimmung in Ostrumelien gegen die bulgarische Regierung	9202.	XLVII.
„ „	14.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Fürst Alexander lehnt eine türkischerseits vorgeschlagene Reise nach Konstantinopel vorläufig ab	9203.	XLVII.
„ „	19.	—	Ders. an dens. Bericht über einen gegen den Fürsten und dessen Minister geplanten Anschlag	9204.	XLVII.
„ „	19.	—	Vicekonsul in Burgas an den Botschafter in Konstantinopel. Bericht über die Persönlichkeiten und Pläne der verhafteten Verschwörer	9205.	XLVII.
„ „	21.	**Bulgarien.**	Min. des Ausw. an die Vertreter der Mächte in Sophia. Anzeige über die entdeckte Verschwörung gegen das Leben des Fürsten und des Ministerpräsidenten .	9206.	XLVII.

				No.	Band
1886. Mai	23.	**England.**	Vicekonsul in Burgas an den Botschafter in Konstantinopel. Bericht über Aufnahme und Reden des Fürsten und Karaweloffs in Burgas	9207.	XLVII.
„	23.	—	Derselbe an denselben. Der russische Hauptmann Nabokoff ist von der Polizei in Burgas freigelassen	9208.	XLVII.
„	27.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Fürst Alexander hat eine Note der Pforte in türkischer Sprache zurückgewiesen . .	9209.	XLVII.
„ Juni	3.	—	Generalkonsul in Philippopel an den Botschafter in Konstantinopel. Bericht über die Wahlen in Ostrumelien	9210.	XLVII.
„	6.	—	Vicekonsul in Burgas an den Botschafter in Konstantinopel. Bericht über blutige Auftritte und andere Unregelmässigkeiten bei den Wahlen in Ostrumelien	9211.	XLVII.
„	9.	—	Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Giers betrachtet die Lage in Bulgarien als beunruhigend; er erklärt die Beschuldigung Nabokoffs für Verleumdung und dessen Verhaftung und Aburtheilung durch bulgarische Gerichte für einen Vertragsbruch	9212.	XLVII.
„	10.	—	Botschafter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Ansicht des Grossveziers betreffs der Frage des von Bulgarien und Ostrumelien zu zahlenden Tributs	9213.	XLVII.
„	10.	**Bulgarien.**	Min. des Ausw. an den engl. Vertreter in Sophia. Verbalnoten, betreffend die Ruhestörungen bei den Wahlen in Nova-Zagora (Yeni-Zagra) und Kavakly .	9214.	XLVII.
„	10.	**England.**	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bedeutung der Ruhestörungen und Unregelmässigkeiten bei den Wahlen, Rücktritt des Justizministers	9215.	XLVII.
„	12.	—	Vicekonsul in Burgas an den Botschafter in Konstantinopel. Bulgarische Truppen haben den Kirdjali-District besetzt . . .	9216.	XLVII.
„	12.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Rückkehr Gadban-Effendis nach Sophia; Bulgarien weist Abtretungen an die Pforte im Kirdjali-District ohne entsprechende Entschädigung zurück	9217.	XLVII.
„	14.	—	Derselbe an denselben. Bericht über Aeusserungen des Fürsten Alexander betreffs der Lage in Bulgarien	9218.	XLVII.
„	14.	—	Derselbe an denselben. Bericht über die Sobranje-Eröffnung und die Pläne der Opposition, eine vollständige Vereinigung mit Ostrumelien zu fordern	9219.	XLVII.

			No.	Band
1886. Juni 14.	**Bulgarien.**	Thronrede des Fürsten Alexander bei Eröffnung der Sobranje	9220.	XLVII.
„ „ 15.	**England.**	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Auslassungen des Fürsten Alexander und Gadban-Effendis über den Streit mit der Türkei betreffs der Gebietsabtretung im Kirdjali-District	9221.	XLVII.
„ „ 15.	—	Derselbe an denselben. Fürst Alexander protestirt gegen eine von Russland gestattete Besetzung von Burgas durch die Pforte, glaubt, die Russen suchen eine Revolution herbeizuführen, und erklärt seine Stellung zur Verhaftung Nabokoffs.	9222.	XLVII.
„ „ 15.	—	Derselbe an denselben. Fürst Alexander theilt Umtriebe des russischen Generalkonsuls, um eine Revolution in Macedonien herbeizuführen, mit	9223.	XLVII.
„ „ 16.	—	Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Giers ist von der Thronrede des Fürsten Alexander sehr unangenehm berührt und bereitet ein Circular deshalb vor	9224.	XLVII.
„ „ 18.	—	Konsul in Adrianopel an den Botschafter in Konstantinopel. Militärische Vorbereitungen der Pforte in Macedonien	9225.	XLVII.
„ „ 19.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Italienische Vorstellungen in Sophia über die Thronrede des Fürsten und dessen Erwiderung darauf	9226.	XLVII.
„ „ 22.	—	Derselbe an denselben. Bericht über Radoslawoffs Wiedereintritt in das Ministerium	9227.	XLVII.
„ „ 23.	—	Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Besorgnisse Graf Kálnoky's wegen der Thronrede des Fürsten Alexander	9228.	XLVII.
„ „ 23.	—	Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Russische Beschwerden bei der Pforte über die bulgarische Regierung . .	9229.	XLVII.
„ „ 24.	**Bulgarien.**	Adresse der Sobranje an den Fürsten zur Beantwortung der Thronrede . .	9230.	XLVII.
„ „ 25.	—	Entwurf der Antwortsnote auf die von der Türkei gemachten Vorstellungen	9231.	XLVII.
„ „ 26.	**England.**	Generalkonsul in Salonichi an den Min. des Ausw. Uebersendet einen Artikel der Philippopler Zeitung „Nezavisimost" nach der in der Revue de l'Orient vom 6. Juni enthaltenen französischen Uebersetzung	9232.	XLVII.
„ „ 30.	—	Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Uebersendet einen Artikel des „Journal de St.-Pétersbourg", welcher die Pforte des Einverständnisses mit der russenfeindlichen Politik des Fürsten Alexander		

				No.	Band
			bezichtigt, und berichtet über die Bemerkungen des Herrn v. Giers zu demselben	9233.	XLVII.
1886.	Juli	2.	**England.** Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Die Pforte hat eine energische Beschwerdenote nach Sophia wegen der Adresse der Sobranje an den Fürsten gesandt und den Nachdruck des Artikels im „Journal de St.-Petersbourg“ vom 29. Juni verboten; Gerüchte über russische Rüstungen	9234.	XLVII.
„	„	10.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über russische Umtriebe in Ostrumelien zur Herbeiführung einer Revolution und über die erfolgreiche innere Politik des Fürsten und seiner Regierung	9235.	XLVII.
„	„	15.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Uebersendet einen Artikel der Nowoje Wremja	9236.	XLVII.
„	„	19.	**Serbien.** Thronrede des Königs Milan bei Eröffnung der Skuptschina am 19. Juli . . .	9237.	XLVII.
„	„	22.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Russland hat der bulgarischen Regierung erklärt, dass Schritte zur Herstellung guter Beziehungen von Seiten Russlands nicht geschehen könnten, solange das gegenwärtige Regiment bestehen bleibe	9238.	XLVII.
„	„	23.	**Bulgarien.** Thronrede des Fürsten Alexander beim Schlusse der Sobranje	9239.	XLVII.
„	„	24.	**England.** Vertreter in Berlin an den Min. des Ausw. Die deutsche Regierung ist über den Verlauf der Dinge in Bulgarien wieder mehr beruhigt	9240.	XLVII.
„	„	24.	**Serbien.** Adresse der Skuptschina an den König zur Beantwortung der Thronrede .	9241.	XLVII.
„	„	24.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über die Bewilligungen der Sobranje zu militärischen Ausgaben und über beruhigende Erklärungen des Fürsten Alexander darüber	9242.	XLVII.
„	„	27.	— Generalkonsul in Salonichi an den Min. des Ausw. Bericht über Umtriebe bulgarischer Panslavisten in Macedonien . .	9243.	XLVII.
„	„	28.	— Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Die militärischen Bewegungen in Serbien sind nur zum Schutze gegen befürchtete Aufstandsversuche geschehen, aber ohne Mobilisirung	9244.	XLVII.
„	Aug.	1.	— Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Graf Kálnoky, beunruhigt durch die militärischen Vorbereitungen der Pforte im Hinblick auf die bulgarischen Rüstungen, hat in Sophia Vorstellungen gemacht und		

				No.	Band
			auf die Grundlosigkeit der Besorgniss vor Serbien hingewiesen.	9245.	XLVII.
1886.	Aug.	2.	**England.** Derselbe an denselben. Graf Kálnoky ist von der Friedensliebe Serbiens überzeugt, aber durch die Haltung des Fürsten Alexander beunruhigt.	9246.	XLVII.
„	„	4.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Die militärischen Maassregeln Bulgariens tragen keinen beunruhigenden Charakter.	9247.	XLVII.
„	„	4.	— Derselbe an denselben. Meldet die Ankunft der türkischen Delegirten zur Revision des organischen Statuts in Sophia. .	9248.	XLVII.
„	„	11.	— Derselbe an denselben. Stimmung der bulgarischen Regierung bei Beginn der Berathungen des Statuts	9249.	XLVII.
„	„	11.	— Derselbe an denselben. Nachrichten über serbische Rüstungen haben in Bulgarien Beunruhigung hervorgerufen.	9250.	XLVII.
„	„	12.	— Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Die Befürchtungen wegen serbischer Rüstungen sind ganz unbegründet.	9251.	XLVII.
„	„	12.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Fürst Alexander macht England auf die serbischen Rüstungen aufmerksam und erklärt die Nothwendigkeit von Vorsichtsmaassregeln	9252.	XLVII.
„	„	13.	— Derselbe an denselben. Fürst Alexander lehnt die Initiative zur Herstellung der diplomatischen Beziehungen zu Serbien ab	9253.	XLVII.
„	„	13.	**Türkei.** Gesandter in Belgrad an den serbischen Min. des Ausw. Begehrt genaue Klarstellung der aus Sophia eingelaufenen Nachrichten von serbischen Rüstungen . .	9254.	XLVII.
„	„	14.	**England.** Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Kálnoky erklärt die Nachrichten von serbischen Rüstungen für falsch, spricht über das Scheitern seiner Vermittlung zur Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen Serbien und Bulgarien und antwortet Russland beruhigend auf die Nachrichten betreffs der bulgarischen Rüstungen	9255.	XLVII.
„	„	14.	— Vicekonsul in Burgas an den Botschafter in Konstantinopel. Berichtet über die Differenzen der bulgarischen Behörden mit dem russischen Vicekonsul über den Prozess des Kapitäns Nabokoff	9256.	XLVII.
„	„	16.	**Serbien.** Min. des Ausw. an den türkischen Gesandten in Belgrad. Erklärt auf das bestimmteste alle von der bulgarischen Regierung in Umlauf gesetzten Nachrichten über serbische Rüstungen für falsch und		

			No.	Band
		behauptet, dass dieselben nur erfunden seien, um die Aufmerksamkeit der Pforte von den Vorbereitungen Bulgariens abzulenken	9257.	XLVII.
1886. Aug.	20.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über die geheimen Verhandlungen in den Sitzungen der türkisch-bulgarischen Commission zur Revision des ostrumelischen Statuts	9258.	XLVII.
„ „	21.	**Italien.** Vicekonsul in Rustschuk an den Min. des Ausw. Meldet die Absetzung des Fürsten Alexander und die Einsetzung einer provisorischen Regierung in Sophia . . .	9259.	XLVII.
„ „	21.	**Bulgarien.** Proclamation der ersten provisorischen Regierung in Sophia an das Volk .	9260.	XLVII.
„ „	21.	— Proclamation des Präsidenten der Sobranje an das Volk	9261.	XLVII.
„ „	21.	**Italien.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über die Berathungen der Vertreter der auswärtigen Mächte nach Bekanntwerden des Staatsstreiches, die an Major Grueff gerichteten Erklärungen und dessen Antwort darauf	9262.	XLVII.
„ „	22.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. der ersten provisorischen Regierung in Sophia an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Anzeige der Abdankung des Fürsten und die Bildung der Regierung.	9263.	XLVII.
„ „	22.	**England.** Vertreter in Bukarest an den Min. des Ausw. Nachricht von dem Staatsstreiche in Sophia.	9264.	XLVII.
„ „	22.	— Botschafter in Konstantinopel an den Min. des Ausw. Die Pforte wird hinsichtlich der bulgarischen Ereignisse nur im Einvernehmen mit den Grossmächten handeln und keine Truppen nach Bulgarien oder Ostrumelien senden	9265.	XLVII.
„ „	22.	— Vertreter in Bukarest an den Min. des Ausw. Theilt weitere Nachrichten der rumänischen Regierung über den Aufstand in Sophia mit.	9266.	XLVII.
„ „	23.	— Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Kálnoky erklärt, bei der aus den eingegangenen Nachrichten erkennbaren Theilnahmlosigkeit der Bulgaren betreffs des Schicksals des Fürsten vorläufig nichts für denselben thun zu können.	9267.	XLVII.
„ „	23.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Anfrage, ob er Aufklärungen über den Staatsstreich in Sophia geben könne	9268.	XLVII.

			No.	Band
1886. Aug. 23.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Die Pforte hat in Sophia erklärt, dass sie alle Urheber des Umsturzes für das Geschehene verantwortlich halte, und wird nur im Einvernehmen mit den Grossmächten handeln	9269.	XLVII.
„ „ 23.	**England.**	Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Sendet vom englischen Vertreter in Sophia eingegangene Nachrichten über die Lage in Sophia.	9270.	XLVII.
„ „ 23.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Hat die Verschwörer für das Leben des Fürsten verantwortlich gemacht; die Vertreter der andern Mächte wollen dagegen erst Instructionen erwarten	9271.	XLVII.
„ „ 23.	—	Derselbe an denselben. Theilt die von Russland auf die Anzeige der revolutionären Regierung von der Absetzung des Fürsten ertheilte Antwort mit	9272.	XLVII.
„ „ 24.	**Bulgarien.**	Min. des Ausw. der zweiten provisorischen Regierung an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Anzeige der Bildung der Regierung und Gesuch um Anerkennung	9273.	XLVII.
„ „ 24.	—	Proclamation der zweiten provisorischen Regierung in Sophia an das Volk	9274.	XLVII.
„ „ 24.	**England.**	Vertreter in Bukarest an den Min. des Ausw. Die Nachrichten aus Bulgarien sind verwirrt und widerspruchsvoll . . .	9275.	XLVII.
„ „ 24.	—	Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. An den russischen Kaiser sind zwei Telegramme der Revolutionäre aus Sophia mit der Bitte um Inschutznahme gelangt; Antwort ist noch nicht ertheilt .	9276.	XLVII.
„ „ 24.	—	Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Meldet die Erhebung der Truppen in Bulgarien und Ostrumelien für den Fürsten.	9277.	XLVII.
„ „ 24.	—	Botschaft. in Berlin an den Min. des Ausw. Deutschland kann bei der Unsicherheit der Nachrichten noch keine Stellung zu den Vorgängen in Sophia nehmen; Russland will nicht interveniren. Zuverlässige Nachrichten über den wahren Stand der Dinge fehlen	9278.	XLVII.
„ „ 24.	—	Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Lord Iddesleigh lehnt es ab, einen von der Pforte von England besonders erbetenen Avis über die von ihr zu befolgende Politik zu geben	9279.	XLVII.
„ „ 24.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über den Sturz der provisorischen		

				No.	Band
			revolutionären Regierung und über die Wiederaufnahme der Regierung durch Karaweloff	9280.	XLVII.
1886. Aug.	24.	**Bulgarien.**	Proclamation der provisorischen Regierung in Tirnowa an das Volk . . .	9281.	XLVII.
„ „	25.	**England.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Die Pforte möge den Fürsten Alexander zur Rückkehr in sein Land auffordern	9282.	XLVII.
„ „	14./26.	**Bulgarien.**	Vertreter in Bukarest an die Vertreter der Grossmächte daselbst. Uebersendet denselben das Exposé der Chefs der bulgarischen Regentschaft Stambuloff über die jüngsten Ereignisse	9283.	XLVII.
„ „	26.	**England.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in Rom. England wünscht, dass auch Italien die Pforte auffordere, den Fürsten Alexander zur Rückkehr einzuladen . . .	9284.	XLVII.
„ „	26.	**Italien.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in Wien. Graf Kálnoky tritt dem Gerüchte entgegen, dass die Vorgänge in Bulgarien Folgen der Gasteiner Zusammenkunft seien	9285.	XLVII.
„ „	26.	**England.**	Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Franassowitsch weiss, dass die Besorgnisse des Fürsten Alexander vor Serbien auf Täuschung durch die Verschworenen beruhten	9286.	XLVII.
„ „	26.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über die Vorgänge nach dem Sturze des Fürsten, seine und der russ. Agenten Thätigkeit bei Neubildung der Regierung	9287.	XLVII.
„ „	27.	—	Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Weder die Pforte noch Russland werden Truppen nach Bulgarien senden; die Pforte betrachtet die Rückkehr des Fürsten als nicht wünschenswerth	9288.	XLVII.
„ „	27.	**England.**	Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Die russische Regierung giebt vor, über den Aufenthalt des Fürsten nichts zu wissen; die neue bulgarische wird ihn nicht zurückrufen	9289.	XLVII.
„ „	28.	—	Min. des Ausw. an den Botschafter in Rom. Graf Robilant will mit einer Meinungsäusserung zurückhalten, bis das Ergebniss der Zusammenkunft Giers' und Bismarck's sich zeigen wird; Iddesleigh wünscht für Bulgarien die Unterstützung durch die Mächte	9290.	XLVII.

			No.	Band
1886. Aug.	28.	**England.** Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Berichtet über die Sendung des Fürsten Dolgoruki	9291.	XLVII.
„ „	28.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Meldet die Bildung einer neuen provisor. Regierung durch Stambuloff	9292.	XLVII.
„ „	28.	— Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Bismarck erklärt, dass Deutschland im Orient nur ein Interesse an der Erhaltung des Friedens habe; Karaweloff hat sich gegen die Rückkehr des Fürsten ausgesprochen	9293.	XLVII.
„ „	28.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Instruction	9294.	XLVII.
„ „	29.	**Bulgarien.** Proclamat. des Fürsten Alexander bei seiner Rückkehr	9295.	XLVII.
„ „	30.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Instruction	9296.	XLVII.
„ „	30.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Earl Iddesleigh hat die Pforte auf den Vortheil freundlicher Politik gegen Bulgarien hingewiesen und billigt die Rückkehr des Fürsten Alexander	9297.	XLVII.
„ „	30.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Berlin. Bismarck ist mit der Frage, welche Strafen gegen die Verschwörer werden verhängt werden, beschäftigt und wird nicht die Initiative in der bulgarischen Frage ergreifen	9298.	XLVII.
„ „	30.	**Bulgarien.** Fürst Alexander an den Zaren. Erklärt sich bereit, seine Krone in die Hände des Zaren zurückzulegen	9299.	XLVII.
„ „	31.	**Russland.** Zar Alexander an den Fürsten Alexander von Bulgarien. Missbilligt dessen Rückkehr und erklärt, sich jeder Einmischung in die bulgarischen Dinge enthalten zu wollen, so lange der Fürst da bleibe	9300.	XLVII.
„ „	31.	**England.** Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. König Milan hat den Fürsten zu seiner Rückkehr beglückwünscht, dieser mit dem Wunsche nach Herstellung der diplomatischen Beziehungen geantwortet.	9301.	XLVII.
„ Sept.	1.	— Derselbe an denselben. König Milan geht auf den Vorschlag des Fürsten Alexander bereitwillig ein	9302.	XLVII.
„	1.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über Vorgänge in Sophia . . .	9303.	XLVII.
„	2.	— Min. des Ausw. an die Botschafter in Berlin und Wien. Schlägt die freie und offene Unterstützung des Fürsten Alexander durch die Grossmächte vor	9304.	XLVII.

			No.	Band
1886. Sept.	2.	**England.** Generalconsul in Philippopel an den Min. des Ausw. Fürst Alexander ist sehr entmuthigt: ein Attentat ist gegen ihn versucht worden	9305.	XLVII.
„ „	2.	— Botschafter in Paris an den Min. des Ausw. Freycinet hat bisher eine ausschliesslich abwartende Haltung beobachtet	9306.	XLVII.
„ „	3.	— Botsch. in Berlin an den Min. des Ausw. Bismarck lehnt die Unterstützung des Fürsten Alexander ab	9307.	XLVII.
„ „	3.	— Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Kálnoky lehnt die Unterstützung des Fürsten Alexander ab	9308.	XLVII.
„ „	3.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Fürst Alexanders Gründe für seine Abreise aus dem Lande; vergeblicher Versuch des Vertreters, seinen Entschluss zu ändern .	9309.	XLVII.
„ „	4.	— Derselbe an denselben. Berichtet über den Einzug des Fürsten Alexander in Sophia und seine Absicht, das Land zu verlassen	9310.	XLVII.
„ „	5.	— Derselbe an denselben. Die maassgebenden Kreise in Sophia fordern Garantien von Russland für die Gestattung der Abreise des Fürsten; die Armee will sich derselben widersetzen	9311.	XLVII.
„ „	5.	— Derselbe an denselben. Hat den bulgarischen Regenten die Sympathie und moralische Unterstützung Englands zugesichert.	9312.	XLVII.
„ „	6.	— Derselbe an denselben. Fürst Alexander schlägt die Einsetzung einer europäischen Commission zur Ueberwachung der Regierung in Bulgarien vor: die Desorganisation des Heeres mache sein Bleiben unmöglich	9313.	XLVII.
„ „	6.	— Min. des Ausw. an den Vertret. in Sophia. Dringt erneut auf Verbleiben des Fürsten im Lande	9314.	XLVII.
„ „	6.	— Vertreter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Die Pforte erklärt sich dem bulgarischen Ansinnen, bis zur Neuwahl eines Fürsten jeder auswärtigen Besetzung des Landes entgegenzutreten, geneigt . .	9315.	XLVII.
„ „	6.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Die Officiere haben ihren Widerstand gegen die Abreise des Fürsten aufgegeben . . .	9316.	XLVII.
„ „	7.	**Bulgarien.** Abschiedsrede des Fürsten Alexander an das diplomatische Corps	9317.	XLVII.
„ „	7.	— Fürst Alexander an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Zeigt seine Abreise an und übersendet die Proclamation an das bulgarische Volk	9318.	XLVII.

			No.	Band
1886. Sept.	7.	**England.** Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Bismarck erklärt jetzt den Zeitpunkt für gekommen, wo die Grossmächte sich der bulgarischen Angelegenheit annehmen könnten	9319.	XLVII.
„ „	7.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Berichtet über seine Vorstellungen bei Giers betreffs Erhaltung des Fürsten Alexander auf dem Throne und deren unbedingte Ablehnung	9320.	XLVII.
„ „	7.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über die Abreise des Fürsten Alexander aus Sophia	9322.	XLVII.
„ „	8.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Ersucht die Mächte um Zustimmung zu der von Bulgarien geforderten Erklärung, dass nach der Abreise des Fürsten keine fremde Intervention stattfinden werde.	9323.	XLVII.
„ „	9.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Instruction	9321.	XLVII.
„ „	9.	**England.** Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Antwort Oesterreichs auf die türkische Note	9324.	XLVII.
„ „	9.	— Vertreter in Berlin an den Min. des Ausw. Antwort Deutschlands auf das türkische Rundschreiben	9325.	XLVII.
„ „	9.	— Derselbe an denselben. Russlands Zusicherung der Nichtintervention in Bulgarien erscheint der deutschen Regierung unbedingt.	9326.	XLVII.
„ „	11.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Karaweloffs Stellung ist bedroht	9327.	XLVII.
„ „	11.	**Deutschland.** Artikel der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung vom 11. September. Dementi der in der Presse verbreiteten Gerüchte über eine von Russland, Deutschland und Oesterreich an den Fürsten Alexander gerichtete Note.	9328.	XLVII.
„ „	11.	**England.** Viceconsul in Warna an den Vertreter in Sophia. Bericht über die Stimmung der Bevölkerung nach der Abreise des Fürsten.	9331.	XLVII.
„ „	12.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Zankoff wünscht eine Verfassungsänderung in Bulgarien und an Stelle der Neuwahl eines Fürsten einen von Europa bestellten Regenten und ein organisches Statut. . .	9329.	XLVII.
„ „	13.	**Bulgarien.** Botschaft der Regenten bei Eröffnung der Sobranje am 13. September .	9330.	XLVII.
„ „	13.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über die Sobranje-Er-		

			No.	Band
		öffnung und die Antwort Russlands auf die bulgarischen Anfragen	9332.	XLVII.
1886. Sept.	13.	**England.** Vertreter in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Zeigt den Empfang der bulgarischen Note über die Neubildung der Regierung an	9333.	XLVII.
„ „	14.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Natschewitsch hat die Wiederherstellung diplomatischer Beziehungen zu Serbien angeregt	9334.	XLVII.
„ „	14.	— Derselbe an denselben. Bericht über die Lage in Bulgarien	9335.	XLVII.
„ „	14.	— Derselbe an denselben. Widerstand in der Sobranje gegen die Adresse an den Zaren; Russland bestreitet die Rechtmässigkeit der Regentschaft; Oesterreich will die Bulgaren in der Wahrung ihrer Unabhängigkeit unterstützen	9336.	XLVII.
„ „	15.	— Derselbe an denselben. Die Sobranje beschliesst, die Adresse an den Zaren nicht fallen zu lassen	9337.	XLVII.
„ „	15.	**Bulgarien.** Telegramm der Sobranje an den Zaren. Bitte um seine Protektion zur Vereinigung und Unabhängigkeit der bulgarischen Länder	9338.	XLVII.
„ „	15.	**England.** Geschäftsträger in Paris an den Min. des Ausw. Russland hat bei Freycinet ein gemeinsames Vorgehen der Mächte in der bulgarischen Angelegenheit zur Aufrechthaltung des Friedens angeregt, Freycinet nur in allgemeinen Ausdrücken geantwortet	9339.	XLVII.
„ „	16.	**Bulgarien.** Antwortadresse der Sobranje auf die Botschaft der Regenten bei Eröffnung der Session	9340.	XLVII.
„ „	16.	**England.** Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Russland giebt die Entsendung eines Specialbevollmächtigten nach Bulgarien auf; General Kaulbars wird die russische Vertretung in Sophia in derselben Weise führen, wie die Vertreter der übrigen Mächte	9341.	XLVII.
„ „	17.	— Botsch. in Wien an den Min. des Ausw. Aeusserungen Kaulbars' über seine Aufgabe in Bulgarien	9342.	XLVII.
„ „	18.	**Bulgarien.** Dankestelegramm von 200 Sobranjemitgliedern an den Fürsten Alexander . .	9343.	XLVII.
„ „	18.	**Russland.** Artikel des „Journal de St.-Pétersbourg“ vom 6./18. September, an Earl Iddesleigh an diesem Tage von Sir Morier übersandt	9344.	XLVII.

			No.	Band
1886. Sept.	19.	**England.** Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Russlands Antwort auf das türkische Circular	9345.	XLVII.
„ „	19.	— Vertret. in Sophia an den Min. des Ausw. Bulgarien hat Serbien um die Annahme Dr. Stransky's als ständigen Vertreters in Belgrad ersucht	9346.	XLVII.
„ „	19.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Constantinopel. Robilant hat dem türkisch. Botschafter die Zweckmässigkeit eines Aufschubs der bulgarischen Fürstenwahl dargelegt	9347.	XLVII.
„ „		— **Russland.** Vertreter in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Begehrt Aufschub des Processes gegen die Verschwörer . .	9348.	XLVII.
„ „	20.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den Vertreter Russlands in Sophia. Ist von der russischen Note und deren mündlicher Unterstützung durch die Vertreter Deutschlands und Oesterreichs befremdet; die Untersuchung gegen die Verschwörer steht erst in ihren Anfängen	9349.	XLVII.
„ „	20.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Russland erklärt, der Zar habe nicht die Unabhängigkeit Bulgariens dem Fürsten Alexander gegenüber gewährleistet, sondern nur seine Mitwirkung zur Aufrechterhaltung der Ordnung zugesagt; Russland habe die Regentschaft nicht anerkannt	9350.	XLVII.
„ „	20.	**Deutschland.** Vertreter in Sophia an den Reichskanzler. Seine Bemühungen um Aufschub der Hinrichtungen haben Erfolg gehabt	9351.	XLVII.
„ „	21.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Nekljudoff hat die Annahme der bulgarischen Note abgelehnt; Natschewitsch wird Abänderungen in derselben vornehmen	9352.	XLVII.
„ „	22.	— Vertreter in Berlin an den Min. des Ausw. Deutsche Erklärung zu dem bei der bulgarischen Regierung gethanen Schritte betreffs der event. Hinrichtung der Verschwörer .	9353.	XLVII.
„ „	24.	— Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Geneigtheit und Bedingungen Serbiens für Herstellungen der freundschaftlichen Beziehungen zu Bulgarien	9354.	XLVII.
„ „	25.	**Deutschland.** Staatssekretär im Ausw. Amt Graf Bismarck an den Vertreter in Sophia. Der Reichskanzler ist von den Erfolgen desselben befriedigt und fordert eine Bestätigung, dass er, der Vertreter, sich nur		

			No.	Band
		im Rahmen seiner Instruction gehalten hat	9355.	XLVII.
1886. Sept.	25.	**England.** Vicekonsul in Burgas an den Botschafter in Konstantinopel. Beschlüsse des Gerichts in Burgas betreffs der Freilassung der angeklagten Verschwörer und deren Ablehnung durch den Kommandanten . .	9356.	XLVII.
„ „	26.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Mündlich gestellte Forderungen Kaulbars' in Sophia; ablehnende Haltung der bulgarischen Regierung; Kaulbars betrachtet diese nur als Parteivertretung	9357.	XLVII.
„ „	27.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Russland erklärt eine Einberufung der Sobranje für ungesetzlich	9358.	XLVII.
„ „	28.	**Italien.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Gründe der bulgarischen Regierung für die Ablehnung der Kaulbars'schen Forderungen	9359.	XLVII.
„ „	29.	**England.** Min. des Ausw. an den Botsch. in St.-Petersburg. Meinungsaustausch mit dem russischen Botschafter in London über die Lage in Bulgarien und das Verhalten General Kaulbars'	9360.	XLVII.
„ „	29.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über weitere durch das Verhalten des General Kaulbars hervorgerufene Misshelligkeiten mit der bulgarischen Regierung	9361.	XLVII.
„ „	30.	— Min. des Ausw. an die Vertreter bei den Grossmächten, bei der Pforte und in Bukarest und in Sophia. Lädt die Grossmächte ein, die bulgarische Regierung durch ihre Rathschläge in der gegenwärtigen Krisis zu unterstützen	9362.	XLVII.
„ „	30.	— Botsch. in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Meinungsaustausch zwischen dem englischen Botsch. und Herrn von Giers über die Lage in Bulgarien	9363.	XLVII.
„ Oct.	1.	— Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Serbien hat einen diplomatischen Vertreter nach Sophia vorläufig in vertraulicher Mission entsendet	9364.	XLVII.
„ „	1.	— Vicekonsul in Burgas an den Botsch. in Konstantinopel. Meldet die Freilassung der verhafteten Verschwörer gegen Kaution	9365.	XLVII.
„ „	2.	— Botsch. in Wien an den Min. des Ausw. Kálnoky stimmt den englischen Auseinandersetzungen im Principe zu, lehnt aber Rathschläge an Bulgarien betreffs bestimmter Punkte ab und bezieht sich betreffs der		

				No.	Band
			österreichischen Politik auf Tiszas Parlamentsrede	9366.	XLVII.
1886. Oct.	2.	**Bulgarien.**	Min. des Ausw. an den russischen ausserordentl. Bevollmächtigten in Sophia. Die bulgarische Regierung wird alle Rathschläge befolgen, soweit sie nicht gegen die bestehenden Gesetze sind	9367.	XLVII.
„ „	2.	**Russland.**	Ausserordentl. Bevollmächtigter in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Verlangt direkte Antwort auf seine Forderungen	9368.	XLVII.
„ „	3.	**Deutschland.**	Vertreter in Sophia an den Reichskanzler. Bestätigt, dass er sich darauf beschränkt habe, der bulgarischan Regierung lediglich den Aufschub der Hinrichtungen anzurathen	9369.	XLVII.
„ „	3.	**Bulgarien.**	Min. des Ausw. an den russischen ausserordentl. Bevollmächtigten in Sophia. Die bulgarische Regierung vermag nur ihre in der letzten Note gegebenen Versicherungen zu wiederholen	9370.	XLVII.
„ „	3.	**England.**	Generalkonsul in Philippopel an den Min. des Ausw. Vereitelung der Verbreitung der zwölf neuen Punkte Kaulbars' unter der Bevölkerung; neue Aufwiegelungen russischer Agenten	9371.	XLVII.
„ „	3.	—	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Die bulgarische Regierung beharrt auf Einberufung der Sobranje	9372.	XLVII.
„ „	3.	—	Derselbe an denselben. Bericht über das Auftreten und den Misserfolg General Kaulbars' in einer Volksversammlung in Sophia	9373.	XLVII.
„ „	3.	—	Derselbe an denselben. Berichtet über Gespräche mit General Kaulbars über dessen Sendung und die Lage in Bulgarien . . .	9374.	XLVII.
„ „	3.	**Italien.**	Min. des Ausw. an den Botsch. in London. Antwortet auf das englische Circular, hält die sofortige Neuwahl eines bulgarischen Fürsten für unmöglich . . .	9376.	XLVII.
„ „	4.	**England.**	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über die neuerdings von General Kaulbars aufgestellten zwölf Punkte und über dessen unstatthaftes Verhalten	9375.	XLVII.
„ „	4.	**Russland.**	Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Erneuert dringend die Forderung auf Freilassung aller verhafteten Officiere und auf Verschiebung der Wahlen . . .	9377.	XLVII.
„ „	4.	**England.**	Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Bericht über eine Unter-		

				No.	Band
			redung mit Giers über den englischen Vorschlag einer gemeinsamen Behandlung der bulgarischen Angelegenheiten durch die Grossmächte und über die von Kaulbars geforderte Freilassung der verhafteten bulgarischen Verschwörer	9378.	XLVII.
1886.	Oct.	5.	**England.** Min. des Ausw. an den Botsch. in St.-Petersburg. Berichtet über die Antwort Russlands auf das englische Rundschreiben und ein Gespräch mit dem russischen Botschafter über dieselbe	9379.	XLVII.
„	„	5.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über die Verdachtsgründe gegen Karaweloff betreffs seiner Theilnahme an der Verschwörung, die Nothwendigkeit seines Rücktritts und daher der schleunigen Einberufung der Sobranje	9380.	XLVII.
„	„	5.	— Derselbe an denselben. General Kaulbars hat von dem Kommandanten von Rustschuk direkt die Freilassung der verhafteten Officiere gefordert.	9381.	XLVII.
„	„	6.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Macht auf eine offenbare Ueberschreitung seiner Instructionen durch General Kaulbars aufmerksam	9382.	XLVII.
„	„	8.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in London. Darlegung seines Standpunktes zur bulgarischen Frage	9383.	XLVII.
„	„	8.	**England.** Botsch. in Wien an den Min. des Ausw. Kálnokys Vorstellungen bei Russland über das Vorgehen des Generals Kaulbars	9384.	XLVII.
„	„	8.	— Generalconsul in Philippopel an den Min. des Ausw. Bericht über eine von den russischen Consuln in Bulgarien unterstützte Verschwörung gegen die bulgarische Regierung	9385.	XLVII.
„	„	9.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Nur etwa zwanzig noch verhafteten Officieren wird der Process gemacht werden	9386.	XLVII.
„	„	9.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Mächte in Sophia. Warnt die Ausländer vor Einmischung in die Wahlen .	9387.	XLVII.
„	„	9.	**Russland.** Vertreter in Sophia an die Vertreter der Grossmächte daselbst. Zeigt die Zurückweisung der bulgarischen Note an	9388.	XLVII.
„	„	9.	— Vertreter in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Sendet die bulgarische Note zurück und bricht bis zur Rückkehr des General Kaulbars allen Schriftwechsel mit der bulgarischen Regierung ab . . .	9389.	XLVII.

				No.	Band
1886. Oct.	9.	**England.**	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über die Misserfolge Kaulbars' auf seiner Rundreise durch Bulgarien	9390.	XLVII.
„ „	10.	—	Botsch. in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Berichtet über neue Nachrichten des „Journal de St.-Pétersbourg" aus Bulgarien	9391.	XLVII.
„ „	10.	—	Interim. Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Der Sultan nimmt Mr. White als Botschafter an	9392.	XLVII.
„ „	10.	**Russland.**	Vertreter in Sophia an den bulgarischen Min. des Ausw. Kaulbars lässt der bulgarischen Regierung einen energischen Tadel für Inhalt und Form ihres Circulars aussprechen	9393.	XLVII.
„ „	10.	—	Derselbe an denselben. Erklärt die Wahlen für gesetzwidrig und ungültig	9394.	XLVII.
„ „	11.	—	Derselbe an denselben. Beschwerde über Gewaltthätigkeiten des Volkes und der Polizei gegen das russische Consulat und die in dasselbe geflüchteten bulgarischen Bauern	9395.	XLVII.
„ „	11.	**England.**	Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über Bauernunruhen bei den Wahlen durch den russischen Vertreter hervorgerufen, die reservirte Haltung des diplomatischen Corps diesem gegenüber und weitere Ausschreitungen russischer Unterthanen	9396.	XLVII.
„ „	11.	—	Derselbe an denselben. Die bulgarische Regierung ersucht die Grossmächte, die Angelegenheiten Bulgariens in unmittelbare Betrachtung zu nehmen; Versöhnung mit Russland ist aussichtslos; die Regierung erwartet den Vorschlag eines Kandidaten für den Thron	9397.	XLVII.
„ „	11.	—	Min. des Ausw. an den neu ernannten Botschafter in Constantinopel. Generalinstruktion	9398.	XLVII.
„ „	12.	—	Vertreter in Belgrad an den Min des Ausw. Stellung der Pforte zu der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Serbien und Bulgarien	9399.	XLVII.
„ „	13.	**Bulgarien.**	Min. des Ausw. an den russischen Vertreter in Sophia. Darlegung der Gründe für das Circular; Zurückweisung des energischen Tadels	9400.	XLVII.
„ „	13.	—	Derselbe an denselben. Begründung der Gesetzmässigkeit der Sobranjewahlen . .	9401.	XLVII.

			No.	Band
1886. Oct.	13.	**England.** Botsch. in Wien an den Min. des Ausw. Kálnoky lehnt weitere Vorstellungen bei Russland ab	9402.	XLVII.
„ „	13.	— Botschafter in Rom an den Min. des Ausw. Stellung Italiens zur bulgarischen Frage, Urtheil Robilants über die Politik der bulgarischen Regierung	9403.	XLVII.
„ „	13.	— Vertreter in Paris an den Min. des Ausw. Freycinet lehnt eine Meinungsäusserung über die bulgarische Angelegenheit ab und erwartet zunächst eine solche von Deutschland und Oesterreich	9404.	XLVII.
„ „	14.	— Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Bericht über den guten Fortgang der Verhandlungen zwischen Serbien und Bulgarien und die serbischen Forderungen in dem Bregowastreite	9405.	XLVII.
„ „	14.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Bericht über ein Gespräch mit dem russischen Botschafter über das Verfahren des General Kaulbars und seinerseits eingelegte Verwahrung gegen eine etwa beabsichtigte Besetzung Bulgariens von Seiten Russlands	9406.	XLVII.
„ „	14.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den russischen Vertreter in Sophia. Uebersendet ein Schreiben des bulgarischen Ministers des Innern über die Vorgänge am Wahltage in Sophia und macht für die vorgefallenen Unruhen allein die regierungsfeindliche Partei verantwortlich	9407.	XLVII.
„ „	16.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Die bulgarische Regierung hat beschlossen, dass das Alexander-Regiment hinfort den Namen des Fürsten weiter tragen soll	9408.	XLVII.
„ „	16.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Lässt die bulgarische Regierung zur grössten Vorsicht und Besonnenheit in Verfolgung ihrer Politik ermahnen . . .	9409.	XLVII.
„ „	16.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Mächte in Sophia. Einberufung der Sobranje, um sich wegen der Fürstenwahl mit der Pforte und den Grossmächten in Verbindung zu setzen	9410.	XLVII.
„ „	17.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Die bulgarische Regierung hat die Pforte um Mittheilung ihrer Ansicht über die Lage in Bulgarien gebeten und die Entsendung eines Agenten nach Constantinopel vorgeschlagen	9411.	XLVII.

			No.	Band
1886. Oct.	17.	**England.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Instruction	9412.	XLVII.
„ „	18.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Die Sobranje wird nur die Fürstenwahl vornehmen; lehnt der Gewählte ab, so werden die Bulgaren den Fürsten Alexander zurückrufen.	9413.	XLVIII.
„ „	19.	— Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Instruction	9414.	XLVIII.
„ „	19.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Gadban Effendi unterstützt die russische Forderung betreffs Verschiebung der Sobranje und erklärt, dass zwischen Russland und der Türkei ein Einverständniss betr. der bulgarischen Frage erzielt sei	9415.	XLVIII.
„ „	19.	**Russland.** Ausserordentl. Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. d. Ausw. Beschwerde über angeblich von der bulg. Regierung während seiner Reise und von der Regierungspartei im Lande begangene Ausschreitungen.	9416.	XLVIII.
„ „	19.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Instruction	9417.	XLVIII.
„ „	20.	**Russland.** Vertreter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Erhebt erneute Beschwerden über die angeblich von der Regierung ausgeübten Bedrückungen der Oppositionspartei	9418.	XLVIII.
„ „	21.	**England.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Es erscheint unvortheilhaft, dass Lascelles allein von den Vertretern der Grossmächte nach Tirnowa reise.	9419.	XLVIII.
„ „	22.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Wünscht lieber selbst nach Tirnowa zu gehen, als durch einen Sekretär vertreten zu sein	9420.	XLVIII.
„ „	22.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Sophia. Zeigt an, dass die grosse Sobranje sofort nach ihrem Zusammentritte in Tirnowa zur Fürstenwahl schreiten werde	9421.	XLVIII.
„ „	22.	— Min. des Ausw. an den russ. Vertreter in Sophia. Antwort auf das Beschwerdetelegramm des Generals Kaulbars aus Rustschuk	9422.	XLVIII.
„ „	22.	— Min. des Ausw. an den russ. Vertreter in Sophia. Ersucht um Angabe besonderer Fälle anstatt genereller Beschwerden über angebliche Bedrückungen der Oppositionspartei durch die bulg. Regierung und ihre Anhänger.	9423.	XLVIII.

			No.	Band
1886. Oct.	22.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Kaulbars will hinfort die bulg. Regierung ignoriren; Besorgniss, das Ministerium werde dem russ. Drucke vielleicht erliegen.	9424.	XLVIII.
„ „	23.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Aeusserungen Gadban Effendi's über den Zweck seiner Mission, Kaulbars' über das Ergebniss seiner Reise	9425.	XLVIII.
„ „	24.	**Russland.** Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Erklärt die von den bulg. Regenten einberufene Sobranje und alle von derselben in Zukunft gefassten Beschlüsse für ungesetzlich	9426.	XLVIII.
„ „	25.	— Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Erklärt die Unmöglichkeit für Russland, im Falle eines summarischen Verfahrens der bulgarischen Regenten gegen die wegen der Verschwörung gegen den Fürsten verhafteten Officiere seine Zurückhaltung weiter zu beobachten, und ersucht die Grossmächte um ihre Mitwirkung zur Verhinderung dieses äussersten Schrittes	9427.	XLVIII.
„ „	25.	**England.** Vertreter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Die Pforte bestreitet die Nothwendigkeit der Entsendung russischer Kriegsschiffe nach Varna	9428.	XLVIII.
„ „	25.	**Serbien** und **Bulgarien.** Vertrag über die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Staaten und die Beilegung der schwebenden Streitigkeiten	9429.	XLVIII.
„ „	26.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Anfrage, ob die verbrannte Fahne des Strumski-Regimentes die von der Stadt Samara einst einer Druschina bulgarischer Freiwilliger geschenkte ist	9430.	XLVIII.
„ „	26.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Seine Antwort auf die russische Erklärung; Instruction	9431.	XLVIII.
„ „	27.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Wien. Antwort Kalnoky's auf die russische Anzeige der Nichtanerkennung der Sobranje und Zustimmung Robilants zu derselben .	9432.	XLVIII.
„ „	27.	**England.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Wünscht genaue Auskunft über den Stand der Dinge in Varna	9433.	XLVIII.
„ „	27.	— Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Russland bezeichnet als Zweck der Entsendung von Kriegsschiffen nach Varna allein den Schutz seiner Unter-		

			No.	Band
		thanen; die Pforte wird keine Kriegsschiffe dahin schicken	9434.	XLVIII.
1886. Oct.	27.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Erklärt den Grund der Ankunft der russischen Kriegsschiffe vor Varna	9435.	XLVIII.
„ „	28.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Ueber Sophia ist der Belagerungszustand verhängt; Karaweloff hat die Unterzeichnung dieses Beschlusses verweigert	9436.	XLVIII.
„ „	28.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Ersucht um sofortige Freilassung der wegen Theilnahme am Staatsstreiche verhafteten Officiere	9437.	XLVIII.
„ „	28.	**Türkei.** Der Grossvezier an den türk. Vertreter in Sophia. Beauftragt ihn, auf die Aufschiebung des Verfahrens gegen die Verschwörer bei der bulgarischen Regentschaft hinzuwirken	9438.	XLVIII.
„ „	28.	**Russland.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Theilt die von Kaulbars gemeldeten Gewaltthaten der bulgarischen Behörde in Dubnitza mit	9439.	XLVIII.
„ „	28.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Meldet die Forderungen und Drohungen des russischen Consuls in Varna .	9440.	XLVIII.
„ „	29.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den russischen ausserordentlichen Bevollmächtigten in Sophia. Antwort auf die Freilassung der verhafteten Verschwörer	9441.	XLVIII.
„ „	29.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Russland erklärt die Einsetzung eines Fürsten in Bulgarien für nöthig, schlägt aber keinen Kandidaten vor	9442.	XLVIII.
„ „	29.	— Vertreter in Belgrad an den Min. des Ausw. Stransky ist als ständiger Vertreter Bulgariens in Sophia angenommen worden .	9443.	XLVIII.
„ „	30.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Erwartet binnen 3 Tagen wirksame Maassregeln zur Einstellung der Gewaltthaten gegen die unter russischem Schutze stehenden Personen, widrigenfalls er mit dem gesammten russischen Vertreterpersonal das Land verlassen wird	9444.	XLVIII.
„ „	30.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den russischen ausserordentlichen Vertreter in Sophia. Uebersendet einen Erlass des bulgarischen Ministers des Innern an die Behörden betreffs des Schutzes der unter russischer		

			No.	Band
		Protektion stehenden Personen und ersucht um Mittheilung der speciellen Fälle von Vergewaltigungen derselben	9445.	XLVIII.
1886. Oct.	30.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Lehnt die gewünschten Unterweisungen ab und erklärt, bei der ersten Nachricht eines irgendwo vorgefallenen Gewaltaktes abzureisen	9446.	XLVIII.
„ „	31.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den russischen ausserordentlichen Bevollmächtigten in Sophia. Der Befehl zur Freilassung der verhafteten Officiere ist gegeben worden	9447.	XLVIII.
„ „	31.	— Min. des Ausw. an den russischen ausserordentlichen Bevollmächtigten in Sophia. Zeigt die Freilassung der verhafteten Verschwörer an	9448.	XLVIII.
„ „	31.	— Botschaft der Regenten an die grosse Sobranje bei deren Eröffnung in Tirnowa .	9449.	XLVIII.
„ „	31.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Erklärt die von Kaulbars gemeldeten Gewaltthaten der bulgarischen Behörden in Dubnitza für unrichtig und übertrieben	9450.	XLVIII.
„ Nov.	1.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Auslassungen Giers' über die Entsendung russischer Kriegsschiffe nach Varna und das von Kaulbars der bulgarischen Regierung gestellte Ultimatum . .	9451.	XLVIII.
„ „	2.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Berichtet über russische Ausschreitungen in Varna	9452.	XLVIII.
„ „	3.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Berichtet über eine Unterredung mit Giers, betreffend die angekündigte Abreise des Generals Kaulbars und die Neuwahl eines Fürsten in Bulgarien.	9453.	XLVIII.
„ „	5.	— Consulatssekretär Graves in Tirnowa an den Min. des Ausw. Berichtet über einen Aufstand in Burgas	9454.	XLVIII.
„ „	6.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Mächte in Sophia. Ersucht um möglichst schleunige Namhaftmachung eines Candidaten für den bulg. Fürstenthron. .	9455.	XLVIII.
„ „	7.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Sophia. Antwort Italiens auf das bulg. Circular betr. Namhaftmachung eines Thronandidaten	9456.	XLVIII.
„ „	8.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Fordert sofortige Annahme der chiffrirten		

			No.	Band
		Depeschen des russ. Consuls in Burgas durch das Telegraphenamt	9457.	XLVIII.
1886. Nov.	9.	**England.** Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Der russische Viceconsul in Burgas hat die Auslieferung Nabokoffs gefordert	9458.	XLVIII.
„ „	10.	**Bulgarien.** Die Regenten und Minister an den Prinzen Waldemar von Dänemark. Anzeige der auf ihn gefallenen Wahl zum Fürsten von Bulgarien	9459.	XLVIII.
„ „	10.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Meldet den Rücktritt Karaweloffs von der Regentschaft	9460.	XLVIII.
„ „	10.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Oesterreichische Vorstellungen bei Russland und deren Beschwichtigung durch Giers; Russland wird bald einen Throncandidaten vorschlagen.	9461.	XLVIII.
„ „	11.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Russischer und italienischer Standpunkt gegenüber der bulg. Sobranje	9462.	XLVIII.
„ „	11.	**Russland.** Ausserordentlicher Bevollmächtigter in Sophia an den bulg. Min. des Ausw. Macht die bulgarische Regierung auf die grausame Behandlung der Aufständischen in Dubnitza und Burgas aufmerksam . .	9463.	XLVIII.
„ „	12.	**Bulgarien.** Min. des Ausw. an den russ. ausserordentlichen Bevollmächtigten in Sophia. Berichtet über die Freilassung der bei dem Aufstande in Burgas verhafteten russischen Officiere	9464.	XLVIII.
„ „	12.	— Min. des Ausw. an den russ. ausserordentlichen Bevollmächtigten in Sophia. Weist die Beschwerde über schlechte Behandlung der in Burgas und Dubnitza gefangenen Anführer als unbegründet zurück	9465.	XLVIII.
„ „	12.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Rom. Bericht über eine Unterredung mit dem ital. Botschafter über die Throncandidatur des Fürsten von Mingrelien .	9466.	XLVIII.
„ „	13.	**Italien.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Meldet die ablehnende Antwort des Königs von Dänemark, die Ergänzung der Regentschaft, die Abordnung einer bulg. Deputation an die Grossmächte und die Vertagung der Sobranje	9467.	XLVIII.
„ „	14.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Kaulbars fordert von der bulg. Regierung unter Androhung des Abbruchs der Beziehungen die Absetzung der Behörden in Philippopel	9468.	XLVIII.
„ „	18.	— Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw.		

			No.	Band
		Erklärung des Generals Kaulbars an die bulg. Regierung über den Abbruch der Beziehungen zu ihr und seine Abreise mit der gesammten russ. Vertretung	9469.	XLVIII.
1886. Nov.	18.	**Italien.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Kaulbars hat den von Natschewitsch erbetenen Aufschub der Ultimatumsfrist abgelehnt	9470.	XLVIII.
„ „	19.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Stellung Englands zur bulg. Fürstenwahlfrage	9471.	XLVIII.
„ „	20.	**Italien.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Bericht über Kaulbars' Abreise .	9472.	XLVIII.
„ „	23.	**Russland.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Exposé über die Ziele und den Erfolg der Sendung des Generals Kaulbars	9473.	XLVIII.
„ Dec.	3.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Erklärt sich für die Wahl des Fürsten von Mingrelien und ersucht die Mächte, diese Candidatur zu unterstützen	9474.	XLVIII.
„ „	8.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Standpunkt Englands zur gegenwärtigen Lage in Bulgarien . .	9475.	XLVIII.

Bulgarische Verfassungskrisis.

			No.	Band
1881. April	27.	**Bulgarien.** Proclamation des Fürsten. Der Fürst wird von der grossen Nationalversammlung grössere Machtvollkommenheiten beanspruchen und bei Verweigerung derselben das Land verlassen	7598.	XXXIX.
„ Mai	4.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Sophia (Lascelles) an den engl. Min. des Ausw. (Granville). Gründe des Fürsten Alexander für die Forderung einer Verfassungsänderung . . . :	7599.	XXXIX.
„ „	10.	— Botschafter in Wien (Elliot) an den engl. Min. des Ausw. Ueberraschung der österreichischen Regierung durch die Proclamation des Fürsten. Stellung der russischen Regierung zu derselben	7600.	XXXIX.
„ „	10.	— Geschäftsträger in Sophia an den engl. Min. des Ausw. Der Fürst hat durch General Ehrnrooth dem diplomatischen Corps seine Absichten mitgetheilt . . .	7601.	XXXIX.
„ „	16.	— Vice-Cons. i. Varna (Brophy) an den engl. Geschäftsträger in Sophia. Günstiger Eindruck der Proclamation des Fürsten im Lande .	7602.	XXXIX.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den engl. Min. des Ausw. Die österreichische		

			No.	Band
		Regierung hofft, dass auch die englische Regierung dem Fürsten ihre moralische Unterstützung leihen werde	7603.	XXXIX.
1881. Mai	23.	**Bulgarien.** Brief des Fürsten an den General Ehrnrooth. Bedingungen, unter welchen der Fürst die Regierung weiterführen will	7604.	XXXIX.
„ „	26.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin. Bismarck billigt das Vorgehen des Fürsten. Die englische Regierung behält sich ihre Ansicht vor .	7605.	XXXIX.
„ Juni	7.	— Geschäftsträger in Sophia an den engl. Min. des Ausw. Einsetzung von Militärgerichten zur Aburtheilung von Vergehen der Executiv- und Polizei-Beamten . . .	7606.	XXXIX.
„ „	7.	— Derselbe an denselben. Decret des Fürsten, betreffend ausserordentliche Vollmachten des Ministers des Innern zur Bestrafung von Pressvergehen	7607.	XXXIX.
„ „	8.	**Russland.** Officielle Erklärung der russischen Regierung über ihre Stellung zur bulgarischen Krisis	7608.	XXXIX.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den engl. Min. des Ausw. Besorgnisse der österreichischen Regierung wegen der Haltung Englands gegenüber der bulgarischen Krisis	7609.	XXXIX.
„ „	10.	— Geschäftsträger in Sophia an den engl. Min. des Ausw. Die russische Regierung warnt davor, ihre Zurückhaltung als Missbilligung der Intentionen des Fürsten aufzufassen .	7610.	XXXIX.
„ „	14.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Sophia. Die Errichtung der Militärgerichte ist nicht in Einklang mit den Versicherungen des Fürsten	7611.	XXXIX.
„ „	14.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in St. - Petersburg (Wyndham). Stellung der russischen und englischen Regierung zur bulgarischen Frage . . .	7612.	XXXIX.
„ „	15.	— Geschäftsträger in Sophia an den engl. Minister des Ausw. Die Militärgerichte werden voraussichtlich nicht in Wirksamkeit treten	7613.	XXXIX.
„ „	18.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin. Stellung Deutschlands zur bulgarischen Frage	7614.	XXXIX.
„ „	27.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in St.-Petersburg. Russischer Entwurf einer gemeinschaftlichen Instruction für die Vertret. der Grossmächte in Sophia	7615.	XXXIX.
„ „	29.	— Derselbe an denselben. — Hat dem Instructionsentwurfe zugestimmt	7616.	XXXIX.

		No.	Band
1881. Juli 1.	**Russland.** Botschafter in London (Lobanow) an den engl. Min. des Ausw. Veränderter Instructions-Entwurf.	7617.	XXXIX.
„ „ 2.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den russ. Botschafter in London. Ablehnung des veränderten Entwurfes.	7618.	XXXIX.
„ „ 2.	— Geschäftsträger in Berlin (Walsham) an den engl. Min. des Ausw. Falsche Auffassung der engl. Politik in Bulgarien und bei den Grossmächten. Haltung Deutschlands	7619.	XXXIX.
„ „ 12.	— Geschäftsträger in Sophia an den engl. Min. des Ausw. Empfang des diplomatischen Corps durch den Fürsten	7620.	XXXIX.
„ „ 12.	Derselbe an denselben. Verschiedene Ansichten der Vertreter der Grossmächte über die Ansprache an den Fürsten . .	7621.	XXXIX.
„ „ 13.	**Bulgarien.** Proclamation des Fürsten nach Annahme seiner Bedingungen von der Nationalversammlung	7622.	XXXIX.
„ „ 13.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Sophia an den engl. Min. des Ausw. Beglückwünschung des Fürsten durch das diplomatische Corps	7623.	XXXIX.
„ „ 15.	— Botschafter in Wien an den engl. Min. des Ausw. Befriedigung der österreichischen Regierung über den Ausfall der bulgarischen Wahlen	7624.	XXXIX.
„ „ 18.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in St.-Petersburg. Freundschaftliche Gestaltung der englisch-russischen Beziehungen.	7625.	XXXIX.
„ „ 30.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Sophia. Die Regierung missbilligt die Beglückwünschung des Fürsten durch den Geschäftsträger	7626.	XXXIX.

Bulgarische Verfassung.

1879. Juni.	**Bulgarien.** Verfassung des Fürstenthums . .	7081.	XXXVI.

Central-Asiatische Frage.

1855. März 30.	**Grossbritannien** und **Afghanistan.** Freundschaftsvertrag.	6800.	XXXV.
1857. Jan. 26.	— — Bündnissvertrag	6801.	XXXV.
1863. Juni 15.	**Afghanistan.** Emir Schir Ali an den Vicekönig von Indien. Regierungsantritt Schir Ali's.	6802.	XXXV.
„ Dec. 23.	**Grossbritannien.** Vicekönig von Indien an den Emir Schir Ali. Anerkennung Schir Ali's	6803.	XXXV.

		No.	Band
1865. Juli 31.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. (Earl Russell) an den königl. Geschäftsträger in St.-Petersburg (Mr. Lumley). Verständigung mit Russland über Central-Asien . . .	6804.	XXXV.
„ Aug. 10.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den königl. Min. des Ausw. Unterredung mit Fürst Gortschakoff	6805.	XXXV.
„ Sept. 14.	— Botsch. in St.-Petersburg (Sir A. Buchanan) an den kgl. Min. des Ausw. Unterredung mit dem Kaiser, betreffend Central-Asien	6806.	XXXV.
„ Oct. 11.	— Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. des Ausw. Erklärungen des Fürsten Gortschakoff	6807.	XXXV.
1867. Febr. 25.	— Vicekönig von Indien an Mahomed Ufzul Khan. Anerkennung Mahomed Ufzul's .	6808.	XXXV.
„ Nov. 13.	— Vicekönig von Indien an Mahomed Aazum Khan. Anerkennung Mahomed Aazums .	6809.	XXXV.
„ Dec. 26.	— Min. für Indien (Sir Stafford Northcote) an den Vicekönig von Indien. Die Politik gegenüber Afghanistan und Russland . .	6810.	XXXV.
1868. Juli 2.	— Memorandum von Mr. Rawlinson über die Central-Asiatische Frage	6811.	XXXV.
„ Sept.	— Uebersetzung eines Schreibens des englischen Agenten in Kabul. Schir Ali hat die Herrschaft wieder erlangt und wünscht, sich mit der indischen Regierung zu verständigen	6812.	XXXV.
„ Oct. 2.	— Vicekönig von Indien an Schir Ali. Erneute Anerkennung	6813.	XXXV.
1869. Jan. 9.	— Vicekönig von Indien an Schir Ali. Unterstützung der Autorität Schir Ali's . . .	6814.	XXXV.
„ April 3.	— Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien (Duke of Argyll). Die Zusammenkunft in Umballa	6815.	XXXV.
1870. Juni 24.	— Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Correspondenz des russischen Generals Kaufmann mit dem Emir Schir Ali	6816.	XXXV.
1872. Oct. 10.	— Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Weitere Correspond. des Generals Kaufmann mit dem Emir	6817.	XXXV.
1873. Juni 30.	— Regierung von Indien an den kgl. Min. für Indien. Uebersicht über die Verhandlungen mit Russland	6818.	XXXV.
„ Juli 24.	— Vicekönig an den kgl. Min. für Indien. Befürchtungen Schir Ali's wegen Russland. Telegramm	6819.	XXXV.
„ „ 26.	— Min. für Indien an den Vicekönig. Beruhigende Antwort an Schir Ali. Telegramm	6820.	XXXV.
„ Sept. 15.	— Regierung von Indien an den kgl. Min. für Indien. Verhandlungen mit einem Gesandten Schir Ali's	6821.	XXXV.

		No.	Band
1874. Jan. 19.	**Grossbritannien.** Botsch. in St.-Petersburg (Lord A. Loftus) an den kgl. Min. des Ausw. (Earl Granville). Audienz beim Kaiser . . .	6822.	XXXV.
„ Nov. 17.	— Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. des Ausw. (Earl of Derby). Erklärungen Russlands über sein Verhältniss zu den Turkomanen-Stämmen	6823.	XXXV.
„ „ 20.	— Regierung von Indien an den kgl. Min. für Indien (Marquis of Salisbury). Verhaftung Jakub Khan's	6824.	XXXV.
1875. Jan. 22.	— Min. für Indien an den Vicekönig. Absicht, eine Agentur in Herat zu errichten . .	6825.	XXXV.
„ März 19.	— Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Unterredung mit Graf Schuwaloff über Central-Asien	6826.	XXXV.
„ April 17.	**Russland.** Reichskanzler an den kaiserl. Botschafter in London. Uebersendung eines Memorandums über Central-Asien . . .	6827.	XXXV.
„ Oct. 25.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in St.-Petersburg (Mr. Doria). Beantwortung des russischen Memorandums	6828.	XXXV.
„ Nov. 19.	— Min. für Indien an den Vicekönig. Auftrag, eine Gesandtschaft nach Kabul abzuordnen	6829.	XXXV.
1876. Febr. 15.	**Russland.** Reichskanzler an den kaiserl. Botschafter in London. Antwort auf das engl. Memorandum über Central-Asien	6830.	XXXV.
„ „ 28.	**Grossbritannien.** Min. für Indien an den Vicekönig (Lord Lytton). Weitere Instruction, betreffend Afghanistan.	6831.	XXXV.
„ März 14.	**Russland.** Officielle Note über die Einverleibung Khokands aus dem „Journal de St.-Pétersbourg“	6832.	XXXV.
„ Sept. 18.	**Grossbritannien.** Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Beschwerde über die Correspondenz des russischen Generals Kaufmann mit Schir Ali	6833.	XXXV.
„ Oct. 2.	— Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Einspruch gegen die Verhandlungen des Generals Kaufmann mit Schir Ali	6834.	XXXV.
„ Oct. 12.	— Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Die russische Regierung leugnet die Verhandlungen mit Schir Ali	6835.	XXXV.
„ Nov. 15.	— Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. des Ausw. Erklärung Gortschakoff's über die Correspondenz des Generals Kaufmann	6836.	XXXV.
„ Dec. 1.	**Russland.** Director im Ausw. Amt (M. de Giers) an den engl. Botschafter in St.-Petersburg. Antwort auf die englische Beschwerde .	6837.	XXXV.
„ „ 15.	**Russland.** Derselbe an dens. Uebersendung einer Erklärung des Generals Kaufmann.	6838.	XXXV.

		No.	Band
1877. Jan. 19.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Weitere Vorstellungen wegen der Correspondenz mit Afghanistan	6839.	XXXV.
„ Febr. 14.	— Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. des Ausw. Weitere Erklärungen von M. de Giers	6840.	XXXV.
„ März 5.	**Russland.** Director im Ausw. Amt an den englischen Botschafter in St.-Petersburg. Dementirt wiederholt politische Verhandlungen mit Afghanistan	6841.	XXXV.
„ Mai 10.	**Grossbritannien.** Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Die Verhandlungen in Peschawur	6842.	XXXV.
„ Juni 13.	— Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Protest gegen einen Vormarsch der Russen gegen Merv . . .	6843.	XXXV.
„ Juli 30.	**Russland.** Director im Ausw. Amt an den kaiserl. Botschafter in London. Erklärung über den Vormarsch gegen Merv. . . .	6844.	XXXV.
„ Sept. 12.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. des Ausw. Russland beschwert sich über die Sendung eines türk. Emissars nach Central-Asien zum Zweck religiöser Agitation	6845.	XXXV.
„ Oct. 4.	— Min. für Indien an den Vicekönig. Ansicht der englischen Regierung über die Verhandlungen mit dem Emir	6846.	XXXV.
1878. Juni	**Russland.** Brief des Generals v. Kaufmann an Schir Ali. Sendung des Generalmajors Stolieteff als Unterhändler	7355.	XXXVIII.
„ „ 7.	**Grossbritannien.** Vicekönig von Indien an den kgl. Min. für Indien (Viscount Cranbrook). Gerücht von einer russisch. Gesandtschaft nach Kabul. Telegramm.	6847.	XXXV.
„ „ 19.	— Vicekönig von Indien an den kgl. Min. für Indien. Bewegungen der Russen in Centr.-Asien. Telegramm	6848.	XXXV.
„ Juli 3.	— Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. des Ausw. (Marquis of Salisbury). M. de Giers leugnet die Absendung einer russischen Gesandtschaft nach Kabul . .	6849.	XXXV.
„ „ 30.	— Vicekönig von Indien an den kgl. Min. für Indien. Russische Gesandtschaft in Kabul	6850.	XXXV.
„ Aug. 2.	— Derselbe an denselben. Absicht, eine englische Gesandtschaft nach Kabul zu senden	6851.	XXXV.
„ „ 5.	— Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Russische Propositionen an den Emir	6852.	XXXV.
„ „ 14.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg (Mr. Plunkett) an den kgl. Min. des Ausw. Erklärungen von M. de Giers	6853.	XXXV.

			No.	Band
1878. Aug.	19.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in St.-Petersburg. Fordert Zurückberufung der russ. Gesandtschaft aus Afghanistan	6854.	XXXV.
„ „	19.	— Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Gesandtschaft nach Kabul . . .	6855.	XXXV.
„ „	23.	**Afghanistan.** Brief Schir Ali's an General v. Kaufmann. Günstige Aufnahme des Generalmajors Stolieteff	7356.	XXXVIII.
„ „		**Russland** und **Afghanistan.** — Vertragsentwurf	7357.	XXXVIII.
„ Sept.	8.	**Russland.** Director im Ausw. Amt an den englischen Geschäftsträger in St.-Petersburg. Erklärungen über die Mission nach Afghanistan	6856.	XXXV.
„ „	21.	— General Stolieteff an den afghanischen Min. des Ausw. Hofft guten Ausgang der Verhandlungen	7358.	XXXVIII.
„ „	21.	**Grossbritannien.** Vicekönig von Indien an den kgl. Min. für Indien. Abgang der Gesandtschaft	6857.	XXXV.
„ „	22.	Derselbe an denselben. Zurückweisung der Gesandtschaft an der afghanischen Grenze	6858.	XXXV.
„ „	26.	— Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Ausführlicher Bericht über die Gesandtschaft nach Afghanistan	6859.	XXXV.
„ „	27.	— Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. des Ausw. Unterredung mit Fürst Gortschakoff in Baden-Baden	6860.	XXXV.
„ „	30.	— Min. des Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in St.-Petersburg. Erklärungen des russischen Geschäftsträgers in London . .	6861.	XXXV.
„ Oct.	8.	**Russland.** General Stolieteff an den afghanischen Min. des Ausw. Rathschläge über das Verhalten gegenüber England . . .	7359.	XXXVIII.
„ „		**Afghanistan.** Schir Ali an General v. Kaufmann. Einrücken der Engländer. Bitte um Hülfe	7360.	XXXVIII.
„ „	9.	Schir Ali an den Kaiser von Russland. Klagen über das Verhalten der Engländer	7361.	XXXVIII.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Vicekönig von Indien an den kgl. Min. für Indien. Schreiben des Emirs von Afghanistan	6862.	XXXV.
„ „	19.	— Derselbe an denselben. Maassregeln gegen Afghanistan. Telegramme	6863.	XXXV.
„ „	25.	— Min. für Indien an den Vicekönig. Befiehlt vorgängige Absendung eines Ultimatums an den Emir	6864.	XXXV.
„ „	30.	— Derselbe an denselben. Text des Ultimatums	6865.	XXXV.
„ Nov.	4.	**Russland.** General v. Kaufmann an Schir Ali. Räth, Frieden mit den Engländern zu schliessen	7362.	XXXVIII.
„ „	18.	**Grossbritannien.** Min. für Indien an den Vicekönig. Resumé der Beziehungen mit Afghanistan	6866.	XXXV.

		No.	Band
1878. Nov. 19.	**Afghanistan.** Emir Schir-Ali an den Vicekönig von Indien	7027.	XXXVI.
„ „ 20.	— Schir-Ali an General v. Kaufmann. Hat Friedensverhandlungen mit England angeknüpft	7363.	XXXVIII.
„ Dec.	**Russland.** General v. Kaufmann an den Oberst Rosgonoff. Unmöglichkeit, im Winter Truppen nach Afghanistan zu senden . .	7364.	XXXVIII.
„ „ 8.	**Afghanistan.** Schir-Ali an den General v. Kaufmann. Bitte um Unterstützung .	7365.	XXXVIII.
„ „ 13.	— Schreiben des Emirs an die indische Regierung. Abreise nach St.-Petersburg . .	7028.	XXXVI.
„ „ 13.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Das Verweilen der russischen Mission in Kabul .	6867.	XXXV.
„ „ 19.	**Russland.** Botschafter in London an den englischen Min. d. Ausw. Zurückberufung der Mission von Kabul	6868.	XXXV.
„ „ 19.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den russ. Botschafter in London. Anerkennung des obligatorischen Charakters der früheren Abmachungen in Betreff Central-Asiens .	6869.	XXXV.
„ „ 22.	**Afghanistan.** Firman des Emirs. Abreise nach St.-Petersburg . . . . :	7029.	XXXVI.
„ „ 22.	— Schir-Ali an den General v. Kaufmann. Absicht, nach Petersburg zu reisen . . .	7366.	XXXVIII.
„ „ 22.	— Firman Schir-Ali's. Der Kaiser von Russland hat dem Emir seine Unterstützung zugesagt	7367.	XXXVIII.
1879. Jan. 2.	**Russland.** General v. Kaufmann an Schir-Ali. Eine Sendung von russischen Hülfstruppen ist zur Zeit nicht möglich	7367.	XXXVIII.
„ „ 7.	— Derselbe an denselben. Räth zum Frieden; warnt den Emir, nach Russland zu kommen	7369.	XXXVIII.
„ „ 11.	— Derselbe an denselben. Einladung, nach Taschkend zu kommen	7370.	XXXVIII.
1891. Febr. 2.	**Afghanistan.** Schir-Ali an den General v. Kaufmann. Ist durch Krankheit an der Reise verhindert; schickt Gesandte	7371.	XXXVIII.
„ „ 20.	— Jakub-Khan an Major Cavagnari. Friedensgesuch	7030.	XXXVI.
„ „ 26.	— Derselbe an denselben. Anzeige vom Tode Schir-Ali's	7031.	XXXVI.
„ März 9.	**Russland.** General v. Kaufmann an den Emir Jakub-Khan. Glückwunsch zur Thronbesteigung	7372.	XXXVIII.
„ Mai 26.	**Grossbritannien u. Afghanistan.** Friedensvertrag	7032.	XXXVI.
„ Juli 16.	— Botschafter in St.-Petersburg (Earl of Dufferin) an den kgl. Min. des Ausw. Russische Erklärungen, betr. Merv . . .	7071.	XXXVI.
„ „ 25.	— Memorandum über eine Unterredung des Gesandten Major Cavagnari mit dem Emir in Kabul	7072.	XXXVI.

		No.	Band
1879. Juli 26.	**Afghanistan.** Emir Jakub-Khan an General v. Kaufmann. Künftige Verhandlungen müssen durch Vermittelung Englands geschehen	7373.	XXXVIII.
„ Aug. 7.	**Grossbritannien.** Min. f. Indien an den Vicekönig. Resumé des Friedens	7033.	XXXVI.
„ „ 26.	— Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. d. Ausw. Russische Erklärungen, betreffend Merv	7073.	XXXVI.
„ Sept. 15.	— Indische Regierung an den kgl. Min. für Indien. Bericht über den Aufstand in Kabul	7074.	XXXVI.
„ „ 25.	— Dieselbe an denselben. Weiterer Bericht	7075.	XXXVI.
„ „ 29.	— Instruction der indischen Regierung für General Roberts	7076.	XXXVI.
„ Oct. 9.	— Indische Regierung an den kgl. Min. f. Indien. Bericht über den Vormarsch gegen Kabul	7077.	XXXVI.
„ „ 23.	— Dieselbe an denselben. Einzug in Kabul und Abdankung des Emirs Jakub-Khan .	7078.	XXXVI.
„ Nov. 7.	— Bericht des General Roberts über Verhaftungen in Kabul	7079.	XXXVI.
„ „ 22.	— Bericht des General Roberts über eine Unterredung mit dem Emir, betreffend das Verhältniss zu Russland	7080.	XXXVI.
1880. Aug. 28.	— Min. d. Ausw. (Granville) an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Die russische Regierung bestreitet, dass russ. Officiere in der Armee Eyub-Khans gewesen seien	7374.	XXXVIII.
„ Oct. 5.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den kgl. Min. d. Ausw. Der Kaiser hat den General v. Kaufmann angewiesen, sich aller Unterhandlungen mit dem neuen Emir zu enthalten	7375.	XXXVIII.
1881. Jan. 26.	— Botschafter in St.-Petersburg an den engl. Min. d. Ausw. Die russische Regierung beabsichtigt keine weiteren Unternehmungen in Central-Asien	7376.	XXXVIII.
„ „ 28.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in St.-Petersburg (Dufferin). Erklärungen Russlands über die Kaufmann'sche Korrespondenz	7377.	XXXVIII.
„ Febr. 8.	— Derselbe an denselben. Ansichten der russischen Regierung über Merv	7378.	XXXVIII.
„ „ 9.	— Derselbe an denselben. Rechtfertigung der russischen Regierung über die Verhandlungen mit Afghanistan	7379.	XXXVIII.
„ März 8.	— Botschafter in St.-Petersburg an den engl. Min. d. Ausw. Versicherungen der russischen Regierung, nicht nach Merv zu gehen	7380.	XXXVIII.
„ „ 26.	— Derselbe an denselben. Abberufung des Generals Skobeleff	7381.	XXXVIII.
„ April 5.	— Geschäftsträger in Teheran (Thomson) an den engl. Min. d. Ausw. Verhandlungen		

		No.	Band
	über eine russisch-persische Grenzberichtigung	7651.	XL.
1881. April 14.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg (Dufferin) an den engl. Min. d. Ausw. (Granville). Die russische Regierung hat nicht die Absicht, Eroberungen in der Merv-Oase zu machen	7652.	XL.
„ Mai 24.	**Russland.** Ukas, betreffend die Annexion des Gebietes der Téké-Turkmanen	7653.	XL.
„ Juni 15.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in St.-Petersburg an den engl. Min. d. Ausw. Die russische Regierung hat nicht die Absicht, mit den Turkmanen von Merv einen Vertrag zu schliessen	7654.	XL.
„ „ 22.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den engl. Min. d. Ausw. Giers hat eine bestimmte Erklärung über die Grenzen des annectirten Téké-Gebietes nicht gegeben	7655.	XL.
„ Juli 27.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den engl. Min. d. Ausw. Die Grenzen von Trans-Caspien sind noch nicht festgestellt	7656.	XL.
„ Aug. 10.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den engl. Min. d. Ausw. Das „Journal de St.-Pétersbourg bestreitet, dass die russische Regierung bindende Verpflichtungen bez. Mervs eingegangen sei	7657.	XL.
1882. Febr. 2.	— Min. des Ausw. (Granville) an den engl. Botschafter in St.-Petersburg (Thornton). Hat dem russischen Botschafter eine Vereinbarung über die asiatische Politik beider Regierungen, insbesondere über die Regulirung der russisch-persischen Grenze vorgeschlagen	8636.	XLV.
„ „ 22.	— Derselbe an denselben. Die russische Regierung ist zum Abschluss einer Vereinbarung über die afghanische Grenze bereit	8637.	XLV.
„ März 14.	— Derselbe an denselben. England wünscht eine Vereinbarung, welche Russland jede Gelegenheit, weiter nach Afghanistan vorzudringen, benimmt	8638.	XLV.
„ „ 22.	— Derselbe an denselben. Verhandlungen zwischen Lobanow, Granville und Hartington (Staatssecretär für Indien) . . .	8639.	XLV.
„ April 29.	— Botschafter in St.-Petersburg an den engl. Min. des Ausw. Die russische Regierung beabsichtigt gegenwärtig nicht, nach Sarakhs oder Merv vorzugehen, und würde gegen eine Besetzung von Kandahar und Herat durch England keine Einwendung erheben	8640.	XLV.
1883. Febr. 17.	— Gesandter in Teheran (Thomson) an den engl. Min. des Ausw. Russland verzögert		

			No.	Band
		fortgesetzt die Ernennung des Kommissars zur Regulierung der persischen Grenze .	8641.	XLV.
1883. Febr. 22.		**Grossbritannien.** Vicekönig in Indien an den Emir von Afghanistan. England hat den Willen und die Kraft, Afghanistan gegen fremde Mächte zu schützen	8642.	XLV.
„	Juni 16.	— Derselbe an denselben. Die russisch-afghanische Grenzbestimmung. Offerte englischer Subsidien zur Bezahlung der Truppen und Vertheidigung der Grenze . . .	8643.	XLV.
„	Oct. 24.	— Botschafter in St.-Petersburg an den engl. Min. des Ausw. Verhandlungen mit Giers über die persische Grenze	8644.	XLV.
„	Nov. 1.	— Derselbe an denselben. Die russische Regierung kann die persische Grenze noch nicht bestimmen	8645.	XLV.
1884. Febr. 28.		— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Annexion von Merv. Gründe der russischen Regierung. Stellung Englands dazu	8646.	XLV.
„	„ 29.	— Derselbe an denselben. Recapitulation der Verhandlungen mit Russland über Merv .	8647.	XLV.
„	März 29.	**Russland.** Min. des Ausw. (Giers) an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Vorschlag, die afghanische Grenze festzustellen	8648.	XLV.
„	April 29.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Annahme des russischen Vorschlages	8649.	XLV.
„	Mai 12.	— Botsch. in St.-Petersburg an den engl. Min. des Ausw. Russland leugnet auf das bestimmteste die Absicht, in den Besitz von Sarakhs zu gelangen	8650.	XLV.
„	„ 15.	**Russland.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Grenzkommission. Widerspruch gegen die Zulassung eines afghanischen Kommissars . , ...	8651.	XLV.
„	Juni 30.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Wünscht vor dem Zusammentritt der Kommisson einen Ideen-Austausch über die allgemeinen Gesichtspunkte. Die Arbeiten der Kommission würden am Amu-Daria zu beginnen sein	8652.	XLV.
„	Juli 10.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Wünscht die Grenzfestsetzung im Westen zu beginnen	8653.	XLV.
„	„ 12.	— Derselbe an denselben. Die Besetzung des westlichen Ufers des Heri-Rud würde eine Verständigung mit Russland unmöglich machen	8654.	XLV.
„	„ 16.	— Derselbe an denselben. Lumsden engl. Kommissar. Dringt auf Beginn der Arbeiten am Heri-Rud	8655.	XLV.

			No.	Band
1884. Juli 18.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Besteht auf Khodja-Saleh (am Amu-Daria) als Ausgangspunkt	8656.	XLV.
„ „ 25.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Ausgangspunkt der Grenzkommission. Anweisung, den engl. Standpunkt in einer Audienz bei dem Kaiser geltend zu machen	8657.	XLV.
„ „ 30.	—	Botsch. in St.-Petersburg an den engl. Min. des Ausw. Der Kaiser ist unter gewissen Bedingungen geneigt, den Heri-Rud als Ausgangspunkt zu acceptiren	8658.	XLV.
„ Aug. 5.	—	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Kann einen bestimmten Punkt am Heri-Rud nicht bezeichnen. Grundsätze für die Feststellung der Grenze	8659.	XLV.
„ „ 11.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Grundsätze für die Feststellung der Grenze	8660.	XLV.
„ „ 25.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Grenzkommissar (Lumsden). Allgemeine Instruction	8661.	XLV.
„ Sept. 6.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Ernennung des General-Majors Zelenoi zum Grenzkommissar . .	8662.	XLV.
„ „ 24.	**Grossbritannien.**	Botsch. in St.-Petersburg an den engl. Min. des Ausw. Der russische Kommissar muss vorerst nach St.-Petersburg zurückkehren	8663.	XLV.
„ „ 27.	**Russland.**	Memorandum über Zeit und Ort des Zusammentritts der Grenzkommission . .	8664.	XLV.
„ Oct. 11.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. England hält an den früheren Abmachungen fest . .	8665.	XLV.
„ „ 21.	**Russland.**	Memorandum. Nothwendigkeit, die Obliegenheiten der Grenzkommission vorher festzustellen	8666.	XLV.
„ „ 24.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Klagen über die russische Verschleppungs-Politik . .	8667.	XLV.
„ Nov. 26.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Vorgängige Feststellung einer Zone für die Operationen der Grenzkommission	8668.	XLV.
„ Dec. 9.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Rechtfertigung des russ. Vorrückens auf Pul-i-Khatun. Besetzung von Penjdeh durch die Afghanen	8669.	XLV.
„ „ 23.	—	Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London (Staal). Abgrenzung der Zone. Pul-i-Khatun und Penjdeh gehören zu Afghanistan	8670.	XLV.

			No.	Band
1885. Jan. 28.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Vorschlag einer Grenzlinie .	8671.	XLV.
„ Febr. 24.	—	Memorandum. Rechtfertigung des Vordringens der russischen Truppen . . .	8672.	XLV.
„ März 3.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Hofft, dass die russ. Truppen stricte Ordre bekommen, nicht weiter vorzurücken	8673.	XLV.
„ „ 9.	—	Derselbe an denselben. Unterredung mit dem russ. Botsch. über die Eventualität eines Krieges	8674.	XLV.
„ „ 13.	—	Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Englischer Grenzvorschlag . .	8675.	XLV.
„ „ 14.	—	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Entspricht Gladstone's Erklärung im Parlament über das Vorrücken der russ. Truppen der Auffassung der russ. Regierung?	8676.	XLV.
„ „ 17.	—	Botsch. in St.-Petersburg an den engl. Min. des Ausw. Die russischen Truppen werden über ihre augenblicklichen Stellungen hinaus nicht vorgehen	8677.	XLV.
„ „ 19.	—	Derselbe an denselben. Der Kaiser hat das Abkommen gebilligt	8678.	XLV.
„ „ 29.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Entgegnung auf den englischen Grenzvorschlag	8679.	XLV.
„ April 1.	**Grossbritannien.**	Lumsden an den engl. Min. des Ausw. Die Russen haben Penjdeh genommen	8680.	XLV.
„ „ 3.	—	Derselbe an denselben. Das angebliche Vorrücken der Afghanen . . . , . . .	8681.	XLV.
„ „ 4.	—	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Die russ. Vorschläge bieten keine Basis zu Verhandlungen	8682.	XLV.
„ „ 8.	—	Derselbe an denselben. Die russ. Regierung ist um Aufklärung über die Vorgänge bei Penjdeh zu ersuchen	8683.	XLV.
„ „ 8.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den russ. Botschafter in London. Der russische Angriff ist von den Afghanen provocirt	8684.	XLV.
„ „ 9.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an die engl. Vertreter in Paris, Berlin, Rom, Wien, Konstantinopel und St.-Petersburg. Gladstone's Erklärungen über den russisch-englischen Konflikt	8685.	XLVI.
„ „ 11.	**Russland.**	Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Komaroffs Bericht über das Gefecht bei Penjdeh	8686.	XLVI.
„ „ 13.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Neue Unterhandlungsbasis	8687.	XLVI.

			No.	Band
1885. April	14.	**Grossbritannien.** Lumsden an den engl. Min. des Ausw. Das Gefecht bei Penjdeh . .	8688.	XLVI.
„ „	15.	**Russland.** Memorandum, betreffend die Ereignisse bei Penjdeh	8689.	XLVI.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Die schwierige Situation ist nach Ansicht der russischen Regierung durch die militärische Escorte des engl. Kommissars veranlasst	8690.	XLVI.
„ „	17.	— Derselbe an denselben. Hat die Fortsetzung der Verhandlungen bis zur Verständigung über das Gefecht abgelehnt .	8691.	XLVI.
„ „	17.	— Lumsden an den engl. Min. des Ausw. Komaroffs Bericht über die Ereignisse bei Penjdeh ist unrichtig	8692.	XLVI.
„ „	18.	**Russland.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Verweigert weitere Aufklärungen	8693.	XLVI.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Nothwendigkeit der Ermittelung, ob das russisch-englische Abkommen verletzt ist. . . .	8694.	XLVI.
„ „	20.	**Russland.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Beharrt auf dem früheren Standpunkt	8695.	XLVI.
„ „	21.	— Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Weitere Berichte Komaroffs . .	8696.	XLVI.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Schiedsgericht über die Frage, ob das Abkommen vom 16. März verletzt ist	8697.	XLVI.
„ „	25.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Der deutsche Kaiser als Schiedsrichter	8698.	XLVI.
„ „	26.	**Russland.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Weitere Berichte Komaroffs.	8699.	XLVI.
„ „	28.	— Derselbe an denselben. Eine Untersuchung über die Handlungsweise Komaroffs ist ausgeschlossen	8700.	XLVI.
„ Mai	1.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Russischer Vorschlag, Penjdeh zu neutralisiren, ist angenommen	8701.	XLVI.
„ „	1.	**Russland.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Bereitwilligkeit, ein Schiedsgericht über die Tragweite des Abkommens vom 16. März zu vereinbaren	8702.	XLVI.
„ „	4.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. England ist jetzt bereit, die Verhandlungen über die Grenzlinie wieder aufzunehmen	8703.	XLVI.
„ „	22.	— Memorandum, betr. die afghanische Grenze	8704.	XLVI.

			No.	Band
1885. Mai	28.	**Russland.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Bedenken gegen die vorgeschlagene Grenze bei Zulfikar	8705.	XLVI.
„ Juni	4.	**Grossbritannien.** Memorandum. England will dem Emir den vollen Besitz des Zulfikar-Passes sichern	8706.	XLVI.
„ „	7.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Stellung der russischen Regierung zum englischen Vorschlage . .	8707.	XLVI.
„ „	10.	**Russland.** Botsch. in London an den engl. Min. des Ausw. Russland kann die Aufrechterhaltung seiner Kommunikationen nicht den afghanischen Ansprüchen unterordnen	8708.	XLVI.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Behält die Entscheidung seinem Nachfolger vor	8709.	XLVI.
„ Juli	1.	— Min. des Ausw. (Salisbury) an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Der Zulfikar-Pass muss den Afghanen belassen werden, weil England dies dem Emir versprochen hat	8710.	XLVI.
„ „	9.	— Derselbe an denselben. Russland lehnt eine Aenderung seiner Vorschläge bezüglich des Zulfikar-Passes ab	8711.	XLVI.
„ „	17.	— Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Widerspruch der jetzigen russischen Forderungen mit früheren Zugeständnissen	8712.	XLVI.
„ „	18.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Unterredung mit dem russ. Botsch. Beide Regierungen erklären es für unmöglich, von dem eingenommenen Standpunkt zurückzuweichen	8713.	XLVI.
„ „	30.	**Russland.** Min. des Ausw. an den russ. Botsch. in London. Das russische Anerbieten hat sich nicht auf den ganzen Pass Zulfikar bezogen	8714.	XLVI.
„ Aug.	19.	— Ausw. Amt an den russ. Botsch. in London. Neuer Vorschlag	8715.	XLVI.
„ Sept.	10.	**Grossbritannien** und **Russland.** Protokoll, betreffend die Feststellung der russisch-afghanischen Grenze	8716.	XLVI.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in St.-Petersburg. Rechtfertigung der mit Russland getroffenen Vereinbarung	8717.	XLVI.

China.

(Vgl. Register Bd. II S. 22.)

1884. Mai	11.	**Frankreich** und **China.** Vertrag von Tien-Tsin vom 11. Mai 1884	8840.	XLVI.
1885. April	4.	— — Friedenspräliminarien vom 4. April 1885	8842.	XLVI.

		No.	Band
1885. Juni 9.	**Frankreich** und **China**. Traité de paix, d'amitié et de commerce, conclu entre la France et la Chine le 9. Juin 1885 à Tien-Tsin . .	8843.	XLVI.
1886. April 24.	— — Handelsvertrag vom 24. April 1886 .	8845.	XLVI.

Depossedirte Fürsten.

(Vgl. Register Bd. II. S. 23.)

1878. Juli.	**Deutschland**. Schreiben des Herzogs von Cumberland an S. M. den Kaiser. Mittheilung vom Tode des Königs Georg V.	7024.	XXXVI.

Deutsche Kolonialpolitik *).

1884. Dec. 10.	**Grossbritannien**. Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Die Expedition nach Bechuanaland ist nicht geeignet, die deutschen Interessen zu schädigen	8424.	XLIV.
„ „ 13.	— Auszug aus einem Privatbriefe des Mr. Meade an den engl. Min. des Ausw. Unterredung mit Busch über eine allgemeine Regelung der zwischen Deutschland und England schwebenden Kolonial-Streitigkeiten	8540.	XLIV.
„ „ 14.	— Memorandum Meade's über eine Unterredung mit Busch.	8541.	XLIV.
„ „ 24.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Berichte Meade's üb. Unterredungen mit dem Reichskanzler, Busch und Kusserow	8542.	XLIV.
1885. Jan. 24.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Unterredung mit Bismarck über die Gründe der Entfremdung zwischen England und Deutschland.	8493.	XLIV.
„ Febr. 7.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Rechtfertigung der englischen Politik in Angra-Pequena, Santa Lucia-Bai, Kamerun und Neu-Guinea	8501.	XLIV.
„ „ 10.	— Memorandum Meade's über den Zweck und den Charakter seiner Unterredungen mit dem Reichskanzler und Busch	8544.	XLIV.
„ „ 27.	**Deutschland**. Kaiserlicher Schutzbrief für die „Gesellschaft für deutsche Kolonisation“ .	8782.	XLVI.
„ April 6.	— Gesetz, betreffend Postdampfschiffsverbindungen mit überseeischen Ländern. Vom 6. April 1885	8823.	XLVI.

*) Unter dieser Rubrik sind nur die Verhandlungen, welche eine allgemeine Regelung der deutsch-englischen Differenzen im Auge haben, aufgeführt. Die Verhandlungen, welche die einzelnen Kolonieen speciell betreffen, s. unter den entsprechenden Ländernamen.

		No.	Band
1885. Juli 3./4.	**Deutschland.** Vertrag über die Einrichtung und Unterhaltung deutscher Postdampfschiffsverbindungen mit Ostasien und Australien. Vom 3./4. Juli 1885	8824.	XLVI.
„ Sept. 2.	— Schutz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und Manasse zu Hoachanas	8825.	XLVI.
„ „ 15.	— Schutz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und den Bastards zu Rehoboth	8826.	XLVI.
„ Oct. 21.	— Schutz- und Freundschaftsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und den Hereros .	8827.	XLVI.
„ Dec. 2.	— Denkschrift über die deutschen Schutzgebiete. Vom 2. December 1885	8828.	XLVI.
„ „ 20.	**Deutschland** und **Zanzibar.** Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und dem Sultan von Zanzibar	8803.	XLVI.
„ „ 24.	**Deutschland** und **Frankreich.** Protokoll, betreffend die deutschen und französischen Besitzungen an der Westküste von Afrika und in der Südsee. Vom 24. Dec. 1885 .	8829.	XLVI.
„ „ 24.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär im Ausw. Amt (Graf Bismarck) an den franz. Botschafter in Berlin (Courcel). Bitte um Zusicherung von Garantien für die bestehenden deutschen Unternehmungen in Koba und Kabitaï	8830.	XLVI.
„ „ 24.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den deutschen Unterstaatssekretär im Ausw. Amt. Ertheilt die gewünschte Zusicherung	8831.	XLVI.
„ „ 24.	— Derselbe an denselben. Empfehlung des Königs Mensa von Porto-Segur	8832.	XLVI.
„ „ 24.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär im Ausw. Amt an den franz. Botschafter in Berlin. König Mensa wird in seiner Stellung belassen werden	8833.	XLVI.
1886. April 6.	**Deutschland** und **Grossbritannien.** Erklärung, betreffend die Abgrenzung der deutschen und englischen Machtsphären im Westlichen Stillen Ocean. Vom 6. April 1886	8834.	XLVI.
„ „ 10.	— — Erklärung, betreffend die gegenseitige Handels- und Verkehrsfreiheit in den deutschen und englischen Besitzungen und Schutzgebieten im Westlichen Stillen Ocean. Vom 10. April 1886.	8835.	XLVI.
„ „ 17.	**Deutschland.** Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete. Vom 17. April 1886	8836.	XLVI.
„ „ 21.	— Verordnung, betreffend die Eheschliessung und die Beurkundung des Personenstandes		

		No.	Band
	für die Schutzgebiete Kamerun und Togo. Vom 21. April 1886	8837.	XLVI.
1886. Juni 5.	**Deutschland.** Verordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse in dem Schutzgebiete der Neu-Guinea-Kompagnie. Vom 5. Juni 1886	8838.	XLVI.
„ Juli 19.	— Verordnung, betreffend den Erlass von Verordnungen auf dem Gebiete der allgemeinen Verwaltung, des Zoll- und Steuerwesens für die westafrikanischen Schutzgebiete. Vom 19. Juli 1886 . . .	8839.	XLVI.

Deutsche Kolonieen.

(S. auch: Angra-Pequena, Togogebiet, Südsee und Neu-Guinea.)

1884. Juni 23.	— Aus der Rede des Reichskanzlers in der Sitzung der Budget-Kommission des Reichstages vom 23. Juni 1884 bei Gelegenheit der Berathung der Postdampfer-Subventionsvorlage. Programm der deutschen Kolonialpolitik	8348.	XLIII.
„ „ 26.	— Aus den Reden des Reichskanzlers in der Sitzung des Reichstages vom 26. Juni 1884 über die deutsche Kolonialpolitik bei Gelegenheit der Berathung des Handelsvertrages mit Korea	8349.	XLIII.

Deutsche Wirtschaftspolitik.

1878. Nov. 12.	**Deutschland.** Schreiben des Reichskanzlers an den Bundesrath, betreffend Revision des Zolltarifs	7014.	XXXVI.
„ Dec. 15.	— Weiteres Schreiben des Reichskanzlers an den Bundesrath, betreffend die Zollpolitik	7015.	XXXVI.
„ „ 16.	— und **Oesterreich-Ungarn.** Handelsvertrag .	7016.	XXXVI.
1879. Jan. 27.	— Aus einem Schreiben des Reichskanzlers, betreffend das Eisenbahn-Tarifwesen . .	7017.	XXXVI.
„ Febr. 11.	— Thronrede des Kaisers bei Eröffnung der Reichstagssession am 12. Februar 1879. .	7018.	XXXVI.
„ Mai 2.	— Aus der Sitzung des Reichstags vom 2. Mai 1879. Rede des Reichskanzlers bei der ersten Berathung des Gesetzentwurfs, betr. den Zolltarif des deutschen Zollgebiets .	7019.	XXXVI.
„ „ 21.	— Aus der Sitzung des Reichstags vom 21. Mai 1879. Rede des Reichskanzlers bei der zweiten Berathung des Zolltarifs (Position Getreide)	7020.	XXXVI.
„ „ 27.	— Aus der Sitzung des Reichstags vom 27. Mai 1879. Rede des Reichskanzlers bei der zweiten Berathung des Zolltarifs (Position Holz)	7021.	XXXVI.

1879. Juli 9.	**Deutschland.** Aus der Sitzung des Reichstags vom 9. Juli 1879. Rede des Reichskanzlers über § 7 des Tarifgesetzes		No. 7022.	Band XXXVI.
„ „ 15.	— Gesetz, betreffend den Zolltarif des deutschen Zollgebiets und den Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer		7023.	XXXVI.

Deutscher Reichstag.

1878. Febr. 6.	**Deutschland.** Thronrede bei Eröffnung des Reichstages am 6. Febr. 1878, verlesen vom Staatsminister Camphausen		6597.	XXXIII.
1881. Nov. 17.	— Botschaft des Kaisers an den Reichstag, verlesen bei Eröffnung desselben durch den Reichskanzler Fürsten v. Bismarck .		7640.	XL.
„ Dec.	— Bericht der sechsten Commission des Reichstags über den Gesetzentwurf, betreffend den Beitrag des Reiches zu den Kosten des Anschlusses der freien und Hansestadt Hamburg an das deutsche Zollgebiet . .		7642.	XL.
1882. April 27.	— Thronrede bei Eröffnung des Reichstages, verlesen vom Staatssecretär von Bötticher am 27. April 1882		7710.	XL.

Deutsches Reich.

1883. April 14.	**Deutschland.** Kaiserliche Botschaft an den Reichstag, verlesen von dem kgl. preuss. Finanzminister v. Scholz		8012.	XLII.
„ Aug. 29.	— Thronrede zur Eröffnung des Reichstages vom Staatssecretär v. Bötticher verlesen .		8018.	XLII.

Deutschland, Frankreich und Russland im Jahre 1875.

1887. Mai 15.	**Frankreich.** General Leflo, von 1871—1879 Botschafter in St.-Petersburg: Aufzeichnungen über seine erfolgreichen Bemühungen, die Intervention des Czaren Alexander II. gegen den von Deutschland 1875 angeblich geplanten Angriff auf Frankreich zu erreichen		9480.	XLVIII.
„ „ 22.	— Min. des Ausw. an die hervorragendsten Pariser Zeitungen. Erklärt, dass General Leflo zur Veröffentlichung der im Figaro abgedruckten Aktenstücke nicht ermächtigt war		9481.	XLVIII.
„ „ 26.	**Oesterreich-Ungarn.** Mittheilung des Pester Lloyd vom 26. Mai 1887 bei Besprechung der Leflo'schen Veröffentlichung		9482.	XLVIII.
„ „ 26.	**Türkei.** Officielle Kundgebung in der Constantinopler Zeitung „La Turquie“ vom 26. Mai 1887		9483.	XLVIII.

			No.	Band
1887. Juni	1.	**Deutschland.** Mittheilung der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 1. Juni 1887 .	9484.	XLVIII.
„ „	2.	**Frankreich.** General Leflo an die Redaction des Figaro. Hält gegenüber dem türkisch. Dementi seine Auffassung der Mission des Herrn v. Radowitz aufrecht	9485.	XLVIII.
„ „	3.	**Deutschland.** Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 3. Juni 1887 . .	9486.	XLVIII.

Deutschlands Verfassung und Organisation.

(Vgl. Register Bd. I. S. 71 und Bd. II. S. 52.)

1878. Febr.	22.	**Deutschland.** Aus der Sitzung des Reichstages vom 22. Februar 1878. Rede des Reichskanzlers über den Gesetzentwurf, betr. die Besteuerung des Tabaks	6774.	XXXIV.
„ „	23.	— Aus der Sitzung des Reichstags vom 23. Febr. 1878. Erklärungen des Staatsministers Camphausen und des Reichskanzlers, betr. ihre gegenseitige Stellung	6775.	XXXIV.
„ März	5.	— Aus der Sitzung des Reichstages vom 5. März 1878. Rede des Reichskanzlers über den Gesetzentwurf, betr. die Stellvertretung des Reichskanzlers	6776.	XXXIV.
„ „	17.	— Gesetz, betr. die Stellvertretung des Reichskanzlers	6777.	XXXIV.
„ Mai	20.	— Vorlage des Bundesrathes an den Reichstag. Entwurf eines Gesetzes zur Abwehr socialdemokratischer Ausschreitungen . .	6780.	XXXIV.
„ Juni	4.	— Erlass, betr. die Beauftragung des Kronprinzen mit der Stellvertretung des Kaisers in den Regierungsgeschäften	6781.	XXXIV.
„ „	5.	— Erlass des Kronprinzen wegen Uebernahme der Stellvertretung des Kaisers in den Regierungsgeschäften	6782.	XXXIV.
„ „	6.	— Antrag der preussischen Regierung beim Bundesrathe auf Auflösung des Reichstages	6783.	XXXIV.
„ „	16.	— Wahlaufruf der nationalliberalen Partei .	6784.	XXXIV.
„ „	17.	— Wahlaufruf der Fortschrittspartei . . .	6785.	XXXIV.
„ „	20.	— Wahlaufruf der socialdemokratischen Partei	6786.	XXXIV.
„ „	20.	— Wahlaufruf der deutsch-konservativen Partei	6787.	XXXIV.
„ „	21.	— Wahlaufruf der deutschen Reichspartei .	6788.	XXXIV.
„ „	21.	— Wahlaufruf der Centrumsfraction	6789.	XXXIV.
„ Sept.	9.	— Thronrede bei Eröffnung des Reichstages am 9. September 1878, verlesen vom Stellvertreter des Reichskanzlers, Grafen Stolberg	6793.	XXXV.

		No.	Band
1878. Sept. 9.	**Deutschland.** Vorlage des Bundesrathes an den Reichstag, betr. Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie	6794.	XXXV.
„ „ 17.	— Aus der Sitzung des Reichstages vom vom 17. September 1878. Rede des Reichskanzlers bei der ersten Lesung des Socialistengesetzes	6795.	XXXV.
„ Oct. 9.	— Aus der Sitzung des Reichstages vom 9. October 1878. Rede des Reichskanzlers bei der zweiten Lesung des Socialistengesetzes	6796.	XXXV.
„ „ 21.	— Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie. Vom 21. October 1878	6797.	XXXV.
„ Dec. 5.	— Kaiserlicher Erlass, betreffend die Wiederübernahme der Regierungsgeschäfte . . .	6798.	XXXV.
„ „ 5.	— Schreiben des Kaisers an den Kronprinzen bei Wiederübernahme der Regierungsgeschäfte	6799.	XXXV.

Deutschland und Frankreich 1887.

1887. April'28.	**Deutschland.** Staatssekretär im Reichs-Amt des Ausw. Graf Herbert Bismarck an den französischen Botschafter in Berlin. Erklärung über die Gründe der Freilassung des am 20. April auf deutschem Gebiete wegen Spionage verhafteten französischen Grenzkommissars Schnäbele	9596.	XLVIII.
„ „ 28.	— Mittheilung des Reichsjustizamts an die „Norddeutsche Allgem. Zeitung". Amtliche Darstellung der Gründe für die Verhaftung Schnäbele's und deren Ausführung zur Berichtigung der namentlich in der französischen Presse verbreiteten falschen Berichte	9597.	XLVIII.

Deutsch-österreichisches Bündnis 1879.

1879. Oct. 7.	**Deutsches Reich** und **Oesterreich-Ungarn.** Veröffentlichung im deutschen Reichsanzeiger, der Wiener Abendpost und dem Pester Lloyd vom 3. Februar 1888	9539.	XLVIII.

Deutsch-österreichisches Bündnis und Rufsland.

1887. April 20.	**Deutschland.** Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" vom 20. April 1887. .	9540.	XLVIII.
„ „ 27.	— Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" vom 27. April 1887	9541.	XLVIII.

		No.	Band
1887. April 28.	**Deutschland.** Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 28. April 1887 . .	9542.	XLVIII.
„ „ 30.	**Oesterreich-Ungarn.** Artikel des „Pester Lloyd“ vom 2. Mai 1887	9543.	XLVIII.
„ Mai 2.	**Deutschland.** Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 2. Mai 1887 . . .	9544.	XLVIII.
„ „ 3.	— Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 3. Mai 1887	9545.	XLVIII.
„ „ 5.	— Antwort der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 5. Mai 1887 auf den Artikel des „Pester Lloyd“ vom 2. d. M.	9546.	XLVIII.
„ „ 6.	— Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 6. Mai 1887.	9547.	XLVIII.
„ „ 7.	— Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 7. Mai 1887	9548.	XLVIII.
„ „ 11.	— Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 11. Mai 1887	9549.	XLVIII.
„ „ 12.	**Oesterreich - Ungarn.** Artikel des Wiener „Fremdenblattes“ vom 12. Mai 1887 . . .	9550.	XLVIII.

Diplomatische Fälschungen.

1887. Dec. 31.	**Deutschland.** Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger am 31. December 1887 . .	9538.	XLVIII.

Donaufürstenthümer-Angelegenheiten.

(Vgl. Register Bd. I. S. 79 und Bd. II. S. 64.)

1877. Sept. 1.	**Rumänien.** Proclamation des Fürsten Karl an seine Armee beim Uebergang über die Donau	6566.	XXXIII.
„ „ 8.	— Proclamation des Fürsten Karl an sein Volk anlässlich des Uebergangs der Armee über die Donau	6571.	XXXIII.
1878. März 23.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den königl. Min. des Ausw. Russland will die bessarabische Frage nicht an den Kongress bringen.	6734.	XXXIII.
„ „ 23.	— Derselbe an denselben. Russland will die bessarabische Frage nicht discutiren lassen	6735.	XXXIII.
„ April 3.	— Derselbe an denselben. Russland und Rumänien	6742.	XXXIII.
„ „ 11.	**Rumänien.** Min. des Ausw. an den rumänischen Agenten (M. Callimaki-Catargi) in London. Protest gegen den Vertrag von San-Stefano	6745.	XXXIII.
„ „ 24.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Generalconsul in Bukarest (Colonel Mansfield). Antwort auf den rumänischen Protest	6746.	XXXIII.

		No.	Band
1878. Sept. 9.	**Rumänien.** Interim. Min. d. Ausw. (Campiniano) an den Agenten in Wien (Balatchano). Rumanien fügt sich dem Berliner Vertrage	6916.	XXXV.
„ „ 27.	— Thronrede des Fürsten bei Eröffnung der ausserordentlichen Kammersession am 27. Sept. 1878	6932.	XXXV.
„ „ 30.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Generalkonsul in Bukarest (Mr. White). Titeländerung des Fürsten Karl	6936.	XXXV.
„ Oct. 12.	— Generalkonsul in Bukarest an den königl. Min. d. Ausw. Die Judenfrage in Rumänien	6947.	XXXV.
„ „ 16.	**Rumänien.** Botschaft beim Schluss der ausserordentlichen Kammersession	6953.	XXXV.
„ „ 23.	— Agent in Paris (M. Kallimaki-Katargi) an den englischen Botschafter daselbst. Gesuch um Anerkennung der Unabhängigkeit Rumäniens	6957.	XXXV.
„ „ 24.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den königl. Min. des Ausw. Ueber die Anerkennung der Unabhängigkeit Rumäniens	6960.	XXXV.

Donau-Konferenz.

1883. Febr. 8 bis März 10.	**Berliner Kongress-Staaten.** Protokolle der Conferenzen in London, betr. die Donau-Schifffahrt	7990.	XLI.
„ März 10.	— Vertrag, betr. die Donau-Schifffahrt. . .	7991.	XLI.
„ „ 14.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. (Granville) an alle diplomatischen Vertreter Englands. Uebersicht über die Verhandlungen, betr. die Donau-Schifffahrt	7992.	XLI.

Englisch-amerikanische Differenzen (Irland).

(Vgl. Register Bd. I. S. 81 und Bd. II. S. 78.)

1881. Juni 17.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. (Granville) an den englischen Gesandten in Washington (Thornton). Der amerikanische Gesandte hat Vorstellungen gemacht wegen der Verhaftung von naturalisirten amerikanischen Bürgern in Irland	7693.	XL.
„ „ 24.	— Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Washington. Ausländer unterliegen den Gesetzen zur Aufrechterhaltung der Ordnung ebenso wie die Inländer	7694.	XL.
„ „ 24.	— Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Washington. Vorstellungen wegen der in amerikanischen Zeitungen enthaltenen Aufreizungen zu Verbrechen in England .	7695.	XL.

			No.	Band
1881. Juni 27.	**Grossbritannien.**	Gesandter in Washington an den engl. Min. des Ausw. Unterredung mit Staatssecretär Blaine über die irische Agitation in den Vereinigten Staaten . .	7696.	XL.
„ „ 28.	—	Min. des Ausw. an den Gesandten der Ver. Staaten in London. Bezüglich der Verantwortlichkeit wegen gesetzwidriger Handlungen erkennt die englische Regierung eine Unterscheidung zwischen Inländern und Ausländern nicht an	7697.	XL.
1882. Febr. 15.	—	Gesandter in Washington (West) an den engl. Min. des Ausw. Verhandlungen im Repräsentantenhause über die Verhaftungen in Irland	7698.	XL.
„ März 6.	**Vereinigte Staaten.**	Gesandter in London an den engl. Min. des Ausw. Wünscht die Einleitung einer Untersuchung gegen die verhafteten Amerikaner	7699.	XL.
„ April 6.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Washington. Ein Unterschied zwischen Inländern und Ausländern kann bei der Untersuchung nicht gemacht werden	7700.	XL.
„ „ 6.	—	Gesandter in Washington an den englisch. Min. des Ausw. Bericht des Staatssecretärs des Ausw. an das Repräsentantenhaus über die Verhafteten	7701.	XL.
„ „ 14.	**Vereinigte Staaten.**	Gesandter in London an den engl. Min. des Ausw. Dringt auf Entlassung der Verhafteten oder Untersuchung gegen dieselben	7702.	XL.
„ „ [27.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Washington. Die amerikanische Regierung will sich der amerikanischen Agitatoren in England nicht zu warm annehmen	7703.	XL.

Englische Besitzergreifungen in Australien.

1885. Nov. 1.	**Grossbritannien.**	Bericht des Capitäns Clayton über die Hissung der englischen Flagge an der Südküste von Neu-Guinea . . .	9836.	L.
„ „ 10.	—	Bericht des Lieutenants Field über Hissung der englischen Flaggen auf der Trobriand-Gruppe	9837.	L.
„ Dec. 26.	—	Königliche Ernennung eines Bevollmächtigten für die Südküste von Neu-Guinea und die benachbarten Inselgruppen . . .	9838.	L.
1888. Sept. 4.	—	Proclamirung der Annexion der obengenannten, unter Schutz der britischen Flagge gestellten Territorien	9839.	L.

Englisches Parlament.

(Vgl. Register Bd. II. S. 85.)

		No.	Band
1878. Jan. 17.	**Grossbritannien.** Thronrede der Königin bei Eröffnung des Parlaments am 17. Januar 1878, verlesen von den kgl. Commissaren	6596.	XXXIII.
„ „ 25.	— Aus der Sitzung des Oberhauses vom 25. Januar 1878. Erklärung des Premier, Earl of Beaconsfield, über die Lage und den Rücktritt des Colonialministers, Earl of Carnarvon	6642.	XXXIII.
„ „ 28.	— Aus der Sitzung des Unterhauses vom 28. Jan. 1878. Einbringung eines ausserordentlichen Creditvotums von 6 000 000 £ durch den Schatzkanzler, Sir Stafford Northcote	6644.	XXXIII.
„ Febr. 8.	— Aus der Sitzung des Oberhauses vom 8. Febr. 1878. Erklärung Lord Derby's, betreffend Sendung der Flotte nach Constantinopel .	6701.	XXXIII.

Englisch-französischer Handelsvertrag.

1880. Aug. 23.	**Grossbritannien.** Unterstaatssecretär Dilke an den französischen Botschafter in London (Challemel-Lacour). Standpunkt der engl. Regierung bez. des neuen Handelsvertrages mit Frankreich	7674.	XL.
„ Sept. 24.	**Frankreich.** Memorandum des franz. Handelsminister (Rouvier) über den Handelsvertrag	7675.	XL.
1881. Febr. 28.	— Memorandum über die Grundlagen des neuen Handelsvertrages	7676.	XL.
„ März 15.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris (Lyons) an den franz. Min. des Ausw. (Barthélémy St.-Hilaire). Antwort der engl. Regierung auf das franz. Memorandum	7677.	XL.
„ Mai 10.	— Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die engl. Regierung wünscht Abschluss eines neuen Handelsvertrages auf Grundlage des alten	7678.	XL.
„ „ 24.	— Min. des Ausw. an die englischen Unterhändler. Instruction für die Verhandlungen über den französischen Handelsvertrag .	7679.	XL.
„ Juli 11.	— Die englischen Unterhändler an den engl. Min. des Ausw. Bisheriger Verlauf der Verhandlungen	7680.	XL.
1882. Febr. 8.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. des Ausw. Uebersicht über die noch bestehenden Differenzen	7681.	XL.

		No.	Band
1882. Febr. 8.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Die schwierige Stellung der französischen Regierung gegenüber dem Parlament	7682.	XL.
„ „ 14.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Die äussersten Concessionen der französischen Regierung	7683.	XL.
„ „ 15.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Die letzten französischen Vorschläge sind unannehmbar	7684.	XL.
„ „ 17.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Bedingungen, unter welchen die französische Regierung einen Meistbegünstigungsvertrag abschliessen will . . .	7685.	XL.
„ „ 18.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Ablehnung der französischen Bedingungen	7686.	XL.
„ „ 18.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Verhandlungen über den Meistbegünstigungsvertrag	7687.	XL.
„ „ 23.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. England soll das Recht der meistbegünstigten Nation durch Gesetz gesichert werden	7688.	XL.
„ „ 24.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Ein Meistbegünstigungs-Gesetz ist nicht genügend	7689.	XL.
„ „ 27.	**Frankreich.** Gesetz, betreffend die Einfuhrzölle auf englische Waaren. Vom 27. Februar 1882	7690.	XL.
„ „ 28.	**Frankreich** und **Grossbritannien.** Handels- und Schifffahrts-Convention vom 28. Februar 1882	7691.	XL.
„ März 2.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an die engl. Unterhändler. Rückblick auf die Verhandlungen	7692.	XL.

Englisch-portugiesische Verhandlungen über Ostafrika.

1886. Mai 12.	**Portugal** und **Frankreich.** Grenzvertrag, Westafrika betreffend	9840.	L.
„ Dec. 30.	**Portugal** und **Deutschland.** Declaration betreffs der beiderseitigen Grenzen in Südafrika .	9841.	L.
1887. Aug. 13.	**Grossbritannien.** Memorandum, enthaltend den Protest Englands gegen die kürzlich in officiellen Karten angegebenen Grenzen der portugiesischen Besitzungen in Afrika	9842.	L.
„ „ 19.	**Portugal.** Minister des Aeussern an den englischen Gesandtschaftssekretär. Zurückweisung des engl. Protestes	9843.	L.

			No.	Band
1888. Febr. 11.		**Grossbritannien.** Vertrag mit dem Häuptling der Amandebele, Maschuna und Makakalaka	9847.	L.
„ März 10.		— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Beschwerde über den Ausschluss nicht portugiesischer Schiffe von der Fahrt auf dem Zambesi	9844.	L.
„ „	12.	— Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Mittheilung der abweisenden Antwort des portugiesischen Ministers des Aeussern	9845.	L.
„ „	29.	— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Wiederholung der Forderung freier Schifffahrt und Hinweis auf die eventuell anzurufende Entscheidung der Berliner Vertragsmächte	9846.	L.
„ April 24.		— Derselbe an denselben. Telegraphische Mittheilung der durch den portugiesischen Gesandten übermittelten Zugeständnisse Portugals und Anweisung, weitere Zugeständnisse zu fordern	9848.	L.
„ „	25.	— Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Mittheilung über Verweigerung weiterer Zugeständnisse seitens des portugiesischen Ministers des Auswärtigen . .	9849.	L.
„ „	27.	**Portugal.** Der Konsul in der Kapstadt an den Gouverneur des Kaplandes. Protest gegen den Vertrag No. 9847	9854.	L.
„ Mai	2.	**Grossbritannien.** Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Mittheilung der von Portugal gegenüber dem Vertrage (No. 9847) reservirten Souveränetätsrechte	9851.	L.
„ „	3.	— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Telegraphische Zurückweisung des portugies. Anspruchs	9850.	L.
„ „	7.	— Derselbe an denselben. Verlangen nach näherer Bezeichnung der portugies. Souveränetätsansprüche	9852.	L.
„ „	28.	— Derselbe an denselben. Mittheilung der von dem portugiesischen Gesandten über eine Parlamentsrede des Unterstaatssekretärs Fergusson geführten Beschwerde . .	9853.	L.
„ „	28.	**Portugal.** Minister des Aeussern an den Gesandten in London. Memorandum, betreffend die Rechte Potugals in Ostafrika	9855.	L.
„ Juni	11.	**Grossbritannien.** Gesandter in Lissabon an den portugiesischen Minister des Auswärtigen. Forderung freier Waffeneinfuhr für die afrikanische Seengesellschaft über Quilimane	9856.	L.
„ „	15.	**Portugal.** Min. d. Aeussern an den engl. Gesandten. Beantwortung der Note vom 11. Juni	9858.	L.

			No.	Band
1888. Juni 16.	**Grossbritannien.**	Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Auftrag, auch für die Blantyre-Mission die Waffeneinfuhr zu fordern	9857.	L.
„ „ 25.	—	Derselbe an denselben. Zurückweisung des portugiesischen Memorandums vom 28. Mai	9859.	L.
„ Juli 4.	**Portugal.**	Minister des Aeussern an den englischen Gesandtschaftssekretär. Erlaubniss der einmaligen Waffeneinfuhr über Quilimane für die englische Blantyre-Mission .	9860.	L.
„ „ 24.	**Grossbritannien.**	Premierminister an den Gesandtschaftssekretär in Lissabon. Auftrag, der portugiesischen Regierung die Zugehörigkeit des Khama- und Matabelelandes zur englischen Einflusssphäre zu eröffnen	9861.	L.
„ Aug. 1.	—	Gesandtschaftssekretär in Lissabon an den Premierminister. Bericht über die Aufnahme der obigen Eröffnung durch den portugies. Minister des Aeussern	9862.	L.
„ „ 6.	**Portugal.**	Minister des Auswärtigen an den englischen Gesandtschaftssekretär. Verlangen nach Regulierung der britisch-portugiesischen Grenze in Afrika	9863.	L.
„ „ 14.	—	Derselbe an denselben. Note über den berechtigten Einfluss Portugals im Gebiet des Nyassa-Sees	9864.	L.
„ Sept. 4.	**Grossbritannien.**	Gesandtschaftssekretär in Lissabon an den Premierminister. Mittheilung, dass die portugiesische Regierung die Einfuhr von Geschütz auf dem Zambesi der britischen Seengesellschaft nicht gestattet	9865.	L.
„ „ 8.	—	Memorandum als Antwort auf die portugiesische Note vom 14. August 1888. Zurückweisung der portugiesischen Ansprüche	9866.	L.
„ „ 14.	**Portugal.**	Minister des Auswärtigen an den englischen Geschäftsträger. Protest gegen die auf einer officiellen englischen Karte angegebenen Grenzen des portugiesischen Afrika	9867.	L.
„ „ 14.	—	Derselbe an den englischen Gesandtschaftssekretär. Note, die Verweigerung der Einfuhr von Geschützen auf dem Zambesi betreffend	9868.	L.
„ „ 19.	**Grossbritannien.**	Gesandschaftssekretär in Lissabon an den Premierminister. Mittheilung, dass der portugiesische Minister des Aeussern weitere Verhandlungen für zwecklos halte	9869.	L.

		No.	Band
1888. Oct. 17.	**Grossbritannien.** Memorandum des engl. Gesandtschaftssekretärs in Lissabon über die Einfuhr von Waffen für die Seengesellschaft	9870.	L.
„ „ 30.	— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Auftrag, der portugiesischen Regierung die Nichtanerkennung portugiesischer Rechte über den Nyassa-See zu wiederholen	9872.	L.
„ Nov. 24.	**Schutzstaaten.** Der König der Amantabele an die englische Regierung. Klage über portugiesische Uebergriffe; Bitte um Schutz	9878.	L.
„ Dec. 10.	**Portugal.** Gesandter in London an den engl. Premierminister. Protest gegen einen Vertrag des Syndikates Kimberley mit dem Matabelestamme	9873.	L.
„ „ 24.	**Grossbritannien.** Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem portugiesischen Minister des Aeussern, die bewaffnete Expedition Cardoso's an den Nyassa-See betreffend	9874.	L.
„ „ —	**Portugal.** Konsul in der Kapstadt protestirt gegen den von dem Matabelestamm abgeschlossenen Vertrag	9875.	L.
1889. Jan. 5.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Mittheilung der von ihm bei dem portugiesischen Gesandten erhobenen Beschwerden	9876.	L.
„ „ 15.	**Grossbritannien.** Premierminister an den portugiesischen Gesandten. Zurückweisung der Rechte Portugals auf das Matabeleland	9877.	L.
„ „ 28.	— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Auftrag, die Zugehörigkeit des Mashonalandes zur britischen Einflusssphäre zu constatiren	9879.	L.
„ Febr. 20.	**Portugal.** Minister des Auswärtigen an den englischen Gesandten. Vorschlag, eine allgemeine internationale Verständigung über die Grenzen in Afrika herbeizuführen	9880.	L.
„ „ 20.	— Derselbe an den englischen Gesandtschaftssekretär. Gewährung der Einfuhr	9871.	L.
„ März 9.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Zurückweisung des obigen Vorschlages; Beschwerde wegen geheimer portugiesischer Expeditionen in die streitigen Territorien	9881.	L.
„ Juni 12.	**Portugal.** Gesandter in London an den englischen Premierminister. Erkundigung über eine zu gründende allgemeine britisch-afrikanische Gesellschaft; Wahrung der Rechte Portugals	9882.	L.

			No.	Band
1889. Juni	26.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Portugal. Antwort auf die vorhergehende Note	9883.	L.
„ Aug.	2.	— Derselbe an denselben. Auftrag, über das Vorgehen der portugiesischen Expeditionen in Innerafrika Beschwerde zu führen . .	9884.	L.
„ „	15.	— Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Bericht über die abweisende Haltung des portugiesischen Ministers des Auswärtigen gegenüber den von englischer Seite gemachten Vorstellungen.	9885.	L.
„ „	19.	— Konsul in Mozambique an den Chef der portugiesischen Makololoexpedition. Protest gegen das Unternehmen	9886.	L.
„ „	21.	**Portugal.** Oberst Serpa Pinto an den englischen Konsul in Mozambique. — Versicherung, dass seine Mission friedlich sei, aber englische Ansprüche auf Makolololand nicht anerkenne	9887.	L.
„ Sept.	21.	**Grossbritannien.** Deklaration des britischen Protektorates in Makolololand durch den Konsul in Mozambique	9889.	L.
„ „	24.	— Vertrag mit dem Makololohäuptling Mlauli	9888.	L.
„ Oct.	17.	— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Anfrage wegen einer portugiesischen Expedition in das Makolololand	9890.	L.
„ „	23.	— Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Bericht über ein Gespräch mit dem portugiesischen Minister des Aeussern in Betreff der Expedition	9891.	L.
„ Nov.	7.	**Portugal.** Königliches Dekret, betreffend die Gründung einer neuen afrikanischen Provinz Zumbo	9894.	L.
„ „	12.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Telegraphischer Auftrag, sich nach dem Zweck der Makololoexpedition amtlich zu erkundigen	9892.	L.
„ „	13.	— Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Bericht über die Erklärung des portugiesischen Ministers, die Expedition bezwecke nicht Krieg gegen die Makololo's	9893.	L.
„ „	21.	— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Auftrag, gegen die portugiesiche Herrschaft im Distrikte Zumbo mit Ausnahme des gleichnamigen Ortes zu protestiren	9895.	L.
„ „	29.	**Portugal.** Minister des Aeussern an den Gesandten in London. Begründung der Ansprüche auf das Gebiet Zumbo	9896.	L.
„ Dec.	10.	**Grossbritannien.** Gesandter in Lissabon an den Premierminister. Bericht über die erregte Stimmung in Portugal	9897.	L.

			No.	Band
1889. Dec.	17.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Telegraphischer Auftrag, wegen der Angriffe Serpa Pinto's auf die Makololo's Vorstellungen zu machen .	9898.	L.
„ „	20.	**Portugal.** Minister des Aeussern an den englischen Gesandten. Beantwortung des von englischer Seite wegen der Angriffe auf die Makololo's erhobenen Protestes . . .	9899.	L.
„ „	26.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Widerlegung der portugiesischen Note vom 6. December . .	9900.	L.
1890. Jan.	2.	— Derselbe an denselben. Anweisung, bis zum 8. Januar eine befriedigende Erklärung der portugiesischen Regierung zu fordern	9901.	L.
„ „	4.	— Konsul in Mozambique an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über feindseliges Vorgehen der portugiesischen Expedition	9902.	L.
„ „	8.	**Portugal.** Minister des Auswärtigen an den britischen Gesandten. Vorschlag weiterer Verhandlungen, eventuell einer europäischen Konferenz	9903.	L.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Auftrag, die Zurückziehung portugiesischer Truppen aus dem Matabele-, Makololo- und Maschonaland zu verlangen	9904.	L.
„ „	9.	**Portugal.** Minister des Aeussern an den englischen Gesandten. Beruhigende Versicherungen	9905.	L.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Telegramm: Anzweiflung der portugiesischen Angaben; Auftrag, ein Ultimatum zu stellen	9906.	L.
„ „	11.	— Konsul in Mozambique an den Premierminister. Telegraphische Mittheilung der Erfolge der Portugiesen	9907.	L.
„ „	12.	**Portugal.** Minister des Aeussern an den englischen Gesandten. Unterwerfung unter das englische Ultimatum bei principieller Wahrung der Rechte Portugals	9908.	L.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Memorandum, die Zurückweisung der portugiesischen Ansprüche betreffend	9909.	L.
„ „	20.	— Premierminister an den Gesandten in Lissabon. Zurückweisung der portugiesischen Berufung auf Art. 12 der Berliner Acte .	9910.	L.

Feier des 70. Geburtstages des Prinzregenten Luitpold von Bayern.

			No.	Band
1891. März 12.	**Bayern.**	Telegramm des Kaisers an den Prinzregenten	10194.	LII.
„ „ 12.	—	Antwort	10195.	LII.
„ „ 12.	—	Adresse des Staatsministeriums an den Prinzregenten	10196.	LII.
„ „ 12.	—	Antwort	10197.	LII.
„ „ 12.	—	Allerhöchstes Handschreiben an den Erzbischof von München-Freising	10198.	LII.
„ „ 12.	—	Allerhöchstes Dankschreiben an den Oberconsistorialpräsidenten Dr. von Stählin	10199.	LII.
„ „ 12.	—	Rede des Thronfolgers Prinzen Ludwig bei dem Festmahl im Rathhause	10200.	LII.

Deutsche Landreklamationen auf Fidji.

1874. Oct. 31.	**Deutschland.**	Konsul in Sydney an den Reichskanzler. Annexion der Fidji-Inseln durch England	8356.	XLIV.
1875. Jan. 17.	—	Reichskanzler an den deutschen Konsul in Levuka (Hennings). Die vom Konsul ausgesprochene Befürchtung, dass die Annexion die deutschen Interessen bedrohe, wird nicht getheilt	8357.	XLIV.
„ April 27.	—	Staatssekretär des Ausw. (Bülow) an den deutschen Botsch. (Münster). Die Anordnungen des engl. Gouverneurs der Fidji-Inseln verletzen deutsche Interessen	8358.	XLIV.
„ Mai 7.	—	Botsch. in London an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Lord Derby hat Prüfung der deutschen Reklamationen versprochen	8359.	XLIV.
1876. April 30.	—	Reichskanzler an den deutschen Botsch. in London. Auftrag, das Interesse der deutschen Regierung für das Wohl der Reichsangehörigen in Fidji bei jeder Gelegenheit zum Ausdruck zu bringen	8360.	XLIV.
1879. Mai 23.	—	Reichskanzler an den deutschen Botsch. in London. Auftrag, aus dem Anlass der Anwesenheit des Gouverneurs der Fidji-Inseln auf Erledigung der Land-Reklamationen hinzuwirken	8361.	XLIV.
„ „ 31.	—	Botschafter in London an den Reichskanzler. Salisbury hat den Wunsch der deutschen Regierung zur Kenntniss des Kolonialamts gebracht	8362.	XLIV.

		No.	Band
1879. Juni 17.	**Deutschland.** Botsch in London an den Reichskanzler. Der Gouverneur der Fidji-Inseln hat die schleunige Erledigung zugesagt .	8363.	XLIV.
1880. Jan. 23.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Das Auftreten des Gouverneurs hat den Erwartungen nicht entsprochen. Neue Beschwerden der Deutschen	8364.	XLIV.
1882. Mai 13.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Ausführliche Darlegung der deutschen Beschwerden	8365.	XLIV.
„ Juli 14.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Granville hat genaue Untersuchung der Angelegenheit versprochen .	8366.	XLIV.
„ „ 26.	— Geschäftsträger in London (Stumm) an den Reichskanzler. Der engl. Kolonialminister hat sich mit dem Vorsitzenden der Fidji-Landkommission in Verbindung gesetzt und baldige Beantwortung der Beschwerden versprochen	8367.	XLIV.
„ „ 27.	— Reichskanzler an den deutschen Geschäftsträger in London. Neue Reklamationen .	8368.	XLIV.
„ Nov. 7.	— Geschäftsträger in London an den Reichskanzler. Die englische Regierung ist nicht geneigt, die Reklamationen nochmals zu prüfen	8369.	XLIV.
1883. April 16.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Vorschlag, eine gemischte Commission zur Prüfung der Landfrage zu bestellen	8370.	XLIV.
„ Mai 2.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Erledigung von No. 8370	8371.	XLIV.
„ „ 4.	— Eingabe des deutschen Konsuls Sahl in in Sydney. Neue Reklamationen	8372.	XLIV.
„ Juli 26.	— Geschäftsträger in London (Graf Bismarck) an den Reichskanzler. Das englische Kolonialamt lehnt die Ernennung einer gemischten Kommission ab	8373.	XLIV.
„ Oct. 16.	— Eingabe des Konsuls Sahl in Sydney. Neue Reklamationen und Werthanschlag der entzogenen Ländereien	8374.	XLIV.
„ Dec. 18.	— Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Die deutsche Regierung wünscht die Auffassung der engl. Regierung, nicht diejenige des Kolonialamts zu erfahren .	8375.	XLIV.
„ „ 6.	— Eingabe des Konsuls Sahl in Sydney. Reklamation, betreffend das Levonithal	8376.	XLIV.
„ „ 31.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Die engl. Regierung ist an Beantwortung deutschen Vorschlages (No. 8370) zu erinnern	8377.	XLIV.
1884. Jan. 11.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Ablehnung der gemischten Kom-		

			No.	Band
		mission durch die engl. Regierung. Memorandum des Kolonialamts	8378.	XLIV.
1884.	April 8.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Entgegnung auf das Memorandum des Kolonialamts	8379.	XLIV.
„	„ 10.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Granville ist den deutschen Vorschlägen geneigt, der Widerstand kommt vom Kolonialamt	8380.	XLIV.
„	Mai 9.	— Derselbe an denselben. Die engl. Regierung bittet um Ueberlassung des gesammten Beschwerdematerials und wird nach Prüfung desselben die Ernennung einer Kommission in Erwägung ziehen . .	8381.	XLIV.
„	Juni 7.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Das engl. Anerbieten ist nicht genügend	8382.	XLIV.
„	„ 19.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Granville schlägt Ernennung einer Kommission vor	8383.	XLIV.
„	„ 21.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Annahme des Vorschlages	8384.	XLIV.
„	Juli 4.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Granville bittet um Vorschläge für die Zusammensetzung der Kommission	8385.	XLIV.
„	Aug. 4.	— Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Wünsche bezüglich der Zusammensetzung, des Sitzes und der Thätigkeit der Kommission.	8386.	XLIV.
„	Sept. 16.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger. Zustimmung zu diesen Vorschlägen.	8387.	XLIV.

Frankreichs Verfassung.

(Vgl. Register Bd. II. S. 16.)

1877.	Sept. 4.	**Frankreich.** Bericht des Min. d. Innern über die Leichenfeier des am 3. Sept. verstorbenen M. Thiers und Dekret des Präsidenten der Republik	6512.	XXXIII.
„	„ 4.	— Ansprache der vereinigten Linken des Senats an das Land anlässlich des Todes von M. Thiers	6513.	XXXIII.
„	„ 7.	— Bericht des Min. d. Innern, betreffend Zurücknahme des Dekretes vom 4. September	6514.	XXXIII.
„	„ 19.	— Manifest des Marschalls Mac-Mahon, betreffend die Wahlen	6515.	XXXIII.
„	„ 24.	— Hinterlassene Adresse von M. Thiers an seine Wähler im neunten Arrondissement von Paris	6516.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Sept. 27.	**Frankreich.**	Cirkular des Erzbischofs von Bourges an die Pfarrer seiner Diöcese, betreffend die Wahlen	6517.	XXXIII.
„ Oct. 4.	—	Manifest der vereinigten Linken des Senats an die Wähler	6518.	XXXIII.
„ „ 4.	—	Cirkular des Min. des Innern an die Präfekten, betreffend die Ueberwachung der Schenkwirthschaften	6519.	XXXIII.
„ „ 5.	—	Cirkular des Min. des Innern an die Präfekten, betreffend die Verleumdungen gegen die Regierung	6520.	XXXIII.
„ „ 5.	—	Schreiben M. Gambetta's an das republikanische Wahlcomité des 20. Arrondissements von Paris.	6521.	XXXIII.
„ „ 6.	—	Adresse von M. Grévy an die Wähler des 9. Arrondissements von Paris	6522.	XXXIII.
„ „ 11.	—	Zweites Manifest des Marschalls Mac-Mahon	6523.	XXXIII.
„ „ 11.	—	Weiteres Manifest der vereinigten Linken des Senats	6524.	XXXIII.
„ Nov. 12.	—	Deputirtenkammer. Antrag von M. Albert Grévy auf Niedersetzung einer Untersuchungs-Kommission über die Wahlen. .	6525.	XXXIII.
„ „ 15.	—	Aus der Sitzung der Deputirtenkammer vom 15. Nov. 1877. Reden des Duc de Broglie und M. Gambetta's über den Antrag Grévy	6526.	XXXIII.
„ „ 15.	—	Résolution tendant à la nomination d'une commission chargée de faire une enquête parlementaire sur les élections des 14 et 28 octobre 1877	6527.	XXXIII.
„ „ 19.	—	Aus der Sitzung des Senats vom 19. November 1877. Interpellation von M. Audren de Kerdrel über die Resolution der Deputirtenkammer	6528.	XXXIII.
„ „ 24.	—	Aus der Sitzung der Deputirtenkammer vom 24. Nov. 1877. Erklärung des neuen Ministeriums Rochebouet und Resolution der Kammer	6529.	XXXIII.
„ Dec. 14.	—	Botschaft des Präsidenten der Republik, Mac-Mahon, anlässlich der Einsetzung des Ministeriums Dufaure	6530.	XXXIII.
1879. Jan. 16.	—	Programm des Ministeriums Dufaure, nach den Senatswahlen vom 5. Januar, verlesen im Senate von M. Dufaure, in der Deputirtenkammer von M. de Marcère	7010.	XXXVI.
„ „ 20.	—	Aus der Sitzung der Deputirtenkammer vom 20. Januar 1879. Erklärung des Ministerpräsidenten und Resolution der Kammer	7011.	XXXVI.
„ „ 30.	—	Schreiben des Präsidenten der Republik, Marschall Mac-Mahon, an den Präsidenten der Deputiertenkammer (und gleichlautend		

		No.	Band
	an den Präsidenten des Senats). Demission des Marschalls	7012.	XXXVI.
1879. Febr. 6.	**Frankreich.** Botschaft des Präsidenten der Republik, M. Grévy	7013.	XXXVI.

Französische Kolonialpolitik.

1885. Dec. 24.	**Deutschland** und **Frankreich.** Protokoll, betreffend die deutschen und französischen Besitzungen an der Westküste von Afrika und in der Südsee. Vom 24. Dec. 1885 .	8829.	XLVI.
„ „ 24.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär im Ausw. Amt (Graf Bismarck) an den franz. Botschafter in Berlin (Courcel). Bitte um Zusicherung von Garantien für die bestehenden deutschen Unternehmungen in Koba und Kapitaï	8830.	XLVI.
„ „ 24.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den deutschen Unterstaatssekretär im Ausw. Amt. Ertheilt die gewünschte Zusicherung	8831.	XLVI.
„ „ 24.	— Derselbe an denselben. Empfehlung des Königs Mensa von Porto-Seguro	8832.	XLVI.
„ „ 24.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär im Ausw. Amt an den franz. Botschafter in Berlin. König Mensa wird in seiner Stelle belassen werden	8833.	XLVI.

Französisches Schiffahrtsgesetz.

1881. Jan. 29.	**Frankeich.** Schifffahrtsgesetz vom 22. Jan. 1881	7627.	XXXIX.
„ Febr. 7.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Washington (Thornton) an den engl. Min. d. Ausw. Bericht über die dem Congresse unterbreiteten Massregeln zur Unterstützung der amerikanischen Schifffahrt.	7628.	XXXIX.
„ April 6.	**Deutschland.** Denkschrift, betreffend das französische Gesetz vom 29. Januar 1881 über die Handelsmarine	7629.	XXXIX.
„ Juli 30.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Paris. Das Schifffahrtsgesetz enthält keine Verletzung der französisch-englischen Verträge	7630.	XXXIX.

Grenzverhandlungen zwischen Portugal und Zanzibar.

1815. Jan. 22.	**Portugal** und **Grossbritannien.** Zusatzvertrag zum Vertrage vom 22. Jan. 1815, betr. die Verhinderung des Sklavenhandels	9634.	XLIX.

		No.	Band
1828. Juli 10.	**Portugal.** Gen.-Gouverneur von Moçambique an den Staatssecretär der Marine. Abmachungen mit dem Sultan von Mascate.	9635.	XLIX.
1862. Febr. 8.	— Gen.-Gouverneur von Moçambique an den Marinemin. Die Grenzen des portugiesischen Besitzes	9636.	XLIX.
1879. Dec. 1.	— Gen.-Gouverneur von Moçambique an den Marinemin. Grenzverhandl. mit Zanzibar	9637.	XLIX.
1886. Jan. 16.	— Consul in Zanzibar an den Min. d. Ausw. Grenzverhandlungen mit Zanzibar	9638.	XLIX.
„ „ 17.	— Consul in Zanzibar an den Min. d. Ausw. Projekt eines Grenzvertrages mit Zanzibar	9639.	XLIX.
	Zanzibar. Der Sultan an den König von Portugal. Berufung auf die Grenzprüfungskommission	9640.	XLIX.
1887. Jan. 19.	**Portugal.** Gesandter in Berlin an den Minister d. Ausw. Deutschland will die Festsetzung des Rovuma als Grenze gegen Zanzibar unterstützen	9641.	XLIX.
„ „ 19.	**Deutsches Reich.** Ausw. Amt an den Ges. in Lissabon. Bericht des Konsuls in Zanzibar über die Grenzstreitigkeiten mit Zanzibar	9660.	XLIX.
„ Febr. 3.	— Consul in Zanzibar an den Min. des Ausw. Weigerung des Sultans, die Grenzen zu reguliren	9642.	XLIX.
„ „ 3.	— Consul in Zanzibar an das Ministerium. Abbruch der Verhandlungen von Seiten des Sultans	9643.	XLIX.
„ „ 14.	— Gesandter in London an den Minister des Ausw. Memoranda, betr. die Grenzstreitigkeiten mit Zanzibar	9644.	XLIX.
„ „ 15.	— Min. d. Ausw. an den Gesandten in Madrid, Paris und Rom. Instruktion, betr. Grenzregulirung in Zanzibar	9645.	XLIX.
„ „ 18.	**Portugal.** Min. des Ausw. an den Konsul in Zanzibar. Telegramm Salisbury's, betr. die Grenzregulirung zwischen Portugal und Zanzibar	9646.	XLIX.
„ „ 26.	**Deutsches Reich.** Gesandter in Lissabon an den Min. des Ausw. Zustimmung des Sultans von Zanzibar zur Grenzregulirungscommission	9647.	XLIX.
„ März 3.	**Portugal.** Min. des Ausw. Telegramm an die Gesandten bei den europäischen Höfen. Grenzstreitigkeit mit Zanzibar	9648.	XLIX.
„ „ 4.	**Deutsches Reich.** Gesandter in Lissabon an den Min. des Ausw. Ernennung eines Commissars durch den Sultan von Zanzibar .	9649.	XLIX.
„ „ 4.	**Portugal** und **Zanzibar.** Vereinbarungsverhandlungen zwischen beiden Mächten	9653.	XLIX.

			No.	Band
1887. März 5.	**Portugal.**	Min. des Ausw. an den deutschen Gesandten in Lissabon. Antwort auf dessen Mittheilung	9650.	XLIX.
„ „ 16.	—	Gesandter in London an den Min. d. Ausw. Memorandum an die englische Regierung, betr. die Hinterhaltigkeit des Sultans von Zanzibar	9651.	XLIX.
„ „ 16.	**Grossbritannien.**	Gesandter in Lissabon an den portugiesischen Min. des Ausw. Antwort auf das obige Memorandum	9652.	XLIX.
„ Mai 7.	**Portugal.**	Gesandter in London an den Min. des Ausw. Memorandum über den Stand der Verhandlungen mit Zanzibar	9654.	XLIX.
„ „ 7.	—	Minister des Ausw. an die Gesandten in Berlin und London. Promemoria über die Schritte gegen Zanzibar	9655.	XLIX.
„ Juli 21.	—	General-Kommissar an den Min. des Ausw. Weitere Verhandlungen mit dem Sultan .	9656.	XLIX.
„ Sept. 15.	**Deutsches Reich.**	Gesandter in Lissabon an den Min. des Ausw. daselbst. Vorschlag einer Konferenz	9657.	XLIX.
„ „ 20.	**Portugal.**	Min. des Ausw. an den deutschen Gesandten in Lissabon. Beantwortung seiner Note	9658.	XLIX.
„ Nov. 18.	—	Bevollmächtigter der portugiesischen Regierung an den Min. des Ausw. Verhandlungen mit dem Vertreter der grossbritannischen Regierung	9659.	XLIX.
„ Dez. 9.	—	Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Lissabon. Memorandum über den Grenzstreit im Anschluss an die Verhandlungen zwischen Capello und Mathews	9661.	XLIX.
1888. März 29.	**Zanzibar.**	Sultan an den König von Portugal. Anzeige seiner Thronbesteigung	9662.	XLIX.
„ „ 29.	**Portugal.**	König an den neuen Sultan von Zanzibar. Antwort auf das vorherstehende Telegramm	9663.	XLIX.
„ „ 29.	—	Min. des Ausw. an Sr. Braz. Freundschaftsversicherung des neuen Sultans	9664.	XLIX.

Griechenland.

(S. auch: Bulgarische Frage und Orientalische Frage. Vgl. Register Bd. I. S. 98.)

1885. Sept. 29.	**Türkei.**	Min. des Ausw. (Said-Pascha) an die türk. Botsch. bei den Grossmächten. Bittet, Griechenland zur Einstellung der Truppenbewegungen zu veranlassen	8856.	XLVI.
„ Oct. 1.	—	Derselbe an dieselben. Die serbisch[illegible] griechischen Rüstungen	8859.	XLVI.

			No.	Band
1885. Oct.	1.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen (Rumbold) an den engl. Min. des Ausw. Antwort des griechischen Ministerpräsidenten auf die Vorstellungen der Mächte	8860.	XLVI.
„ „	10.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die griechischen Vertreter bei den Grossmächten. Antwort der griechischen Regierung auf die mündlichen Vorstellungen der Grossmächte	8867.	XLVI.
„ „	13.	**Deutschland, Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Russland.** Declaration der Botschafter in Konstantinopel vom 13. October 1885	8868.	XLVI.
„ „	31.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die griechischen Vertreter bei den Grossmächten. Antwort der griechischen Regierung auf die Declaration der Grossmächte vom 13. October	8879.	XLVI.
„ Dec.	31.	— Min. d. Ausw. (Delyannis) an die griechischen Vertreter bei den Grossmächten. Stellung Griechenlands gegenüber den bulgarischen Ereignissen	8914.	XLVI.
1886. Jan.	3.	**England.** Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Besorgnisse Kálnokys wegen der Rüstungen der Balkanstaaten und Anregung zur Herbeiführung der Abrüstung	9032.	XLVII.
„ „	4.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Wien. Vorschlag, auch die Türkei zur Abrüstung zu veranlassen	9033.	XLVII.
„ „	6.	— Derselbe an denselben. Erklärt Englands Bereitwilligkeit zur Herbeiführung der Abrüstung der Balkanstaaten durch die Grossmächte	9034.	XLVII.
„ „	9.	— Derselbe an denselben. Vorschläge Oesterreichs und Bedenken Englands.	9035.	XLVII.
„ „	11.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Russland hat den Entwurf einer Kollektivnote an Griechenland, Serbien u. Bulgarien vorgelegt	9036.	XLVII.
„ „	13.	— Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Türkische Besorgnisse über die Haltung Englands und Ersuchen, neue Schritte zur Herbeiführung der Abrüstung zu unternehmen	9037.	XLVII.
„ „	14.	— Consul in Volo an den Min. des Ausw. Bericht über die griech. Rüstungen, den Zustand der Armee und das Stocken des Handels	9038.	XLVII.
„ „	18.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Athen. Antwort auf die Kollektivnote, Ablehnung der Abrüstung	9039.	XLVII.

			No.	Band
1886. Jan.	18.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Berlin. Vorschlag an Deutschland, Griechenland den Angriff zur See zu verwehren, im Falle der Zustimmung auch die andern Mächte zu gemeinsamem Vorgehen aufzufordern	9040.	XLVII.
„ „	19.	— Botsch. in Berlin an den Min. des Ausw. Deutschland wird dem Vorgehen Englands sich anschliessen, auch wenn die andern Mächte nicht teilnehmen	9041.	XLVII.
„ „	21.	— Botsch. in Paris an den Min. des Ausw. Französische Bedenken gegen den Vorschlag Englands	9042.	XLVII.
„ „	21.	— Botsch. in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Russland stimmt dem englischen Vorschlage zu.	9043.	XLVII.
„ „	22.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Antwort auf den Vorschlag Russlands	9044.	XLVII.
„ „	23.	— Botsch. in Paris an den Min. des Ausw. Frankreich stimmt den Vorschlägen Englands unter Vorbehalt zu	9045.	XLVII.
„ „	23.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über die beim griech. Ministerpräsidenten erhobenen Vorstellungen. . .	9046.	XLVII.
„ „	24.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Athen. Antwort auf die von England erhobenen Vorstellungen	9047.	XLVII.
„ „	24.	**England.** Gesandter in Athen an den griech. Min. des Ausw. Antwort auf die griech. Note	9048.	XLVII.
„ „	25.	— Botschafter in Rom an den Min. des Ausw. Italienische Vorbereitungen zur See; Vorschlag, die internationale Flotte nach Kreta zu senden	9049.	XLVII.
„ „	25.	— Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Im Falle des Ablehnens der anderen Mächte soll er die Note im Verein mit dem deutschen Gesandten dennoch überreichen . .	9050.	XLVII.
„ „	26.	— Botsch. in Berlin an den Min. des Ausw. Deutschland wird auch ein Panzerschiff zu der internationalen Flotte senden	9051.	XLVII.
„ „	26.	— Instruction für den Befehlshaber der Flotte in der Suda-Bai	9052.	XLVII.
„ „	27.	— Botsch. in Paris an den Min. des Ausw. Frankreich lehnt die Entsendung von Schiffen zur internationalen Flotte ab . .	9053.	XLVII.
„ „	27.	— Botsch. in Rom an den Min. des Ausw. Bericht über die Instruktion des italienischen Admirals	9054.	XLVII.
„ „	27.	— Botsch. in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Die Flagge Russlands wird bei der internationalen Flotte vertreten sein . . .	9055.	XLVII.

		No.	Band
1886. Febr. 8.	**England.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Das neue Ministerium wird in der griechischen Frage die Politik des alten einhalten	9056.	XLVII.
„ „ 15.	— Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen und die Botschafter bei den Grossmächten. Griechische Anfragen und englische Erklärung über die Stellung des Cabinets Gladstone zur griechischen Frage	9057.	XLVII.
„ „ 17.	— Botsch. in Paris an den Min. des Ausw. Erklärung Frankreichs, weshalb es keine Schiffe zu der internation. Flotte entsende	9058.	XLVII.
„ „ 18.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über die Stimmung in Griechenland	9059.	XLVII.
„ März 8.	— Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten u. den Gesandten in Athen. Besorgnisse wegen neuer Truppenaushebungen in Griechenland und Vorstellungen an die griechische Regierung	9060.	XLVII.
„ „ 12.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über russische Vorstellungen in Athen und die Unnachgiebigkeit Delyannis'	9061.	XLVII.
„ „ 15.	— Min. des Ausw. an den Botsch. in Wien. Bericht über seine Auffassung der Lage .	9062.	XLVII.
„ „ 19.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Französische Vermittelungs-Versuche auf Grundlage der Aeusserungen Trikupis'. .	9063.	XLVII.
„ „ 25.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Griechenland rüstet zum Kriege	9064.	XLVII.
„ „ 26.	**England.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über neue Kriegsvorbereitungen Griechenlands	9065.	XLVII.
„ „ 29.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Räth Griechenland dringend ab vom Kriege.	9066.	XLVII.
„ „ 30.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Besorgnisse und Vorstellungen wegen der Abfahrt der russischen Schiffe in der Suda-Bai	9067.	XLVII.
„ „ 31.	— Botsch. in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Russland will sich betreffs der Flottendemonstration nicht von den Mächten trennen.	9068.	XLVII.
„ „ 31.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Erneute Vorstellungen wegen der Abfahrt der russischen Schiffe. . . .	9069.	XLVII.
„ April 1.	— Botsch. in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Die russischen Schiffe sind nach der Suda-Bai zurückbeordert	9070.	XLVII.
„ „ 1.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Schilderung der Situation in Athen	9071.	XLVII.

			No.	Band
1886. April	2.	**England.** Min. des Ausw. an die Botschafter in Berlin, St.-Petersburg, Wien und Rom. Vorschläge über Ausführung der Blokade	9072.	XLVII.
„ „	3.	— Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Zustimmung Bismarcks zu dem Blokadevorschlage	9073.	XLVII.
„ „	3.	— Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Antw. Kálnokys auf den Blokadevorschlag	9074.	XLVII.
„ „	3.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Antwort Giers' auf den Blokadevorschlag	9075.	XLVII.
„ „	5.	— Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Conferenzbeschluss, identische Note an Bulgarien, Griechenland und Serbien mit der Anzeige der Genehmigung des ostrumelischen Abkommens	9076.	XLVII.
„ „	5.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über die Vorlagen der griechischen Regierung an die Kammer und die Stimmung in Athen	9077.	XLVII.
„ „	9.	— Min. des Ausw. an den Botsch. in Wien. Einwände Oesterreichs und Deutschlands gegen den Blokadevorschlag	9078.	XLVII.
„ „	11.	**Griechenland.** Rede des Ministerpräsidenten nach der Kammersitzung am 11. April vom Balkon seines Hauses an das Volk. . . .	9079.	XLVII.
„ „	12.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Aufforderung, auf wirksames Einschreiten der Mächte gegen Griechenland hinzuwirken	9080.	XLVII.
„ „	12.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Constantinopel. Instruktion.	9081.	XLVII.
„ „	13.	**Alle Grossmächte.** Die Vertreter in Athen theilen der griechischen Regierung die Beschlüsse der Constantinopler Conferenz mit	9082.	XLVII.
„ „	13.	**England.** Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Bismarck erwartet neue Vorschläge, ist aber auch bereit, die alten anzunehmen.	9083.	XLVII.
„ „	16.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Athen. Antwort auf die Collectivnote vom 13. April	9084.	XLVII.
„ „	16.	**England.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Berichtet über die Lage in Athen	9085.	XLVII.
„ „	16.	— Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Ansicht Kálnokys über einen neuen Schritt der Grossmächte gegen Griechenland . .	9086.	XLVII.
„ „	17.	— Min. des Ausw. an die Botschafter in Wien, St.-Petersburg. Paris, Rom und den Vertreter in Constantinopel. Uebersendet ein Promemoria über die griechische		

			No.	Band
		Angelegenheit und den Entwurf einer Collectivnote an Griechenland	9087.	XLVII.
1886. April 18.		**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Anweisung, energische Vorstellungen bei der griechischen Regierung wegen eines auf Kreta geplanten Aufstandes zu machen	9088.	XLVII.
„	„ 19.	**England.** Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Einwände Bismarcks gegen die englischen Vorschläge	9089.	XLVII.
„	„ 19.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Griechische Hoffnungen auf Russland und weitere Kriegsvorbereitungen	9090.	XLVII.
„	„ 19.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Stellung Italiens zur griechischen Frage	9091.	XLVII.
„	„ 20.	**England.** Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Oesterreichische Vorschläge betreffs der Abberufung der Gesandten aus Athen und der Blokade	9092.	XLVII.
„	„ 21.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Antwort Delyannis' auf die französischen Vorstellungen betreffs Kretas	9093.	XLVII.
„	„ 21.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Stellung Russlands zu den engl. Vorschlägen gegen Griechenland . .	9094.	XLVII.
„	„ 21.	— Botschafter in London an den Min. des Ausw. Ueber die Stellung der Grossmächte zu den englischen Vorschlägen . .	9095.	XLVII.
„	„ 21.	**England.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Instruktion	9096.	XLVII.
„	„ 21.	— Min. des Ausw. an die Botschafter in Wien, Berlin, Rom und St.-Petersburg. Annahme der vorgeschlagenen Aenderungen an den englischen Vorschlägen	9097.	XLVII.
„	„ 21.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Russland wünscht die Beschlagnahme der griechischen Schiffe durch eine einfache Zurückhaltung derselben zu ersetzen	9098.	XLVII.
„	„ 22.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Gesandten in London. Schlägt Aenderungen einer Collectivnote der Mächte an Griechenland vor	9099.	XLVII.
„	„ 22.	— Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Erklärung an Griechenland über die Ansicht und die Stellung der französischen Regierung zur griechischen Frage	9100.	XLVII.
„	„ 22.	**England.** Botschafter in Berlin an den Grafen Herbert Bismarck. England hat die deutschen Vorschläge angenommen	9101.	XLVII.

			No.	Band
1886. April 23.		**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Ueber die Aufnahme der französischen Erklärung von Seiten Delyannis'	9102.	XLVII.
„	„ 23.	**England.** Botschafter in Paris an den Min. des Ausw. Frankreich lehnt die Theilnahme an der Blokade ab und schlägt Aenderungen an dem Entwurf der Collectivnote vor	9103.	XLVII.
„	„ 24.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Frankreich besteht auf den vorgeschlagenen wesentlichen Aenderungen an dem Texte der von England verfassten Collectivnote	9104.	XLVII.
„	„ 24.	**England.** Min. des Ausw. an den Botsch. in Rom. Russland stimmt der Ueberreichung der Collectivnote bei	9105.	XLVII.
„	„ 24.	**Frankreich.** Interimist. Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Berichtet über die Aufnahme des französischen Schrittes in Athen seitens der Pforte. . .	9106.	XLVII.
„	„ 24.	**England.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Alle Gesandten sind zur Ueberreichung der Collectivnote ermächtigt, der deutsche im Falle ungenügender Antwort zur Abreise	9107.	XLVII.
„	„ 25.	**Die Grossmächte ausser Frankreich.** Ihre Gesandten in Athen an ihre Kabinette. Anzeige ihrer Beschlüsse, betreffend die Ueberreichung des Ultimatums an Griechenland	9108.	XLVII.
„	„ 25.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Berichtet über die Stimmung der griechischen Regierung	9109.	XLVII.
„	„ 25.	— Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Beauftragt ihn, die griechische Regierung zur Nachgiebigkeit zu bringen.	9110.	XLVII.
„	„ 25.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Berichtet über den Erfolg der französischen Schritte in Athen	9111.	XLVII.
„	„ 25.	— Derselbe an denselben. Griechenland giebt den französischen Vorstellungen nach . .	9112.	XLVII.
„	„ 25.	— Derselbe an denselben. Meldet die Antwort Griechenlands auf die französischen Vorstellungen und berichtet über das Verhalten der Vertreter der übrigen Grossmächte	9113.	XLVII.
„	„ 26.	— Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Beglückwünscht ihn und die griechische Regierung zu deren Entschlüssen.	9114.	XLVII.
„	„ 26.	**England.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Zusammenfassender Bericht über die Ereignisse vom 24. bis 26. April . . .	9115.	XLVII.

			No.	Band
1886. April	26.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Die Vertreter der übrigen Grossmächte beharren auf der Collectivnote an Griechenland	9116.	XLVII.
„ „	26.	— Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Räth Griechenland, seine Nachgiebigkeit sofort den übrigen Grossmächten anzuzeigen	9117.	XLVII.
„ „	26.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Berichtet über die Haltung der Vertreter der übrigen Grossmächte und seine Absichten dem gegenüber	9118.	XLVII.
„ „	26.	— Botschafter in London an den Min. des Ausw. Lord Rosebery lehnt die vorgeschlagene Suspendirung der Collectivnote an Griechenland ab	9119.	XLVII.
„ „	26.	**Italien.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Paris. Antwort Italiens auf das Ersuchen Frankreichs, die Ueberreichung der Collectivnote an Griechenland aufzuschieben . .	9120.	XLVII.
„ „	26.	**Die Grossmächte ausser Frankreich.** Collectivnote an die griechische Regierung. Ultimatum: Forderung der Abrüstung binnen 8 Tagen	9121.	XLVII.
„ „	26.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Berichtet über Stellung Griechenlands zur Collectivnote der 5 Mächte . .	9122.	XLVII.
„ „	27.	**Italien.** Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über das Verhalten Griechenlands auf die Schritte Frankreichs und die weiteren Entschlüsse der Vertreter der übrigen 5 Grossmächte	9123.	XLVII.
„ „	27.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an den Gesandten in London. Wie das Ultimatum zu rechtfertigen sei	9124.	XLVII.
„ „	27.	**England.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Billigt das Verfahren desselben betr. Ueberreichung des Ultimatums . . .	9126.	XLVII.
„ „	27.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Paris. Theilt den dem französischen Botschafter gegebenen Avis betreffs der von Griechenland zu befolgenden Schritte mit	9127.	XLVII.
„ „	27.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Instruktion	9128.	XLVII.
„ „	27.	— Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Berichtet über seine an Delyannis ertheilten Rathschläge und die Verschlimmerung der Lage	9129.	XLVII.
„ „	27.	— Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Berichtet über die Ansicht Deutschlands betreffs der von Griechenland zu thuenden Schritte.	9130.	XLVII.

				No.	Band
1886. April	28.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in London. Soll die Zurückziehung des Ultimatums zu erreichen suchen	9125.	XLVII.
„ „	28.	**England.**	Botschafter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Der Zar billigt den Anschluss des russischen Gesandten in Athen an die gemeinsamen Schritte der Grossmächte	9131.	XLVII.
„ „	28.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Theilt die von England geforderte Erklärung Griechenlands mit und begehrt deren Annahme von Delyannis .	9132.	XLVII.
„ „	28.	—	Vertreter in St.-Petersburg an den Min. des Ausw. Der Zar billigt das Verhalten seines Gesandten in Athen	9133.	XLVII.
„ „	29.	**England.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Anfrage über eine Rede Delyannis' betreffs angeblicher Versprechungen Frankreichs	9134.	XLVII.
„ „	29.	—	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Instruction	9135.	XLVII.
„ „	29.	**Griechenland.**	Antwort auf das Ultimatum der 5 Mächte	9136.	XLVII.
„ „	30.	**England.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Bericht über eine Besprechung mit dem griechischen Gesandten	9137.	XLVII.
„ „	30.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Instruction	9138.	XLVII.
„ Mai	1.	—	Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Delyannis erklärt alle Zeitungsnachrichten über angeblich von ihm gethane Aeusserungen betreffs französischer Verpflichtungen für falsch und wird sie dementiren	9139.	XLVII.
„ „	1.	—	Min des Ausw. an den Gesandten in Athen. Dringt von neuem auf schleunigen Beginn der Abrüstungen Griechenlands. . .	9140.	XLVII.
„ „	1.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Die Pforte weist jede Concession an Griechenland entschieden zurück	9141.	XLVII.
„ „	2.	**England.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Vorschlag einer Antwort der der Grossmächte auf die griechische Note	9142.	XLVII.
„ „	2.	**Frankreich.**	Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Delyannis verweigert jedes Nachgeben, solange das Ultimatum aufrecht erhalten wird	9143.	XLVII.
„ „	2.	—	Botschafter in London an den Min. des Ausw. Bericht über die Stellung der Mächte zu der griechischen Note	9144.	XLVII.
„ „	3.	**England.**	Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Einwendungen Kálnokys gegen Rosebery's Vorschläge	9145.	XLVII.

				No.	Band
1886. Mai	3.	**England.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Instruction	9146.	XLVII.
„ „	4.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Die in Vorbereitung begriffene Note der Grossmächte bietet Delyannis Gelegenheit zu ehrenvollem Nachgeben .	9147.	XLVII.
„ „	4.	—	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Instruction	9148.	XLVII.
„ „	6.	**Die Grossmächte ausser Frankreich.**	Collectivnote an Griechenland. Forderung bestimmter Erklärungen über die Abrüstung.	9149.	XLVII.
„ „	6.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. an die Gesandten der Grossmächte ausser Frankreich in Athen. Antwort auf die Collectivnote, Ablehnung der geforderten Erklärungen	9150.	XLVII.
„ „	6.	**Frankreich.**	Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über einen neuen vergeblichen Versuch, Delyannis zum Nachgeben gegen die Grossmächte zu bewegen	9151.	XLVII.
„ „	7.	**England.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Bericht über eine Unterredung mit dem griechischen Gesandten in London über die griechische Politik	9152.	XLVII.
„ „	8.	**Die Grossmächte ausser Frankreich.**	Collectivnote an Griechenland. Ankündigung der Blokade	9153.	XLVII.
„ „	8.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Instruction	9154.	XLVII.
„ „	9.	**England.**	Consul in Volo an den Min. des Ausw. Bericht über die kriegerische Stimmung des griechischen Heeres in Thessalien.	9155.	XLVII.
„ „	9.	**Frankreich.**	Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Antwort Griechenlands auf die Abberufung der französischen Offiziere .	9156.	XLVII.
„ „	9.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Beschwerde über griechische Kriegspläne	9157.	XLVII.
„ „	10.	**England.**	Vertreter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über eine Volkskundgebung in Athen und die vom griechischen Ministerpräsidenten dabei gehaltene Rede	9158.	XLVII.
„ „	11.	—	Derselbe an denselben. Bericht über die Ministerkrisis in Athen	9159.	XLVII.
„ „	11.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Schleunige Abberufung nach Paris zu mündlicher Besprechung	9159.	XLVII.
„ „	12.	**England.**	Gesandter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über die Haltung der griechischen Bevölkerung	9161.	XLVII.
„ „	13.	—	Instruction des Blokadegeschwaders für die Ausführung der Blokade.	9162.	XLVII.

				No.	Band
1886. Mai	13.	**England.**	Vertreter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über die Lage des neuen Kabinets in Athen	9163.	XLVII.
„ „	15.	—	Min. des Ausw. an den Botschafter in Berlin. Antwort Rosebery's auf die Anfrage Deutschlands über die freie Fahrt der griechischen Deputirten zur Nationalversammlung	9164.	XLVII.
„ „	15.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. an den Gesandten in London. Beschwerde über die Härte der österreichischen Schiffe bei Durchführung der Blokade	9165.	XLVII.
„ „	16.	—	Derselbe an denselben. Erneute Beschwerde über das Vorgehen der österreichischen Schiffe	9166.	XLVII.
„ „	17.	**England.**	Der Befehlshaber des Blokadegeschwaders an das Sekretariat der Admiralität. Meldet die Theilnahme russischer Schiffe an der Blokade	9167.	XLVII.
„ „	18.	—	Sekretariat der Admiralität an den Befehlshaber des Blokadegeschwaders. Ermächtigung, die Verproviantirung der griechischen Inseln zu gestatten	9168.	XLVII.
„ „	20.	—	Vertreter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über Delyannis' Niederlage bei der Präsidentschaftswahl der Kammer, die Ministerkrisis und die von Trikupis geplante Politik.	9170.	XLVII.
„ „	21.	**Griechenland.**	Artikel des „Hora", des Organs Trikupis', über dessen Programm	9171.	XLVII.
„ „	21.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Berichtet über von den griechischen Vorposten begonnene Scharmützel	9172.	XLVII.
„ „	22.	**England.**	Min. des Ausw. an den Vertreter in Athen. Griechenland macht die Pforte für die an der Grenze vorgefallenen Gefechte und die dadurch hervorgerufene Verzögerung der Abrüstung verantwortlich . . .	9173.	XLVII.
„ „	22.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Die Officiere der griechischen Vorposten bekennen die Schuld der Griechen an den vorgefallenen Gefechten . .	9174.	XLVII.
„ „	22.	**England.**	Vertreter in Athen an den Min. des Ausw. Neues Gefecht an der Grenze . .	9175.	XLVII.
„ „	23.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Berichtet über neue Gefechte an der Grenze, die türkische Zurückhaltung und den Entschluss, nöthigenfalls die Offensive zu ergreifen.	9176.	XLVII.
„ „	24.	**England.**	Vertreter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Der Grossvezir lehnt den		

				No.	Band
			Vorschlag Englands, die Truppen von der Grenze zurückzuziehen, ab	9177.	XLVII.
1886.	Mai	25.	**England.** Min. des Ausw. an den Vertreter in Athen. Berichtet über ein Gespräch mit dem griechischen Gesandten und diesem gemachte Andeutungen betreffs von der griechischen Regierung erwarteter Schritte	9169.	XLVII.
„	„	25.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Die Feindseligkeiten werden trotz der schwebenden Verhandlungen griechischerseits immer wieder erneuert .	9178.	XLVII.
„	„	26.	**England.** Vertreter in Athen an den Min. des Ausw. Bericht über Trikupis' Haltung .	9179.	XLVII.
„	„	27.	— Derselbe an denselben. Die Abrüstung Griechenlands hat begonnen	9180.	XLVII.
„	„	27.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Rom. Italienische Vorschläge betreffs Aufhebung der Blokade und englischer Gegenvorschlag	9181.	XLVII.
„	„	28.	— Min. des Ausw. an die Botschafter in Berlin, Wien und Rom. Anfrage über die Ansicht der Mächte betreffs Aufhebung der Blokade und englischer Standpunkt .	9182.	XLVII.
„	„	28.	— Botschafter in Rom an den Min. des Ausw. Ansichten Russlands und Italiens betreffs Aufhebung der Blokade	9183.	XLVII.
„	„	29.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Berlin. Nur auf einem von zwei Wegen kann die Blokade aufgehoben werden	9184.	XLVII.
„	„	30.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Trotz der Anzeige der Abrüstung beharren die griechischen Truppen in ihrer feindseligen Haltung, verletzen die Grenze und zwingen die Türken zu Gegenmassregeln.	9185.	XLVII.
„	„	31.	**England.** Min. des Ausw. an den Botschafter in St.-Petersburg. Meinungsaustausch zwischen Rosebery und dem russischen Botschafter in London	9186.	XLVII.
„	„	31.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an den Gesandten bei den Grossmächten. Bericht über die Fortschritte der Abrüstung, Klage über Fortdauer der Blokade	9187.	XLVII.
„	Juni	1.	**England.** Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Die deutsche Regierung macht die Aufhebung der Blokade von der Räumung des türkischen Gebiets durch die griechischen Truppen abhängig	9188.	XLVII.
„	„	1.	— Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Die englische Regierung hält das griechische Rundschreiben für befriedigend	9189.	XLVII.

			No.	Band
1886. Juni	2.	**England.** Min. des Ausw. an die Botschafter in Wien, Rom und St.-Petersburg. Vorschlag, nach Aufhebung der Blokade die Flotte bis auf weiteres nach der Suda-Bai zurückzuziehen	9190.	XLVII.
„ „	2.	— Botschafter in Wien an den Min. des Ausw. Graf Kálnoky hält die sofortige Aufhebung der Blokade für verfrüht	9191.	XLVII.
„ „	2.	— Min. des Ausw. an die Botschafter in Berlin, Wien, Rom und St.-Petersburg. Nach Beilegung aller Schwierigkeiten ist die Fortsetzung der Blokade unbegründet . .	9192.	XLVII.
„ „	4.	— Botschafter in Constantinopel an den Min. des Ausw. Zweifel des Sultans betreffs der griechischen Abrüstung	9193.	XLVII.
„ „	4.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Botschafter bei den Grossmächten. Die Pforte schlägt die Aufhebung der Blokade vor	9194.	XLVII.
„ „	6.	**England.** Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Antwort Bismarcks auf den Vorschlag einer Collectivnote an Griechenland	9195.	XLVII.
„ „	7.	**Die Grossmächte ausser Frankreich.** Collectivnote ihrer Vertreter an den griechischen Min. des Ausw. Anzeige der Aufhebung der Blokade	9196.	XLVII.
„ „	7.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Grossmächte ausser Frankreich in Athen. Anzeige des Empfangs der Collectivnote.	9197.	XLVII.
„ „	8.	**England.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Athen. Befehl, nach Athen zurückzukehren	9198.	XLVII.

Griechisch-Türkische Beziehungen.

(Vgl. Register Bd. II. S. 94.)

1877. Juni	9.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen (Mr. Stuart) an den königl. Min. d. Ausw. Die Hellenische Frage	6656.	XXXIII.
„ Juli	12.	— Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in Athen. Versprechen, die griechischen Interessen im Auge zu behalten	6657.	XXXIII.
„ „	13.	— Gesandter in Athen an den königl. Min. des Ausw. Griechenland wünscht weitergehende Zusicherungen	6658.	XXXIII.
„ „	25.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Aarifi-Pascha) an den kaiserl. Botschafter in London. Griechenland bedroht die Ruhe in den türkischen Provinzen hellenischer Bevölkerung . . .	6659.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Aug.	2.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den königl. Min. des Ausw. Griechische Rüstungen	6660.	XXXIII.
„ „	21.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Server-Pascha) an den kaiserl. Botschafter in London. Beschwerde über die Haltung Griechenlands	6661.	XXXIII.
„ „	30.	— Derselbe an dens. Weitere Beschwerden	6662.	XXXIII.
„ Sept.	3.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen (Mr. Wyndham). Verlangt von Griechenland das Versprechen friedlichen Verhaltens gegen die Pforte	6663.	XXXIII.
„ „	4.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. (Mr. Tricoupis) an den königl. Gesandten in London (Mr. Gennadius). Erklärungen über die Haltung Griechenlands	7570.	XXXIII.
„ „	4.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. des Ausw. Erklärungen Griechenlands	6664.	XXXIII.
„ „	10.	— Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen. Die griechischen Erklärungen sind ungenügend	6665.	XXXIII.
„ „	11.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Weitere Erklärungen über die Haltung Griechenlands	6573.	XXXIII.
„ „	12.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Weitere Erklärungen Griechenlands	6666.	XXXIII.
„ „	22.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Gegenbeschwerden gegen die Türkei	6667.	XXXIII.
„ „	26.	— Derselbe an denselben. Protest gegen die Anwendung des Standrechts gegen die griechischen Unterthanen in der Türkei	6668.	XXXIII.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Griechenland wird de facto Frieden halten	6669.	XXXIII.
„ Oct.	15.	— Derselbe an denselben. Besserung der griechisch-türkischen Beziehungen	6670.	XXXIII.
„ „	25.	— Geschäftsträger in Athen an den griech. Min. d. Ausw. Erklärung betreffs der englischen Mahnungen	6671.	XXXIII.
„ Nov.	2.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Der Fall Plewna's wird Griechenland zum Kriege veranlassen	6672.	XXXIII.
„ „	6.	— Derselbe an denselben. Kriegerische Haltung Griechenlands	6673.	XXXIII.
„ „	10.	— Derselbe an denselben. Griechenland ist zum Kriege bei erster Gelegenheit entschlossen	6674.	XXXIII.
„ „	10.	— Derselbe an denselben. Griechenland wünscht Zutritt zu einer Conferenz über die orientalische Frage	6675.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Nov.	22.	**England.** Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen. Antwort auf den Wunsch Griechenlands	6676.	XXXIII.
„ „	28.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die Vertreter der Pforte. Cirkular betreffs der gegen die türkischen Truppen von Griechenland erhobenen Anschuldigungen	6677.	XXXIII.
„ Dec.	2.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Griechenlands Verhältnisse zu Kreta	6678.	XXXIII.
„ „	5.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Türkische Beschwerden über Griechenland	6679.	XXXIII.
„ „	13.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Unterredung mit M. Tricoupis	6680.	XXXIII.
1878. Jan.	21.	— Derselbe an denselben. Ministerkrisis in Athen	6681.	XXXIII.
„ „	28.	— Derselbe an denselben. Aufregung in Athen	6682.	XXXIII.
„ Febr.	2.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. (M. Delyanni) an den königl. Gesandten in London. Ankündigung des Einmarsches in Thessalien	6683.	XXXIII.
„ „	3.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Anrufung der Vermittlung der Grossmächte gegen das Vorgehen Griechenlands	6684.	XXXIII.
„ „	4.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den königl. Min. d. Ausw. Die französische Regierung hat Schritte in Athen gethan wegen Zurückberufung der Truppen . . .	6685.	XXXIII.
„ „	4.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Schritte der fremden Gesandten in Athen	6686.	XXXIII.
„ „	5.	— Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen. Auftrag, der griechischen Regierung Vorstellungen zu machen . . .	6687.	XXXIII.
„ „	5.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Bereitwilligkeit, gegen Garantieen die Truppen zurückzuziehen	6688.	XXXIII.
„ „	5.	— Derselbe an denselben. Die Truppen sind beordert, nicht weiter vorzurücken. . . .	6689.	XXXIII.
„ „	6.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den griechischen Gesandten in London. Verspricht thunlichsten Schutz der griechischen Bevölkerung der Türkei	6690.	XXXIII.
„ „	7.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Zurückziehung der Truppen	6691.	XXXIII.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Pforte verlangt, dass auch die Freiwilligen sich zurückziehen	6692.	XXXIII.

			No.	Band
1878. Febr. 23.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. an den königl. Gesandten in London. Wunsch, zum Kongresse zugelassen zu werden	6716.	XXXIV.
„ März 9.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den griechischen Gesandten in London. Erklärt sich für Zulassung Griechenlands zum Kongress	6721.	XXXIV.
„ April 2.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den kaiserlichen Botschafter in London. Das Verhältniss zu Griechenland	6741.	XXXIV.
„ Juli 15.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. des Ausw. Die griechisch-türkische Grenzfrage	7034.	XXXVI.
„ „ 21.	—	Min. des Ausw. an den kgl. Gesandten in Athen (Mr. Wyndham). Anlehnung einer Mediation zur Zeit	7035.	XXXVI.
„ „ 21.	—	Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. des Ausw. Bemühungen bei der Pforte in der Grenzfrage	7036.	XXXVI.
„ Aug. 8.	**Türkei.**	Min. des Ausw. (Safvet-Pascha) an den kaiserl. Botsch. in London. Cirkular, betr. Gebietsabtretungen an Griechenland	7037.	XXXVI.
„ Sept. 7.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. an den kgl. Gesandten in London (M. Gennadius). Anrufung der Mediation der Grossmächte	7038.	XXXVI.
„ Oct. 14.	—	Rede des Ministerpräsidenten (M. Kumunduros) in der Kammer über die Grenzfrage	7039.	XXXVI.
„ „ 21.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Cirkular, betreffend gemeinsame Schritte bei der Pforte im Interesse Griechenlands	7040.	XXXVI.
„ Nov. 6.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Berlin. Das französische Cirkular	7041.	XXXVI.
„ „ 21.	—	Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Antwort auf das französ. Cirkular	7042.	XXXVI.
„ Dec. 23.	—	Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. des Ausw. Die Pforte hat Kommissare zur Unterhandl mit Griechenland ernannt	7043.	XXXVI.
„ „ 31.	—	Gesandter in Athen an den kgl. Min. des Ausw. Griechenland fordert die Abtretung Janina's	7044.	XXXVI.
1879. Jan. 21.	—	Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. des Ausw. Die Pforte wird Janina freiwillig nicht aufgeben	7045.	XXXVI.
„ Febr. 16.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. an den kgl. Gesandten in London. Die Verhandlungen in Prevesa	7046.	XXXVI.
„ „ 20.	—	Gesandter in London an den englischen Min. des Ausw. Memorandum über das Verfahren der Pforte hinsichtlich der Verhandlungen	7047.	XXXVI.

			No.	Band
1879. Febr. 22.	**Griechenland.**	Derselbe an denselben. Bevorstehender Abbruch der Verhandlungen. .	7048.	XXXVI.
„ März 18.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Aeusserste Grenze der türkischen Konzessionen	7049.	XXXVI.
„ „ 21.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. an den kgl. Gesandten in London. Uebersicht über die Unterhandlungen	7050.	XXXVI.
„ April 7.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in Konstantinopel (Mr. Malet). Nothwendigkeit einer Verständigung der Pforte mit Griechenland	7051.	XXXVI.
„ „ 21.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in London (Admiral Pothuau). Vorschlag einer Botschafter-Konferenz über die Grenzfrage	7052.	XXXVI.
„ „ 23.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Festhalten an den bisherigen Bedingungen	7053.	XXXVI.
„ Mai 6.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Antwort auf den französischen Vorschlag	7054.	XXXVI.
„ „ 10.	**Oesterreich-Ungarn.**	Min. des Ausw. an den k. k. Botschafter in Paris (Graf Beust). Antwort auf den französischen Vorschlag	7055.	XXXVI.
„ „ 19.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Botschafter in London (Graf Montebello). Die beabsichtigte Mediation	7056.	XXXVI.
„ „ 27.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Zustimmung zu den französischen Vorschlägen	7057.	XXXVI.
„ Juni 10.	—	Gesandter in Athen (Mr. Corbett) an den kgl. Min. des Ausw. Einladung an Griechenland zu erneuten Verhandlungen über die Grenzfrage	7082.	XXXVII.
„ „ 12.	—	Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Instruktion für die Botschafter-Mediation.	7058.	XXXVI.
„ „ 12.	**Griechenland.**	Min. des Ausw. (M. Delyanni) an den englischen Gesandten in Athen. Annahme der Einladung.	7083.	XXXVII.
„ „ 20.	**Frankreich.**	Botschafter in Konstantinopel (M. Fournier) an den Min. des Ausw. (M. Waddington). Uebergabe identischer Noten an die Pforte	7084.	XXXVII.
„ Juli 10.	**Türkei.**	Protest albanischer Delegirter gegen Cession albanischer Gebietstheile an Griechenland, dem englischen Botschafter in Konstantinopel überreicht	7085.	XXXVII.
„ Aug. 16.	—	Min. des Ausw. (Safvet-Pascha) an den englischen Botschafter in Konstantinopel.		

			No.	Band
		Annahme der Einladung zu neuen Verhandlungen	7086.	XXXVII.
1879.	Aug. 24.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. des Ausw. Die erste Kommissionssitzung in Konstantinopel	7087.	XXXVII.
„	Sept. 1.	— Derselbe an denselben. Die zweite Kommissionssitzung	7088.	XXXVII.
„	„ 6.	— Derselbe an denselben. Bericht über die dritte Kommissionssitzung und den Stand der Angelegenheit	7089.	XXXVII.
„	„ 10.	**Türkei.** Gegenerklärung der türkischen Kommissare in der Sitzung vom 10. September	7090.	XXXVII.
„	Oct. 5.	— Min. des Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London (Musurus-Pascha). Telegramm, betreffend die Kommissionsverhandlungen	7091.	XXXVII.
„	„ 21.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. des Ausw. Bericht über die Kommissionssitzung vom 18. October .	7092.	XXXVII.
„	„ 24.	**Griechenland** und **Türkei.** Gegenseitige Erklärungen in der Kommissionssitzung vom 24. October 1879	7093.	XXXVII.
„	„ 29.	— —. Gegenseitige Erklärungen in der Kommissionssitzung vom 29. October 1879 . .	7094.	XXXVII.
„	Dec. 15.	**Griechenland.** Griechischer Kommissar (M. Koundouriotis) an den türkischen Min. des Ausw. (Sawas-Pascha). Beschwerde über Verzögerung der Sitzungen und neuer Grenzvorschlag	7095.	XXXVII.
„	„ 17.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London (Admiral Pothuau). Französischer Grenzvorschlag	7096.	XXXVII.
„	„ 19.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den ersten griechischen Kommissar. Antwort auf dessen Note	7097.	XXXVII.
„	„ 22.	**Griechenland.** Griechischer Kommissar an den türkischen Min. des Ausw. Verlangt baldigste Berufung der Kommission.	7098.	XXXVII.
1880.	Jan. 1.	— Griechischer Kommissar an den türkischen Min. des Ausw. Abbruch der Verhandlungen wird gedroht	7099.	XXXVII.
„	„ 21.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris (Lord Lyons). Antwort auf den französischen Vorschlag . .	7100.	XXXVII.
„	Febr. 4.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (M. de Freycinet) an den Botschafter in London. Gegenbemerkungen	7101.	XXXVII.
„	„ 7.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Englischer Vorschlag	7102.	XXXVII.
„	„ 11.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Botschafter in Paris. Bemerkungen über die Antwort Frankreichs	7103.	XXXVII.

			No.	Band
1880. Febr.	17.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Bemerkungen über die Antwort Frankreichs	7104.	XXXVII.
„ „	20.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Weitere Auseinandersetzung	7105.	XXXVII.
„ „	20.	— Botschafter in Berlin (Comte de Saint-Vallier) an den Min. des Ausw. Deutschlands Stellung zum englischen Vorschlage	7106.	XXXVII.
„ „	23.	**Türkei.** Min. des Ausw. (Sawas-Pascha) an den griechischen Kommissar. Türkische Memoranda über die Grenzfrage.	7107.	XXXVII.
„ „	26.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Formulirung des englischen Vorschlages	7108.	XXXVII.
„ März	1.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den englischen Botschafter in Paris	7109.	XXXVII.
„ „	3.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Officieller Vorschlag	7110.	XXXVII.
„ „	5.	**Griechenland.** Griechischer Kommissar an den türkischen Min. des Ausw. Abbruch der Verhandlungen in Konstantinopel	7111.	XXXVII.
„ „	12.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den Min. des Ausw. Bemerkungen über die beabsichtigte Grenzkommission	7112.	XXXVII.
„ „	16.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Vorstellungen gegen die Zulassung der Türkei zu den Kommissionsverhandlungen	7113.	XXXVII.
„ „	20.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London.	7114.	XXXVII.
„ „	30.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Botschafter in London. Wünscht baldige Berufung der Kommission	7115.	XXXVII.
„ April	9.	— Derselbe an denselben. Erneute Meldung zur Beschleunigung der Mediation	7116.	XXXVII.
„		**Kongressstaaten.** Nachkonferenz der Botschafter in Berlin. Sitzungs-Protokolle .	7117.	XXXVII.
„ „	16.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (Freycinet) an die franz. Legationen. Ansichten der franz. Regierung über die türkisch-griechische Grenze	7301.	XXXVIII.
„ „	23.	— Botschafter in St.-Petersburg an den franz. Min. des Ausw. Russland wird die griechischen Ansprüche unterstützen, will jedoch nicht die Initiative ergreifen	7302.	XXXVIII.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. des Ausw. Freycinet wünscht, falls die Pforte Schwierigkeiten macht, die Grenzkommission anderswo zusammentreten zu lassen.	7303.	XXXVIII.

				No.	Band
1880. Mai	4.	**Frankreich.**	Botschafter in Berlin an den franz. Min. des Ausw. Deutschlands Stellung zur orientalischen Frage	7304.	XXXVIII.
„ „	11.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den englischen Botschafter in Paris. Vorschlag einer Konferenz in Berlin oder Paris . .	7305.	XXXVIII.
„ Juni	2.	—	Botschafter in Berlin (Russel) an den englischen Min. des Ausw. Deutschland will die Einladungen zur Konferenz nur nach förmlicher Aufforderung der Signatarmächte erlassen	7306.	XXXVIII.
„ „	3.	**Oesterreich-Ungarn.**	Min. des Ausw. an den k. k. Botschafter in Konstantinopel. Ansichten der österreichischen Regierung über die an die Pforte zu richtende Note . . .	7307.	XXXVIII.
„ „	5.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den deutschen Botsch. in London. Aufforderung, Einladungen zur Konferenz zu erlassen .	7308.	XXXVIII.
„ „	7.	**Deutschland.**	Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Officielle Einladung zur Berliner Konferenz	7309.	XXXVIII.
„ „	10.	**Grossbritannien,**	Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Instruction für die Konferenzverhandlungen	7310.	XXXVIII.
„ „	12.	**Frankreich.**	Botschafter in Berlin an den franz. Min. des Ausw. Die Grossmächte wünschen, dass Frankreich die Initiative auf der Konferenz ergreife	7311.	XXXVIII.
„ „	14.	**Oesterreich-Ungarn.**	Min. des Ausw. an den k. k. Botschafter in Berlin (Széchényi). Instruction für die Konferenz	7312.	XXXVIII.
„ „	14.	**Türkei.**	Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Konstantinopel. Antwort auf die identische Note vom 11. Juni	7313.	XXXVIII.
„ „	22.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an die franz. Legationen. Eine Antwort auf die Note der Pforte vom 14. Juni scheint während der Sitzungen der Konferenz nicht zweckmässig	7314.	XXXVIII.
„ Juli	7.	**Grossbritannien.**	Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Athen. England missbilligt die griechischen Rüstungen	7315.	XXXVIII.
„ „	8.	—	Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Griechenland will die Mobilisirung aufschieben, bis die Pforte auf die Konferenznote geantwortet hat	7316.	XXXVIII.
„ „	15.	**Kongressstaaten.**	Kollektivnote an die Pforte, enthaltend die in der Berliner Konferenz festgestellte türkisch-griechische Grenze .	7317.	XXXVIII.
„ „	16.	**Griechenland,**	Antwort der griechischen Regierung auf die Kollektivnote der Berliner Konferenz	7318.	XXXVIII.

			No.	Band
1880. Juli	22.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Ermächtigung, der türkischen Regierung die ganze Gefahr ihrer Lage im Fall einer Ablehnung des Konferenzbeschlusses vor Augen zu stellen	7319.	XXXVIII.
„ „	26.	**Türkei.** Antwort auf die Kollektivnote der Berliner Konferenz	7320.	XXXVIII.
„ „	27.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an die franz. Legationen. Bestreitet, dass der Sendung deutscher Beamten nach Konstantinopel und französischer Officiere nach Athen ein politischer Gegensatz beider Mächte zu Grunde liege	7321.	XXXVIII.
„ „	30.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Paris an den kgl. Min. des Ausw. Besprechung mit Freycinet über die Antwort der Pforte vom 26. Juli. Freycinet hält den Konferenzbeschluss für unwiderruflich	7322.	XXXVIII.
„ Aug.	3.	— Min. des Ausw. an den kgl. Gesandten in Athen. England giebt seinen Widerstand gegen die griechische Mobilmachung auf .	7323.	XXXVIII.
„ „	4.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die franz. Regierung will nicht die Initiative bei Abfassung der Antwortnote an die Türkei ergreifen . .	7324.	XXXVIII.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den engl. Min. des Ausw. Frankreich macht Schwierigkeiten, die versprochenen 30 000 Gewehre zu liefern, und verzögert die Entsendung von französischen Officieren	7325.	XXXVIII.
„ „	9.	— Min. des Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in Paris. Die englische Regierung ist bereit, die Antwort auf die Note der Pforte vom 27. Juli zu entwerfen	7326.	XXXVIII.
„ „	14.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Gründe der Zurückhaltung Frankreichs in der griechischen Frage	7327.	XXXVIII.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Enttäuschung in Griechenland über die Zurückhaltung Frankreichs in der griechischen Frage	7328.	XXXVIII.
„ „	25.	**Kongressstaaten.** Kollektivnote der Vertreter der Grossmächte in Konstantinopel an die Pforte. Antwort auf die Note der Pforte vom 26. Juli	7329.	XXXVIII.
„ Oct.	3.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. des Ausw. Barthélémy-St.-Hilaire lehnt es ab, die Initiative in der griechischen Frage zu ergreifen, wird sich aber dem europäischen Concert anschliessen	7330.	XXXVIII.

			No.	Band
1880. Oct.	21.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Die Thronrede des Königs von Griechenland bei Eröffnung der Kammersession	7331.	XXXVIII.
„ „	28.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Die engl. Regierung wünscht nach der Uebergabe von Dulcigno die europäische Flotte zusammenzuhalten. Ansicht der französischen Regierung?	7332.	XXXVIII.
„ „	29.	**Oesterreich-Ungarn.** Geschäftsträger in London (Hengelmüller) an den k. k. Min. des Ausw. (Haymerle). Granville will in der griechischen Frage über eine nur diplomatische Pression hinausgehen	7579.	XXXIX.
„ Nov.	2.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den engl. Min. des Ausw. Haymerle wünscht eine Vertagung der griechischen Frage.	7333.	XXXVIII.
„ „	4.	— Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Die griechische Regierung hofft auf eine europäische Flottendemonstration	7334.	XXXVIII.
„ „	8.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. des Ausw. Frankreich wünscht nicht, dass wegen der griechischen Frage die europäische Flotte versammelt bleibt.	7335.	XXXVIII.
„ „	13.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in Athen (Graf Moüy). Instruktion über die Haltung der französischen Regierung in der griechischen Frage	7336.	XXXVIII.
„ „	16.	**Oesterreich-Ungarn.** Geschäftsträger in Berlin (Pasetti) an den k. k. Min. des Ausw. Haltung Deutschlands in der griechischen Frage	7580.	XXXIX.
„ „	16.	— Min des Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in London. Die österreichische Regierung wird Zwangsmassregeln gegen die Türkei nicht zustimmen, hofft aber, dass die griechische Frage ohne dieselben gelöst werden kann	7581.	XXXIX.
„ „	24.	— Geschäftsträger in London an den k. k. Min. des Ausw. Granville glaubt nicht an die Wirksamkeit einer nur diplomatischen Action, beabsichtigt jedoch nicht, unmittelbar Zwangsmassregeln vorzuschlagen	7582.	XXXIX.
„ „	30.	**Frankreich.** Gesandter in Athen an den franz. Min. des Ausw. Feierliche Audienz beim König; Ansprache des Gesandten, Antwort des Königs	7337.	XXXVIII.
„ Dec.	7.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in London (Károlyi) an den k. k. Min. des Ausw. Uebereinstimmung der Ziele der österreichischen und englischen Politik trotz		

			No.	Band
		der Meinungsdifferenz in Bezug auf die anzuwendenden Mittel	7583.	XXXIX.
1880. Dec.	10.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in Athen. Die Konferenzbeschlüsse haben nur den Charakter eines Rathes der Grossmächte an die interessirten Mächte .	7338.	XXXVIII.
„ „	14.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die Vertreter der Pforte bei den Grossmächten. Ersucht die Grossmächte, Griechenland zu veranlassen, die Rüstungen einzustellen und Verhandlungen mit der Pforte anzuknüpfen . . .	7339.	XXXVIII.
„ „	14.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in Konstantinopel (Calice) an den k. k. Min. des Ausw. Differenz der österreichischen und englischen Politik	7584.	XXXIX.
„ „	20.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an die franz. Botschafter bei den Grossmächten. Vorschlag, die griechische Frage durch ein Schiedsgericht zu lösen	7340.	XXXVIII.
„ „	21.	— Derselbe an dieselben. Der officielle Antrag auf ein Schiedsgericht muss von der Türkei und Griechenland ausgehen	7341.	XXXVIII.
„ „	21.	— Botschafter in Wien an den franz. Min. des Ausw. Bedingungen, unter welchen die österreichische Regierung sich am Schiedsgericht betheiligen will	7342.	XXXVIII.
„ „	21.	— Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in Athen. Falsche Auffassung der griechischen Regierung von der Bedeutung des Konferenzbeschlusses	7343.	XXXVIII.
„ „	22.	— Botschafter in Berlin an den franz. Min. des Ausw. Die deutsche Regierung glaubt, dass der Schiedsgerichtsvorschlag wenig Aussicht auf Erfolg habe	7344.	XXXVIII.
„ „	24.	— Min. des Ausw. an die franz. Legationen. Die griechische Frage bedroht den europäischen Frieden	7345.	XXXVIII.
„ „	28.	— Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in Athen. Griechenland hat durch den Konferenzbeschluss keinen Rechtsanspruch gewonnen. Günstige Aussichten Griechenlands beim Schiedsgericht	7346.	XXXVIII.
„ „	30.	**Griechenland.** Min. des Ausw. (Koumoundouros) an den griechischen Gesandten in London. Griechenland betrachtet den Konferenzbeschluss als unwiderruflich	7347.	XXXVIII.
1881. Jan.	4.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Die Stimmung ist dem Schiedsgericht ungünstig	7348.	XXXVIII.
„ „	7.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an die franz. Legationen. Griechenland hat weder durch den Kongress noch durch die Konferenz		

			No.	Band
		einen Rechtstitel auf die streitigen Gebietstheile bekommen	7349.	XXXVIII.
1881. Jan.	7.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Bedingungen, unter welchen Deutschland sich am Schiedsgericht betheiligen wird	7350.	XXXVIII.
„ „	10.	— Min. des Ausw. an den engl. Gesandten in Athen. Autorisation, sich an der vorgeschlagenen Kollektivschrift zu Gunsten des Schiedsgerichts bei der griechischen Regierung zu betheiligen	7351.	XXXVIII.
„ „	12.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Widerspruch der Circulardepesche St.-Hilaire's mit früheren Aeusserungen der Grossmächte	7352.	XXXVIII.
„ „	15.	**Türkei.** Min. des Ausw. an die kaiserl. Botschafter bei den Grossmächten. Die Pforte schlägt zur Regelung der griechischen Frage Verhandlungen der Botschafter in Konstantinopel mit der türkischen Regierung vor	7353.	XXXVIII.
„ „	17.	**Frankreich.** Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. des Ausw. Die Pforte hat den Schiedsgerichtsvorschlag abgelehnt. .	7354.	XXXVIII.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. (Granville) an den engl. Botschafter in Berlin (Russell). Aufforderung an die deutsche Regierung, nach Scheitern des Schiedsgerichtsprojectes einen neuen Vorschlag zu machen	7514.	XXXIX.
„ „	18.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Bismarck räth, den Vorschlag der Pforte, Botschafterverhandlungen in Konstantinopel zu eröffnen, anzunehmen .	7515.	XXXIX.
„ „	20.	**Griechenland.** Min. des Ausw. an die Vertreter Griechenlands bei den Grossmächten. Unhaltbarer Zustand Griechenlands in Folge der Verzögerung der Ausführung des Conferenzbeschlusses	7516.	XXXIX.
„ „	22.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Ansicht Bismarck's über die mit der Pforte zu eröffnenden Verhandlungen. Kreta als Compensationsobject.	7517.	XXXIX.
„ „	22.	— Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Abgeneigtheit Griechenlands gegen einen von Deutschland ausgehenden Grenzvorschlag	7518.	XXXIX.
„ „	23.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. (Haymerle) an den k. k. Botschafter in London. — Räth, den Vorschlag der Pforte, Botschafterverhandlungen in Konstantinopel zu beginnen, ohne Bedingungen anzunehmen. .	7519.	XXXIX.

			No.	Band
1881. Jan.	25.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Wien. Zieht den von Bismarck angeregten *modus procedendi* dem des Wiener Cabinets vor	7520.	XXXIX.
„ „	28.	— Derselbe an denselben. Zustimmung zu der von der österreichischen Regierung vorgeschlagenen Antwort auf das Circular der Pforte vom 14. Januar	7521.	XXXIX.
„ „	29.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. an den k. k. Botschafter in Berlin (Széchényi). Bismarck hat eine Verständigung der Grossmächte für den Fall des Ausbruchs eines Krieges angeregt	7585.	XXXIX.
„ „	29.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Stimmung in Griechenland. Misstrauen gegen die Leistungen des Heeres	7522.	XXXIX.
„ „	30.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Bismarck hat Verhandlungen angeregt über die Schritte der Grossmächte im Fall des Ausbruches des Krieges	7523.	XXXIX.
„ Febr.	6.	— Botschafter in Konstantinopel (Goschen) an den engl. Min. des Ausw. Unterredung mit Bismarck	7524.	XXXIX.
„ „	7.	— Derselbe an denselben. Bismarck ist bereit, die Initiative zu ergreifen. Seine Absichten.	7525.	XXXIX.
„ „	7.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Verhandlungen zwischen Bismarck und Goschen	7526.	XXXIX.
„ „	8.	**Deutschland.** Reichskanzler an die deutschen Botschafter. *Modus procedendi* in der griechischen Frage	7586.	XXXIX.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Ist eventuell bereit, der Abtretung Creta's als Compensation zuzustimmen	7527.	XXXIX.
„ „	15.	— Botschafter in Wien an den engl. Min. des Ausw. Zustimmung der österreichischen Regierung zu dem Bismarck'schen Programm	7528.	XXXIX.
„ „	21.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Ueberlässt die Art der Verhandlungen seinem eigenen Ermessen.	7529.	XXXIX.
„ „	21.	— Botschafter in Konstantinopel an den türk. Min. des Ausw. Antwort auf das Circular der Pforte vom 15. Jan.	7530.	XXXIX.
„ „	22.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Möglichkeit eines Angriffes der Pforte nach Scheitern der Verhandlungen. Eventuelle Maassregeln der Grossmächte dagegen	7531.	XXXIX.

			No.	Band
1881. Febr.	22.	**Grossbritannien.** Derselbe an denselben. Ansichten der Botschafter über die Grenzlinie	7532.	XXXIX.
„ „	22.	— Derselbe an denselben. Erste Berathung der Botschafter	7533.	XXXIX.
„ „	25.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Konstantinopel. Billigt seinen Widerstand gegen das Aufgeben der Olympgrenze . .	7534.	XXXIX.
„ „	26.	— Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Der griechischen Regierung ist der Beginn der Verhandlungen mitgetheilt. Versprechen derselben, sich aller Feindseligkeiten zu enthalten	7535.	XXXIX.
„ März	3.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Die Verhandlungen mit Bismarck in Berlin	7336.	XXXIX.
„ „	8.	— Derselbe an denselben. Bericht über die erste Verhandlung der Botschafter mit den türkischen Delegirten	7537.	XXXIX.
„ „	9.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. an den k. k. Botschafter in London. Die englische Regierung scheint nicht gesonnen, ohne die anderen Mächte eine materielle Pression auf die Türkei auszuüben. . . .	7587.	XXXIX.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. des Ausw. Bericht über die zweite Sitzung	7538.	XXXIX.
„ „	12.	— Derselbe an denselben. Differenz zwischen seinen und Hatzfeld's Ansichten	7539.	XXXIX.
„ „	13.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Hat die deutsche Regierung um Unterstützung der ausgedehnteren Grenze gebeten	7540.	XXXIX.
„ „	13.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d Ausw. Rückblick auf die Verhandlungen in Berlin	7541.	XXXIX.
„ „	15.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. d. Ausw. Bismarck besteht nicht auf der Octoberlinie	7542.	XXXIX.
„ „	15.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Verzögerung der Verhandlungen durch die türkischen Delegirten .	7543.	XXXIX.
„ „	17.	— Derselbe an denselben. Meinungsverschiedenheiten der Botschafter über die von der Pforte zu erlangenden Concessionen .	7544.	XXXIX.
„ „	19.	— Derselbe an denselben. Die Botschafter haben die Verhandlungen mit der Pforte aufgegeben und werden selbstständig eine Linie festsetzen	7545.	XXXIX.
„ „	21.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Wien (Elliot). Nothwendigkeit, die begründeten Ansprüche Griechenlands zu befriedigen	7546.	XXXIX.

			No.	Band
1881. März 22.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Die Botschafter haben fernere Verhandlungen mit der Pforte abgelehnt	7547.	XXXIX.
„ „ 22.	—	Derselbe an denselben. Berathungen der Botschafter über die der Türkei und Griechenland zu proponirende Grenzlinie. . .	7548.	XXXIX.
„ „ 23.	—	Derselbe an denselben. Die Pforte hat eine neue Grenzlinie ohne Creta proponirt	7549.	XXXIX.
„ „ 23.	**Oesterreich-Ungarn.**	Botschafter in London an den k. k. Min. d. Ausw. England scheint auf keinen Fall einer Verkürzung der griechischen Ansprüche zustimmen zu wollen	7588.	XXXIX.
„ „ 24.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Wien an den engl. Min. d. Ausw. Haymerle ist der Anwendung materiellen Zwanges gegen die Pforte durchaus abgeneigt.	7550.	XXXIX.
„ „ 25.	—	Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Ansicht über den neuesten türk. Grenzvorschlag	7551.	XXXIX.
„ „ 25.	**Oesterreich-Ungarn.**	Botschafter in Berlin an den k. k. Min. des Ausw. Bismarck hat das Ersuchen Englands, Hatzfeldt eine grössere Latitude einzuräumen, bezüglich der Initiative abgelehnt	7589.	XXXIX.
„ „ 26.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Zustimmung zu dem türkischen Vorschlage unter Protest	7552.	XXXIX.
„ „ 27.	—	Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Hat dem türkischen Vorschlage ohne Weiteres zugestimmt, da er die Instruction vom 26. März zu spät erhalten	7553.	XXXIX.
„ „ 28.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Die Regierung giebt ihre Zustimmung zu den Abmachungen der Botschafter, um die Einigkeit unter den Cabinetten aufrechtzuerhalten	7554.	XXXIX.
„ „ 29.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Gesandten in Athen. Unterredung mit dem griechischen Gesandten über die ablehnende Haltung der griechischen Regierung	7555.	XXXIX.
„ „ 29.	—	Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Verhandlungen der Botschafter über den letzten türkischen Grenzvorschlag	7556.	XXXIX.
„ „ 31.	**Oesterreich-Ungarn.**	Min. d. Ausw. an die k. k. Botschafter. Gründe der österreichischen Regierung für Annahme der in Konstantinopel festgesetzten Grenze	7590.	XXXIX.

			No.	Band
1881. April	1.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den engl. Min. d. Ausw. In Griechenland rechnet man allgemein noch auf Englands Hülfe.	7557.	XXXIX.
„ „	1.	— Min. d. Ausw. an den engl. Gesandten in Athen. Anweisung, der griechischen Regierung und Opposition mitzutheilen, dass England sich nicht von den übrigen Mächten trennen wird	7558.	XXXIX.
„ „	1.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Wien. Unterredung mit dem österreichisch-ungarischen Botschafter über die griech. Frage. Unzufriedenheit Englands mit der neuen Grenze.	7559.	XXXIX.
„ „	3.	**Kongressstaaten.** Identisches Telegramm der Botschafter in Konstantinopel an ihre respectiven Regierungen. Nothwendigkeit, die griechische Regierung zu schleuniger Annahme zu veranlassen	7560.	XXXIX.
„ „	4.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Wien. Abgeneigtheit der österreichischen Regierung gegen etwaige Zwangsmaassregeln gegen die Türkei oder Griechenland	7561.	XXXIX.
„ „	4.	— Gesandter in Athen an den engl. Min. d. Ausw. Der deutsche Gesandte hat der griechischen Regierung mitgetheilt, dass die gefasste Entscheidung endgültig sei .	7562.	XXXIX.
„ „	6.	— Min. d. Ausw. an den engl. Gesandten in Athen. Uebersicht über die Verhandlungen, welche zu der jetzt festgesetzten Grenzlinie geführt haben	7563.	XXXIX.
„ „	7.	**Kongressstaaten.** Collectivnote an die griech. Regierung, enthaltend die neue Grenzlinie	7564.	XXXIX.
„ „	12.	**Griechenland.** Antwort auf die Collectivnote. Annahme der neuen Grenze	7565.	XXXIX.
„ „	12.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Entstehung der identischen Telegramme vom 3. und 4. April.	7566.	XXXIX.
„ „	13.	— Gesandter in Athen an den engl. Min. des Ausw. Schwierigkeit für die griechische Regierung, die Collectivnote zu beantworten	7567.	XXXIX.
„ „	13.	— Derselbe an denselben. Unmöglichkeit für die griechische Regierung, eine bestimmte Antwort zu geben	7568.	XXXIX.
„ „	19.	**Kongressstaaten.** Collectivnote an die Pforte: die neue Grenze. Aufforderung, in Verhandlungen über die abzuschliessende Convention über den Modus der Uebergabe einzutreten	7569.	XXXIX.

			No.	Band
1881. April	19.	**Kongressstaaten.** Collectivnote an die griechische Regierung. Die Note derselben vom 12. April wird als Annahme der neuen Grenze betrachtet	7570.	XXXIX.
„ „	27.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen (Ford) an den engl. Min. d. Ausw. Die griechische Regierung hat versprochen, auf die Collectivnote vom 19. April nicht zu antworten	7571.	XXXIX.
„ Mai	3.	— Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Verzögerung der Antwort der Pforte durch den Sultan. Einflusslosigkeit der Minister	7572.	XXXIX.
„ „	10.	**Türkei.** Entwurf der mit Griechenland zu schliessenden Convention	7573.	XXXIX.
„ „	12.	— Zusatz zu dem Conventionsentwurfe . . .	7574.	XXXIX.
„ „	12.	**Kongressstaaten.** Identisches Telegramm der Botschafter in Konstantinopel an ihre respectiven Regierungen. Die Fortsetzung der Verhandlungen ist verweigert, bis die Türkei die fünf beanstandeten Artikel zurückgezogen hat	7575.	XXXIX.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Gang der Verhandlungen über die Convention.	7576.	XXXIX.
„ „	24.	**Kongressstaaten.** Convention über die Festsetzung der Grenze zwischen der Türkei und Griechenland	7577.	XXXIX.
„ „	26.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Verzögerung der Unterzeichnung der Convention durch die Pforte. Schritte der Botschafter dagegen	7578.	XXXIX.
„ „	27.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Die Faktoren, welchen die glückliche Lösung der griechischen Frage zu verdanken ist.	7591.	XXXIX.
„ Juni	6.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Konstantinopel. Zustimmung zu der vorstehenden Depesche	7592.	XXXIX.

Hamburger Zollanschluſs.

			No.	Band
1880. März	7.	**Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn.** Revidirte Elbschifffahrtsacte vom 7. März 1880 nebst Schlussprotokoll von demselben Tage . .	7502.	XXXIX.
„ April	12.	**Deutschland.** Allgemeiner Theil der dem Reichstage vorgelegten Denkschrift zu der revidirten Elbschifffahrtsacte.	7503.	XXXIX.

		No.	Band
1880. April 19.	**Preussen.** Antrag bei dem Bundesrathe, betreffend Einverleibung der Stadt Altona und eines Theiles der Vorstadt St.-Pauli in das Zollgebiet	7504.	XXXIX.
„ „ 28.	**Hamburg.** Antrag Hamburgs bei dem Bundesrathe, die Einverleibung von St.-Pauli in das Zollgebiet ohne Zustimmung Hamburgs für unzulässig zu erklären	7505.	XXXIX.
„ Mai 6.	**Preussen.** Min. d. Ausw. (Bismarck) an die preussischen Gesandten bei den deutschen Bundesstaaten. Empfiehlt, die Verfassungsfrage durch Verständigung und nicht durch Majoritätsentscheidung zu erledigen . . .	7506.	XXXIX.
„ Juni 1.	— Antrag bei dem Bundesrathe, betreffend die Einverleibung der unteren Elbe in das Zollgebiet	7507.	XXXIX.
„ „ 8.	**Hamburg.** Denkschrift, betreffend die Einverleibung der unteren Elbe in das Zollgebiet, dem Bundesrathe vorgelegt am 8. Juni 1880	7508.	XXXIX.
1881. Mai 24.	— Ministerresident (Krüger) an den Reichskanzler. Befreiung der zwischen Hamburg und der See verkehrenden Schiffe von zollamtlicher Behandlung, falls sie unter Zollflagge oder Leuchte transitiren	7509.	XXXIX.
„ „ 25.	**Deutschland.** Vorläufige Vereinbarung zwischen dem Reiche und Hamburg über den Anschluss Hamburgs an das deutsche Zollgebiet	7510.	XXXIX.
„ „ 27.	— Reichskanzler an den hamburgischen Ministerresidenten in Berlin. Zustimmung zu der gewünschten Befreiung der Seeschiffe	7511.	XXXIX.
„ Juni 3.	**Hamburg.** Antrag des Senates an die Bürgerschaft, betreffend Genehmigung der mit der Reichsregierung über die Modalitäten des Anschlusses Hamburgs an das deutsche Zollgebiet getroffenen Vereinbarung vom 25. Mai d. J.	7512.	XXXIX.
„ „ 7.	— Erklärung der Handelskammer, betreffend den Zollanschluss	7513.	XXXIX.
„ Nov. 17.	**Deutschland.** Entwurf des Gesetzes, betreffend den Beitrag des Reiches zu den Kosten des Anschlusses der freien und Hansestadt Hamburg an das deutsche Zollgebiet . . .	7641.	XL.
„ Dec. —	— Bericht der sechsten Kommission des Reichstages über den Gesetzentwurf, betreffend den Beitrag des Reiches zu den Kosten des Anschlusses der freien und Hansestadt Hamburg an das deutsche Zollgebiet . .	7642.	XL.
1882. Febr. 16.	— Gesetz, betreffend die Ausführung des Anschlusses der freien und Hansestadt Hamburg an das deutsche Zollgebiet	7643.	XL.

Handelspolitik.

(S. auch: Bündnisse, Konventionen etc., Englisch-französischer Handelsvertrag, Französisches Schiffahrtsgesetz, Hamburger Zollanschluſs, Panama-Kanal, Spanisch-deutscher Handelsvertrag, Suez-Kanal. Vgl. Register Bd. I. S. 101 und Bd. II. S. 107.)

		No.	Band
1878. Dec. 16.	**Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn.** Handelsvertrag	7016.	XXXVI.
1879. Jan. 24.	**Deutschland** und **Samoa.** Freundschaftsvertrag zwischen Sr. Maj. dem deutschen Kaiser, König von Preussen etc. etc., im Namen des deutschen Reiches, und Ihren Excellenzen den Herren der Taimua, im Namen der Regierung von Samoa	7026.	XXXVI.
„ März 8.	**Serbien.** Ausserordentlicher Gesandter in Wien (Zukics) an den österreichisch-ungarischen Min. des Ausw. (Andrassy). Bereitwilligkeit zum Abschluss eines Handelsvertrages. Ablehnung der Idee eines Zollbundes . .	7170.	XXXVII.
„ Juni 17.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. an den k. k. Gesandten in Belgrad (Herbert). Aufnahme der Verhandlungen	7171.	XXXVII.
„ Sept. 2.	**Grossbritannien** und **Samoa.** Vertrag, durch welchen die Stadt und der District von von Apia der Regierung einer Kommission der fremden Konsuln unterstellt werden .	7294.	XXXVIII.
1880. Febr. 7.	**Grossbritannien** und **Serbien.** Handelsvertrag	7158.	XXXVIII.
„ April 5.	**Grossbritannien** und **Rumänien.** Handelsvertrag	7177.	XXXVII.
„ Juni 16.	**Oesterreich-Ungarn.** Gesandter in Belgrad an den fürstl. Min. des Ausw. (Ristics). Oesterreich beansprucht die im englisch-serbischen Handelsvertrage zugestandenen Begünstigungen auch für sich	7172.	XXXVII.
„ Juli 14.	**Serbien.** Min. des Ausw. an den österreichisch-ungarischen Gesandten in Belgrad. Bestreitet, dass Oesterreich die Rechte der meist begünstigten Nation zuständen. . .	7173.	XXXVII.
„ „ 30.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. (Haymerle) an den k. k. Gesandten in Belgrad. Widerlegung der serbischen Auffassung. Hinweisung auf Retorsion	7174.	XXXVII.
„ Aug. 23.	— Derselbe an denselben. Beansprucht das Recht der Meistbegünstigung für Oesterreich-Ungarn als bestehendes Recht, lehnt die Abschliessung eines dahingehenden Vertrages ab	7175.	XXXVII.
„ „ 29.	**Grossbritannien** und **Samoa.** Handelsvertrag .	7293.	XXXVIII.
„ Oct. 17.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. (Haymerle) an den k. k. Ges. in Belgrad. Fordert unbedingte Anerkennung des Meistbegünsti-		

		No.	Band
	gungs-rechtes, lehnt, bis dies geschehen, alle weiteren Verhandlungen ab und droht von neuem mit Retorsion	7176.	XXXVII.
1881. Mai 28.	**Pariser Kongress-Staaten** und **Rumänien.** Zusatzakte zur Schifffahrtsakte für die Donaumündungen vom 2. Nov. 1865	7704.	XL.
„ Nov. 26.	**Deutschland** und **Griechenland.** Konsularvertrag, ratificirt am 6. Juli 1882.	7959.	XLI.
1882. Jan. 10.	**Deutschland** und **Brasilien.** Konsularvertrag, ratificirt am 6. Juli 1882.	7960.	XLI.
1884. Nov. 27.	**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 3	8597.	XLV.
„ Dec. 1.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 4. . .	8598.	XLV.
„ „ 18.	— Berliner Konferenz. Protokoll No. 5. . .	8599.	XLV.
1885. Febr. 26.	— Generalakte d. Berliner Konferenz. Chap. I. Déclaration relative à la liberté du Commerce dans le Bassin du Congo etc. . . .	8605.	XLV.
„ Mai 16.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Handelspolitische Grundsätze, welche in dem Golf von Guinea zur Anwendung kommen sollen	8549.	XLIV.
„ Juni 2.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Zustimmung der deutschen Regierung zu diesen Grundsätzen	8550.	XLIV.
„ „ 10.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Bittet um Aufklärung über eine Differenz in den gegenseitigen Zusicherungen.	8551.	XLIV.
„ „ 16.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Die deutsche Regierung versteht das Uebereinkommen in demselben Sinne wie die englische	8552.	XLIV.

Handels-Verträge.

1891. Dec. 6.	**Deutsches Reich** und **Oesterreich-Ungarn.** Handels- und Zollvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn . .	10201.	LII.
„ „ 6.	— Viehseuchen-Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn.	10202.	LII.
„ „ 6.	**Deutsches Reich** und **Italien.** Handels-, Zoll- und Schifffahrtsvertrag	10203.	LII.
„ „ 6.	**Deutsches Reich** und **Belgien.** Handels- und Zollvertrag	10204.	LII.
	Deutsches Reich. Aus der dem deutschen Reichstage bei der Einbringung der vorstehenden Verträge vorgelegten Denkschrift	10205.	LII.
	Deutsches Reich und **Schweiz.** Handels- und Zollvertrag mit der Schweiz	10206.	LIII.

			No.	Band
1891. Dec.	6.	**Deutsches Reich** und **Oesterreich-Ungarn**. Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Oesterreich-Ungarn über den gegenseitigen Patent-, Muster- und Markenschutz nebst Schlussprotokoll	10207.	LIII.
„	„ 6.	**Oesterreich-Ungarn** und **Italien**. Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien	10208.	LIII.
„	„ 6.	**Oesterreich-Ungarn** und **Belgien**. Handels- und Schifffahrtsvertrag nebst Schlussprotokoll	10209.	LIII.
„	„ 10.	**Oesterreich-Ungarn** und **Schweiz**. Handelsvertrag nebst Zusatzartikel und Schutzprotokoll	10210.	LIII.
„	„ 13.	**Oesterreich-Ungarn**. Begründung zu den sämmtlichen Handels- und Zollverträgen .	10211.	LIII.

Internationale Aktenstücke, betreffend die Verwaltung und die Finanzen Aegyptens.

(Vgl. Register Bd. II. S. 77.)

			No.	Band
1885. Juli	—.	**Türkei**. Firman des Sultans, betreffend die Aufnahme einer ägyptischen Anleihe. . .	9757.	L.
„ Oct.	24.	**Grossbritannien** und **Türkei**. Vertrag, betreffend die ägyptischen Angelegenheiten. Austausch der Ratifikationen am 24. Novbr. .	9758.	L.
1886. Jan.	19.	**Belgien, Dänemark, Spanien, Griechenland, Niederlande, Portugal, Schweden, Norwegen.** Anerkennung des Dekrets des Khedive vom 27. Juli 1885	9759.	L.
„ April	11.	**Aegypten.** Decret des Khedive, betreffend die Schätzungscommission und die Revisionsräthe	9760.	L.
„	„ 17.	**Niederlande** und **Aegypten**. Zoll- und Handelsvertrag	9761.	L.

Internationale Arbeiterschutz-Bewegung.

			No.	Band
1889. März	15.	**Schweiz.** Rundschreiben an Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Russland, Schweden und Norwegen, Spanien. Anregung zu einer Konferenz	10053.	LI.
„ Juni	7.	**England.** Antwort an die Schweiz	10054.	LI.
„ Juli	12.	**Schweiz.** Rundschreiben an die Mächte (vgl. No. 10053). Verschiebung der Konferenz	10055.	LI.
1890. Jan.	28.	— Rundschreiben an die Mächte wie bisher, ausser Russland. Einladung zur Konferenz auf den 5. Mai	10056.	LI.

		No.	Band
1890. Febr. 4.	**Deutschland.** Kaiserliche Erlasse	10057.	LI.
„ „ 8.	— Rundschreiben des Reichskanzlers	10058.	LI.
„ „ 11.	— Kaiserl. Rede bei Eröffnung der Sitzungen des Staatsrathes.	10059.	LI.
„ „ 22.	**England.** Antwort an Deutschland	10060.	LI.
„ „ 25.	**Schweiz.** Rundschreiben	10061.	LI.
„ „ 27.	**Frankreich.** Antwort auf die deutsche Mittheilung	10062.	LI.
„ „ 27.	**Deutschland.** Einladung zur Konferenz . . .	10063.	LI.
„ März 7.	**Frankreich.** Annahme der Einladung zur Konferenz	10064.	LI.
„ „ 8.	**Deutschland.** Der Kaiser an den Papst . . .	10065.	LI.
„ „ 14.	**Curie.** Antwort des Papstes an den deutschen Kaiser	10066.	LI.
— —	**Konferenz-Staaten.** Programm der Berathungen der internationalen Konferenz, betreffend das Arbeitsreglement in den industriellen Etablissements und in den Bergwerken .	10067.	LI.
„ März 29.	**Schweiz.** Bericht der schweizerischen Bevollmächtigten an den Bundesrath	10068.	LI.
„ Mai 12.	**Frankreich.** Bericht des ersten Bevollmächtigten Jules Simon an den Minister des Ausw.	10069.	LI.

Dresdener Internationale Sanitäts-Conferenz. 1893.

1893. April 15.	**Konferenz-Staaten** (Deutsches Reich, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Montenegro, Niederlande, Russland, Schweiz). Dresdener Internationale Sanitäts-Conferenz	10360.	LIV.

Internationale Zuckerkonferenz in London.

(Vgl. Register Bd. I. S. 239 und Bd. II. S. 303.)

1887. Jan. 5.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den Min. des Ausw. Anfrage betr. Theilnahme an einer internationalen Zuckerkonferenz.	9551.	XLVIII.
„ März 28.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den englischen Botschafter. Bereitwilligkeit Frankreichs zu einer internationalen Verständigung über die Zuckerfrage	9552.	XLVIII.
„ Juli 2.	**Grossbritannien.** Cirkularschreiben der Regierung an die Vertreter im Ausland. Die wichtigsten Berathungsgegenstände auf der zu berufenden Konferenz	9553.	XLVIII.
„ „ 8.	— Botschafter in Paris an den Min. des Ausw. Einladung zur Theilnahme an einer internationalen Zuckerkonferenz in London . .	9554.	XLVIII.

		No.	Band
1877. Sept. 16.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den englischen Geschäftsträger. Bedingte Bereiterklärung zur Antheilnahme an der Konferenz . . .	9555.	XLVIII.
„ Oct. 25.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger. Bereiterklärung Frankreichs zur Teilnahme an der Konferenz	9556.	XLVIII.
„ „ 29.	**Grossbritannien.** Englischer Geschäftsträger in Paris an den dortigen Min. des Ausw. Bestimmung des Termins der Konferenz. Bitte um Exposé über den Stand der französischen Zuckerindustrie	9557.	XLVIII.
„ Nov. 16.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den englischen Geschäftsträger. Die Vertreter der französischen Regierung auf der Konferenz . .	9558.	XLVIII.
„ „ 23.	— Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Uebersendung des erbetenen Exposé	9559.	XLVIII.
	Konferenz-Staaten. Exposé der Mächte über ihre Zuckerpolitik.	9560.	XLVIII.
	— Sitzungsberichte der Konferenz	9561.	XLVIII.
	— Protokoll der Konferenz.	9562.	XLVIII.
	— Entwurf einer Zuckerkonvention	9563.	XLVIII.
1888. Jan. 2.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den Min. des Ausw. Interpellation über Frankreichs weitere Stellung zur Zuckerfrage .	9564.	XLVIII.
	Russland. Exposé Russlands über seine Zuckerpolitik	9565.	XLVIII.
	Konferenz-Staaten. Stellung der Staaten zu dem Entwurf der Zuckerkonvention . . . Deutschland S. 1. — Oesterreich-Ungarn S. 9. — Belgien S. 26. — Brasilien S. 36. — Dänemark S. 37. — Spanien S. 40. — Frankreich S. 42. — Italien S. 48. — Schweden S. 77.	9631.	XLIX.
	— Sitzungsberichte der zweiten Konferenz April—Mai 1888). Präsid. Baron von Worms	9632.	XLIX.
	— Sitzungsberichte der dritten Session (Aug. 1888). Präsident Baron von Worms . . .	9633.	XLIX.

Kamerun.

1883. Oct. 5.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonialamt. Die Zeit ist gekommen, Kamerun zu annectiren	8510.	XLIV.
„ Nov. 29.	— Dasselbe an dasselbe. Die Annexion von Kamerun ist beschlossen	8511.	XLIV.
1884. Febr. 13.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Vorschläge über die zukünftige Regierung von Victoria (Ambas-Bai).	8512.	XLIV.

		No.	Band
1884. April 19.	**Deutschland.** Geschäftsträger in London (Vitzthum) an den engl. Min. des Ausw. Anzeige der Mission Nachtigalls	8513.	XLIV.
„ „ 23.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonialamt. Die engl. Beamten sind über Nachtigalls Mission zu instruiren	8514.	XLIV.
„ Mai 16.	— Unterstaatssekretär des Ausw. an den Consul Hewett. Anweisung, sofort auf seinen Posten zurückzukehren. Instruktion für die Verhandlungen mit den Häuptlingen an der westafrikanischen Küste . .	8515.	XLIV.
„ Juli 24.	— Vice-Consul Buchan an den engl. Min. des Ausw. Proteste der engl. Kaufleute und von Häuptlingen gegen das deutsche Protectorat	8516.	XLIV.
„ „ 28.	— Consul Hewett an den engl. Min. des Ausw. Annexion von Victoria	8517.	XLIV.
„ „ 30.	— Consul Hewett an den engl. Min. des Ausw. Kamerun ist bereits unter deutsches Protectorat gestellt. Verhandlungen mit Nachtigal und den Häuptlingen	8518.	XLIV.
„ Aug. 23.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin und den engl. Geschäftsträger in Paris. Der engl. Consul Hewett ist instruirt, die Abtretung von Kamerun seitens der Häuptlinge anzunehmen	8519.	XLIV.
„ Sept. 3.	— Geschäftsträger in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Die deutsche Regierung hat noch keine Information über die Ereignisse in Kamerun	8520.	XLIV.
„ „ 12.	— Unterstaatssekretär des Ausw. an Consul Hewett. Verhütung von Unruhen	8521.	XLIV.
„ „ 14.	— Consul Hewett an den engl. Min. des Ausw. Verhandlungen mit den Häuptlingen in Bimbia über die Art, wie sie zur Unterschrift der deutschen Verträge veranlasst sind.	8522.	XLIV.
„ „ 24.	— Consul Hewett an den engl. Min. des Ausw. Abschluss von Verträgen mit 18 westafrikanischen Häuptlingen	8523.	XLIV.
„ Oct. 3.	— Admiralität an das Ausw. Amt. Unterhandlungen mit den noch nicht unter deutschem Protectorat stehenden Häuptlingen in Kamerun.	8524.	XLIV.
„ „ 14.	— Admiralität an das Ausw. Amt. Unterhandlungen mit den gegen Deutschland feindlich gesinnten Häuptlingen	8525.	XLIV.
„ „ 23.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Vorschlag, das deutsche Protectorat nach Süden auszudehnen	8526.	XLIV.
„ Nov. 9.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Die inneren Grenzen		

			No.	Band
		des Protectorats können noch nicht angegeben werden.	8527.	XLIV.
1884. Dec.	1.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Bismarck würde das Einschliessen der deutschen Besitzungen durch engl. Annexionen als eine unfreundliche Handlungsweise betrachten.	8528.	XLIV.
„ „	5.	— Botschafter in Berlin an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Die Gerüchte, dass England die deutschen Gebiete gegen das Innere abschliesse, sind unbegründet.	8529.	XLIV.
„ „	10.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Verhandlung mit Münster über das Einschliessen der deutschen Besitzungen	8530.	XLIV.
1885. Jan.	2.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Brief König Bells, betr. die Annahme des deutschen Protectorats	8531.	XLIV.
„ „	12.	— Unterstaatssekretär des Ausw. an König Bell. Antwort auf No. 8531	8532.	XLIV.
„ „	13.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Deutsche Klagen über die Intriguen der Engländer in Kamerun. . . .	8533.	XLIV.
„ „	20.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Das Verhalten der engl. Regierung und der engl. Beamten gegenüber den deutschen Erwerbungen	8534.	XLIV.
„ „	21.	— Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Mittheilung der Annexion von Victoria	8535.	XLIV.
„ „	21.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Dem deutschen Botschafter ist auf dessen Anfrage mitgetheilt, dass der Entschluss, Victoria zu annectiren, schon vor der Sendung Nachtigalls gefasst sei .	8536.	XLIV.
„ „	24.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Erwiderung Bismarcks auf die Note vom 20. Januar	8537.	XLIV.
„ Febr.	5.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Beschwerden über das Verhalten der englischen Beamten und Kriegsschiffe in Kamerun. Die Abberufung des Vice-Consuls Buchner wird gefordert	8538.	XLIV.
„ „	21.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Widerlegung der deutschen Beschwerden. . . .	8539.	XLIV.
„ April	29.	— Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Uebereinkommen wegen Abgrenzung der gegenseitigen Schutzgebiete am Golf von Guinea. . . .	8547.	XLIV.
„ Mai	7.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Zustimmung zu diesem Uebereinkommen.	8548.	XLIV.

		No.	Band
1884. Mai 16.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Handelspolitische Grundsätze, welche in dem Golf von Guinea zur Anwendung kommen sollen	8549.	XLIV.
„ Juni 2.	**Deutschland.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Zustimmung der deutschen Regierung zu diesen Grundsätzen	8550.	XLIV.
„ „ 10.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Bittet um Aufklärung über eine Differenz in den gegenseitigen Zusicherungen . . .	8551.	XLIV.
„ „ 16.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Die deutsche Regierung versteht das Uebereinkommen in demselben Sinne wie die englische	8552.	XLIV.

Karolinen-Inseln.

1885. März 7.	**Deutschland, Grossbritannien** und **Spanien.** Protokoll, betreffend den Sulu-Archipel. Vom 7. März 1885	8804.	XLVI.
„ Aug. 12.	**Spanien.** Min. des Ausw. (Elduayen) an den spanischen Gesandten in Berlin (Benomar). Protest gegen die Besetzung der Karolinen-Inseln	8805.	XLVI.
„ „ 24.	— Gesandter in Berlin (Graf Benomar) an den spanischen Min. des Ausw. Deutschland erklärt sich zur Prüfung der spanischen Ansprüche und eventuell zur Anrufung der Vermittelung einer dritten Macht bereit	8806.	XLVI.
„ „ 31.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Gesandten in Madrid (Graf Solms). Deutschland ist geneigt, die Frage einem Schiedsgericht zu unterbreiten	8807.	XLVI.
„ Sept. 10.	**Spanien.** Min. des Ausw. an den spanischen Gesandten in Berlin. Entschuldigung wegen der Excesse gegen das deutsche Gesandtschaftsgebäude in Madrid	8808.	XLVI.
„ „ 17.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Madrid an den spanischen Min. des Ausw. Spanien hat 1876 keine Ansprüche auf die Karolinen gemacht	8809.	XLVI.
„ „ 19.	**Spanien.** Memorandum, betreffend die Aeusserungen des Ministerpräsidenten im Jahre 1876 über die Ansprüche Spaniens auf die Karolinen	8810.	XLVI.
„ Oct. 1.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Gesandten in Madrid (Graf Solms). Wieder-		

			No.	Band
		legung der spanischen Ansprüche. Vermittelung des Papstes	8811.	XLVI.
1885. Oct.	22.	**Römische Kurie.** Vermittelungsvorschlag des Papstes	8812.	XLVI.
„ Nov.	24.	**Spanien.** Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Madrid. Die spanische Regierung ist bereit, die Abmachungen des Suluprotokolls auf die Karolinen- und Pelew-Inseln auszudehnen	8813.	XLVI.
„ Dec.	17.	**Deutschland** und **Spanien.** Protokoll, betreffend die Karolinen- und Pelew-Inseln. Vom 17. December 1885.	8814.	XLVI.
„ „	31.	**Römische Kurie.** Schreiben des Papstes an den deutschen Reichskanzler. Verleihung des Christus-Ordens	8815.	XLVI.
1886. Jan.	4.	**Grossbritannien.** Gesandter in Madrid (Sir Clare Ford) an den spanischen Min. des Ausw. (Moret). Die engl. Regierung acceptirt den spanischen Vorschlag, die Deutschland gemachten Concessionen mit Ausnahme der Schiffstation auf England zu übertragen .	8816.	XLVI.
„ „	7.	**Spanien.** Min. des Ausw. an den englischen Gesandten in Madrid. Ist bereit, den englischen Entwurf des Protokolls zu unterzeichnen	8817.	XLVI.
„ „	8.	**Grossbritannien** und **Spanien.** Protokoll, betreffend die Karolinen- und Pelew-Inseln .	8818.	XLVI.
„ „	13.	**Deutschland.** Dankschreiben des Reichskanzlers an den Papst	8819.	XLVI.

Katholische Kirche.

1871. Aug.	23.	**Römische Curie.** Bestimmungen Pius' IX. über die Papstwahl und das Verhalten des Kardinalkollegiums bei Erledigung des päpstlichen Stuhles	10079.	LI.
1874. Sept.	8.	— Bestimmungen Pius' IX. über die Papstwahl	10080.	LI.
1877. Okt.	10.	— Bestimmungen Pius' IX. über die Papstwahl	10081.	LI.
1878. Jan.	10.	— Reglement für das Kardinalskollegium bei Erledigung des h. Stuhles	10082.	LI.
1887. Mai	23.	**Italien.** Allocution Papst Leo's XIII. an die Kardinäle in Preussen, Hessen, Italien . .	10070.	LI.
„ Juni	15.	— Schreiben des Papstes Leo XIII. an den neuernannten Staatssekretär Rampolla. Regierungsprogramm	10071.	LI.
„ „	22.	— Rundschreiben des Kardinal-Staatssekretärs Rampolla an die apostolischen Nuntien. .	10072.	LI.
1888. Juni	14.	**Deutschland.** Die bayerschen Bischöfe an den Prinz-Regenten über die Lage der katholischen Kirche in Bayern	10074.	LI.

		No.	Band
1888. Juni 24.	**Italien.** Papst Leo XIII. an die irischen Bischöfe. Ueber den „Feldzugsplan“ und das Boycotten	10073.	LI.
1889. März 24.	**Deutschland.** Der Prinz-Regent Luitpold von Bayern an den Minister v. Lutz über die Beantwortung des bischöflichen Memorandum	10075.	LI.
„ „ 28.	— Antwort des Ministers des Innern v. Lutz auf das bischöfliche Memorandum	10076.	LI.
„ April 28.	**Römische Curie.** Papst Leo XIII. an den Erzbischof von München-Freising über die ministerielle Antwort auf das bischöfliche Memorandum	10077.	LI.
1890. März 10.	**Deutschland.** Erklärung des erzbischöflichen Vikariats in München über den Altkatholicismus	10078.	LI.
„ Dec. 6.	**Römische Curie.** Schreiben des Kardinal-Staatssekretärs Rampolla an den Bischof von Saint-Flour über das Verhältniss der Kirche zu den verschiedenen Staatsformen	10083.	LI.
1891. Mai 15.	— Encyclica Papst Leo's XIII. Ueber die Arbeiterfrage	10084.	LI.

Kongo.

1884. Febr. 26.	**Grossbritannien** und **Portugal.** Treaty between Her Majesty and His Majesty the King of Portugal respecting the Rivers Congo and Zambesi, and the Territory on the West Coast of Africa between the 8° and 5° 12′ of South Latitude	8194.	XLIII.

Kongo-Schiffahrtsakte.

1884. Dec. 18.	**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 5	8599.	XLV.
1885. Febr. 26.	— Generalakte d. Berliner Konferenz. Chap. IV. Acte de Navigation du Congo	8605.	XLV.

Kongo-Staat, Anerkennung.

1885. Febr. 23.	**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 9. Anlagen	8603.	XLV.

Kreta.

(Vgl. Register Bd. I. S. 136 und Bd. II. S. 133.)

1888. März 8.	**Grossbritannien.** Botschafter in Rom an den Premierminister. Beunruhigung der italienischen Regierung durch die Zustände Kretas	9776.	L.

			No.	Band
1888. März 27.	**Grossbritannien.**	Gesandter in Athen an den Premierminister. Beunruhigung der griechischen Regierung durch die Zustände Kretas	9777.	L.
„ April 8.	—	Premierminister an den Botschafter in Konstantinopel. Anfrage wegen der Haltung der Pforte gegenüber Kreta	9778.	L.
„ „ 10.	—	Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Bericht über Maassnahmen der Pforte in Betreff Kretas	9779.	L.
„ „ 14.	—	Derselbe an denselben. Bericht über Unterredungen mit dem russischen Botschafter und dem griechischen Gesandten	9780.	L.
1889. Jan. 5.	—	Derselbe an denselben. Neue Beunruhigung wegen der Zustände auf Kreta. Bericht über eine darauf bezügliche Unterredung mit dem Grossvezier	9781.	L.
„ Mai 6.	**Kreta.**	Fünf Deputirte der Generalversammlung erlassen eine Deklaration, worin sie die Vereinigung Kretas mit Griechenland fordern	9782.	L.
„ „ 18.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Beurtheilung der Lage in Kreta und Anfrage wegen der Haltung der Grossmächte	9786.	L.
„ Juni 3.	—	Gesandter in Athen an den Premierminister. Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Minister des Auswärtigen hinsichtlich Kretas	9783.	L.
„ „ 6.	—	Gesandter in Athen an den Premierminister. Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Ministerpräsidenten	9785.	L.
„ „ 12.	—	Derselbe an denselben. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Minister des Auswärtigen hinsichtlich Kretas	9784.	L.
„ Juli 5.	**Kreta.**	Komitee der kretischen Generalversammlung. Aufruf an die Bewohner Kretas. Ermahnung zur Ruhe unter Hinweis auf drohende fremde, speciell englische Intervention	9788.	L.
„ „ 8.	**Grossbritannien.**	Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Ministerpräsidenten in Betreff Kretas	9787.	L.
„ „ 17.	—	Derselbe an denselben. Telegraphischer Bericht über die Wirkung einer Nachricht der „Times“, dass England, Deutschland und Oesterreich eine Blokade Kretas für griechische Schiffe beabsichtigten	9789.	L.
„ „ 22.	—	Derselbe an denselben. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem grie-		

				No.	Band
			chischen Ministerpräsidenten und dem österreichischen Gesandten	9790.	L.
1889.	Juli	26.	**Kreta.** Kretische Generalversammlung an die griechische Nation. Aufruf zur Unterstützung im Befreiungskampfe	9798.	L.
„	„	27.	**Grossbritannien.** Gesandtschaftssekretär in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Ministerpräsidenten in Betreff Kretas.	9791.	L.
„	„	28.	— Premierminister an den Botschafter in Konstantinopel. Telegraphische Mittheilung des Inhaltes des vorhergehenden Berichtes	9792.	L.
„	„	28.	— Unterstaatssekretär im Departement des Aeussern an den Konsul in Kreta. Telegraphische Mittheilung von der Entsendung englischer Kriegsschiffe	9793.	L.
„	„	29.	— Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Telegraphisches Gesuch, die Gründe einer Entsendung von Kriegsschiffen nach Kreta den Bewohnern, dem Sultan und den befreundeten Mächten klar darzulegen	9794.	L.
„	„	29.	— Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über den von dem griechischen Ministerpräsidenten geäusserten Wunsch um Entsendung von Kriegsschiffen der Grossmächte nach Kreta. . .	9795.	L.
„	„	30.	— Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Telegraph. Bericht über die durch den Grossvezier mitgetheilten Maassregeln der Pforte in Betreff Kretas	9796.	L.
„	„	31.	— Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Ministerpräsidenten, welcher erklärt, die kretische Proklamation vom 26. Juli nur aus den Zeitungen zu kennen	9797.	L.
„	Aug.	5.	— Derselbe an denselben. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Ministerpräsidenten, welcher die Nothwendigkeit einer Flottendemonstration der Grossmächte und die Schwierigkeiten, welche Griechenland aus der Sorge für kretische Flüchtlinge erwachsen, betont .	9799.	L.
„	„	5.	— Premierminister an den Gesandten in Athen. Telegraphischer Auftrag, dem griechischen Ministerpräsidenten die Entsendung zweier englischen Schiffe mitzutheilen	9800.	L.
„	„	5.	— Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphische Beurtheilung des griechischen Rundschreibens in Betreff Kretas .	9801.	L.

			No.	Band
1888. Aug.	6.	**Grossbritannien.** Botschaftssekretär in Wien an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über das Urtheil des österreichischen Min. des Ausw. in Betreff des griechischen Rundschreibens	9802.	L.
„ „	6.	**Griechenland.** Telegraphisches Rundschreiben des Min. des Ausw. an die Vertreter im Auslande. Eröffnung der Notwendigkeit, in Kreta zu Gunsten der Christen zu interveniren, falls es die Grossmächte nicht thun	9803.	L.
„ „	6.	**Grossbritannien.** Botschaftssekretär in Wien an an den Ministerpräsidenten. Bericht über die Beurtheilung des griechischen Rundschreibens durch den österreichischen Min. des Ausw.	9806.	L.
„ „	6.	**Russland.** Officiöser Artikel des „Journal de St.-Pétersbourg". Zurückweisung der Russland insinuirten Ermuthigung der kretischen Unruhestifter	9807.	L.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Premierminister an den Gesandten in Athen. Telegraphische Mittheilung der dem griechischen Gesandten auf das Rundschreiben hin ertheilten Antwort	9804.	L.
„ „	8.	— Botschaftssekretär in Rom an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über die vom italienischen Ministerpräsidenten geäusserte Beurtheilung des griechischen Rundschreibens	9805.	L.
„ „	9.	— Premierminister an den Botschafter in Konstantinopel. Auftrag, der Pforte die Hoffnung auf schleunige Abstellung der Missbräuche auf Kreta auszusprechen	9808.	L.
„ „	9.	— Premierminister an die Botschafter in Paris, Rom, Wien, Berlin. Telegraphische Mittheilung der der griechischen Regierung und der Pforte gemachten Eröffnungen .	9809.	L.
„ „	9.	**Türkei.** Minister des Auswärtigen an den Botschafter in London. Widerlegung des griechischen Rundschreibens	9815.	L.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Botschaftssekretär in Berlin an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über die Haltung Deutschlands gegenüber den Absichten Griechenlands .	9810.	L.
„ „	10.	— Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Minister des Auswärtigen, welcher Griechenland die Freiheit der Aktion vorbehält	9811.	L.
„ „	10.	— Botschaftssekretär in Wien an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über		

			No.	Band
		ein Gespräch mit dem österreichischen Minister des Auswärtigen, welcher eine Intervention Griechenlands missbilligt . .	9812.	L.
1889. Aug.	11.	**Grossbritannien.** Botschaftssekretär in Rom an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem italienischen Ministerpräsidenten, welcher die Aktion der Pforte ermuthigt und die Absichten Griechenlands missbilligt	9813.	L.
„	„ 11.	— Botschafter in St.-Petersburg an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem russischen Minister des Auswärtigen, welcher die Pforte unbeschadet ihrer Rechte zur Menschlichkeit und Billigkeit ermahnt hat	9814.	L.
„	„ 11.	**Türkei.** Communiqué der officiösen Zeitung „Tarik" über die Lage Kretas	9823.	L.
„	„ 12.	**Grossbritannien.** Premiermin. an den Botsch. in Konstantinopel. Bericht über ein Gespräch mit dem türkischen Botschafter über die Stellung der Türkei und Griechenlands	9816.	L.
„	„ 12.	— Botschaftssekretär in Wien an den Premierminister. Telegraphischer Bericht, dass Graf Kálnoky den italienischen Vorschlag einer Uebereinkunft der Mächte in Betreff Kreta's dilatorisch beantwortet habe . .	9817.	L.
„	„ 12.	— Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über die Absicht Russlands, die Konsuln in Kreta gemeinschaftlich mit dem Gouverneur über Abstellung der Missbräuche berathen zu lassen	9818.	L.
„	„ 12.	— Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Ministerpräsidenten	9819.	L.
„	„ 12.	— Botschafter in Paris an den Premierminister. Bericht über die abweisende Beurtheilung des griechischen Rundschreibens durch den franz. Min. des Aeussern	9820.	L.
„	„ 12.	— Botschafter in Konstantinopel an den Premierminister. Mittheilung einer Aeusserung des Sultans über die zu erwartende Wiederherstellung der Ruhe in Kreta	9822.	L.
„	„ 13.	— Derselbe an denselben. Telegraphischer Bericht über die Ablehnung der russischen Vorstellung durch die Pforte	9821.	L.
„	„ 14.	**Türkei.** Proklamation des interimistischen Generalgouverneurs von Kreta.	9824.	L.
„	„ 14.	**Italien.** Botschafter in Berlin an den Min. d. Aeussern. Bericht über die Meinung der deutschen Regierung, dass die Pforte gegenüber Kreta zur Energie zu ermahnen sei	9831.	L.

			No.	Band
1889. Aug. 17.	**Italien.**	Geschäftsträger in London an den Minister des Aeussern. Bericht über die Stellungnahme der englischen Regierung.	9832.	L.
„ „ 20.	**Grossbritannien.**	Premierminister an den Botschaftssekretär in Rom. Mittheilung des von dem italienischen Ministerpräsidenten ausgedrückten Wunsches, im Orient stets übereinstimmend mit England zu handeln	9825.	L.
„ „ 21.	—	Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griechischen Ministerpräsidenten, welcher Unzufriedenheit mit den Repressivmaassregeln der Pforte äussert	9826.	L.
„ „ 21.	**Türkei.**	Die Pforte an den Botschafter in London. Telegraphische Mittheilung über die Unterwerfung der Parteien auf Kreta	9827.	L.
„ „ 25.	**Grossbritannien.**	Gesandter in Athen an den Premierminister. Telegraphischer Bericht über ein Gespräch mit dem griech. Ministerpräsidenten, welcher eine Intervention Griechenlands aufgiebt, aber die Erkaltung der Beziehungen zwischen Griechenland und der Türkei in Aussicht stellt	9828.	L.
„ „ 26.	—	Derselbe an denselben. Telegraphischer Bericht über die Mittheilung des griechischen Ministers des Aeussern, dass Schakir Pascha alle Konzessionen verweigert und die Missvergnügten zum äussersten Widerstande entschlossen seien	9829.	L.
„ „ 27.	—	Premierminister an den Botschafter in Konstantinopel. Telegraphische Anweisung, bei der Pforte auf Abstellung von berechtigten Klagen der Bewohner Kretas zu dringen	9830.	L.
„ Sept. 6.	**Italien.**	Geschäftsträger in Berlin an den Minister des Auswärtigen. Bericht über die von der deutschen Regierung den Mächten der Friedensliga empfohlene Politik . . .	9833.	L.
„ „ 27.	—	Geschäftsträger in London an den Minister des Aeussern. Bericht über die von der englischen Regierung der Pforte gemachte Vorstellung betreffs Gewaltthätigkeiten der türkischen Beamten auf Kreta	9834.	L.
„ Nov. 18.	—	Botschafter in Berlin an den Minister des Aeussern. Bericht über das Einverständniss Deutschlands mit der Haltung Italiens . .	9835.	L.

Kriegsereignisse von 1866.

(Vgl. Register Bd. II. S. 139.)

1878. Oct. 11.	**Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn.**	Revision des Art. V des Prager Friedens	7025.	XXXVI.

Kriegscontrebande.

		No.	Band
1885. Febr. 20.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an die franz. Legationen bei den Seemächten. Reis wird als Kriegscontrebande behandelt werden . .	8622.	XLV.
„ „ 21.	— Min. des Ausw. an die franz. Legationen bei den Seemächten. Rechtfertigung der Behandlung des Reis als Kriegscontrebande	8623.	XLV.
„ „ 27.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die engl. Regierung erkennt ein Recht der französischen Regierung, Reis allgemein für Kriegscontrebande zu erklären, nicht an. . . .	8625.	XLV.
„ März 6.	**Frankreich.** Gesandter in Stockholm (d'Aunay) an den franz. Min. des Ausw. — Die schwedische Regierung kann Lebensmittel nicht zur Kriegscontrebande rechnen	8627.	XLV.
„ „ 7.	— Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Widerlegung der englischen Auffassung	8828.	XLV.
„ „ 13.	— Derselbe an denselben. Weitere Rechtfertigung des Reis-Einfuhr-Verbots . . .	8630.	XLV.
„ „ 16.	**Dänemark.** Min. des Ausw. (Rosenörn-Lehn) an den franz. Gesandten in Kopenhagen (Croy). Lebensmittel dürfen nicht als Kriegscontrebande behandelt werden. . .	8631.	XLV.
„ „ 20.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in Stockholm. Beantwortung des schwedischen Protestes	8632.	XLV.
„ April 4.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Widerlegung von No. 8630	8635.	XLV.

Kriegsvölkerrecht.

(Vgl. Register Bd. II. S. 139.)

1877. Juli 11.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Unterredung mit Graf Schuwaloff über die englische Neutralität und die Frage der Kriegscontrebande	6536.	XXXIII.
„ „ 19.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Beschwerde, dass die Russen auf einen Parlamentär geschossen haben	6537.	XXXIII.
„ Aug. 4.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den königl. Min. d. Ausw. Der deutsche Kaiser hat es abgelehnt, Russland wegen angeblicher Grausamkeiten Vorstellungen zu machen	6540.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Aug.	6.	**Grossbritannien.** Vice-Consul (Mr. Dupuis) in Adrianopel an Konsul Blunt daselbst. Bericht über Gräuelthaten in Eski-Zagra . .	6541.	XXXIII.
„ „	8.	**Türkei.** Proclamation Ismael-Pascha's an seine Truppen. Warnung vor Grausamkeiten .	6542.	XXXIII.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Bericht amerikanischer Missionare über Gräuelthaten auf dem Kriegsschauplatz	6544.	XXXIII.
„ „	12.	— Derselbe an denselben. Bericht über die Gräuelthaten der Tscherkessen.	6546.	XXXIII.
„ „	14.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Gräuelthaten der Russen und Bulgaren	6548.	XXXIII.
„ „	19.	— Derselbe an denselben. Bericht Suleiman-Pascha's über russisch-bulgarische Grausamkeiten	6550.	XXXIII.
„ „	21.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Vorstellungen des deutschen Botschafters in Konstantinopel wegen Verletzung der Genfer Convention	6552.	XXXIII.
„ „	21.	— Derselbe an denselben. Grausamkeiten gegen die Juden in Kasanlik	6553.	XXXIII.
„ „	22.	— Derselbe an denselben. Grausamkeiten gegen die Juden in Eski-Zagra	6554.	XXXIII.
„ „	22.	**Deutschland.** Note des Reichsanzeigers vom 22. Aug. 1877, betreffend Schritte gegen türkische Grausamkeiten	6555.	XXXIII.
„ „	23.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Weiteres Telegramm Suleiman-Pascha's über Grausamkeiten . .	6558.	XXXIII.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Bericht Suleiman-Pascha's über Gräuelthaten . . .	6559.	XXXIII.
„ „	24.	— Derselbe an denselben. Excesse der Tscherkessen und Baschi-Bozuks	6560.	XXXIII.
„ „	24.	— Derselbe an denselben. Der deutsche Protest wegen Verletzung der Genfer Convention	6561.	XXXIII.
„ „	27.	— Derselbe an denselben. Bericht eines deutschen Zeitungscorrespondenten über russisch-bulgarische Grausamkeiten	6562.	XXXIII.
„ „	29.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Russische Grausamkeiten	6563.	XXXIII.
„ Sept.	3.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Instruction, die Berichte über Grausamkeiten zur Kenntniss der russischen Regierung zu bringen	6568.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Sept.	3.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Verletzungen der Genfer Convention	6569.	XXXIII.
„ „	8.	— Derselbe an denselben. Die Tscherkessen und Baschi-Bozuks	6572.	XXXIII.
„ „	12.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Zerstörung türkischer Handelsschiffe durch russische Kriegsschiffe	6574.	XXXIII.
„ „	19.	— Derselbe an denselben. Die Genfer Convention	6576.	XXXIII.
„ „	22.	**Rumänien.** Circular des Min. d. Ausw. an die rumänischen Agenten. Verletzung der Genfer Convention seitens der Türken . .	6577.	XXXIII.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Ueber die geringe Zahl russischer Gefangener in türkischen Händen	6578.	XXXIII.
„ „	30.	— Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Russische Erklärung über die türkischen Beschuldigungen. . .	6581.	XXXIII.
„ Oct.	25.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Widerspruch gegen die rumänischen Beschuldigungen	6583.	XXXIII.
„ „	26.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Behandlung der Gefangenen und Verwundeten auf beiden Seiten	6584.	XXXIII.
„ Dec.	3.	— Derselbe an denselben. Bericht über die Misshandlung der Juden in Kasanlik . . .	6592.	XXXIII.

Madagaskar.

1868. Aug.	8.	**Frankreich** und **Madagaskar.** Freundschafts- und Handelsvertrag	7989.	XLI.
1881. Mai	13.	**Vereinigte Staaten** und **Madagaskar.** Friedens-, Freundschafts- und Handelsvertrag . . .	8208.	XLIII.
1882. Aug.	14.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Duclerc) an den engl. Botschafter in Paris (Lyons). Die Königin von Madagaskar nimmt Gebiet in Anspruch, welches unter französischem Protectorat steht	7968.	XLI.
„ Oct.	7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. (Granville) an den engl. Geschäftsträger in Paris (Plunkett). Die engl. Regierung erkennt ein französisches Protectorat über Theile des Festlandes von Madagaskar nicht an	7969.	XLI.
„ Nov.	22.	— Adresse des engl. Madagaskar-Comités, betreffend die französischen Ansprüche auf Madagaskar	7970.	XLI.
„ „	29.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris (Lyons). Wünscht sich mit der fran-		

				No.	Band
			zösischen Regierung über Madagaskar zu verständigen	7971.	XLI.
1882. Dec.	2.	**Madagaskar.**	Die Gesandten an den engl. Min. d. Ausw. Zwecke der Gesandtschaft . .	7972.	XLI.
„ „	2.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Gefahr für alle Weissen in Madagaskar bei einem Conflict mit Frankreich	7973.	XLI.
„ „	3.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London (Tissot). Verhandlungen mit den malagassischen Gesandten. Interessengemeinschaft Englands und Frankreichs in Madagaskar	7974.	XLI.
„ „	4.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Unterredung mit dem französischen Botschafter. Verlauf der französisch-malagassischen Verhandlungen	7975.	XLI.
„ „	4.	**Madagaskar.**	Die Gesandten an den engl. Min. d. Ausw. Stand der Verhandlungen mit der französischen Regierung	7976.	XLI.
„ „	5.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Hofft eine Verständigung zwischen Frankreich und Madagaskar herbeizuführen	7977.	XLI.
„ „	9.	**Madagaskar.**	Die Gesandten an den engl. Min. d. Ausw. Die Streitpunkte mit Frankreich	7978.	XLI.
„ „	9.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an den franz. Consul in Tamatave. Die deutschen Unterthanen sollen unter den Schutz der französischen Agenten gestellt werden	8209.	XLIII.
„ „	11.	—	Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Bestreitet, dass eine Gefahr für die Weissen vorhanden sei.	7979.	XLI.
„ „	13.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Gründe des Abbruchs der Unterhandlungen	7980.	XLI.
„ „	19.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Stellung der englischen Regierung zu den französischen Ansprüchen. Anerbieten der Vermittelung	7981.	XLI.
„ „	19.	—	Derselbe an denselben. Bittet um rechtzeitige Mittheilung für den Fall, dass Frankreich die Feindseligkeiten gegen Madagaskar eröffnen sollte	7982.	XLI.
1883. Jan.	4.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Ablehnung der engl. Vermittelung	7983.	XLI.
„ „	8.	—	Derselbe an denselben. Der Moment der Eröffnung der Feindseligkeiten ist bereits gekommen	7984.	XLI.

			No.	Band
1883. Jan. 17.		**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Erneutes Anerbieten der Vermittelung	7985.	XLI.
„	„ 23.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Lehnt jede Vermittelung als nutzlos ab.	7986.	XLI.
„	Febr. 9.	**Grossbritannien.** Derselbe an denselben. Beschwerde der malagassischen Gesandten über die tendenziöse Darstellung der Verhandlungen im französischen Gelbbuch. .	7987.	XLI.
„	„ 16.	**Grossbritannien** und **Madagaskar.** Declaration between the Governments of Great Britain and Madagascar amending Article V of the Treaty of the 27th June, 1865. Signed in the English and Malagasy Languages at London, February 16, 1883	7988.	XLI.
„	Mai 15.	**Deutschland** und **Madagaskar.** Konvention zwischen dem deutschen Reiche und dem Königreiche Madagaskar	8554.	XLIV.
„	„ 31.	**Frankreich.** Ultimatum des Admiral Pierre und des Consuls Baudais an die Königin von Madagaskar	8210.	XLIII.
„	Juni 5.	**Madagaskar.** Min. d. Ausw. an den franz. Consul. Beantwortung des Ultimatums .	8211.	XLIII.
„	„ 9.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botsch. in Paris. Die Vereinigten Staaten haben die Souveränetät der Königin von Madagaskar über die ganze Insel anerkannt	8212.	XLIII.
„	Juli 10.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Wünscht Aufklärungen über die Ereignisse in Madagaskar	8213.	XLIII.
„	Aug. 12.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Challemel-Lacour) an den franz. Botschafter in London (Waddington). Beantwortung der engl. Beschwerden vom 10. Juli	8214.	XLIII.
„	Oct. 15.	— Derselbe an denselben. Vertheidigung des Vorgehens des franz. Commandanten in Madagaskar	8215.	XLIII.
„	„ 18.	— Derselbe an denselben. Anerbieten einer Entschädigung für die von Mr. Shaw erlittene Haft	8216.	XLIII.
„	„ 29.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Der englisch-französische Conflict in Madagaskar ist durch die Schreiben vom 15. und 18. October zur Zufriedenheit erledigt	8217.	XLIII.
1885. Dec. 17.		**Frankreich** und **Madagaskar.** Friedensvertrag vom 17. December 1885	8846.	XLVI.
1886. März 7./8.		**Frankreich.** Dekrete des Präsidenten der Republik, betreffend die Organisation des Protektorats in Madagaskar. Vom 7. und 8. März 1886	8847.	XLVI.

Managua-Frage.

			No.	Band
1860. Jan.	28.	**Grossbritannien** und **Nicaragua**. Managua-Vertrag vom 28. Januar 1860	7660.	XL.
1879. Jan.	31.	**Nicaragua**. Min. d. Ausw. an österr.-ungar Min. d. Ausw. Bitte um Uebernahme des Schiedsrichteramts durch den Kaiser	7661.	XL.
„ April	19.	**Grossbritannien**. Botschafter in Wien an den österr.-ungar. Min. d. Ausw. Dasselbe Ersuchen seitens der englischen Regierung .	7662.	XL.
1881. Juli	2.	**Oesterreich-Ungarn**. Schiedsspruch des Kaisers	7663.	XL.

Montenegrinisch-türkische Grenzfrage u. Europäische Flottendemonstration.

1879. Aug.	17.	**Oesterreich-Ungarn**. Botschafter in Konstantinopel (Graf Zichy) an den k. k. Min. d. Ausw. (Andrassy). Montenegro verlangt Uebergabe von Gusinje-Plava	7178.	XXXVII.
„ Sept.	16.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in Cettinje (Kuczyński). Verspricht, die Uebergabe von Gusinje-Plava zu beschleunigen	7179.	XXXVII.
„ Oct.	17.	— Min. d. Ausw. (Haymerle) an den k. k. Geschäftsträger in Cettinje (v. Thoemmel). Bedingungen der österreichisch-ungarischen Intervention	7180.	XXXVII.
„ „	18.	— Geschäftsträger in Cettinje an den k. k. Min. d. Ausw. Die montenegrinische Regierung bittet um Geltendmachung des österreichischen Einflusses bei der Pforte.	7181.	XXXVII.
„ „	27.	**Türkei**. Min d. Ausw. (Safvet-Pascha) an den kaiserl. Botschafter in Wien (Ehdem-Pascha). Bericht über die bisherigen Verhandlungen mit Montenegro. Bereitwilligkeit, den Berliner Vertrag zu erfüllen . .	7182.	XXXVII.
„ Dec.	11.	**Russland**. Reichskanzler an den kaiserl. Botschafter in Wien (Novikow). Anregung eines Kollektivschrittes in Konstantinopel	7183.	XXXVII.
„ „	13.	**Oesterreich-Ungarn**. Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in St.-Petersburg. Ablehnung eines Kollektivschrittes als zu weitaussehend. Selbständiges Vorgehen in Konstantinopel	7184.	XXXVII.
„ „	16.	**Türkei**. Min. d. Ausw. (Safvet-Pascha) an den kaiserl. Botschafter in Wien. Bericht über die bisherigen Verhandlungen. Antwort auf die österreichische Depesche . .	7185.	XXXVII.

			No.	Band
1879. Dec.	22.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in Konstantinopel (Baron Kosjek). Antwort auf die vorige Depesche. Das Vorgehen der Pforte genügt nicht .	7186.	XXXVII.
„ „	27.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in Konstantinopel. Aufforderung an die Pforte, den Tergiversationen ein Ende zu machen	7187.	XXXVII.
„ „	26.	**Montenegro.** Stellvertretender Min. d. Ausw. (Urbitza) an die Vertreter der fremden Mächte. Beschwerden Montenegro's über die Pforte und Ansuchen der Unterstützung der Grossmächte	7188.	XXXVII.
1880. Jan.	19.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in Paris. Antwort auf das vorstehende montenegrinische Memorandum	7189.	XXXVII.
„ „	20.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Cettinje (Saint-Quentin) an den franz. Min. des Ausw. (Freycinet). Die Pforte unterstützt offenbar die Albanesische Liga.	7190.	XXXVII.
„ „	27.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in Cettinje. Italienischer Tauschvorschlag	7191.	XXXVII.
„ Febr.	25.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg (Kálnoky) an den k. k. Min. d. Ausw. Russland bestreitet die Existenz einer albanesischen Liga	7192.	XXXVII.
„ April	6.	**Frankreich.** Konsul in Scutari (le Rée) an den Min. d. Ausw. Uebersendung eines Protestes der durch das Tauschproject betroffenen Albanesenstämme	7193.	XXXVII.
„ „	12.	**Türkei** und **Montenegro.** Memorandum über die Festsetzung der Grenzen nach dem italienischen Vorschlag	7194.	XXXVII.
„ „	18.	**Kongressstaaten.** Protokoll über die Festsetzung der neuen Grenzlinie	7195.	XXXVII.
„ „	22.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Cettinje an den franz. Min. d. Ausw. Die Türken haben die zu übergebenden Punkte vor der vertragsmässigen Zeit geräumt; dieselben sind von den Albanesen besetzt	7196.	XXXVII.
„ „	24.	**Kongressstaaten.** Vertreter der Grossmächte in Konstantinopel an den türk. Min. d. Ausw. Vorstellungen wegen des vertragswidrigen Verfahrens der Pforte; Verlangen der Wiederbesetzung der geräumten Positionen	7197.	XXXVII.
„ „	26.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Cettinje an den franz. Min. d. Ausw. Uebersendung von montenegrinischen Noten: Montenegro beschuldigt die Pforte des Vertragsbruches		

			No.	Band
		und verlangt ordnungsmässige Uebergabe und Entschädigung	7198.	XXXVII.
1880. April	29.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Uebersendung der Rechtfertigungsnote der Pforte . . .	7199.	XXXVII.
„ Mai	3.	**Kongressstaaten.** Antwort auf die Note der Pforte vom 28. April	7200.	XXXVII.
„ „	12.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. des Ausw. an den k. k. Botschafter in Konstantinopel (Dubsky). Vorschlag, den Albanesen durch einen Cordon der türkischen Truppen die Zufuhr abzuschneiden.	7201.	XXXVII.
„ „	15.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Konstantinopel. Antwort auf die Note derselben vom 3. Mai . . .	7202.	XXXVII.
„ „	24.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den französischen Botschafter in London (Léon Say). Ansichten der Grossmächte über die von England projectirte Kollektivnote an die Pforte	7203.	XXXVIII.
„ Juni	5.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris (Lyons) an den franz. Min. d. Ausw. Englischer Grenzvorschlag (Dulcigno). Albanesische Autonomie	7204.	XXXVIII.
„ „	6.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Wien. Zustimmung zu dem englischen Vorschlage unter der Bedingung der Beistimmung Oesterreichs	7205.	XXXVIII.
„ „	7.	— Botschafter in Berlin an den franz. Min. d. Ausw. Zustimmung des Berliner Kabinets zu dem englischen Grenzvorschlage. Ablehnung der albanesischen Autonomie .	7206.	XXXVIII.
„ „	8.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an die k. k. Botschafter. Principielle Zustimmung zu dem neuen englischen Grenzvorschlage .	7207.	XXXVIII.
„ „	18.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Cettinje an den franz. Min. d. Ausw. Montenegro stimmt dem englischen Vorschlage zu unter der Bedingung, dass England die Uebergabe garantirt. Unmöglichkeit der albanesischen Autonomie. Die albanesische Liga ist von der Pforte hervorgerufen	7208.	XXXVIII.
„ „	19.	— Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Ansicht der Pforte über die albanesische Autonomie	7209.	XXXVIII.
„ „	23.	— Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Berathung über die Mittheilung des englischen Grenzvorschlages an die Pforte. Bedenken gegen die albanesische Autonomie	7210.	XXXVIII.
„ „	24.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Autorisation, der albanesischen Autonomie zuzustimmen	7211.	XXXVIII.

			No.	Band
1880. Juni	24.	**Türkei.** Note der Pforte an die Grossmächte. Antwort auf die Note vom 11. Juni. Geneigtheit, das Aprilmemorandum auszuführen	7212.	XXXVIII.
„ „	26.	**Frankreich.** Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Uebersendung der identischen Note an die Pforte über den englischen Grenzvorschlag. Weigerung der Pforte, Dulcigno abzutreten	7213.	XXXVIII.
„ „	26.	**Kongressstaaten.** Identische Note an die Pforte. Vorschlag, Dulcigno an Stelle der Districte des Aprilmemorandum abzutreten und den Albanesen eine gewisse Autonomie zu gewähren	7214.	XXXVIII.
„ „	28.	**Frankreich.** Präsident der montenegrinischen Delimitationscommission (Colonna Ceccaldi) an den franz. Min. d. Ausw. Statistische Note über die Gebiete zwischen Scutari-See und dem Adriatischen Meere	7215.	XXXVIII.
„ Juli	1.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Konstantinopel. Haymerle hat dem türkischen Botschafter ernste Vorstellungen gemacht: die türkische Regierung solle nicht auf eine Spaltung der Mächte hoffen.	7216.	XXXVIII.
„ „	3.	— Botschafter in London an den k. k. Min. d. Ausw. Granville hat vertraulich den Gedanken einer europäischen Flottendemonstration angeregt	7217.	XXXVIII.
„ „	4.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Die Pforte wird einem Ultimatum, welches mit gewaltsamer Uebergabe Dulcigno's droht, nachgeben .	7218.	XXXVIII.
„ „	5.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in London an den k. k. Min. d. Ausw. Stellung Oesterreichs zur Flottendemonstration	7219.	XXXVIII.
„ „	6.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Ansichten der Mächte über das Project der albanesischen Autonomie	7220.	XXXVIII.
„ „	6.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in London. Zustimmung zur Flottendemonstration. Bedenken gegen die Landung von Truppen und die Einfahrt von Kriegsschiffen in die Bojana und den Scutari-See	7221.	XXXVIII.
„ „	7.	— Derselbe an denselben. Die Flottendemonstration kann, falls die Pforte binnen 3 Wochen das Aprilmemorandum ausführt, aufgeschoben werden	7222.	XXXVIII.
„ „	7.	— Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Montenegro hat auf das		

			No.	Band
		Anerbieten einer Entschädigung in Geld seitens der Pforte seinen Geschäftsträger von Konstantinopel abberufen	7223.	XXXVIII.
1880. Juli	7.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in London an den k. k. Min. d. Ausw. England nimmt die österreichischen Modalitäten der Flottendemonstration an	7224.	XXXVIII.
„ „	10.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Für die Ausführung der Flottendemonstration ist die Zustimmung und Betheiligung sämmtlicher Grossmächte unbedingt erforderlich	7225.	XXXVIII.
„ „	10.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Zustimmung zur Flottendemonstration unter der Bedingung, dass sämmtliche Grossmächte sich daran betheiligen, und dass die griechisch-türkische Grenzfrage in derselben Weise von den Mächten betrieben werden soll	7226.	XXXVIII.
„ „	10.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in Berlin (Szechényi) an den k. k. Min. d. Ausw. Ansicht des Berliner Kabinets über die Action gegen die Pforte	7227.	XXXVIII.
„ „	12.	— Geschäftsträger in Berlin (Pasetti) an den k. k. Min. d. Ausw. Deutschland sagt seine Betheiligung an der Flottendemonstration zu	7228.	XXXVIII.
„ „	14.	— Botschafter in St.-Petersburg an den k. k. Min. d. Ausw. Stellung der russischen Regierung zu der Flottendemonstration .	7229.	XXXVIII.
„ „	15.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Antwort auf die identische Note vom 26. Juni. Ablehnung der Cession Dulcigno's und der albanesischen Autonomie. Neuer Grenzvorschlag	7230.	XXXVIII.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Wien. Vorschlag zur Unterzeichnung eines Uneigennützigkeitsprotokolles	7231.	XXXVIII.
„ „	19.	**Frankreich.** Botschafter in Wien an den franz. Min. d. Ausw. Oesterreich scheint die französischen Bedingungen der Flottendemonstration zu billigen	7232.	XXXVIII.
„ „	24.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in London. Zustimmung zu dem Uneigennützigkeitsprotokoll mit Beschränkung auf die montenegrinische und griechische Frage	7233.	XXXVIII.
„ „	27.	— Botschafter in London an den k. k. Min. d. Ausw. Granville wünscht Auskunft, ob		

			No.	Band
		die österr. Beschränkung des Uneigennützigkeitsprotokolles eine absichtliche sei	7234.	XXXVIII.
1880. Juli	28.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in London. Die Beschränkung ist nothwendig	7235.	XXXVIII.
„	„ 28.	**Frankreich.** Geschäftsträger in London an den franz. Min. d. Ausw. Bedenken Granville's gegen Aufnahme der franz. Bedingung, dass die Demonstrationsflotte in keinem Falle feuern soll, in die Kollektivnote .	7236.	XXXVIII.
„	„ 29.	— Min. d. Ausw. an den franz. Geschäftsträger in London. Die Verpflichtung, nicht zu feuern, soll nicht in die Kollektivnote aufgenommen werden	7237.	XXXVIII.
„	„ 30.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Paris. Gründe der Beschränkung des Uneigennützigkeitsprotokolles	7238.	XXXVIII.
„	„ 31.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in London. Entwurf des Uneigennützigkeitsprotokolles. Festhalten der Beschränkung.	7239.	XXXVIII.
„	Aug. 3.	**Kongressstaaten.** Kollektivnote der Grossmächte an die Pforte. Die Pforte soll entweder Dulcigno übergeben oder das Aprilmemorandum binnen drei Wochen ausführen, widrigenfalls die Flottendemonstration beginnen wird	7240.	XXXVIII.
„	„ 10.	**Oesterreich-Ungarn.** Geschäftsträger in London an den k. k. Min. d. Ausw. Fürst Bismarck hat abgelehnt, den Grafen Hatzfeldt zu ermächtigen, im Namen sämmtlicher Mächte mit der Pforte zu verhandeln	7241.	XXXVIII.
„	„ 14.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Die Pforte ist bereit, das Dulcigno-Arrangement mit Beschränkungen auszuführen. Frankreichs eventuelle Zustimmung dazu	7242.	XXXVIII.
„	„ 17.	— Stellvertretender Min. d. Ausw. (Admiral Jauréguiberry) an den franz. Botschafter in London. Frankreich hat den letzten Vorschlägen der Pforte zugestimmt, weil eine Flottendemonstration mit Ausschluss jeder Landung den Widerstand der Albanesen im Innern doch nicht würde brechen können.	7243.	XXXVIII.
„	„ 18.	— Stellvertretender Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Ohnmacht der Demonstrationsflotte für den Fall, dass die Pforte Dulcigno im Principe übergiebt und dasselbe von den Albanesen besetzt wird .	7244.	XXXVIII.

			No.	Band
1880. Aug.	18.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in Paris. Uebersendung der türkischen Antwort auf die Note vom 3. August. Principielle Zustimmung zu der Uebergabe von Dulcigno; Reserve bezüglich der Districte Dinosi und Grudi . . .	7245.	XXXVIII.
„ „	21.	**Frankreich.** Botschafter in London an den franz. stellvertretenden Min. des Ausw. England will an der Note vom 3. August festhalten	7246.	XXXVIII.
„ „	21.	— Stellvertretender Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Frankreich wird sich dem übereinstimmenden Wunsche der Mächte fügen, wünscht aber nicht eine vollständige Ablehnung der türkischen Proposition vom 18. August	7247.	XXXVIII.
„ „	21.	**Montenegro.** Min. d. Ausw. an die Vertreter der fremden Mächte. Montenegro lehnt die Proposition der Pforte vom 18. August ab	7248.	XXXVIII.
„ „	22.	**Frankreich.** Stellvertretender Min. d. Ausw. an den franz. Botsch. in London. Oesterreich scheint die französische Auffassung zu theilen. Falls die Pforte sofort mit der Uebergabe Dulcigno's beginnt, wird Frankreich wegen des noch streitigen Gebietes sich an einer Flottendemonstration nicht betheiligen	7249.	XXXVIII.
„ „	26.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an die k. k. Legationen. Oesterreich ist bereit, auf die Proposition der Pforte vom 18. August einzugehen	7250.	XXXVIII.
„ Sept.	1.	**Frankreich.** Stellvertretender Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Frankreich hat immer die Anwendung von Waffengewalt in den orientalischen Fragen abgelehnt und will diese Politik auch in der montenegrinischen Frage beibehalten, ohne sich vom europäischen Concert zurückzuziehen	7251.	XXXVIII.
„ „	2.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in Paris. Die Pforte ist bereit, Dulcigno sofort zu übergeben, falls im Westen des Scutari-See's der *status quo* aufrechterhalten wird.	7252.	XXXVIII.
„ „	4.	— Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in Paris. Nutzlosigkeit der Flottendemonstration: Bitte um Unterlassen derselben	7253.	XXXVIII.
„ „	5.	**Frankreich.** Botschafter in St.-Petersburg an den franz. stellvertretenden Min. d. Ausw. Russland will der Pforte keine neuen		

			No.	Band
		Concessionen machen und wünscht energisches Vorgehen der Mächte	7254.	XXXVIII.
1880. Sept.	7.	**Frankreich.** Stellvertretender Min. d. Ausw. an den Commandanten der französ. Demonstrationsflotte (Lafont). Uebersendung der Instruction	7255.	XXXVIII.
„ „	10.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den franz. stellvertretenden Min. d. Ausw. Russland wünscht, dass die Flotte den Bewegungen der montenegrinischen Armee folge	7256.	XXXVIII.
„ „	15.	**Kongressstaaten.** Kollectivnote der Grossmächte an die Pforte. Zustimmung zu der Uebergabe Dulcigno's ohne Dinosch . .	7257.	XXXVIII.
„ „	21.	— Uneigennützigkeitsprotokoll	7258.	XXXVIII.
„ „	22.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Konstantinopel. Die Pforte stellt neue unannehmbare Bedingungen für die Uebergabe von Dulcigno	7259.	XXXVIII.
„ „	22.	— Brief des Sultans an den deutschen Kaiser. Bittet den Kaiser, bei den übrigen Grossmächten die Annahme der türkischen Bedingungen für die Uebergabe Dulcigno's zu bewirken	7299.	XXXVIII.
„ „	24.	**Deutschland.** Antwort des deutschen Kaisers. Lehnt eine Intervention Deutschlands ab	7300.	XXXVIII.
„ „	24.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Barthélémy-St.-Hilaire) an die franz. Legationen. Ankündigung der Uebernahme des Ministeriums des Auswärtigen	7260.	XXXVIII.
„ „	26.	**Kongressstaaten.** Kollectivnote der Grossmächte an die Pforte. Die Mächte lehnen die Bedingungen der Pforte vom 22. September ab	7261.	XXXVIII.
„ „	27.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an die franz. Vertreter in Konstantinopel und St.-Petersburg. Riza-Pascha hat die Aufforderung des englischen Admirals, Dulcigno zu übergeben, abschlägig beantwortet	7262.	XXXVIII.
„ „	27.	— Min. d. Ausw. an die franz. Vertreter bei den Grossmächten. Die Pforte hat erklärt, das Ueberschreiten der Grenze seitens der Montenegriner als Kriegserklärung zu betrachten	7263.	XXXVIII.
„ „	28.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Der Sultan verlangt Aufschub bis zum 3. October und verspricht, bis dahin sämmtliche schwebenden Fragen zu lösen	7264.	XXXVIII.
„ „	30.	**Frankreich.** Botschafter in London an den franz. Min. d. Ausw. England wünscht unbedingtes Zusammenbleiben der Flotte		

			No.	Band
		und bei fernerer Zögerung des Sultans gleichzeitige Wiederaufnahme der griech. und der Reformfrage	7265.	XXXVIII.
1880. Sept.	30.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Paris. Bedenken gegen die Einfahrt der Demonstrationsflotte in den durch den Berliner Vertrag für Kriegsschiffe geschlossenen Hafen von Antivari	7266.	XXXVIII.
„ Oct.	1.	**Frankreich.** Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Einverständniss der Mächte, der Pforte Aufschub bis zum 3. October zu gewähren	7267.	XXXVIII.
„ „	2.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Zustimmung zu dem englischen Vorschlage vom 30. v. M.	7268.	XXXVIII.
„ „	4.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in Paris. Uebersendung der Kollectivnote vom 3. October: Vorschläge für die Lösung sämmtlicher schwebenden Fragen	7269.	XXXVIII.
„ „	7.	**Frankreich.** Geschäftsträger in St.-Petersburg an den franz. Min. d. Ausw. Die russische Regierung ist der englischen Idee, Smyrna zu occupieren, nicht abgeneigt	7270.	XXXVIII.
„ „	7.	— Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Unbestimmte Antwort auf den englischen Vorschlag, Smyrna zu occupiren	7271.	XXXVIII.
„ „	9.	— Geschäftsträger in Wien an den franz. Min. d. Ausw. Oesterreich lehnt den englischen Occupationsvorschlag ab	7272.	XXXVIII.
„ „	9.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London. Frankreich lehnt den englischen Occupationsvorschlag auf Grund der Ablehnung Oesterreichs ab	7273.	XXXVIII.
„ „	10.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den franz. Min. d. Ausw. Russland ist unzufrieden mit der Zurückhaltung Frankreichs	7274.	XXXVIII.
„ „	11.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die Vertreter der Grossmächte in Konstantinopel. Die Pforte ist bereit, Dulcigno sofort zu übergeben .	7275.	XXXVIII.
„ „	13.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Ergänzende Erklärungen der Pforte zu der Note vom 11. October	7276.	XXXVIII.
„ „	14.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den franz. Min. d. Ausw. Russland hofft, dass die persönliche Einwirkung des deutschen Kaisers den Sultan zur Nachgiebigkeit bringen werde	7277.	XXXVIII.
„ „	20.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Die Pforte hat nicht nur Dulcigno zu räumen, sondern auch an Montenegro zu übergeben	7278.	XXXVIII.

			No.	Band
1880. Oct. 22.	**Frankreich.**	Geschäftsträger in Berlin (Caneiaux) an den franz. Min. d. Ausw. Bericht über den Besuch des englischen Botschafters bei Bismarck in Friedrichsruhe . . . : . .	7279.	XXXVIII.
„ „ 26.	—	Min. d. Ausw. an den franz. Geschäftsträger in St.-Petersburg. Rechtfertigung der franz. Orientpolitik	7280.	XXXVIII.
„ Nov. 11.	—	Botschafter in Berlin an den franz. Min. d. Ausw. Deutschland lehnt es ab, einen Officier zu der Uebergabe von Dulcigno zu entsenden. Gründe der Ablehnung . .	7281.	XXXVIII.
„ „ 15.	—	Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Die englische Regierung wünscht, dass auch nach der Uebergabe Dulcigno's die Schiffe der Grossmächte so nahe bei einander bleiben, dass eine schnelle Vereinigung möglich ist	7282.	XXXVIII.
„ „ 16.	—	Min. d. Ausw. an den franz. Marineminister. In Folge der Ablehnung Deutschlands wird auch Frankreich keinen Officier zu der Uebergabe Dulcigno's entsenden . .	7283.	XXXVIII.
„ „ 18.	—	Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Derwisch-Pascha scheint Instruction zu haben, Dulcigno unter allen Umständen zu übergeben	7284.	XXXVIII.
„ „ 26.	**Türkei.**	Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in Paris. Benachrichtigung von der Besetzung Dulcigno's durch die Türken .	7285.	XXXVIII.
„ „ 30.	**Montenegro.**	Brief des Fürsten an den Vice-Admiral Beauchamp Seymour, Oberbefehlshaber der Demonstrationsflotte	7286.	XXXVIII.

Münzunion, Lateinische.

			No.	Band
1885. Nov. 6.	**Frankreich, Griechenland, Italien** und **Schweiz.**	Münzvertrag vom 6. November 1885 . .	8821.	XLVI.
„ Dec. 12.	**Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Schweiz.**	Acte additionnel à la convention monétaire, signée le 6 novembre 1885, entre la France, la Grèce, l'Italie et la Suisse	8822.	XLVI.

Neue Hebriden und Tahitiinseln.

			No.	Band
1847. Juni 19.	**Grossbritannien-Frankreich.**	Vertrag in Bezug auf die Unabhängigkeit der Inseln Huahine, Raiatea und Borabora	9598.	XLVIII.
1878. Jan. 15.	**Frankreich.**	Marquis d'Harcourt, französischer Botschafter in London an Lord Derby, Staatssekretär des Ausw. Anfrage über die Stellung der grossbrit. Regierung zur Unabhängigkeit der Neuen Hebriden . .	9599.	XLVIII.

		No.	Band
1878. Febr. 26.	**Grossbritannien.** Lord Derby an Marquis d'Harcourt. Bereitwilligkeit der grossbritannischen Regierung, die Unabhängigkeit der Neuen Hebriden zu erhalten . .	9600.	XLVIII.
1879. Juli 21.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (Waddington) an den Botschafter in London (Pothuau). Bitte um Modifikation des Vertrages von 1847.	9601.	XLVIII.
„ Nov. 24.	— Botschafter in London Pothuau a. d. Min. des Ausw. Waddington. Bereitwilligkeit der grossbrit. Regierung.	9602.	XLVIII.
1880. Juni 26.	— Marineminister Jauréguiberry an d. Min. des Ausw. Freycinet. Anrufung des französischen Schutzes auf Raiatea	9603.	XLVIII.
„ „ 28.	— Min. des Ausw. Freycinet an d. grossbrit. Botschafter in Paris Lyons. Vorläufige Ablehnung des Schutzes	9604.	XLVIII.
„ Aug. 27.	— Vertreter d. Min. des Ausw. Jauréguiberry an d. Ges. in Paris Adams. Neue Aufforderung zur Modifikation des Vertrages von 1847	9605.	XLVIII.
„ Nov. 5.	**Grossbritannien.** Botsch. in Paris Lyons a. d. Min. des Ausw. Saint-Hilaire. Bereitwilligkeit der grossbrit. Regierung	9606.	XLVIII.
1881. Febr. 11.	— Botschafter in Paris Lyons an d. Min. des Ausw. Saint-Hilaire. Stellung der grossbrit. Regierung zum franz. Protektorat auf Raiatea.	9607.	XLVIII.
„ „ 28.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. Saint-Hilaire. Bitte um Verlängerung des Termins zur Verständigung	9608.	XLVIII.
„ April 12.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris Lyons an den Min. des Ausw. Saint-Hilaire. Verlängerung des Verständigungstermins . .	9609.	XLVIII.
1885. Juli 22.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Botsch. in London Waddington. Forderung freien Handelns a. d. Neuen Hebriden	9610.	XLVIII.
1886. April 30.	— Botschafter in London Waddington an d. Min. d. Ausw. Freycinet. Stellung Australiens zu der Frage	9611.	XLVIII.
„ Juni 9.	— Min. des Ausw. an den Botsch. in London. Landung französ. Truppen auf den Neuen Hebriden	9612.	XLVIII.
„ „ 13.	— Marineminister Aube an den Gouverneur von Neu-Caledonien. Keine Okkupation der Neuen Hebriden	9613.	XLVIII.
„ Juli 6.	— Botsch. in London Waddington an d. Min. des Ausw. Freycinet. Zweifel der Australier an dem Massacre auf den Neuen Hebriden	9614.	XLVIII.
„ „ 7.	**Grossbritannien.** Staatssekretär des Ausw. an den franz. Botsch. Waddington. Stellung Australiens zu der Neu-Hebridenfrage . .	9615.	XLVIII.

			No.	Band
1886. Juli 15.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den Botsch. in London Waddington. Forderung der Sicherstellung der Unterthanen beider Staaten	9616.	XLVIII.
„ Aug. 11.	—	Botschafter in London a. d. Min. d. Ausw. Freycinet. Stellung des neuen grossbrit. Staatssekretärs zu der Frage	9617.	XLVIII.
„ „ 26.	**Grossbritannien.**	Staatssekretär des Ausw. Iddesleigh an d. Botsch. in London. Vorschlag vereinten militärischen Vorgehens.	9618.	XLVIII.
„ Sept. 9.	**Frankreich.**	Geschäftsträger in London an d. Min. des Ausw. Freycinet. Vorschlag gemeinsamer Verhandlung der Neu-Hebriden- und Tahitifrage	9619.	XLVIII.
„ „ 12.	—	Min. des Ausw. an den Geschäftsträger in London d'Aubigny. Bedingte Zustimmung zu dem Vorschlage	9620.	XLVIII.
	Grossbritannien.	Grossbritannische Regierung an die französische Regierung. Vertragsprojekt	9621.	XLVIII.
	Frankreich.	Französische Regierung an die grossbrit. Regierung. Gegenvorschläge	9622.	XLVIII.
	—	Botschafter in London, Waddington an Lord Iddesleigh. Erläuterungen zu den französischen Gegenvorschlägen	9623.	XLVIII.
„ Nov. 26.	**Grossbritannien.**	Staatssekretär des Ausw. an den Botschafter in London, Waddington. Einwände gegen die französischen Gegenvorschläge	9624.	XLVIII.
1887. März 16.	**Frankreich.**	Minister d. Ausw. an den Botsch. in London, Waddington. Vermittlungsversuch	9625.	XLVIII.
„ Mai 4.	—	Botschafter in London an Marquis v. Salisbury. Neuer Verständigungsversuch	9626.	XLVIII.
„ „ 19.	**Grossbritannien.**	Marquis v. Salisbury an den franz. Botschafter in London. Weitere Modifikation des Vertrages	9627.	XLVIII.
„ Juni 8.	**Frankreich.**	Minister des Ausw. an den franz. Botschafter in London, Waddington. Forderung der Einlösung des Versprechens Englands in Bezug auf den Suez-Kanal	9628.	XLVIII.
„ Oct. 21.	**Grossbritannien.**	Marquis v. Salisbury an den grossbrit. Gesandten in Paris. Nochmaliges Vertragsprojekt	9629.	XLVIII.
„ Nov. 16.	**Frankreich-Grossbritannien.**	Vertrag, betreffend die Neuen Hebriden und die Tahitiinseln	9630.	XLVIII.

Die Neufundländer Fischereifrage.

			No.	Band
1884. Juni 12.	**Grossbritannien.**	Kolonialamt an den Gouverneur von Neufundland, betr. ein englisch-franz. Abkommen über die Fischereifrage	10086.	LII.

			No.	Band
1884. Juli 16.	**Grossbritannien.**	Gouverneur von Neufundland an das Kolonialamt. Vorschläge des neufundländer Ministeriums zu Abänderungen des Abkommens.	10087.	LII.
„ Aug. 9.	—	Kolonialamt an den Gouverneur von Neufundland. Die englische Regierung will Abänderungen versuchen	10088.	LII.
1885. Jan. 31.	—	Kolonialamt an den Gouverneur. Verlangen nach Sicherheit, dass die Kolonialgesetzlatur einem modificirten Abkommen zustimmen wird	10089.	LII.
1886. März 30.	—	Auswärtiges Amt an die neufundländer Regierung. Die französische Regierung will bei Verwerfung des Abkommens durch die neufundländer Legislatur strikt auf ihren vertragsmässigen Rechten bestehen	10090.	LII.
„ Sept. 20.	—	Protest der französischen Regierung gegen die Errichtung britischer Hummerfaktoreien an der Vertragsküste und gegen ein die Fischerei einschränkendes neufundländer Gesetz	10091.	LII.
„ „ 20.	—	Franz. Botschaft an das engl. auswärtige Amt. Mittheilung, dass die französischen Seeofficiere ihren neuen Instructionen gemäss Fischfanggerät confisciert haben . .	10092.	LII.
„ Oct. 27.	—	Gouverneur von Neufundland an die engl. Regierung. Mittheilung, dass ein besonderer Abgesandter nach England abgeht, um die Sanktion für den „Köder-Gesetzentwurf“ zu erlangen, die für Neufundland eine Lebensfrage sei	10093.	LII.
1887. Febr. 2.	—	Marquis Salisbury an Viscount Lyons. Bericht über eine Unterredung mit dem französischen Botschafter. Die englische Regierung will das „Ködergesetz“ für die nächste Saison nicht in Kraft treten lassen	10094.	LII.
„ „ 3.	—	Englische Regierung an den Gouverneur von Neufundland. Gründe für Nichtsanktionirung des Gesetzentwurfs	10095.	LII.
„ April 20.	—	Franz. Botschaft an das engl. auswärtige Amt. Der Gebrauch von Fischfallen seitens franz. Fischer durch die franz. Regierung verboten. Ansinnen, dass die engl. Regierung hinsichtlich ihrer Unterthanen ein Gleiches thue. Behauptung, dass an der Vertragsküste ausschliessl. franz. Fischereirechte beständen	10096.	LII.
„ „ 29.	—	Antwort auf das vorige. Die Fischfallenfrage soll in Erwägung gezogen werden. Protest gegen den Anspruch auf ausschliesslich franz. Fischereirechte	10097.	LII.

			No.	Band
1887. Mai 19.	**Grossbritannien.**	Engl. auswärtiges Amt an die franz. Botschaft. Das Abkommen von 1885 wurde unter der ausdrücklichen Voraussetzung der Zustimmung der neufundländer Legislatur unterzeichnet	10098.	LII.
„ „ 19.	—	Kolonialamt an das auswärtige Amt. Die neufundländer Regierung soll veranlasst werden, gegen Zustimmung der Königin zu dem „Ködergesetze" einen Gesetzentwurf zur Verhinderung der Fischfallen an der Vertragsküste durchzusetzen.	10099.	LII.
„ „ 23.	—	Auswärtiges Amt an das Kolonialamt. Britische Hummerfactoreien an der Vertragsküste werden von der engl. Regierung als Zuwiderhandlung nicht gegen den Utrechter Vertrag, sondern gegen die Deklaration von Versailles von 1783 angesehen	10100.	LII.
„ „ 23.	—	Engl. Regierung an die neufundländer. Die Königin sanktionirt das „Ködergesetz"; doch tritt es erst nach Ende der Fischereisaison in Kraft	10101.	LII.
„ Juli 5.	—	Auswärtiges Amt an die franz. Botschaft. Das neufundländer Fischereigesetz bezieht sich nicht auf französische Fischer. . . .	10102.	LII.
„ „ 27.	—	Kolonialamt an das auswärtige Amt. Verwerfung des Abkommens von 1885 durch die neufundländer Legislatur	10103.	LII.
„ Dec. 23.	—	Kolonialamt an den Gouverneur von Neufundland. Verlangen nach einem Kolonialgesetze über die Fischfallen	10104.	LII.
1888. Febr. 7.	—	Antwort auf das vorige. Der Gesetzentwurf soll eingebracht werden. Doch ist der Erfolg ungewiss.	10105.	LII.
„ April 7.	—	Gouverneur von Neufundland an die engl. Regierung. Gesetzentwurf vom neufundländer Unterhause angenommen, Inkrafttreten aber erst nach zwei Jahren	10106.	LII.
„ Mai 17.	—	Derselbe an dieselbe. Gesetzentwurf angenommen	10107.	LII.
„ Juli 24.	—	Kolonialamt an Lord Lytton. Vertragswidrige Errichtung einer Hummerfaktorei an der Vertragsküste durch franz. Fischer	10108.	LII.
„ Sept. 4.	—	Englischer Protest gegen die Errichtung fester Hummerfaktoreien in Neufundland durch die Franzosen	10109.	LII.
„ Oct. 30.	—	Antwort auf das vorige. Die franz. Niederlassungen haben keinen dauernden Charakter	10110.	LII.
„ Dec. 7.	—	Franz. Botschafter an das auswärtige Amt Verneinung eines concurrirenden englischen Fischereirechtes an der Vertragsküste . .	10111.	LII.

			No.	Band
1888. Dec. 15.	**Grossbritannien.**	Französ. Botschafter an das engl. auswärtige Amt. Protest gegen die Errichtung einer engl. Hummerfischerei an der Vertragsküste, da Hummern zu den Fischen gehören, auf deren Fang ein ausschliessliches französisches Recht bestehe	10112.	LII.
1889. Febr. 16.	—	Französ. Minister des Auswärtigen an den engl. Botschafter. Die Faktoreien sind nicht temporär. Die franz. Fischer sind auch zum Hummerfang berechtigt und zwar mit Ausschliessung der Engländer .	10113.	LII.
„ März 28.	—	Kolonialamt an den Gouverneur von Neufundland. Die beste Lösung wäre, wenn die Faktoreien jedes der beiden Länder da geduldet würden, wo sie die des anderen nicht behindern	10114.	LII.
„ Mai 10.	—	Auswärtiges Amt an das Kolonialamt. Vorschlag, die auftauchenden Fragen über die Hummerfischerei einem Schiedsgerichte zu unterbreiten	10115.	LII.
„ „ 28.	—	Antwort auf das vorige. Zustimmung. Doch ist eine Verständigung mit Frankreich vor einer solchen mit der Kolonie wünschenswerth.	10116.	LII.
„ Juni 22.	—	Auswärtiges Amt an den franz. Botschafter. Die Zurückziehung der englischen Hummerfaktoreien zu Gunsten der französischen verweigert. Protest gegen Errichtung neuer französischer Faktoreien.	10117.	LII.
„ Juli 9.	—	Auswärtiges Amt an den franz. Botschafter. Geschichte und Wesen der franz. Rechte an der Vertragsküste. Widerlegung des franz. Anspruchs auf ein ausschliessliches Fischereirecht	10118.	LII.
„ Aug. 13.	—	Auswärtiges Amt an Lord Lytton. Mittheilung, dass die franz. Regierung sich mit dem Vorschlage eines Schiedsspruches einverstanden erklärt hat	10119.	LII.
„ Oct. 30.	—	Kolonialamt an das auswärtige Amt. Die neufundländer Regierung lehnt den Vorschlag des Kolonialamts vom 28. März 1889 ab. Vertagung der Verhandlungen mit Frankreich über ein Schiedsgericht wünschenswerth.	10120.	LII.
1890. Jan. 22.	—	Auswärtiges Amt an das Kolonialamt. Mittheilung eines franz. Vorschlages, betr. einen Modus vivendi	10121.	LII.
„ „ 28.	—	Korrespondenz des Kolonialamts mit dem Gouverneur von Neufundland über den Modus vivendi	10122.	LII.
„ März 10.	—	Nach längeren Verhandlungen mit dem Gouverneur von Neufundland schlägt das		

			No.	Band
		englische auswärtige Amt dem franz. Botschafter den folgenden Modus vivendi vor	10123.	LII.
1890.	März 11.	**Grossbritannien.** Franz. Botschafter an das engl. auswärtige Amt. Annahme des Modus vivendi	10124.	LII.
„	„ 14.	— Gouverneur von Neufundland an das Kolonialamt. Protest des Ministeriums und des Parlaments von Neufundland gegen den Modus vivendi	10125.	LII.
„	„ 18.	— Antwort auf das vorige. Besorgnisse unbegründet	10126.	LII.
„	April 1.	— Gouverneur von Neufundland an das Kolonialamt. Ein Parlamentsmitglied hat den Antrag auf Aufhebung des Fischfallengesetzes gestellt.	10127.	LII.
„	„ 2.	— Antwort auf das vorige	10128.	LII.
„	„ 2.	— Gouverneur von Neufundland an das Kolonialamt. Die Legislatur will trotz ihres Protestes zur Ausführung des Modus vivendi mitwirken	10129.	LII.
„	„ 29.	— Gouverneur von Neufundland an das Kolonialamt. Die öffentliche Meinung ist gegen ein Schiedsgericht.	10130.	LII.
„	Mai 9.	— Auswärtiges Amt an das Kolonialamt. Weitere Schritte, betr. das Schiedsgericht, sollen vorläufig nicht geschehen	10131.	LII.
		— Petition der Neufundländer an die Königin	10323.	LIV.
„	Juni 24.	— Lord Knutsford an den Gouverneur Sir T. O'Brien. Antwort auf die Petition . .	10324.	LIV.
„	Juli	— Adresse der beiden Häuser der Legislatur von Neufundland an die Königin. Juli 1890	10325.	LIV.
„	Sept. 24.	— Marquis of Salisbury an Earl of Lytton, Gesandten in Paris. Vorschlag eines Arrangements	10326.	LIV.
„	Oct. 29.	**Frankreich.** M. Ribot an den Earl of Lytton. Ablehnung der Vorschläge.	10327.	LIV.
„	Nov. 10.	**Grossbritannien.** Lord Knutsford an Governor Sir T. O'Brien. Bericht über den Stand der Verhandlungen	10328.	LIV.
„	„ 17.	— Marquis of Salisbury an Earl of Lytton. Stand der Vorschläge in Frankreich . . .	10329.	LIV.
„	„ 29.	**Frankreich.** M. Waddington an den Marquis of Lytton. Ablehnung der englischen Vorschläge. (Received December 2.).	10330.	LIV.
1891.	Jan. 20.	**Grossbritannien.** Marquis of Salisbury an M. Waddington. Vorschlag eines Schiedsgerichts.	10331.	LIV.
„	Febr. 11.	— Marquis of Salisbury an Earl of Lytton. Frankreich hat den Vorschlag angenommen	10332.	LIV.
„	März 11.	**Grossbritannien** und **Frankreich.** Vertrag zwischen Grossbritannien und Frankreich, betr.		

			No.	Band
		ein Schiedsgericht in der Neufundländer Fischereifrage	10333.	LIV.
1891. März	11.	**Frankreich.** M. Waddington an Marquis of Salisbury. Ernennung der Schiedsrichter.	10334.	LIV.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Marquis of Salisbury an M. Waddington. Dasselbe	10335.	LIV.

Neu-Guinea, (englische) Annexion von.

1882. Dec.	9.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonial-Amt. Das Kolonial-Institut hat die Annexion von Neu-Guinea angeregt	8198.	XLIII.
1883. Jan.	4.	— Kolonial-Amt an das Königl. Kolonial-Institut. Hält die Befürchtungen einer Annexion durch Deutschland für unbegründet	8199.	XLIII.
„ Febr.	19.	— Gouverneur von New South Wales (Loftus) an den engl. Min. der Kolonien. Agitation in den australischen Kolonien für die Annexion Neu-Guinea's.	8200.	XLIII.
„ April	4.	— Proklamation der Annexion	8201.	XLIII.
„ „	16.	— Gouverneur von Queensland (Kennedy) an den englischen Min. der Kolonien. Die Annexion ist vollzogen	8202.	XLIII.
„ „	19.	— Gouverneur von Queensland an den engl. Min. der Kolonien. Begründung des selbstständigen Vorgehens der Kolonie	8203.	XLIII.
„ Mai	3.	— Botschafter in Berlin (Ampthill) an den engl. Min. des Ausw. (Granville). Die deutsche Regierung hat nicht Absicht, Neu-Guinea zu colonisiren	8204.	XLIII.
„ Juni	1.	— Min. der Kolonien an den Administrator von Queensland (Palmer) und Antwort des letzteren. Befürchtung der Annexion durch fremde Mächte	8205.	XLIII.
„ Juli	6.	— Min. der Kolonien (Derby) an den Gouverneur von Queensland. Gründe der Annullirung der Annexion.	8206.	XLIII.
„ Oct.	9.	— Gouverneur von Queensland an den engl. Min. der Kolonien. Widerlegung der von der engl. Regierung gegen die Annexion geltend gemachten Gründe	8207.	XLIII.

Neu-Guinea und Südsee-Inseln.

(S. auch: Deutsche Kolonieen.)

1880. Nov.	11.	**Deutschland.** Eingabe des Geh. Kommerzienrathes v. Hansemann, betreffend die deutschen Kolonialbestrebungen in der Südsee	8425.	XLIV.

		No.	Band
1881. Febr. 15.	**Deutschland.** Aufzeichnung des stellvertretenden Staatssekretärs im Ausw. Amt, Grafen von Limburg-Stirum, über die mündliche Beantwortung der Eingabe des Geh. Kommerzienraths von Hansemann vom 11. November 1880	8426.	XLIV.
1883. „ 10.	— Generalkonsul in Sydney (Krauel) an den Reichskanzler. Aufnahme des Artikels der Augsburger Allgemeinen Zeitg. über die Kolonisation von Neu-Guinea	8427.	XLIV.
„ März 13.	— Derselbe an denselben. Agitation für die Annexion	8428.	XLIV.
„ Mai 29.	— Konsul für die Marschall-Inseln an den Reichskanzler. Ausschreitungen englischer Arbeiterschiffe. Zerstörung einer deutschen Station durch das engl. Schiff ‚Stanley‘ .	8429.	XLIV.
„ Juni 18.	**Grossbritannien.** Kolonialamt an das Ausw. Amt. Ist die Einmischung fremder Mächte in Neu-Guinea zu befürchten?	8430.	XLIV.
„ „ 26.	— Ausw. Amt an das Kolonialamt. Granville hegt in dieser Beziehung keine Besorgnisse	8431.	XLIV.
„ Aug. 8.	**Deutschland.** Konsulatsverweser in Apia (Stübel) an den Reichskanzler. Die deutschen Handlungs-Häuser befürchten die Annexion der Südsee-Inseln durch die australischen Kolonien	8432.	XLIV.
„ Sept. 5.	— Geschäftsträger in London (Plessen) an den engl. Min. des Ausw. Beschwerden über die englischen Arbeiterschiffe, insbesondere den ‚Stanley‘	8433.	XLIV.
1884. Jan. 4.	— Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Information über die Stanley-Angelegenheit und über die Annexions-Propaganda in den australischen Kolonien.	8434.	XLIV.
„ „ 29.	— Eingaben der Firmen Robertson & Hernsheim und der deutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft zu Hamburg. Folgen einer engl. Annexion der Südsee-Inseln für die deutschen Interessen.	8435.	XLIV.
„ Febr. 6.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Eine engl. Kommission ist mit der Frage des Arbeiterhandels in der Südsee beschäftigt	8436.	XLIV.
„ April 5.	**Deutschland.** Staatsekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Welche Maassregeln denkt die engl. Regierung in Bezug auf den Arbeiterhandel zu ergreifen?	8437.	XLIV.
„ Mai 9.	**Grossbritannien.** Min. der Kolonien an die Gouverneure von Neu-Süd-Wales, Victoria, Süd-Australien, Queensland, Tasmanien, Neu-Seeland und West-Australien. Vor-		

				No.	Band
			läufige Einsetzung eines ‚High-Commissioner' für Neu-Guinea. Die Kolonien müssen die Kosten übernehmen	8438.	XLIV.
1884.	Mai	23.	**Deutschland.** Generalkonsul in Sydney an den Reichskanzler. Entschädigung der deutschen Firmen	8439.	XLIV.
„	Juni	9.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Die Untersuchung gegen das engl. Schiff ist eingeleitet	8440.	XLIV.
„	„	17.	**Deutschland.** Konsulats-Verweser in Apia an den Reichskanzler. Folgen einer Annexion Neu-Guinea's durch England für den deutschen Südsee-Handel	8441.	XLIV.
„	„	27.	— Eingabe der Geh. Kommerzienräthe Hansemann und v. Bleichröder um Gewährung des Schutzes des deutschen Reiches für die von ihnen beabsichtigten Unternehmungen in der Südsee.	8442.	XLIV.
„	Aug.	2.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Die deutsche Regierung wünscht sich mit England über die gegenseitigen Interessensphären in der Südsee zu verständigen	8443.	XLIV.
„	„	2.	— Staatssekretär des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Die Einrichtung von Verbrecher-Kolonien ist nicht beabsichtigt; eine dahingehende Verpflichtung wird Deutschland aber nicht eingehen . .	8444.	XLIV.
„	„	9.	— Botschafter in London an den Reichskanzler. Günstige Aufnahme des deutschen Vorschlages (No. 8443) in London. Die Annexion der Südküste von Neu-Guinea durch England steht unmittelbar bevor.	8445.	XLIV.
„	„	19.	— Ausw. Amt an den Generalkonsul in Sydney. Im Archipel von Neu-Britannien und auf Neu-Guinea wird die deutsche Flagge gehisst werden	8446.	XLIV.
„	„	20.	— Reichskanzler an Hansemann und Bleichröder. Beantwortung von No. 8442 . . .	8447.	XLIV.
„	„	20.	— Generalkonsul in Sydney an den Reichskanzler. Die handelspolitischen Interessen der australischen Kolonien in der Südsee sind sehr gering	8448.	XLIV.
„	„	28.	**Grossbritannien.** Kolonialamt an das Ausw. Amt. Beantragt, die Proclamirung des britischen Protectorats über gewisse Punkte von Neu-Guinea unverzüglich herbeizuführen	8449.	XLIV.
„	„	31.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Geschäftsträger in London. Ernennung von		

				No.	Band
			Kommissaren für die Verhandlungen mit England	8450.	XLIV.
1884.	Sept.	8.	**Deutschland.** Derselbe an denselben. Verurtheilung und Begnadigung des engl. Kapitäns und des Regierungsagenten.	8451.	XLIV.
„	„	19.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Berlin an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Die Annexion von Neu-Guinea mit Ausnahme eines Theiles der Nordküste ist beschlossen	8452.	XLIV.
„	„	25.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. Die beabsichtigte Ausdehnung des engl. Protectorats im Norden und Nord-Osten kommt der deutschen Regierung unerwartet; dieselbe behält sich ihre Stellungnahme dazu vor	8453.	XLIV.
„	„	27.	— Geschäftsträger in London an den Reichskanzler. Granville wünscht die Verhandlungen zunächst in Europa zu führen	8454.	XLIV.
„	Oct.	8.	— Geschäftsträger in London an den Reichskanzler. Die Annexion der Südküste durch England ist von der deutschen Regierung als berechtigt anerkannt	8455.	XLIV.
„	„	8.	**Grossbritannien.** Kolonialamt an die Admiralität. Auftrag, das englische Protectorat über die Südküste Neu-Guinea's zu proclamiren	8456.	XLIV.
„	„	9.	— Geschäftsträger in Berlin an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Beschränkung des engl. Protectorats auf die Südküste	8457.	XLIV.
„	„	13.	**Deutschland.** Unterstaatssekretär des Ausw. an den deutschen Geschäftsträger in London. London wird als Sitz der Kommission acceptirt	8458.	XLIV.
„	Nov.	11.	**Grossbritannien.** Kommodore Erskine an die Admiralität. Proclamirung des engl. Protectorats. Wortlaut der Proclamation	8459.	XLIV.
„	„	17.	— Kolonialamt an den General-Major Scratchley. Ernennung zum Kommissar für Neu-Guinea. Instruction	8460.	XLIV.
„	„	22.	**Deutschland.** Botsch. in London an den Reichskanzler. Kompetenz der Kommission	8461.	XLIV.
„	Dec.	1.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Gerüchte über beabsichtigte engl. Annexion der Samoa- und Tonga-Inseln	8462.	XLIV.
„	„	4.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. England wird die Unabhängigkeit der Samoa- und Tonga-Inseln respectiren	8463.	XLIV.

				No.	Band
1884. Dec.	6.	**Grossbritannien.**	Kolonialamt an die Admiralität. Die ‚d'Entrecasteaux-Inseln' sind in das Protectorat einzuschliessen	8464.	XLIV.
„ „	11.	—	Kolonialamt an das Ausw. Amt. Neu-Seeland befürwortet die Annexion der Tonga- und Samoa-Inseln	8465.	XLIV.
„ „	17.	**Deutschland.**	Telegraph. Berichte des Kommandanten S. M. S. Elisabeth an die Kaiserl. Admiralität und des Kaiserl. Kommissars in Neu-Britannien an das Ausw. Amt dd. Cooktown, 17. Dec.	8466.	XLIV.
„ „	17.	**Grossbritannien.**	Gouverneur von Neu-Süd-Wales an den Min. der Kolonien. Annexion der ‚d'Entrecasteaux-Inseln'. . . .	8467.	XLIV.
„ „	19.	—	Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Deutschland rechnet darauf, dass vor Abschluss der Unterhandlungen keine neuen engl. Annexionen vorgenommen werden	8468.	XLIV.
„ „	20.	—	Kolonialamt an das Ausw. Amt. Beantragt, gegen die deutschen Annexionen energisch zu protestiren und sofort den Rest von Neu-Guinea für England zu sichern . . .	8469.	XLIV.
„ „	20.	—	Ausw. Amt an das Kolonialamt. Zustimmung zur Ausdehnung des engl. Protectorats.	8470.	XLIV.
„ „	21.	—	Kolonialamt an die Admiralität. Die Ausdehnung des Protectorats ist telegraphisch anzuordnen	8471.	XLIV.
„ „	22.	—	General-Agent für Victoria an d. Kolonialamt. ‚Grenzenlose Erbitterung' in den australischen Kolonien über die deutschen Annexionen	8472.	XLIV.
„ „	22.	—	Admiralität an das Kolonialamt. Die Ausdehnung des Protectorats ist telegraphisch angeordnet	8473.	XLIV.
„ „	22.	—	Kolonialamt an die Admiralität. Auch die Inseln sind in das Protectorat einzuschliessen	8474.	XLIV.
„ „	23.	**Deutschland.**	Reichskanzler an die deutschen Missionen in London, Paris, Madrid, Lissabon, Haag, Brüssel, Washington, Rom, Wien, St.-Petersburg. Kopenhagen, Stockholm. Die betreffende Regierung wird von der Errichtung des deutschen Protectorats benachrichtigt	8475.	XLIV.
„ „	24.	**Grossbritannien.**	Gouverneur von Victoria an den engl. Min. des Ausw. Verletzung der australischen Interessen durch die deutschen Annexionen	8476.	XLIV.
„ „	29.	**Deutschland.**	Botsch. in London an den Reichskanzler. Erledigung von No. 8475. . . .	8477.	XLIV.

			No.	Band
1884. Dec.	29.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Verhandlungen mit Mr Meade. Widerlegung der Behauptung, dass das Vorgehen Deutschlands in Neu-Guinea mit einer früher gegebenen Zusage in Widerspruch stehe	8478.	XLIV.
„ „	31.	**Grossbritannien.** Gouverneur von Neu-Seeland an den Min. der Kolonien. Erneutes Drängen, Samoa und Tonga zu annectiren . .	8479.	XLIV.
„ „	31.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Die Handlungsweise der deutschen Regierung entbindet England von den übernommenen Verpflichtungen; Deutschland ist um Aufklärung zu ersuchen. Die Abmachungen über Tonga und Samoa sind dadurch in Frage gestellt.	8480.	XLIV.
1885. Jan.	3.	— Minister der Kolonien an die Gouverneure von Neu-Süd-Wales, Victoria, Queensland und Süd-Australien. Die deutschen Annexionen sind ohne Vorwissen der engl. Regierung vollzogen	8481.	XLIV.
„ „	3.	— Minister der Kolonien an den Gouverneur von Neu-Seeland. Neutralisirung der Tonga- und Samoa-Inseln entspricht am besten dem britischen Interesse	8482.	XLIV.
„ „	3.	— Ausw. Amt an das Kolonialamt. Konflikt der samoanischen Regierung mit den Deutschen. Furcht der Samoaner vor Annexion durch Deutschland und Bitte derselben um britisches Protectorat	8483.	XLIV.
„ „	4.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Unterredung mit Münster über die deutschen Annexionen	8484.	XLIV.
„ „	5.	**Deutschland.** Botschafter in London an den Reichskanzler. Unterredung mit Granville bei Mittheilung von No. 8478	8485.	XLIV.
„ „	8.	**Grossbritannien.** Kolonialamt an das Ausw. Amt. Hofft, die deutsche Regierung werde das Vorgehen des deutschen Konsuls in Samoa desavouiren	8486.	XLIV.
„ „	10.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Erwiderung auf Granville's Bemerkungen	8487.	XLIV.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den deutschen Staatssecretär des Ausw. Widerspruch zwischen dem Vorgehen Deutschlands und den getroffenen Vereinbarungen. Mittheilung, dass England die Nordküste von Guinea zwischen Huon-Bai und Ostkap zu annectiren beabsichtige. Anfrage wegen des Vertrages mit Samoa.	8488.	XLIV.

			No.	Band
1885. Jan.	17.	**Grossbritannien.** Derselbe an denselben. Welches sind die Grenzen des deutschen Protectorats?	8489.	XLIV.
„ „	19.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Die deutsche Regierung ist zu ersuchen, möglichst alle englischen Mittheilungen von Wichtigkeit in das Weissbuch mit aufzunehmen	8490.	XLIV.
„ „	20.	**Deutschland,** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Die Annexion der Nordküste durch England würde mit deutschen Ansprüchen kollidiren	8491.	XLIV.
„ „	22.	— Botsch. in London an den Reichskanzler, Gründe der neuen engl. Annexion	9492.	XLIV.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Unterredung mit Bismarck über die Gründe der Entfremdung zwischen England und Deutschland	8493.	XLIV.
„ „	26.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botsch. in London. Auftrag, in einer Note Verwahrung gegen die neue engl. Annexion einzulegen und zugleich mündlich die Hoffnung auszusprechen, dass der geplanten Maassregel keine weitere Folge gegeben werde	8494.	XLIV.
„ „	26.	— Derselbe an denselben. Der Vertrag mit Samoa beeinträchtigt weder die Unabhängigkeit der Inseln, noch die Rechte fremder Unterthanen	8495.	XLIV.
„ „	31.	**Grossbritannien.** Gouverneur von Queensland an den engl. Min. der Kolonien. Hört mit Erstaunen, dass die gesammten Kosten der Annexion von den Kolonien getragen werden sollen	8496.	XLIV.
„ Febr.	3.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Wünscht baldigen Zusammentritt der Kommission	8497.	XLIV.
„ „	4.	— Kolonialamt an den General-Agenten für Neu-Süd-Wales. Die Regierung hat angenommen, dass die Kolonien alle Kosten der Annexion übernehmen würden	8498.	XLIV.
„ „	5.	— Min. der Kolonien an den Gouverneur von Victoria. England hat kein Recht, den deutschen Annexionen zu widersprechen	8499.	XLIV.
„ „	7.	— Min. der Kolonien an den Gouverneur von Queensland. Vor Entscheidung der Kostenfrage können neue Schritte nicht gethan werden	8500.	XLIV.
„ „	7.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. Rechtfertigung der engl. Politik in Angra-Pequena, Santa Lucia-Bai, Kamerun und Neu-Guinea	8501.	XLIV.

			No.	Band
1885. Febr. 7.		**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Rechtfertigung der engl. Politik in Neu-Guinea . .	8502.	XLIV.
„ „ 9.		— Ausw. Amt an das Kolonialamt. Bismarck hat die Zusicherungen bezüglich Samoa's wiederholt	8503.	XLIV.
„ „ 9.		— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Bemerkungen über den deutsch-samoanischen Vertrag.	8504.	XLIV.
„ „ 14.		— Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Ein dem Promemoria vom 2. Aug. 1884 entsprechendes Aide-mémoire ist ihm nicht übergeben worden.	8505.	XLIV.
„ „ 16.		— Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Englands Stellung zum deutsch-samoanischen Vertrage . . .	8506.	XLIV.
„ „ 17.		— Ausw. Amt an das Kolonialamt. Uebersendung eines Briefes des Königs von Samoa an den deutschen Kaiser	8507.	XLIV.
„ „ 18.		— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Widerspruch bezüglich des Zeitpunkts der Annexion der d'Entrecasteaux-Inseln	8508.	XLIV.
„ April 25.		— Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Abgrenzung der beiderseitigen Gebiete in Neu-Guinea . .	8545.	XLIV.
„ „ 29.		**Deutschland.** Botschafter in London an den Min. des Ausw. Zustimmung der deutschen Regierung	8546.	XLIV.
„ Mai 17.		— Kaiserlicher Schutzbrief der Neu-Guinea-Kompagnie. [Reichsanzeiger No. 117 am 21. Mai 1885.].	8509.	XLIV.

Neutralität des Kongo-Beckens.

1884. Dec. 22.		**Konferenz-Staaten.** Berliner Konferenz. Protokoll No. 6	8600.	XLV.
1885. Febr. 26.		— General-Akte der Berliner Konferenz. Chap. III. Déclaration relative à la neutralité des Territoires compris dans le Bassin conventionnel du Congo	8605.	XLV.

Nicaragua-Angelegenheit.

1878. März 9.		**Deutschland.** Denkschrift über die Nicaragua-Angelegenheit	6790.	XXXIV.
„ „ 31.		**Deutschland** und **Nicaragua.** Protokoll	6791.	XXXIV.
„ April 6.		**Deutschland.** Geschäftsträger für Central-Amerika an den Reichskanzler. Erledigung der Angelegenheit	6792.	XXXIV.

Niger-Schiffahrtsakte.

			No.	Band
1884. Dec. 18.	**Konferenz-Staaten.**	Berliner Konferenz. Protokoll No. 5	8599.	XLV.
1885. Febr. 26.	—	General-Akte der Berliner Konferenz. Chap. 5. Acte de Navigation du Niger .	8605.	XLV.

Nordamerikanische Angelegenheiten.

(Vgl. Register Bd. II. S. 153.)

1877. Dec. 3.	**Vereinigte Staaten von Amerika.**	Jahres-Botschaft des Präsidenten Hayes	6593.	XXXIII.

Occupationen an den Küsten Afrika's.

1885. Jan. 31.	**Konferenz-Staaten.**	Berliner Konferenz. Protokoll No. 8	8602.	XLV.
„ Febr. 26.	—	General-Akte der Berliner Konferenz. Chap. 6. Déclaration relative aux Conditions essentielles à remplir pour que des Occupations nouvelles sur les Côtes du Continent Africain soient considérées comme effectives	8605.	XLV.

Österreichisch-serbische Handelsbeziehungen.

1879. März 8.	**Serbien.**	Ausserordentlicher Gesandter in Wien (Zukics) an den österreichisch-ungarischen Min. des Ausw. (Andrassy). Bereitwilligkeit zum Abschluss eines Handelsvertrages. Ablehnung der Idee eines Zollbundes . .	7170.	XXXVII.
„ Juni 17.	**Oesterreich-Ungarn.**	Min. d. Ausw. an den k. k. Gesandten in Belgrad (Herbert). Aufnahme der Verhandlungen	7171.	XXXVII.
1880. „ 16.	—	Gesandter in Belgrad an den fürstl. Min. d. Ausw. (Ristics). Oesterreich beansprucht die im englisch-serbischen Handelsvertrage zugestandenen Begünstigungen auch für sich	7172.	XXXVII.
„ Juli 14.	**Serbien.**	Min. d. Ausw. an den österreichisch-ungarischen Gesandten in Belgrad. Bestreitet, dass Oesterreich die Rechte der meistbegünstigten Nation zuständen . . .	7173.	XXXVII.
„ „ 30.	**Oesterreich-Ungarn.**	Min. d. Ausw. (Haymerle) an den k. k. Gesandten in Belgrad. Widerlegung der serbischen Auffassung. Hinweisung auf Retorsion.	7174.	XXXVII.

			No.	Band
1880. Aug. 23.	**Oesterreich-Ungarn.**	Derselbe an denselben. Beansprucht das Recht der Meistbegünstigung für Oesterreich-Ungarn als bestehendes Recht; lehnt die Abschliessung eines dahin gehenden Vertrages ab	7175.	XXXVII.
„ Oct. 17.	—	Derselbe an denselben. Fordert unbedingte Anerkennung des Meistbegünstigungsrechtes, lehnt, bis dies geschehen, alle weiteren Verhandlung ab und droht von neuem mit Retorsion	7176.	XXXVII.

Österreichisch-ungarischer Ausgleich.

1878. Juni 27.	**Oesterreich-Ungarn.**	Gesetz vom 27. Juni 1878, womit die gleichzeitige Kundmachung der Art. I—III benannten Gesetze angeordnet, der Zeitpunkt für den Beginn der Wirksamkeit dieser Gesetze bestimmt, und wodurch zugleich die Regierung zur Verlängeruug der mit Frankreich, Italien und Deutschland geschlossenen Zoll- und Handelsverträge ermächtigt wird	7159.	XXXVII.
„ „ 27.	—	Gesetz vom 27. Juni 1878, über die Beitragsleistung der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder zu dem Aufwande für die allen Ländern der österreichischen Monarchie gemeinsamen Angelegenheiten.	7160.	XXXVII.
„ „ 27.	—	Gesetz vom 27. Juni 1878, wodurch das Ministerium der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder zur Vereinbarung eines Zoll- und Handelsbündnisses mit dem Ministerium der Länder der ungarischen Krone ermächtigt wird	7161.	XXXVII.
„ „ 27.	—	Gesetz vom 27. Juni 1878, wodurch die Regierung der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder ermächtigt wird, mit der ungarischen Regierung in Betreff der Schuld von 80 Millionen Gulden an die privilegirte österreichische Nationalbank eine Vereinbarung abzuschliessen	7162.	XXXVII.
„ „ 27.	—	Gesetz vom 27. Juni 1878, wodurch der Finanzminister ermächtigt wird, mit der privilegirten österreichischen Nationalbank in Betreff der Schuld von 80 Millionen Gulden österr. Währung ein Uebereinkommen abzuschliessen	7163.	XXXVII.
„ „ 27.	—	Gesetz vom 27. Juni 1878, betr. die Errichtung und das Privilegium der österreichisch-ungarischen Bank	7164.	XXXVII.
„ „ 27.	—	Auszug aus dem Gesetz vom 28. Juni 1878, betreffend den allgemeinen Zolltarif des österreichisch-ungarischen Zollgebietes . .	7165.	XXXVII.

Orientalische Frage.

(S. auch: Bulgarische Frage; Griechenland und Russisch-türkischer Krieg. Vgl. Register Bd. I. S. 187 und Bd. II. S. 158.)

		No.	Band
1875. Aug. 7.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Konstantinopel (Graf Zichy). Konsularmission bei den Insurgenten. . .	6650.	XXXIII.
„ Oct. 16.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in St.-Petersburg (Ritter v. Mayr). Grundzüge für die Verbesserung der Lage in den aufständischen Provinzen der Türkei . .	6651.	XXXIII.
1876. Mai 30.	— Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Die beabsichtigte Intervention auf Grund des Berliner Memorandums	6652.	XXXIII.
„ Juni 27.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Berlin (Graf Károlyi). Einwendungen gegen eine Autonomie für Bosnien und die Herzegowina	6653.	XXXIII.
„ Sept. 6.	— Promemoria über eine Unterredung des Grafen Andrássy mit dem russischen Botschafter in Wien, Herrn von Novikow . .	6654.	XXXIII.
1877. April 6.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in Konstantinopel (Freiherr von Herbert). Dringt bei der Pforte auf Annahme des Londoner Protokolls	6655.	XXXIII.
„ Juni 8.	**Russland.** Memorandum über eine vertrauliche Unterhaltung des Grafen Schuwaloff mit Lord Derby betreffs des Verhältnisses zu England und der Friedensbedingungen . .	6598.	XXXIII.
„ „ 9.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen (Mr. Stuart) an den königl. Min. d. Ausw. Die Hellenische Frage	6656.	XXXIII.
„ „ 11.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Erklärungen des Grafen Schuwaloff bei Mittheilung der Friedensbedingungen	6599.	XXXIII.
„ „ 13.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Meinungsäusserung über die russischen Bedingungen	6600.	XXXIII.
„ „ 14.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Mittheilung des Grafen Schuwaloff	6601.	XXXIII.
„ „ 19.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Weitere Meinungsäusserung	6602.	XXXIII.
„ Juli 2.	— Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in Athen. Versprechen, die griechischen Interessen im Auge zu behalten	6657.	XXXIII.
„ „ 3.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Man versucht, den Sultan		

				No.	Band
			zur Entfaltung der Fahne des Propheten zu bewegen	6533.	XXXIII.
1877.	Juli	9.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Die Beziehungen zu Serbien	6534.	XXXIII.
„	„	10.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Friedliche Versicherungen Serbiens	6535.	XXXIII.
„	„	11.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Unterredung mit Graf Schuwaloff über englische Neutralität und die Frage der Kriegscontrebande	6536.	XXXIII.
„	„	13.	— Gesandter in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Griechenland wünscht weitergehende Zusicherungen	6658.	XXXIII.
„	„	19.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Beschwerde, dass die Russen auf einen Parlamentär geschossen haben	6537.	XXXIII.
„	„	20.	**Grossbritannien.** Colonel Wellesley an den königl. Min. d. Ausw. Der Czar ist noch unter denselben Bedingungen zum Frieden bereit	6603.	XXXIII.
„	„	24.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Pforte wünscht Englands Einwirkung auf Serbien	6538.	XXXIII.
„	„	25.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Aarifi-Pascha) an den kaiserl. Botschafter in London. Griechenland bedroht die Ruhe in den türkischen Provinzen hellenischer Bevölkerung . . .	6659.	XXXIII.
„	„	28.	**Grossbritannien.** Memorandum für den russischen Botschafter in London, betreffend den Standpunkt Englands	6604.	XXXIII.
„	„	30.	**Türkei.** Officieller Aufruf zur Betheiligung am Kampfe	6539.	XXXIII.
„	Aug.	2.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Griech. Rüstungen	6660.	XXXIII.
„	„	2.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Pforte ist augenblicklich nicht zu Friedensunterhandlungen geneigt	6605.	XXXIII.
„	„	4.	— Botschafter in Berlin an den königl. Min. d. Ausw. Der deutsche Kaiser hat es abgelehnt, Russland wegen angeblicher Grausamkeiten Vorstellungen zu machen .	6540.	XXXIII.
„	„	6.	— Vice-Konsul (Mr. Dupuis) in Adrianopel an Konsul Blunt daselbst. Bericht über Gräuelthaten in Eski-Zagra	6541.	XXXIII.
„	„	7.	— Colonel Wellesley an den königl. Min. d. Ausw. Uebersendung eines Memorandums über eine Unterredung mit dem Czaren .	6606.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Aug.	8.	**Türkei.** Proclamation Ismael-Pascha's an seine Truppen. Warnung vor Grausamkeiten .	6542.	XXXIII.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den königl. Min. d. Ausw. Erneute Friedensversicherungen Serbiens	6543.	XXXIII.
„ „	10.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Bericht amerikanischer Missionare über Gräuelthaten auf dem Kriegsschauplatz	6544.	XXXIII.
„ „	11.	— Derselbe an denselben. Entrüstung der Pforte über das Verhalten Serbiens . . .	6545.	XXXIII.
„ „	12.	— Derselbe an denselben. Bericht über Gräuelthaten der Tscherkessen	6546.	XXXIII.
„ „	13.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Unterredung mit Musurus-Pascha über Serbien	6547.	XXXIII.
„ „	14.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Gräuelthaten der Russen und Bulgaren	6548.	XXXIII.
„ „	14.	**Grossbritannien.** Memorandum für Colonel Wellesley zur Beantwortung der Erklärungen des Czaren	6607.	XXXIII.
„ „	15.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Wien. Russland wird nicht in Serbien einmarschiren	6549.	XXXIII.
„ „	19.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Bericht Suleiman-Pascha's über russisch-bulgarische Grausamkeiten	6550.	XXXIII.
„ „	20.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Pforte verlangt bestimmte Erklärungen von Serbien	6551.	XXXIII.
„ „	21.	— Derselbe an denselben. Vorstellungen des deutschen Botschafters in Konstantinopel wegen Verletzung der Genfer Convention	6552.	XXXIII.
„ „	21.	— Derselbe an denselben. Grausamkeiten gegen die Juden in Kasanlik	6553.	XXXIII.
„ „	21.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Server-Pascha) an den kaiserl. Botschafter in London. Beschwerde über die Haltung Griechenlands	6661.	XXXIII.
„ „	22.	**Deutschland.** Note des Reichsanzeigers vom 22. August 1877, betreffend Schritte gegen türkische Grausamkeiten	6555.	XXXIII.
„ „	22.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Grausamkeiten gegen die Juden in Eski-Zagra . .	6554.	XXXIII.
„ „	22.	— General-Konsul in Belgrad an den königl. Min. d. Ausw. Die Politik Serbiens . . .	6556.	XXXIII.
„ „	22.	— Min. d. Ausw. an den königl. General-Konsul in Belgrad. Mahnung an Serbien, Frieden zu halten	6557.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Aug.	23.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Weiteres Telegramm Suleiman-Pascha's über Grausamkeiten. .	6558.	XXXIII.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Bericht Suleiman Pascha's über Gräuelthaten. . . .	6559.	XXXIII.
„ „	24.	— Derselbe an denselben. Excesse der Tscherkessen und Baschi-Bozuks.	6560.	XXXIII.
„ „	24.	— Derselbe an denselben. Der deutsche Protest wegen Verletzung der Genfer Convention	6561.	XXXIII.
„ „	27.	— Derselbe an denselben. Bericht eines deutschen Zeitungscorrespondenten über russisch-bulgarische Grausamkeiten . . .	6562.	XXXIII.
„ „	29.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Russische Grausamkeiten	6563.	XXXIII.
„ „	30.	— Derselbe an denselben. Weitere Beschwerden über Griechenland	6662.	XXXIII.
„ „	31.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den königl. Min. d. Ausw. Die deutsche Regierung lehnt ein Einschreiten bei Serbien ab.	6564.	XXXIII.
„ „	31.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Der Sultan erbittet die Verwendung Englands gegen einen Angriff Serbiens	6565.	XXXIII.
„ Sept.	1.	**Rumänien.** Proclamation des Fürsten Karl an seine Armee beim Uebergang über die Donau	6566.	XXXIII.
„ „	3.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Unterredung mit Musurus-Pascha über Serbien	6567.	XXXIII.
„ „	3.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Instruction, die Berichte über Grausamkeiten zur Kenntniss der russischen Regierung zu bringen.	6568.	XXXIII.
„ „	3.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Verletzungen der Genfer Convention	6569.	XXXIII.
„ „	3.	— Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen (Mr. Wyndham). Verlangt von Griechenland das Versprechen friedlichen Verhaltens gegen die Pforte . . .	6663.	XXXIII.
„ „	4.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. (Mr. Trikoupis) an den königl. Gesandten in London (Mr. Gennadius). Erklärungen über die Haltung Griechenlands.	6570.	XXXIII.
„ „	4.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Erklärungen Griechenlands.	6664.	XXXIII.

				No.	Band
1877. Sept.	8.	**Rumänien.**	Proclamation des Fürsten Karl an sein Volk anlässlich des Uebergangs der Armee über die Donau	6571.	XXXIII.
„ „	8.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Tscherkessen und Baschi-Bozuks	6572.	XXXIII.
„ „	10.	—	Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen. Die griechischen Erklärungen sind ungenügend	6665.	XXXIII.
„ „	11.	**Griechenland.**	Min d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Weitere Erklärungen über die Haltung Griechenlands	6573.	XXXIII.
„ „	12.	**Grossbritannien.**	Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Die Beziehungen Russlands zu Rumänien, Serbien und Griechenland	6575.	XXXIII.
„ „	12.	—	Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Weitere Erklärungen Griechenlands	6666.	XXXIII.
„ „	12.	**Türkei.**	Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Zerstörung türkischer Handelsschiffe durch russische Kriegsschiffe	6574.	XXXIII.
„ „	19.	—	Derselbe an denselben. Die Genfer Convention	6576.	XXXIII.
„ „	22.	**Griechenland.**	Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Gegenbeschwerden gegen die Türkei	6667.	XXXIII.
„ „	22.	**Rumänien.**	Cirkular d. Min. d. Ausw. an die rumänischen Agenten. Verletzung der Genfer Convention seitens der Türken. . . .	6577.	XXXIII.
„ „	25.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Ueber die geringe Zahl russischer Gefangener in türkischen Händen	6578.	XXXIII.
„ „	26.	**Griechenland.**	Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Protest gegen die Anwendung des Standrechts gegen die griechischen Unterthanen in der Türkei .	6668.	XXXIII.
„ „	27.	**Oesterreich-Ungarn.**	Beantwortung einer Interpellation über die orientalische Frage im österreichischen Abgeordnetenhause durch den Ministerpräsidenten Fürst Auersperg.	6579.	XXXIII.
„ „	27.	—	Beantwortung von Interpellationen über die orientalische Frage im ungarischen Abgeordnetenhause durch den Ministerpräsidenten Tisza	6580.	XXXIII.
„ „	28.	**Grossbritannien.**	Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Griechenland wird de facto Frieden halten	6669.	XXXIII.
„ „	30.	—	Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min d. Ausw. Russische Erklärung über die türkischen Beschuldigungen	6581.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Oct.	2.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Uebersendung einer türkischen Dankadresse an das englische Volk	6582.	XXXIII.
„ „	15.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Besserung der griechisch-türkischen Beziehungen	6670.	XXXIII.
„ „	25.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Widerspruch gegen die rumänischen Beschuldigungen	6583.	XXXIII.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den griechischen Min. d. Ausw. Erklärung betreffs der englischen Mahnungen .	6671.	XXXIII.
„ „	26.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Behandlung der Gefangenen und Verwundeten auf beiden Seiten . . .	6584.	XXXIII.
„ Nov.	2.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Der Fall Plewna's wird Griechenland zum Krieg veranlassen. . .	6672.	XXXIII.
„ „	6.	— Derselbe an denselben. Kriegerische Haltung Griechenlands	6673.	XXXIII.
„ „	9.	— Rede des Earl of Beaconsfield beim Lord Mayor's Bankett	6586.	XXXIII.
„ „	10.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Griechenland ist zum Kriege bei erster Gelegenheit entschlossen . . .	6674.	XXXIII.
„ „	10.	— Derselbe an denselben. Griechenland wünscht Zutritt zu einer Konferenz über die orientalische Frage	6675.	XXXIII.
„ „	15.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Verletzung des rothen Halbmondes durch die Russen	6585.	XXXIII.
„ „	22.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen. Antwort auf den Wunsch Griechenlands	6676.	XXXIII.
„ „	25.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Bildung einer türkischen Reservearmee. Einberufung der Christen in die Bürgergarde	6587.	XXXIII.
„ „	27.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Protest gegen das Vorgehen Montenegro's	6588.	XXXIII.
„ „	27.	**Rumänien.** Aus der Thronrede bei Eröffnung der Kammern am 27. November 1877, verlesen vom Ministerpräsidenten Joan Bratianu	6589.	XXXIII.
„ „	28.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die Vertreter der Pforte. Cirkular betreffs der gegen die türkischen Truppen von Griechenland erhobenen Anschuldigungen	6677.	XXXIII.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Bericht über eine Unterredung Lord Derby's mit einer, die Intervention		

			No.	Band
		Englands zu Gunsten der Türkei fordernden Deputation	6590.	XXXIII.
1877. Nov.	28.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Uebersendung einer Proclamation des Sultans an die Bulgaren	6591.	XXXIII.
„ Dec.	2.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Griechenlands Verhältniss zu Kreta	6678.	XXXIII.
„ „	3.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. — Bericht über die Misshandlung der Juden von Kasanlik	6592.	XXXIII.
„ „	5.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Türkische Beschwerden über Griechenland	6679.	XXXIII.
„ „	12.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die kaiserl. Botschafter. Circular, betreffend Anrufung der Vermittelung der Grossmächte	6608.	XXXIII.
„ „	13.	**Grossbritannien.** Memorandum des Earl of Derby an den Grafen Schuwaloff, betreffend die Besetzung Konstantinopels	6609.	XXXIII.
„ „	13.	**Türkei.** Thronrede des Sultans bei Eröffnung des Parlaments	6610.	XXXIII.
„ „	13.	**Serbien.** Kriegsproklamation des Fürsten Milan	6611.	XXXIII.
„ „	13.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Unterredung mit M. Tricoupis	6680.	XXXIII.
„ „	14.	**Serbien.** Agent in Konstantinopel an den türkischen Min. d. Ausw. Kriegserklärung	6612.	XXXIII.
„ „	18.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg an den Leiter des russischen auswärtigen Amts (M. de Giers). Mittheilung eines türkischen Protestes wegen des Transportes von Verwundeten	6613.	XXXIII.
„ „	19.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Antwort der Pforte auf die serbische Kriegserklärung	6614.	XXXIII.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Antwort auf das türkische Mediationsgesuch	6615.	XXXIII.
„ „	24.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Anrufung der speciellen Vermittelung Englands	6616.	XXXIII.
„ „	27.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Anfrage, ob Russland zum Frieden geneigt	6617.	XXXIII.
„ „	28.	**Russland.** Reichskanzler an den kaiserl. Botschafter in London. Antwort auf das englische Memorandum vom 13. December	6618.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Dec.	29.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Russland verlangt directe Schritte der Pforte . . .	6619.	XXXIII.
1878. Jan.	2.	— Aeusserungen des Colonial-Ministers Lord Carnarvon über die orientalische Frage gegenüber einer Deputation von zur Capcolonie in Beziehung stehenden Kaufleuten	6620.	XXXIII.
„ „	4.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Antwort auf die russische Erklärung	6621.	XXXIII.
„ „	5.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Bereitwilligkeit zu einem Waffenstillstand auf Grund englischer Vermittelung	6622.	XXXIII.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Ablehnung weiterer Schritte	6623.	XXXIII.
„ „	8.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Wird der Pforte zu direkten Schritten rathen	6624.	XXXIII.
„ „	8.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Räth der Pforte zu direkten Schritten.	6625.	XXXIII.
„ „	9.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Erklärung des Fürsten Gortschakoff	6626.	XXXIII.
„ „	19.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Ersucht Russland, die Waffenstillstandsverhandlungen nicht zu verzögern.	6627.	XXXIII.
„ „	11.	— Derselbe an denselben. Verlangt Aufklärung über die Verzögerung	6628.	XXXIII.
„ „	11.	— Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Erklärung der Verzögerung	6629.	XXXIII.
„ „	12.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Bedauern über das Verfahren Russlands	6630.	XXXIII.
„ „	12.	— Derselbe an denselben. England verlangt von Russland die Nichtbesetzung der Dardanellen und Gallipoli's	6631.	XXXIII.
„ „	12.	— Konsul auf Kreta (Mr. Sandwith) an den königl. Min. d. Ausw. Uebersendung einer Petition der Kretenser	6632.	XXXIII.
„ „	13.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Absendung türkischer Bevollmächtigter nach Kasanlik	6633.	XXXIII.
„ „	14.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Wahrung der Rechte aus den Verträgen von 1856 und 1871 . .	6634.	XXXIII.
„ „	15.	— Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Erklärung Russlands betreffs Gallipoli's	6635.	XXXIII.

			No.	Band
1878. Jan.	15.	**Grossbritannien.** Derselbe an denselben. Der Sultan hat sich persönlich an den Czaren gewendet	6636.	XXXIII.
„ „	18.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Flucht der muselmännischen Bevölkerung vor den Russen	6637.	XXXIII.
„ „	21.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Ministerkrisis in Athen .	6681.	XXXIII.
„ „	21.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Erklärung betreffs Gallipoli's	6638.	XXXIII.
„ „	22.	**Russland.** Reichskanzler an den englischen Botschafter in St.-Petersburg. Russland will keine Proklamation zur Beruhigung der muselmännischen Bevölkerung erlassen	6639.	XXXIII.
„ „	25.	— Friedensbasen, vom Grafen Schuwaloff dem Earl of Derby mitgetheilt am 25. Jan. 1878	6640.	XXXIII.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Russland will die europäischen Fragen den Grossmächten vorbehalten	6641.	XXXIII.
„ „	25.	— Aus der Sitzung des Oberhauses vom 25. Januar 1878. Erklärung des Premier, Earl of Beaconsfield, über die Lage und den Rücktritt des Colonialministers, Earl of Carnarvon	6642.	XXXIII.
„ „	27.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an die türkischen Vertreter. Cirkular, betreffend das Einlaufen der türkischen Schiffe in die Dardanellen	6643.	XXXIII.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Aus der Sitzung des Unterhauses vom 28. Januar 1878. Einbringung eines ausserordentlichen Creditvotums von 6 000 000 £ durch den Schatzkanzler, Sir Stafford Northcote.	6644.	XXXIII.
„ „	28.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Russland betrachtet die Frage der Dardanellendurchfahrt für Kriegsschiffe als europäische Frage	6645.	XXXIII.
„ „	28.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Aufregung in Athen . . .	6682.	XXXIII.
„ „	29.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Verzögerung der Friedensverhandlungen	6646.	XXXIII.
„ „	29.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Wahrung der englischen und der allgemein europäischen Interessen	6647.	XXXIII.
„ „	30.	— Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Russland erkennt den englischen Vorbehalt im Allgemeinen und speciell in Bezug auf die Dardanellenfrage an	6648.	XXXIII.

			No.	Band
1878. Jan.	31.	**Russland** und **Türkei**. Protokoll über die Friedensbasen und Waffenstillstands-Convention	6649.	XXXIII.
„ Febr.	2.	**Griechenland**. Min. d. Ausw. (M. Delyanni) an den königl. Gesandten in London. Ankündigung des Einmarsches in Thessalien	6683.	XXXIII.
„ „	3.	**Türkei**. Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Anrufung der Vermittlung der Grossmächte gegen das Vorgehen Griechenlands	6684.	XXXIII.
„ „	4.	**Grossbritannien**. Botschafter in Paris an den königl. Min. d. Ausw. Die französische Regierung hat Schritte in Athen gethan wegen Zurückberufung der Truppen	6685.	XXXIII.
„ „	4.	— Geschäftsträger in Athen an den königl. Min. d. Ausw. Schritte der fremden Gesandten in Athen	6686.	XXXIII.
„ „	5.	— Min. d. Ausw. an den königl. Geschäftsträger in Athen. Auftrag, der griechischen Regierung Vorstellungen zu machen	6687.	XXXIII.
„ „	5.	**Griechenland**. Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Bereitwilligkeit, gegen Garantieen die Truppen zurückzuziehen	6688.	XXXIII.
„ „	5.	— Derselbe an denselben. Die Truppen sind beordert, nicht weiter vorzurücken	6689.	XXXIII.
„ „	5.	**Grossbritannien**. Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Ansprache des Czaren an die Petersburger Officiere	6694.	XXXIII.
„ „	5.	**Russland**. Tagesbefehl des Oberkommandanten, Grossfürst Nikolaus, bei Beendigung des Feldzuges	6693.	XXXIII.
„ „	5.	**Grossbritannien**. Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Vorrücken der Russen	6695.	XXXIII.
„ „	5.	**Oesterreich-Ungarn**. Botschafter in London (Graf Beust) an den englischen Min. d. Ausw. Konferenzeinladung	6696.	XXXIII.
„ „	6.	**Grossbritannien**. Min. d. Ausw. an den griechischen Gesandten in London. Verspricht thunlichsten Schutz der griechischen Bevölkerung der Türkei	6690.	XXXIII.
„ „	6.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Weiteres Vorrücken der Russen	6697.	XXXIII.
„ „	7.	**Griechenland**. Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Zurückziehung der Truppen	6691.	XXXIII.
„ „	7.	**Grossbritannien**. Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Verlangt Aufklärung über das Vorrücken der Russen gegen Konstantinopel	6698.	XXXIII.

			No.	Band
1878. Febr.	7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den österreichisch-ungarischen Botschafter in London. Annahme der Konferenzeinladung .	6699.	XXXIII.
„ „	7.	**Türkei.** Kaiserlicher Hatt, betr. Abschaffung des Grossvezierats	6700.	XXXIII.
„ „	8.	**Grossbritannien.** Aus der Sitzung des Oberhauses vom 8. Februar 1878. Erklärung Lord Derby's, betreffend Sendung der Flotte nach Konstantinopel	6701.	XXXIII.
„ „	9.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Pforte verlangt, dass auch die Freiwilligen sich zurückziehen .	6692.	XXXIII.
„ „	9.	— Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Antwort des Fürsten Gortschakoff, betreffend das Vorrücken der Russen	6702.	XXXIII.
„ „	10.	**Russland.** Reichskanzler an den kaiserl. Botschafter in London. Absicht der Besetzung Konstantinopels	6703.	XXXIII.
„ „	10.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Widerspruch gegen die Einfahrt der englischen Flotte	6704.	XXXIII.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Anfrage über den Zweck der Besetzung Konstantinopels	6705.	XXXIII.
„ „	12.	— Min. d. Ausw. an den türkischen Botschafter in London. Zurückweisung des Widerspruches der Pforte	6706.	XXXIII.
„ „	12.	**Russland.** Reichskanzler an den kaiserl. Botschafter in London. Erklärung über den Zweck der Besetzung Konstantinopels . .	6707.	XXXIII.
„ „	13.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Antwort auf die russische Erklärung	6708.	XXXIII.
„ „	13.	— Derselbe an denselben. Drohung für den Fall einer russischen Bewegung gegen Gallipoli	6709.	XXXIII.
„ „	18.	**Russland.** Botschafter in London an den englischen Min. d. Ausw. Erneutes Versprechen, Gallipoli nicht zu besetzen	6710.	XXXIII.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Memorandum für den Grafen Schuwaloff. Gegenversprechen Englands.	6711.	XXXIII.
„ „	19.	**Deutschland.** Aus der Sitzung des Reichstags vom 19. Februar 1878. Interpellation über die Lage im Orient	6712.	XXXIII.
„ „	19.	**Oesterreich-Ungarn.** Aus der Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses. Interpellations-Beantwortung durch den Ministerpräsidenten, Fürst Auersperg	6713.	XXXIII.

			No.	Band
1878. Febr. 20.		**Türkei.** Memorandum der kretensischen Nationalversammlung an die Konsuln der Grossmächte auf Kreta	6714.	XXXIV.
„ „	21.	**Russland.** Botschafter in London an den englischen Min. d. Ausw. Bedingtes Versprechen, auch die asiatische Seite der Dardanellen nicht zu besetzen	6715.	XXXIV.
„ „	23.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in London. Wunsch, zum Kongress zugelassen zu werden	6716.	XXXIV.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Konsul auf Kreta an den königl. Min. d. Ausw. Ausbruch eines Aufstandes auf Kreta	6717.	XXXIV.
„ März	3.	**Russland** und **Türkei.** Friedenspräliminarien .	6718.	XXXIV.
„ „	7.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in London an den englischen Min. d. Ausw. Modifizirte Einladung zu einem Kongress in Berlin .	6719.	XXXIV.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den österreichisch-ungarischen Botschafter in London. Bedingte Annahme der Kongresseinladung	6720.	XXXIV.
„ „	9.	— Min. d. Ausw. an den griechischen Gesandten in London. Erklärt sich für Zulassung Griechenlands zum Kongress. . .	6721.	XXXIV.
„ „	9.	**Oesterreich-Ungarn.** Vorlage des gemeinsamen Ministeriums an die Delegation des Reichsrathes wegen Bewilligung eines ausserordentlichen Credits von 60 Millionen Gulden für unvorhergesehene Auslagen und erläuterndes Exposé des Min. d. Ausw., Grafen Andrassy, im Budget-Ausschusse .	6722.	XXXIV.
„ „	12.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg an den königl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Fürst Gortschakoff	6723.	XXXIV.
„ „	13.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Wien (Sir H. Elliot). Bedingung für Beschickung des Kongresses	6724.	XXXIV.
„ „	13.	— Auszug aus einer Depesche Lord Odo Russell's. Fürst Bismarck erklärt, dass Deutschland an einer Konferenz ohne England nicht theilnehmen werde	6725.	XXXIV.
„ „	14.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Wien. Oesterreichische Auffassung der Kongressfrage.	6726.	XXXIV.
„ „	14.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Russische Erklärung .	6727.	XXXIV.
„ „	15.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Berlin. Deutscher Vorschlag einer Vorkonferenz.	6728.	XXXIV.
„ „	16.	— Min. d. Ausw. an den russischen Botschafter in London. Wünscht Antwort Russlands		

			No.	Band
		über die englischerseits aufgestellte Bedingung	6729.	XXXIV.
1878. März	16.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Berlin. Antwort auf den Vorschlag einer Vorkonferenz	6730.	XXXIV.
„ „	16.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. an den königl. Gesandten in Berlin. Die Lage auf Kreta	6731.	XXXIV.
„ „	19.	**Russland.** Botschafter in London an den englischen Min. d. Ausw. Antwort auf das Begehren Englands	6732.	XXXIV.
„ „	21.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den russischen Botschafter in London. Beharren auf dem Begehren, dass der ganze Friedensvertrag dem Kongress vorgelegt werde	6733.	XXXIV.
„ „	21.	**Oesterreich-Ungarn.** Konsul (Strantz) in Mostar an den k. k. Min. d. Ausw. Die Stimmung in der Herzegowina	6870.	XXXV.
„ „	23.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den königl. Min. d. Ausw. Russland will die bessarabische Frage nicht an den Kongress bringen	6734.	XXXIV.
„ „	23.	— Botschafter in Wien (Sir H. Elliot) an den königl. Min. d. Ausw. Russland will die bessarabische Frage nicht discutiren lassen	6735.	XXXIV.
„ „	25.	— Konsul auf Kreta an den königl. Min. d. Ausw. Die Lage auf Kreta	6736.	XXXIV.
„ „	26.	**Russland.** Botschafter in London an den engl. Min. d. Ausw. Weitere Erklärung Russlands	6737.	XXXIV.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Aus der Sitzung des Oberhauses vom 28. März 1878. Rücktritt Lord Derby's	6738.	XXXIV.
„ „	28.	— Min. d. Ausw. (Marquis of Salisbury) an die königl. Botschaften. Cirkular, betreffend den Frieden von San-Stefano	6739.	XXXIV.
„ April	1./2.	— Botschaft und Proclamation, betreffend die Einberufung der Reserven	6740.	XXXIV.
„ „	2.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Das Verhältniss zu Griechenland	6741.	XXXIV.
„ „	3.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien an den königl. Min. d. Ausw. Russland und Rumänien	6742.	XXXIV.
„ „	4.	**Oesterreich-Ungarn.** Generalkonsul in Serajewo (Wassitsch) an den k. k. Min. d. Ausw. Die Stimmung in Bosnien	6871.	XXXV.
„ „	9.	**Russland.** Reichskanzler an den kaiserl. Botschafter in London. Antwort auf das englische Cirkular	6743.	XXXIV.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in St.-Petersburg. Fürst Gortschakoff widerspricht der Angabe, dass die		

			No.	Band
		bessarabische Frage von der Diskussion ausgeschlossen werden solle	6744.	XXXIV.
1878. April 11.		**Rumänien.** Min. d. Ausw. an den rumänischen Agenten (M. Callimaki-Catargi) in London. Protest gegen den Vertrag von San-Stefano	6745.	XXXIV.
„	„ 24.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den königl. Generalkonsul in Bukarest (Colonel Mansfield). Antwort auf den rumänischen Protest	6746.	XXXIV.
„	Mai 16.	**Oesterreich-Ungarn.** Statthalter von Dalmatien (Feldzeugmeister Freiherr von Rodich) an den k. k. Min. d. Ausw. Rückkehr der Flüchtlinge	6872.	XXXV.
„	„ 28.	— Erklärung des Min. d. Ausw. in der Delegationssitzung vom 28. Mai 1878	6747.	XXXIV.
„	„ 29.	— Aus der Sitzung der österreichischen Delegation vom 29. Mai 1878. Beantwortung einer Interpellation über den Frieden von San-Stefano durch den k. k. Min. d. Ausw.	6748.	XXXIV.
„	„ 30.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Verhandlungen wegen Cyperns	6873.	XXXV.
„	„ 30.	**Grossbritannien** und **Russland.** Vorläufige Uebereinkunft	6749.	XXXIV.
„	Juni 3.	**Deutschland.** Botschafter in London an den englischen Min. d. Ausw. Einladung zum Kongresse	6750.	XXXIV.
„	„ 3.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Annahme der Kongresseinladung	6751.	XXXIV.
„	„ 4.	**Grossbritannien** und **Türkei.** Defensiv-Allianz-Vertrag.	6874.	XXXV.
„	„ 7.	**Frankreich.** Aus der Sitzung der Deputirtenkammer vom 7. Juni 1878. Interpellation über die Kongresseinladung	6752.	XXXIV.
„	„ 8.	**Grossbritannien.** Min. d. Innern an die kgl. Kongressbevollmächtigten. Instruktion .	6875.	XXXV.
„	„ 8.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Berlin. Ernennung zum Kongressbevollmächtigten und Instruktion	6876.	XXXV.
„	„ 13.	**Kongressstaaten** (Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Russland und Türkei). Berliner Kongress. Protocole No. 1	6753.	XXXIV.
„	„ 14.	**Türkei.** Adresse der kretensischen Generalversammlung an den Berliner Kongress. Zu Händen des Fürsten von Bismarck . .	6877.	XXXV.
„	„ 17.	**Kongressstaaten.** Berliner Kongress. Protocole No. 2	6754.	XXXIV.
„	„ 19.	— Berliner Kongress. Protocole No. 3 . . .	6755.	XXXIV.
„	„ 22.	— Berliner Kongress. Protocole No. 4 . . .	6756.	XXXIV.
„	„ 24.	— Berliner Kongress. Protocole No. 5 . . .	6757.	XXXIV.
„	„ 25.	— Berliner Kongress. Protocole No. 6 . . .	6758.	XXXIV.

			No.	Band
1878. Juni	26.	**Kongressstaaten.** Berliner Kongress. Protocole No. 7	6759.	XXXIV.
„ „	28.	— Berliner Kongress. Protocole No. 8 . . .	6760.	XXXIV.
„ „	29.	— Berliner Kongress. Protocole No. 9 . . .	6761.	XXXIV.
„ Juli	1.	**Grossbritannien** und **Türkei.** Nachtrag zum Vertrage vom 4. Juni 1878, betreffend Cypern	6878.	XXXV.
„ „	1.	**Kongressstaaten.** Berliner Kongress. Protocole No. 10	6962.	XXXIV.
„ „	2.	— Berliner Kongress. Protocole No. 11 . .	6763.	XXXIV.
„ „	4.	— Berliner Kongress. Protocole No. 12 . .	6764.	XXXIV.
„ „	5.	— Berliner Kongress. Protocole No. 13 . .	6765.	XXXIV.
„ „	6.	— Berliner Kongress. Protocole No. 14 . .	6766.	XXXIV.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den französischen Min. d. Ausw. Mittheilung des Vertrages, betreffend Cypern	6879.	XXXV.
„ „	7.	**Oesterreich-Ungarn.** Generalkonsul in Serajewo an den k. k. Min. d. Ausw. Vorgänge in Serajewo anlässlich des bevorstehenden Einmarsches	6880.	XXXV.
„ „	8.	**Kongressstaaten.** Berliner Kongress. Protocole No. 15	6767.	XXXIV.
„ „	9.	— Berliner Kongress. Protocole No. 16 . .	6768.	XXXIV.
„ „	10.	— Berliner Kongress. Protocole No. 17 . .	6769.	XXXIV.
„ „	11.	— Berliner Kongress. Protocole No. 18 . .	6770.	XXXIV.
„ „	12.	— Berliner Kongress. Protocole No. 19 . .	6771.	XXXIV.
„ „	13.	— Berliner Kongress. Protocole No. 20 . .	6772.	XXXIV.
„ „	13.	**Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Russland** und **Türkei.** Berliner Kongressakte	6773.	XXXIV.
„ „	13.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Min. d. Innern. Uebersendung der Berliner Kongressakte	6881.	XXXV.
„ „	13.	**Frankreich.** Conseilspräsident und interim. Min. d. Ausw. (M. Dufaure) an den ersten Bevollmächtigten Frankreichs beim Berliner Kongress (M. Waddington). Anerkennung für die Vertretung auf dem Kongresse. .	6882.	XXXV.
„ „	15.	**Oesterreich-Ungarn.** Generalkonsul in Serajewo an den k. k. Min. d. Ausw. Weiterer Bericht über die Vorgänge in Serajewo .	6883.	XXXV.
„ „	15.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Die griechisch-türkische Grenzfrage	7034.	XXXVI.
„ „	18.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Einsetzung der Rhodope-Commission	6884.	XXXV.
„ „	21.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Gesandten in Athen (Mr. Windham). Ablehnung einer Mediation zur Zeit	7035.	XXXVI.
„ „	21.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Bemühungen bei der Pforte in der Grenzfrage.	7036.	XXXVI.

			No.	Band
1878. Juli	21.	**Frankreich.** Min d. Ausw. an den Botschafter in London. Die Convention, betreffend Cypern	6885.	XXXV.
„ „	26.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Bericht der Rhodope-Commission	6886.	XXXV.
„ „	28.	— Oberst Ritter von Raab an den k. k. Botschafter in Konstantinopel. Weiterer Bericht	6887.	XXXV.
„ „	28.	— Proklamation beim Einmarsch in Bosnien und die Herzegowina	6888.	XXXV.
„ „	29.	— Generalkonsul in Serajewo an den k. k. Min. d. Ausw. Weiterer Bericht	6889.	XXXV.
„ „	31.	— Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Der Streit in der Rhodope-Commission	6890.	XXXV.
„ Aug.	4.	— Generalkonsul Wassitsch an den k. k. Min. d. Ausw. Der Generalkonsul hat Serajewo verlassen müssen	6891.	XXXV.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Verhältniss zu Frankreich betreffs orientalischer Angelegenheiten	6892.	XXXV.
„ „	8.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Reformen in der asiatischen Türkei	6893.	XXXV.
„ „	8.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Safvet-Pascha) an den kaiserl. Botschafter in London. Cirkular, betreffend Gebietsabtretungen an Griechenland	7037.	XXXVI.
„ „	11.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Zurückziehung der russischen Truppen	6894.	XXXV.
„ „	12.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Verlangt, dass die Thatsachen in der Rhodope-Commission ohne Rückhalt ermittelt werden	6895.	XXXV.
„ „	13.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in St.-Petersburg (Mr. Plunkett). Kommissionen zur Ausführung des Berliner Vertrages und Zurückziehung der Flotte . .	6896.	XXXV.
„ „	13.	— Botschafter in Wien an den kgl. Min. d. Ausw. Der Widerstand gegen die österreichische Occupation in Bosnien	6897.	XXXV.
„ „	13.	**Montenegro.** Fürst Nicolaus an den türkischen Min. d. Ausw. Verlangt Ausführung des Berliner Vertrages betreffs der montenegrinischen Grenze	6898.	XXXV.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Sendung Mehemed-Ali-Pascha's nach Albanien	6899.	XXXV.

			No.	Band
1878. Aug.	20.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den Fürsten von Montenegro. Aufschub der Grenzregulirung	6900.	XXXV.
„ „	20.	— Min. d. Ausw. an den kais. Botschafter in London. Die Pforte lehnt die Verantwortlichkeit für den Widerstand in Bosnien ab	6901.	XXXV.
„ „	20.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Angebliche Grausamkeiten der österreichischen Truppen	6902.	XXXV.
„ „	21.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Konstantinopel. Antwort auf die Beschwerde	6903.	XXXV.
„ „	22.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an die Vertreter Frankreichs im Auslande. Cirkular, betreffend die Ausführung des Berliner Vertrages	6904.	XXXV.
„ „	22.	**Serbien.** Unabhängigkeitsproklamation . . .	6905.	XXXV.
„ „	27.	**Oesterreich-Ungarn.** Konsul (Jelinek) in Prisren an den k. k. Min. d. Ausw. Bericht über die Mission Mehemed-Ali's	6906.	XXXV.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Eventuelle Entfernung der Flotte von Konstantinopel	6907.	XXXV.
„ „	28.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Uebersendung des Berichtes der Rhodope-Commission	6908.	XXXV.
„ „	28.	— Derselbe an denselben. Bemerkungen zu dem Bericht	6909.	XXXV.
„ „	31.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Wien. Wünscht, dass der österreichische Vormarsch gegen Novibazar unterbleibe .	6910.	XXXV.
„ Sept.	1.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Die Behandlung des Kommissonsberichtes seitens der Botschafter .	6911.	XXXV.
„ „	1.	**Oesterreich-Ungarn.** Generalkonsul (Lippich) in Scutari an den k. k. Min. d. Ausw. Die Mission Mehemed-Ali's.	6912.	XXXV.
„ „	2.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Russland verlangt, dass die Pforte gegen den Aufstand im Rhodopegebirge einschreite	6913.	XXXV.
„ „	6.	**Oesterreich-Ungarn.** Botschafter in Konstantinopel an den k. k. Min. d. Ausw. Schlussbericht des Obersten von Raab	6914.	XXXV.
„ „	7.	— Konsul in Prisren an den k. k. Min. d. Ausw. Die Ermordung Mehemed-Ali's . .	6915.	XXXV.
„ „	7.	**Griechenland.** Min. d. Ausw. an den kgl. Gesandten in London (M. Gennadius). Anrufung der Mediation der Grossmächte .	7038.	XXXVI.
„ „	9.	**Rumänien.** Interim. Min. d. Ausw. (Campiniano) an den Agenten in Wien (Balatchano). Rumänien fügt sich dem Berliner Vertrage .	6916.	XXXV.

			No.	Band
1878. Sept.	14.	**Oesterreich-Ungarn.** Generalkonsul in Scutari an den k. k. Min. d. Ausw. Weiterer Bericht über die Ermordung Mehemed-Ali's.	6917.	XXXV.
„ „	16.	— Min. d. Ausw. an den k. k. Geschäftsträger in London (Graf Deym). Die Unruhen in Albanien	6918.	XXXV.
„ „	16.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kais. Botschafter in London. Verwahrung wegen der Vorgänge in Bosnien und Albanien	6919.	XXXV.
„ „	16.	**Grossbritannien.** Konsulatsverweser in Adrianopel (Mr. Calvert) an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Die russische Verwaltung	6920.	XXXV.
„ „	17.	— Geschäftsträger in St.-Petersburg an den kgl. Min. d. Ausw. Correspondenz zwischen dem Sultan und dem Czaren betreffs Grausamkeiten in Bulgarien	6921.	XXXV.
„ „	18.	**Russland.** Memorandum der russischen Botschaft in London, betreffend den Aufschub der Uebergabe Podgoritza's	6922.	XXXV.
„ „	18.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Der Entwurf des russisch-türkischen Friedensvertrages.	6923.	XXXV.
„ „	19.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Räth der Pforte, sofort einen Gouverneur für Ost-Rumelien zu ernennen	6924.	XXXV.
„ „	23.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Die Russen haben ihren Rückzug von Konstantinopel angezeigt .	6925.	XXXV.
„ „	24.	— Derselbe an denselben. Entsprechender Rückzug der englischen Flotte	6926.	XXXV.
„ „	24.	— Kommissar für Ost-Rumelien (Sir H. Drummond Wolff) an den kgl. Min. d. Ausw. Aeusserungen des Fürsten Dondukoff . .	6927.	XXXV.
„ „	26.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Widerspruch gegen Art. 4 des russisch-türkischen Vertragsentwurfes	6928.	XXXV.
„ „	27.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Grausamkeiten der Russen und Bulgaren in Philippopel	6929.	XXXV.
„ „	27.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den Botschafter in Konstantinopel. Die Haltung der Pforte bei Ausführung des Berliner Vertrages .	6930.	XXXV.
„ „	27.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Gründe, weshalb dem Bericht der Rhodope-Kommission keine weitere Folge gegeben ist	6931.	XXXV.
„ „	27.	**Rumänien.** Thronrede des Fürsten bei Eröffnung der ausserordentlichen Kammersession am 27. September 1878	6932.	XXXV.

			No.	Band
1878. Sept.	27.	**Serbien.** Min. d. Ausw. an den englischen Agenten in Belgrad (Mr. Gould). Titeländerung des Fürsten Milan	6933.	XXXV.
„ „	29.	**Grossbritannien.** Agent und Generalkonsul in Belgrad an den kgl. Min. d. Ausw. Fürst Milan wünscht eine Verständigung mit der Pforte	6934.	XXXV.
„ „	30.	— Min. d. Ausw. an Generalkonsul Palgrave. Instruction als Kommissar für Bulgarien .	6935.	XXXV.
„ „	30.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Generalkonsul in Bukarest (Mr. White). Titeländerung des Fürsten Karl	6936.	XXXV.
„ Oct.	2.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Erklärung des russischen Gesandten in Konstantinopel über die Sprache des Fürsten Dondukoff	6937.	XXXV.
„ „	3.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Wiederholter Rath an die Pforte, sofort einen Gouverneur für Ost-Rumelien zu ernennen	6938.	XXXV.
„ „	7.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Anerkennung der Unabhängigkeit Rumäniens abhängig von der Durchführung der religiösen Gleichheit	6939.	XXXV.
„ „	8.	**Türkei.** Grossvezier an den kaiserl. Botschafter in Wien (Karatheodory-Pascha). Beschwerde über Grausamkeiten österreichischer Truppen	6940.	XXXV.
„ „	8.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Weiterer Bericht über russisch-bulgarische Grausamkeiten	6941.	XXXV.
„ „	9.	— Derselbe an denselben. Russische Bedenken gegen den Abzug der Truppen	6942.	XXXV.
„ „	9.	**Russland.** Verbalnote des Geschäftsträgers in London (M. de Bartholomei), betreffend Aufschub des Abzuges der russischen Truppen	6943.	XXXV.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Auftrag, an Art. XXII des Berliner Vertrages zu erinnern	6944.	XXXV.
„ „	10.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Widerspruch gegen die russische Aufstellung, dass der Abzug der Truppen von einem russisch-türkischen definitiven Friedensvertrage abhängig sei	6945.	XXXV.
„ „	11.	— Derselbe an denselben. Unterredung mit dem russischen Geschäftsträger in London über den Abzug der Truppen	6946.	XXXV.
„ „	12.	— Generalkonsul in Bukarest an den kgl. Min. d. Ausw. Die Judenfrage in Rumänien .	6947.	XXXV.

			No.	Band
1878. Oct.	13.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Russische Erklärung, betr. den Abzug der Truppen	6948.	XXXV.
„ „	14.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Konstantinopel. Zurückweisung der türkischen Beschwerde über die österreichischen Truppen	6949.	XXXV.
„ „	14.	**Griechenland.** Rede des Ministerpräsidenten (M. Kumunduros) in der Kammer über die Grenzfrage	7039.	XXXVI.
„ „	15.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Beschwerdeführung über die Sprache des Fürsten Dondukoff	6950.	XXXV.
„ „	16.	— Derselbe an denselben. Besteht auf dem Abzuge der russischen Truppen	7951.	XXXV.
„ „	16.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Widerspruch gegen die russischen Behauptungen über die Zustände in den geräumten Gegenden	6951.	XXXV.
„ „	16.	**Rumänien.** Botschaft beim Schluss der ausserordentlichen Kammersession	6953.	XXXV.
„ „	20.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg an den kgl. Min. d. Ausw. Antwort Russlands auf die englischen Vorstellungen wegen Abzuges der Truppen	6954.	XXXV.
„ „	21.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den Botschafter in London. Cirkular, betreffend gemeinsame Schritte bei der Pforte im Interesse Griechenlands	7040.	XXXVI.
„ „	21.	**Russland.** Proklamation an die Bewohner des an Russland zurückgefallenen Theiles von Bessarabien	6955.	XXXV.
„ „	22.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Uebersendung bulgarischer Petitionen	6956.	XXXV.
„ „	23.	**Rumänien.** Agent in Paris (M. Kallimaki Katargi) an den engl. Botschafter daselbst. Gesuch um Anerkennung der Unabhängigkeit Rumäniens	6957.	XXXV.
„ „	23.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Die bulgarischen Petitionen scheinen russischen Ursprungs	6958.	XXXV.
„ „	24.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Wiederholter Widerspruch gegen die russischen Behauptungen . . .	6959.	XXXV.
„ „	24.	— Botschafter in Paris an den kgl. Min. des Ausw. Ueber die Anerkennung der Unabhängigkeit Rumäniens	6960.	XXXV.
„ „	24.	**Türkei.** Grossvezier an den englischen Botschafter in Konstantinopel. Antwort der		

			No.	Band
		Pforte auf die englischen Reformvorschläge für die asiatische Türkei	6961.	XXXV.
1878. Oct.	24.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Inhalt der Abschiedsrede des Fürsten Dondukoff in Philippopel	6962.	XXXVI.
„ „	27.	— Derselbe an denselben. Die bulgarischen Petitionen	6963.	XXXVI.
„ „	28.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den russischen Botschafter in Konstantinopel (Fürst Labanoff) Beschwerde über bulgarische Banden . .	6964.	XXXVI.
„ „	29.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Text der Abschiedsrede des Fürsten Dondukoff in Philippopel	6965.	XXXVI.
„ „	29.	— Kommissar für Ost-Rumelien an den kgl. Min. d. Ausw. Grausamkeiten der Russen	6966.	XXXVI.
„ „	30.	— Botschafter in Paris an den kgl. Min. d. Ausw. M. Waddington über die Anerkennung der Unabhängigkeit Rumäniens .	6967.	XXXVI.
„ Nov.	2.	— Konsul in Rustschuk (Mr. R. Reade) an den kgl. Min. d. Ausw. Auftreten des Fürsten Dondukoff in Rustschuk.	6968.	XXXVI.
„ „	4.	— Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Ausführung des Berliner Vertrags seitens der Türkei	6969.	XXXVI.
„ „	5.	**Oesterreich-Ungarn.** Adresse des österreichischen Abgeordnetenhauses an den Kaiser	6970.	XXXVI.
„ „	5.	**Russland.** Director im Ausw. Amt an den englischen Botschafter. Antwort auf die Beschwerde über die Sprache des Fürsten Dondukoff	6974.	XXXVI.
„ „	6.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Die russischen Behauptungen bestätigen sich nicht	6071.	XXXVI.
„ „	6.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Berlin. Das französische Cirkular	6041.	XXXVI.
„ „	6.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in London (Musurus-Bey). Vertagung der Parlamentsberufung . . .	6972.	XXXVI.
„ „	8.	**Grossbritannien.** Konsulatsverweser in Bosna-Seraï (Mr. Freeman) an den kgl. Min. d. Ausw. Stimmung in Bosnien und der Herzegowina	6973.	XXXVI.
„ „	9.	— Rede des Earl of Beaconsfield beim Lord-mayor's-Bankett	6975.	XXXVI.
„ „	10.	**Oesterreich-Ungarn.** Erwiderung des Kaisers auf die Ansprachen der Präsidenten der österreichischen und der ungarischen Delegationen (gleichlautend)	6976.	XXXVI.

				No.	Band
1878. Nov.	13.	**Grossbritannien.**	Kommissar in Ost-Rumelien an den kgl. Min. d. Ausw. Angelegenheit der Fatma	6977.	XXXVI.
„ „	15.	**Oesterreich-Ungarn.**	Rede des Ministerpräsidenten Tisza bei der Adressdebatte im ungarischen Abgeordnetenhause	6978.	XXXVI.
„ „	21.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Antwort auf das französische Cirkular	7042.	XXXVI.
„ „	23.	—	Generalkonsul in Belgrad an den kgl. Min. d. Ausw. Zur Durchführung der religiösen Gleichberechtigung in Serbien	6979.	XXXVI.
„ „	25.	—	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Unterredung mit Graf Schuwaloff über die Räumungsfrage . . .	6980.	XXXVI.
„ „	26.	**Rumänien.**	Agent in Paris an den englischen Botschafter daselbst. Verständigung mit Russland über Besetzung der Dobrudscha	6981.	XXXVI.
„ „	24.	—	Proklamation des Fürsten Karl an die Bewohner der Dobrudscha	6982.	XXXVI.
„ „	27.	—	Thronrede des Fürsten Karl bei Eröffnung der ordentlichen Kammersession.	6983.	XXXVI.
„ „	28.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Befriedigung über die Ernennung Midhat-Pascha's zum Gouverneur von Syrien.	6984.	XXXVI.
„ „	28.	—	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Verlangt Gerechtigkeit in der Angelegenheit der Fatma	6985.	XXXVI.
„ „	28.	**Türkei.**	Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in London. Repatriirung der rumelischen Flüchtlinge.	6986.	XXXVI.
„ „	29.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Der russisch-türkische Vertrag	6987.	XXXVI.
„ „	30.	**Oesterreich-Ungarn.**	Rede des Grafen Andrassy über die Orientpolitik in dem Budgetausschusse der österreichischen Delegation .	6988.	XXXVI.
„ Dec.	2.	—	Bericht des Budgetausschusses der österreichischen Delegation (Berichterstatter Dr. Schaup) über die auswärtige Politik . . .	6989.	XXXVI.
„ „	2.	**Grossbritannien.**	Kommissar für Ost-Rumelien (Major Gordon) an den kgl. Min. d. Ausw. Widerstand gegen die Kommissionsarbeiten	6990.	XXXVI.
„ „	4.	**Russland.**	Botschafter in London an den englischen Min. d. Ausw. Bedingungen für die Räumung Süd-Rumeliens	6991.	XXXVI.
„ „	4.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Zurückweisung der russischen Bedingungen. . .	6992.	XXXVI.

				No.	Band
1878. Dec.	4.	**Türkei.**	Interim. Min. d. Ausw. (Sawas-Pascha an den kaiserl. Geschäftsträger in London. Ministerwechsel	6993.	XXXVI.
„ „	4.	**Grossbritannien.**	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Kritik der türkischen Reformpläne	6994.	XXXVI.
„ „	6.	—	Derselbe an denselben. Der russisch-türkische Vertrag	6995.	XXXVI.
„ „	9.	—	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St. Petersburg. Verlangt, dass den Grausamkeiten der Bulgaren Einhalt gethan werde	6996.	XXXVI.
„ „	14.	—	Derselbe an denselben. Beschwerde über die Störung der Kommissionsarbeiten in Ost-Rumelien	6997.	XXXVI.
„ „	19.	**Russland.**	Reichskanzler an den englischen Botschafter in St.-Petersburg. Antwort auf die englische Beschwerde	6998.	XXXVI.
„ „	23.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Die Pforte hat Kommissare zur Unterhandlung mit Griechenland ernannt	7043.	XXXVI.
„ „	31.	—	Botschafter in St.-Petersburg an den russischen Reichskanzler. Weitere Beschwerde	6999.	XXXVI.
„ „	31.	—	Gesandter in Athen an den kgl. Min. d. Ausw. Griechenland fordert die Abtretung Janina's	7044.	XXXVI.
1879. Jan.	3.	**Russland.**	Reichskanzler an den englischen Botschafter in St.-Petersburg. Weitere Antwort	7000.	XXXVI.
„ „	21.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Die Pforte wird Janina freiwillig nicht aufgeben	7045.	XXXVI.
„ „	26.	—	Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in St.-Petersburg. Verwahrung gegen die Insinuation, dass England die Arbeiten der Grenzkommissionen erschwere und Betonung der Nothwendigkeit baldiger Ausführung des Berliner Vertrages, betreffend Ost-Rumelien	7001.	XXXVI.
„ Febr.	8.	**Russland.**	Reichskanzler an den englischen Botschafter in St.-Petersburg. Beruhigende Erklärungen	7002.	XXXVI.
„ „	8.	—	und **Türkei.** Friedensvertrag	7059.	XXXVI.
„ „	15.	—	Kaiserliches Manifest, anlässlich des Friedens mit der Türkei	7060.	XXXVI.
„ „	16.	**Griechenland.**	Min. d. Ausw. an den kgl. Gesandten in London. Die Verhandlungen in Prevesa	7046.	XXXVI.
„ „	20.	—	Gesandter in London an den engl. Min. d. Ausw. Memorandum über das Verfahren der Pforte hinsichtlich der Verhandlungen	7047.	XXXVI.

		No.	Band
1879. Febr. 22.	**Griechenland.** Derselbe an denselben. Bevorstehender Abbruch der Verhandlungen. .	7048.	XXXVI.
„ März 12.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg (Earl of Dufferin) an den kgl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Fürst Gortschakoff	7003.	XXXVI.
„ „ 18.	**Türkei.** Min. des Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Aeusserste Grenze der türkischen Konzessionen	7049.	XXXVI.
„ „ 21.	**Griechenland.** Min d. Ausw. an den kgl. Gesandten in London. Uebersicht über die Unterhandlungen	7050.	XXXVI.
„ „ 29.	**Grossbritannien.** Botschafter in St.-Petersburg an den russischen Reichskanzler. Erklärung, dass England die Rechte Ost-Rumeliens wahren werde	7004.	XXXVI.
„ „ 29.	**Russland.** Reichskanzler an den englischen Botschafter in St.-Petersburg. Gegenversicherung Russlands.	7005.	XXXVI.
„ April 7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in Konstantinopel (Mr. Malet). Nothwendigkeit einer Verständigung der Pforte mit Griechenland	7051.	XXXVI.
„ „ 21.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den Botschafter in London (Admiral Pothuau). Vorschlag einer Botschafter-Konferenz über die Grenzfrage	7052.	XXXVI.
„ „ 21.	**Oesterreich-Ungarn** und **Türkei.** Konvention, betr. Occupation von Bosnien und der Herzegowina	7061.	XXXVI.
„ „ 23.	**Russland.** Kaiserliche Proklamation an die Bewohner des Fürstenthums Bulgarien .	7062.	XXXVI.
„ „ 23.	— Kaiserliche Proklamation an die Bulgaren Ost-Rumeliens	7063.	XXXVI.
„ „ 23.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Festhalten an den bisherigen Bedingungen	7053.	XXXVI.
„ „ 26.	**Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Oesterreich-Ungarn, Russland** und **Türkei.** 64. Protokoll der ostrumelischen Kommission	7064.	XXXVI.
„ „ 30.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Wahrung des Besatzungsrechts der Pforte in Ost-Rumelien	7065.	XXXVI.
„ Mai 6.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Antwort auf den französischen Vorschlag	7054.	XXXVI.
„ „ 7.	**Russland.** General Obrutscheff's Ansprache an die Bulgaren in Philippopolis nach Verlesung der kaiserl. Proklamation.	7066.	XXXVI.
„ „ 10.	**Oesterreich-Ungarn.** Min. d. Ausw. an den k. k. Botschafter in Paris (Graf Beust). Antwort auf den französischen Vorschlag . .	7055.	XXXVI.

			No.	Band
1879. Mai	19.	**Frankreich.** Min d. Ausw. an den Botschafter in London (Graf Montebello). Die beabsichtigte Mediation	7056.	XXXVI.
„ „	27.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Zustimmung zu den französischen Vorschlägen	7057.	XXXVI.
„ „	27.	— Kommissar in Ost-Rumelien an den kgl. Min. d. Ausw. Ankunft Aleko-Pascha's in Philippopolis	7068.	XXXVI.
„ „	30.	— Derselbe an denselben. Verlesung des kaiserlichen Firmans in Philippopolis. . .	7070.	XXXVI.
„ „	30.	— Derselbe an denselben. Verhandlungen über das Aufziehen der türkischen Flagge bei Verlesung des kaiserl. Firmans . . .	7069.	XXXVI.
„ Juni		**Bulgarien.** Verfassung des Fürstenthums . .	7081.	XXXVI.
„ „	12.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. Instruktionen für die Botschafter-Mediation . . .	7058.	XXXVI.
1880. April	27.	— Botschafter in Konstantinopel (A. H. Layard) an den kgl. Min. d. Ausw. Bericht über die Lage der Türkei und die Beziehungen Englands zu derselben	7152.	XXXVII.
„ „	30.	— Min. d. Ausw. (Granville) an den kgl. Botschafter in Konstantinopel. — Bericht über die erste Unterredung mit dem türkischen Gesandten in London	7150.	XXXVII.
„ Mai	5.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Anregung gemeinschaftlicher Schritte der Mächte bei der Pforte zur Erfüllung des Berliner Vertrages	7151.	XXXVII.
„ „	4.	— Premierminister Gladstone an den österreichisch-ungarischen Botschafter in London (Károlyi). Entschuldigung wegen der Beleidigung des Kaisers und Verdächtigung der österreichischen Orientpolitik	7157.	XXXVII.
„ „	18.	— Min. d. Ausw. an den ausserordentlichen Gesandten in Konstantinopel (G. J. Goschen). Instruktion über die Forderungen Englands an die Türkei	7153.	XXXVII.
„ „	20.	— Derselbe an denselben. Zustimmung zu der Absicht des Sultans, das Parlament zu berufen	7154.	XXXVII.
„ Juni	1.	— Derselbe an denselben. Anweisung zur Eröffnung von Berathungen der Gesandten in Konstantinopel über eine identische Note an die Pforte	7155.	XXXVII.
„ „	1.	— Ausserordentlicher Gesandter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Uebersendung der identischen Note	7156.	XXXVII.
„ „		**Russland.** Denkschrift über den russisch-türkischen Krieg, nach unwidersprochenen Angaben (direct oder indirect) vom Gross-		

			No.	Band
		fürsten Nicolaus dem Aelteren, Oberbefehlshaber der russischen Armee während des Krieges	7168.	XXXVII.
1880. Juli	5.	**Türkei.** Note an die Grossmächte. Antwort auf die Kollectivnote vom 11. Juni, soweit sich dieselbe auf die Reformen in Armenien bezieht	7295.	XXXVIII.
„ Aug.	23.	— Project des Organisationsgesetzes für die europäischen Provinzen der Türkei in der von der „Kommission für Ost-Rumelien" festgesetzten Fassung	7296.	XXXVIII.
„ „	23.	**Kongressstaaten.** Kollectiv-Erklärung der Kommission über die bei Berathung des Projects maassgebenden Grundsätze	7297.	XXXVIII.
„ Sept.	7.	— Kollectivnote an die Pforte. Die von der Pforte in Aussicht genommenen Reformen in Armenien sind ungenügend	7298.	XXXVIII.
„ Oct.		**Russland.** Denkschrift über den russisch-türkischen Krieg, nach unwidersprochenen Angaben vom russischen Kriegsminister, Graf Miljutin, unter persönlicher Controle des Kaisers Alexander	7169.	XXXVII.
„ „	4.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Geschäftsträger in Paris. Uebersendung der Kollectivnote vom 3. October: Vorschläge für die Lösung sämmtlicher schwebenden Fragen	7269.	XXXVIII.
„ Nov.	16.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel (Goschen) an den engl. Min. d. Ausw. (Granville). Dringt auf Wiederanregung der Reformen in Armenien	7664.	XL.
1881. Jan.	12.	— Min. d. Ausw. an die engl. Botschafter in Berlin, Paris, St.-Petersburg, Rom und Wien. Aufforderung zu einer gemeinschaftlichen Vorstellung bei der Pforte wegen der armenischen Reformen	7665.	XL.
„ „	28.	— Botschafter in Berlin an den engl. Min. d. Ausw. Bismarck wünscht die armenische Frage bis zur Beendigung der griechischen Frage zu verschieben	7666.	XL.
„ „	29.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Dilatorische Antwort mit Rücksicht auf die ablehnende Haltung der deutschen Regierung	7667.	XL.
„ Febr.	1.	**Russland.** Staatssecretär d. Ausw. (Giers) an den engl. Botschafter in St.-Petersburg. Zustimmung zu dem englischen Vorschlage	7668.	XL.
„ „	1.	**Italien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Rom. Zustimmung zu dem englischen Vorschlage	7669.	XL.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel (Goschen).		

		No.	Band
	Anweisung, den Sultan auf die Lage in Armenien aufmerksam zu machen	7670.	XL.
1881. Febr. 10.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Die englische Regierung hat die diplomatische Action in Folge von Deutschlands Widerspruch aufgeschoben	7671.	XL.

Ostrumelien. Organisches Statut.

1886. Aug. 4.	**England.** Vertreter in Sophia an den Min. des Ausw. Meldet die Ankunft der türkischen Delegirten zur Revision des organischen Statuts in Sophia	9248.	XLVII.
„ „ 11.	— Derselbe an denselben. Stimmung der bulgarischen Regierung bei Beginn der Berathungen des Statuts	9249.	XLVII.
„ „ 20.	— Derselbe an denselben. Berichtet über die geheimen Verhandlungen in den Sitzungen der türkisch-bulgarischen Commission zur Revision des ostrumelischen Statuts .	9258.	XLVII.

Panama-Canal.

1850. April 19.	**Grossbritannien** und **Vereinigte Staaten von Nordamerika.** Clayton-Bulwer-Vertrag vom 19. April 1850	7644.	XL.
1881. Juni 24.	**Vereinigte Staaten von Nordamerika.** Staatssekretär des Ausw. (Blaine) an den amerik. Gesandten in London. Die V. St. beanspruchen die alleinige Garantie der Neutralität des Panama-Canals	7645.	XL.
„ Nov. 10.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. (Granville) an den amerik. Gesandten in London. Betont, dass die Rechtsverhältnisse beider Staaten durch den Clayton-Bulwer-Vertrag geregelt seien	7646.	XL.
„ „ 19.	**Vereinigte Staaten.** Staatssecretär des Ausw. an den amerik. Gesandten in London. Vorschläge zur Abänderung des Clayton-Bulwer-Vertrages	7647.	XL.
„ „ 29.	— Staatssecretär d. Ausw. an den amerik. Gesandten in London. Uebersicht über die früheren Verhandlungen über Abänderung des Vertrages	7648.	XL.
1882. Jan. 7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Gesandten in Washington. Die engl. Regierung hält am Clayton-Bulwer-Vertrag fest	7649.	XL.

		No.	Band
1882. Jan. 14.	**Grossbritannien.** Staatssecretär d. Ausw. an den amerik. Gesandten in London. Die früheren Verhandlungen über die Abänderung des Vertrages vom englischen Standpunkte aus	7650.	XL.
„ Mai 8.	**Vereinigte Staaten.** Staatssecretär d. Ausw. (Frelinghuysen) an den amerik. Gesandten in London. Die Monroe-Doctrin; Auslegung des Art. VIII des Clayton-Bulwer-Vertrages; Verletzung desselben durch die Engländer; Vorschläge für eine Revision des Vertrages	7993.	XLII.
„ Dec. 30.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. (Granville) an den engl. Gesandten in Washington (West). Andere Auslegung des Artikels VIII des Clayton-Bulwer-Vertrages; Verletzung desselben durch die Engländer hat nicht stattgefunden; Bedürfniss zu einer Revision des Vertrages ist nicht vorhanden	7994.	XLII.
1883. Mai 5.	**Vereinigte Staaten.** Staatssecretär d. Ausw. (Frelinghuysen) an den amerikanischen Gesandten in London (Lowell). Der Clayton-Bulwer-Vertrag ist ungültig geworden, weil er sich nur auf die Nicaragua-Route bezog und weil inzwischen die ehemalige britische ‚Niederlassung' in Bélize eine britische Colonie geworden ist	8195.	XLIII.
„ Aug. 17.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. (Granville) an den engl. Gesandten in Washington (West). Die „Monroe"-Doctrin ist durch den Clayton-Bulwer-Vertrag selbst durchbrochen .	8196.	XLIII.
„ Nov. 22.	**Vereinigte Staaten.** Staatssecretär des Ausw. an den amerikanischen Gesandten in London. Hält den amerikanischen Standpunkt aufrecht	8197.	XLIII.

Port Hamilton.

1885. April 9.	**England.** Gesandter in Tokio an den Min. d. Ausw. Beunruhigung der japanischen Regierung durch die Nachricht von der engl. Besitzergreifung von Port Hamilton. . .	9498.	XLVIII.
„ „ 14.	— Sekretär der Admiralität an den Geschwaderchef der chinesischen Flottenstation, Viceadmiral Sir W. Dowell. Befehl, Port Hamilton zu besetzen	9499.	XLVIII.
„ „ 16.	— Min. d. Ausw. an den ausserordentl. chinesischen Gesandten in London. Meldet die zeitweil. Besetzung von Port Hamilton und erklärt Englands Bereitwilligkeit zu einem		

			No.	Band
		die Interessen Chinas wahrnehmenden Abkommen hierüber	9500.	XLVIII.
1885. April	17.	**England.** Min. d. Ausw. an den Gesandten in Tokio. Auftrag, nach der Meldung von der erfolgten Besetzung von Port Hamilton der japanesischen Regierung vertraulich die Nothwendigkeit zeitweiliger Besetzung im Hinblick auf gewisse Möglichkeiten zu erklären	9501.	XLVIII.
„ „	23.	— Gesandter in Tokio an den Min. d. Ausw. Japan wünscht Aufklärung, ob ein Abkommen zwischen England und Korea betreffs Port Hamiltons geschlossen sei . .	9502.	XLVIII.
„ „	27.	**China.** Ausserordentl. Gesandter in London an den engl. Min. d. Ausw. Theilt mit, dass er ermächtigt ist, die Vorschläge Englands zu einer Verständigung mit China über die zeitweil. Besetzung Port Hamiltons entgegenzunehmen	9503.	XLVIII.
„ „	28.	**England.** Vorschlag eines Abkommens mit China über die Besetzung Port Hamiltons	9504.	XLVIII.
„ Anf. Mai		**China.** Der Yamen an den ausserordentlichen Gesandten in London. Lehnt im Hinblick auf mögliche Verwickelungen mit Russland und Japan den engl. Vorschlag ab . . .	9505.	XLVIII.
„ Mai	12.	**England.** Geschwaderchef der chinesischen Flottenstation an das Sekretariat der Admiralität. Ein russisches und ein japanisches Kriegsschiff haben Port Hamilton besucht; die brit. Flagge ist in Port Hamilton gehisst worden	9506.	XLVIII.
„ „	19.	— Geschwaderchef der chinesischen Flottenstation an das Sekretariat der Admiralität. Korea hat gegen die engl. Flaggenhissung protestirt; Bedenken wegen des militärischen Werthes von Port Hamilton; vorläufige Vertheidigungsmaassregeln . . .	9507.	XLVIII.
„ „	19.	**Korea.** Die Minister Om Si-Yong und v. Möllendorf an den engl. Geschwaderchef der chinesischen Flottenstation. Ersuchen um Aufklärung über die Gründe der Besetzung und um Sichtbarmachung, dass Port Hamilton ein Bestandtheil des Reiches Korea ist	9508.	XLVIII.
„ „	20.	— Präsident des Ausw. Amts an den engl. Generalconsul in Soul. Erklärt in halbofficieller Note die Besetzung von Port Hamilton als völkerrechtswidrig und ersucht um deren Zurückziehung	9509.	XLVIII.
„ „	20.	**England.** Geschwaderchef der chinesischen Flottenstation an das Sekretariat der Admi-		

			No.	Band
		ralität. Gutachten über den militärischen Werth Port Hamiltons	9510.	XLVIII.
1885. Mai	25.	**England.** Vertreter in Peking an den Min. d. Ausw. Vorstellung der koreanischen Regierung an England; Vorschlag Englands mit derselben über eine zeitweilige Besetzung von Port Hamilton sich zu verständigen	9511.	XLVIII.
„ Juni	4.	— Vertreter in Peking an den Generalconsul in Hanyang. Beauftragt ihn, den Protest Koreas erneut mit beruhigenden Versicherungen zu beantworten	9512.	XLVIII.
„ „	19.	— Generalconsul in Hanyang an den Vertreter in Peking. Korea dringt weiter auf Aufgabe der engl. Besetzung von Port Hamilton und lehnt eine Vereinbarung ab . .	9513.	XLVIII.
„ „	27.	— Vertreter in Peking an den Min. des Ausw. Korea lehnt ab, einen Vorschlag über Port Hamilton zu machen	9514.	XLVIII.
„ „	30.	— Vertreter in Peking an den Präsidenten des ausw. Amts von Korea. Betont, dass die Besetzung von Port Hamilton nur vorübergehend sei, England die Einwendungen Koreas in ernste Erwägungen ziehen werde und auf dem Wunsche nach einer Verständigung mit Korea beharre	9515.	XLVIII.
„ Juli	7.	— Min. d Ausw. an den Gesandten in Peking Bevollmächtigt ihn, China zu versichern, dass die Integrität Koreas gewahrt werden würde, und ein Abkommen über Entschädigung Koreas für die zeitweilige Besetzung Port Hamiltons als Kohlenstation zu schliessen	9516.	XLVIII.
„ „	13.	— Gesandter in Peking an den Min. des Ausw. Korea hat seinen Protest zurückgezogen .	9517.	XLVIII.
„ Oct.	14.	— Vertreter in Peking an den Min. des Ausw. Forderungen und Vorschläge Chinas . .	9518.	XLVIII.
„ „	23.	— Sekretär des Generalconsuls in Hanyang an den Vertreter in Peking. Der König von Korea dringt auf eine Beantwortung der Vorstellungen seiner Regierung; diese erneuert den Hinweis auf die ihr aus der Besetzung erwachsenen Schwierigkeiten .	9519.	XLVIII.
„ Dec.	5.	— Gesandter in Peking an den Min. des Ausw. Chinesische Erkundigungen über den Stand der Besetzung von Port Hamilton . . .	9521.	XLVIII.
„ „	12.	— Min. d. Ausw. an den Vertreter in Peking. Anfrage, ob China verhindern will, dass irgend eine andere Macht im Falle des Rückzuges der Engländer Port Hamilton besetze	9520.	XLVIII.

			No.	Band
1886. Jan.	7.	**England.** Gesandter in Peking an den Min. des Ausw. Antwort des Tsung-li Yamen auf die Frage, ob im Falle der Räumung China selbst Port Hamilton besetzen oder für dessen Nichtbesetzung durch eine andere europäische Macht sich verbürgen wolle	9522.	XLVIII.
„	„ 20.	— Der Sekretär der Admiralität an das Auswärtige Amt. Gutachten der Flottenbefehlshaber in den chinesischen Gewässern über den Unwerth Port Hamiltons als Stützpunkt für den Krieg	9523.	XLVIII.
„	März 19.	— Der Sekretär der Admiralität an das Auswärt. Amt. Gutachten der Admiralität über die Aufgebung von Port Hamilton .	9524.	XLVIII.
„	April 1.	— Min. des Ausw. an den Gesandten in Peking. Drohungen Russlands gegen China	9525.	XLVIII.
„	„ 14.	— Memorandum des auswärtigen Amtes an den chines. Gesandten in London. Bereitwilligkeit Englands zur Räumung Port Hamiltons und Vorschlag eines internationalen Abkommens zur Garantie der Unverletzlichkeit des Gebietes von Korea .	9526.	XLVIII.
„	Juni 12.	— Auswärtiges Amt an die Admiralität. Da China den Vorschlag einer internationalen Garantie der Unverletzlichkeit Koreas unbeantwortet gelassen, muss England Vorkehrungen für eine Verlängerung der Besetzung Port Hamiltons treffen	9527.	XLVIII.
„	Juli 27.	— Gesandter in Peking an den Min. des Ausw. Er hat auf Beantwortung des engl. Vorschlages durch China gedrungen	9528.	XLVIII.
„	„ 31.	— Gesandter in Peking an den Min. des Ausw. Korea drängt auf definitive Antwort über den Zeitpunkt der Räumung: Anfrage, ob die Erklärung von Port Hamilton und Port Lazareff zu Vertragshäfen als Lösung der Frage sich eignen würde	9529.	XLVIII.
„	Aug. 12.	— Min. d. Ausw. an den Gesandten in Peking. Instruktion	9530.	XLVIII.
„	Oct. 31.	**China.** Der Tsung-li Yamen an den engl. Gesandten in Peking. Zusage Russlands, kein Koreanisches Gebiet zu besetzen, wenn England Port Hamilton räumen würde; China bietet daher England die gewünschten Garantieen und dringt auf Räumung Port Hamiltons	9531.	XLVIII.
„	Nov. 19.	**England.** Min. des Ausw. an den Gesandten in Peking. Zusage der unmittelbaren Räumung Port Hamiltons, da China die angebotenen Garantieen gewährt	9532.	XLVIII.

			No.	Band
1886. Dec. 1.	**England.**	Gesandter in Peking an den Min. des Ausw. Vorschläge Chinas, Bitte um Instruktion	9533.	XLVIII.
„ „ 10.	—	Min. des Ausw. an den Gesandten in Peking. Instruktion	9534.	XLVIII.
„ „ 23.	—	Gesandter in Peking an den Tsung-li Yamen. Anzeige der Einwilligung Englands zur Räumung Port Hamiltons nach den gebotenen Garantieen Chinas	9535.	XLVIII.
„ „ 23.	—	Gesandter in Peking an den Vorsitzenden des Ministerraths von Korea. Anzeige der bevorstehenden Räumung Port Hamiltons	9536.	XLVIII.
1887. März 2.	—	Gesandter in Peking an den Min. des Ausw. Anzeige der erfolgten Niederholung der engl. Flagge auf Port Hamilton, Mittheilung der Antwort Koreas	9537.	XLVIII.

Postdampfer, Deutsche.

1885. April 6.	**Deutschland.**	Gesetz, betreffend Postdampfschiffsverbindungen mit überseeischen Ländern. Vom 6. April 1885	8823.	XLVI.
„ Juli 3./4.	—	Vertrag über die Einrichtung und Unterhaltung deutscher Postdampfschiffsverbindungen mit Ostasien und Australien. Vom 3./4. Juli 1885.	8824.	XLVI.

Postwesen.

(Vgl. Register Bd. II. S. 229.)

1878. Juni 1.	**Vertragsstaaten.**	Union Postale Universelle conclue entre l'Allemagne, la République Argentine, l'Autriche-Hongrie, la Belgique, le Brésil, le Danemark et les Colonies Danoises, l'Egypte, l'Espagne et les Colonies Espagnoles, les États Unis de l'Amérique du Nord, la France et les Colonies Françaises, la Grande-Bretagne et diverses Colonies Anglaises, l'Inde Britannique, le Canada, la Grèce, l'Italie, le Japon, le Luxembourg, la Mexique, le Monténégro, la Norvège, les Pays-Bas et les Colonies Néerlandaises, le Pérou, la Perse, le Portugal et les Colonies Portugaises, la Roumanie, la Russie, la Serbie, le Salvador, la Suède, la Suisse et la Turquie	7006.	XXXVI.

Preussische Landtags-Angelegenheiten.

(Vgl. Register Bd. I. S. 207 und Bd. II. S. 230.)

		No.	Band
1878. März 23.	**Preussen.** Aus der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 23. März 1878. Rede des Präsidenten des Staatsministeriums über den Nachtragsetat für Ressortveränderungen im Staatsministerium	6778.	XXXIV.
„ „ 27.	— Aus der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 27. März 1878. Rede des Präsidenten des Staatsministeriums bei der zweiten Berathung des Nachtragsetats	6779.	XXXIV.
„ Nov. 19.	— Thronrede bei Eröffnung des Landtages am 19. November 1878, verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Grafen Stolberg-Wernigerode	7007.	XXXVI.
„ Dec. 11.	— Rede des Cultusministers Dr. Falk über den Antrag des Abgeordneten Windthorst wegen Abänderung des Ordensgesetzes in der Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 11. December 1878	7008.	XXXVI.
1879. Jan. 15.	— Rede des Cultusministers Dr. Falk bei Berathung des Cultusetats in der Sitzung des Abgeordnetenhauses von 15. Jan. 1879	7009.	XXXVI.
1882. „ 4.	— Erlass des Königs an das Staatsministerium	7706.	XL.
„ „ 14.	— Thronrede bei Eröffnung des Landtages, verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums, v. Puttkamer	7707.	XL.
„ „	— Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der kirchenpolitischen Gesetze, mit Begründung.	7708.	XL.
„ Mai 11.	— Staatsministerialbeschluss, verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums, von Puttkamer, zum Schluss des Landtages am 11. Mai 1882	7712.	XL.
„ „ 31.	— Gesetz, betreffend Abänderung der kirchenpolitischen Gesetze. Vom 31. Mai 1882 .	7713.	XL.

Protestantisches Bisthum Jerusalem.

1882. Juli 17.	**Preussen.** Deutscher Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Ersucht unter Darlegung der Unzuträglichkeiten, welche aus dem preussisch-englischen Uebereinkommen über das protestantische Bisthum Jerusalem für die deutsche Kirche im Heiligen Lande entstanden sind, um Aufhebung des Vertrages	9488.	XLVIII.

1883. März 22.	**England.** Erzbischof von Canterbury an den Min. des Ausw. Einwendungen gegen die Darlegungen des Grafen Münster	No. 9488.	Band XLVIII.
1884. Jan. 24.	**Preussen.** Deutscher Botschafter in London an den engl. Min. d. Ausw. Preussen will den bestehenden Vertrag nur nach Neuordnung zweier Punkte aufrecht erhalten und erst dann zur Ernennung eines neuen Bischofs schreiten.	9490.	XLVIII.
„ Febr. 9.	**England.** Erzbischof von Canterbury an den Min. des Ausw. Die von Graf Münster gestellten Bedingungen machen erhebliche Schwierigkeiten und erlauben ihm im Augenblick nicht, endgültig Stellung dazu zu nehmen	9491.	XLVIII.
„ Sept. 19.	**Preussen.** Deutscher Geschäftsträger in London an den engl. Min. des Ausw. Memoranda 1) über den rechtlichen Charakter des preussisch-englischen Vertrages über die Errichtung des Bisthums Jerusalem und die von der englischen Kirche anerkannten Grundlagen desselben; 2) über die im Falle der Ablehnung der Auflösung von Preussen aufgestellten zwei Punkte .	9492.	XLVIII.
1886. Febr. 19.	**England.** Erzbischof von Canterbury an den Min. des Ausw. Die Erzbischöfe von Canterbury und York und der Lordbischof von London erklären sich mit der Aufhebung des Vertrages von 1841 einverstanden . .	9493.	XLVIII.
„ März 20.	— Min. des Ausw. an den deutschen Botsch. in London. Ersucht unter Mittheilung des Beschlusses der engl. Bischöfe um Angabe des besten Modus zur Aufhebung des Vertrages von 1841.	9494.	XLVIII.
„ April 2.	— Min. des Ausw. an den Botschafter in Berlin. Graf Hatzfeldt schlägt den Austausch identischer Noten Preussens und Englands über die Aufhebung des Vertrages von 1841 vor; Rosebery stimmt zu.	9495.	XLVIII.
„ Dec. 4.	**Preussen.** Deutscher Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Preussen erklärt den Vertrag von 1841 als erledigt .	9496.	XLVIII.
1887. Jan. 8.	**England.** Min. des Ausw. an den deutschen Vertreter in London. Der Erzbischof von Canterbury stimmt der Auflösung des Vertrages mit Preussen ausdrücklich zu . . .	9497.	XLVIII.

Robbenfang im Behringsmeere.

1886. Aug. 24.	**Grossbritannien.** Contre-Admiral Seymour an die Admiralität. Ergreifung engl. Robbenfangschiffe durch einen amerikan. Kreuzer	10132.	LII.

			No.	Band
1886. Sept.	22.	**Grossbritannien.** Bericht der kanadischen Regierung über den Vorfall	10133.	LII.
„ „	22.	— Amerikanische Warnung an die Robbenfänger	10134.	LII.
„ „	21.	— Gesandter in Washington an den Staatssekretär des Auswärtigen. Geschichte der Alaska-Handelskompagnie	10135.	LII.
„ „	21.	— Anlage zum vorigen.	10136.	LII.
„ Oct.	20.	— Auswärtiges Amt an den Gesandten in Washington. Auftrag, gegen das Vorgehen der amerikanischen Regierung zu protestiren	10137.	LII.
„ „	21.	— Englischer Gesandter an den amerikanischen Staatssekretär des Auswärtigen. Protest	10138.	LII.
„ Nov.	27.	— Der Generalgouverneur von Kanada an das Kolonialamt. Bericht über das Sach- und Rechtsverhältniss	10139.	LII.
„ „	27.	— Anlage zum vorigen. Bericht des Ausschusses des Privy Council von Kanada, genehmigt vom Generalgouverneur. (Appendix. Edict of His Imperial Majesty, Autocrat of All the Russias.)	10140.	LII.
1887. Jan.	9.	— Englischer Gesandter in Washington an den amerikanischen Staatssekretär des Auswärtigen. Drängen auf Antwort	10141.	LII.
„ Mai	29.	— Artikel der New York „Times“ vom 29. Mai 1887, wonach Nordamerika stets die russ. Herrschaftsansprüche auf die Behringssee bekämpft hat	10142.	LII.
„ Aug.	10.	— Englisches auswärtiges Amt an den Gesandten in Washington. Neue Beschlagnahme von Schiffen. Verhaltungsmaassregeln	10143.	LII.
„ „	13.	— Amerikanischer Staatssekretär an den englischen Gesandten. Antwort auf den Protest	10144.	LII.
„ Sept.	10.	— Englisches auswärtiges Amt an den Gesandten in Washington. Klarlegung des englischen Standpunktes.	10145.	LII.
„ Oct.	5.	— Anfrage der deutschen Regierung vom 5. Oct. 1887 bei der englischen über ihre Ansicht, betreffend den amerikan. Vorschlag einer internationalen Konvention zum Robbenschutze	10146.	LII.
„ „	10.	— Anfrage des amerikanischen Gesandten in Stockholm, betreffend die Geneigtheit Schwedens zum Beitritte zu einer Robbenschutzkonvention	10147.	LII.
„ „	11.	— Englisches auswärtiges Amt an die schwedische Regierung. England hat keine der vorigen entsprechende Einladung von Nordamerika erhalten	10148.	LII.
„ „	11.	— Gleiche Antwort an die deutsche Regierung	10149.	LII.

		No.	Band
1887. Oct. 12.	**Grossbritannien.** Note des engl. Gesandten in Washington, betreffend die neuen Beschlagnahmen von Schiffen	10150.	LII.
„ Nov. 28.	— Englisches auswärtiges Amt an die engl. Bevollmächtigten zur Fischereikonferenz. Die englische Regierung, obgleich sie von der amerikanischen keine Einladung dazu erhalten, ist zu einer Unterhandlung über den Robbenschutz, losgelöst von der Frage des Fischerrechts, bereit.	10151.	LII.
„ „ 28.	— Mr. J. Chamberlain, M. P., an das engl. auswärtige Amt. Die Frage des Robbenschutzes soll international geregelt werden	10152.	LII.
1888. Febr. 7.	— Amerikanisches auswärtiges Amt an den Gesandten in London. — Vorschläge für eine internationale Regelung der Frage .	10153.	LII.
„ „ 22.	— Englisches auswärtiges Amt an den Gesandten in Washington. — Bereitwilligkeit zu einem Abkommen mit Nordamerika und Russland über den Robbenschutz	10154.	LII.
„ März 15.	— Schwedische Regierung an den amerikanischen Gesandten in Stockholm. — Schweden hat kein Interesse an dem Robbenschutz und wird sich an den Verhandlungen nicht betheiligen, wünscht denselben aber guten Erfolg	10155.	LII.
„ „ 28.	— Kolonialamt an das auswärtige Amt. Möglichkeit eines bewaffneten Widerstandes gegen die amerikanischen Uebergriffe. (Anlage. Generalgouverneur von Canada an das Kolonialamt. Ottawa, March 27, 1888)	10156.	LII.
„ April 16.	— Englisches auswärtiges Amt an den Botschafter in St.-Petersburg. — Basis der Unterhandlungen über den Robbenschutz	10157.	LII.
„ „ 17.	— Englisches auswärtiges Amt an den Gesandten in Washington. — Vorschlag einer gemischten Kommission zur Entscheidung der Entschädigungsansprüche	10158.	LII.
„ Juli 25.	— Auszug aus einem russischen Memorandum über den Robbenfang	10159.	LII.
„ „ 28.	— Amerik. Gesandter in London an das engl. auswärtige Amt. Drängen auf internationale Regelung des Robbenschutzes . . .	10160.	LII.
1889. März 23.	— Auszug aus der „Washington Post“ vom 23. März 1889. Proklamation des Präsidenten der Vereinigten Staaten gegen fremde Robbenfänger in der Behringssee	10161.	LII.
„ „ 30.	— Auswärtiges Amt an das Kolonialamt. Schritte gegenüber der Proklamation sollen verschoben werden bis nach Empfang der Fischereischutzakte, welche von Washington unterwegs ist	10162.	LII.

			No.	Band
1889. März 30.	**Grossbritannien.**	In Amerika dem Kongress mitgetheilte ältere Schriftstücke über die Robbenfangfrage. (a. Mr. Poletica to Mr. Adams. Washington, January 30 (February 11), 1822. — b. Edict of His Imperial Majesty. Autocrat of All the Russias. Kamennoy Ostroff, September 4, 1821. — c. Rules established for the Limits of Navigation and Order of Communication along the coast of the Eastern Siberia, the north-western coast of America, and the Aleutian, Kurile and other Islands. — d. Mr. Adams to Mr. Poletica. — e. Mr. Poletica to Mr. Adams. Washington, February 28, 1822. — f. Mr. Adams to Mr. Poletica. Department of State, Washington, March 30, 1822. — g. Mr. Poletica to Mr. Adams. Washington, April 2, 1822. — h. Mr. Adams to Mr. Middleton. Department of State, Washington, July 22, 1823. — i. Extract from Convention of April 5 (17), 1824. — k. Mr. Forsyth to Mr. Dallas. Department of State, Washington, May 4, 1837. — l. Mr. Forsyth to Mr. Dallas. Department of State, Washington, November 3, 1837.)	10163.	LII.
„ Sept. 13.	—	Kolonialamt an das auswärtige Amt. Neue Beschlagnahmen	10164.	LII.
„ Oct. 2.	—	Auswärtiges Amt an die Gesandtschaft in Washington. Protest gegen die Beschlagnahmen.	10165.	LII.
„ Nov. 1.	—	Der englische Vertreter in Washington an das auswärtige Amt in London. Bericht über eine Unterredung mit dem Staatssekretär Blaine. Dieser vertritt nicht die Theorie des Mare clausum und ist für Unterhandlungen, betreffend Einführung einer Schonzeit	10166.	LII.
„ Dec. 6.	—	Die internationale Schiedsgerichts- und Friedensassociation an den Marquis of Salisbury. Hoffnung auf eine friedliche Lösung der Streitfrage	10167.	LII.
„ „ 7.	—	Auswärtiges Amt an den englischen Vertreter in Washington. — Vorschläge als Basis der Verhandlung	10168.	LII.
„ „ 12.	—	Antwort auf das vorige. Die Vorschläge erscheinen nicht als geeignete Basis . . .	10169.	LII.
1890. Jan. 22.	—	Der amerikanische Staatssekretär des Auswärtigen an den englischen Vertreter in Washington. — Antwort auf den englischen Protest	10170.	LII.

			No.	Band
1890. Jan. 28.	**Grossbritannien.**	Engl. auswärt. Amt an den Vertreter in Washington. — Basis für eine neue Unterhandlung	10171.	LII.
„ „ 30.	—	Antwort auf das vorige	10172.	LII.
„ Febr. 7.	—	Englischer Vertreter in Washington an das englische auswärtige Amt. — Bericht über eine Unterredung mit Mr. Blaine über die Entschädigungsansprüche und die Frage des Schiedsspruchs	10173.	LII.
„ „ 9.	—	Russischer Minister des Auswärtigen an den englischen Botschafter in St.-Petersburg. Russland will sich an den Verhandlungen betheiligen	10174.	LII.
„ „ 10.	—	Englisches auswärtiges Amt an den Vertreter in Washington. — Zunächst soll nur über die Schonzeit verhandelt werden, erst später über die Entschädigungen . .	10175.	LII.
„ „ 22.	—	Englischer Vertreter in Washington an das englische auswärtige Amt. Bericht über die erste vorbereitende Verhandlung. . .	10176.	LII.
„ „ 11.	—	Derselbe an dasselbe. — Ansichten des amerikanischen Staatssekretärs über die Entschädigungsfrage	10177.	LII.
„ Mai 22.	—	Englisches auswärtiges Amt an den Vertreter in Washington. — Antwort auf die amerikanische Rechtfertigung der Beschlagnahmen	10178.	LII.
„ „ 21.	—	Extract aus der „Morning Post“ vom 23. Mai 1890. — Die amerikanischen Kreuzer haben Befehl, die englischen Robbenfänger zu beschlagnahmen	10179.	LII.
„ „ 23.	—	Englisches auswärtiges Amt an den Vertreter in Washington. — Gegen etwaige Beschlagnahmen wird formeller Protest erhoben werden	10180.	LII.
„ „ 30.	—	Englischer Vertreter in Washington an das englische auswärtige Amt. Unterhandlungen über die Schonzeit. Die amerikanische Regierung hofft, dass die britische Regierung selbst den Eintritt britischer Schiffe in die Behringssee verhütet . . .	10181.	LII.
„ „ 31.	—	Ablehnung des vorstehenden amerikanischen Antrages	10182.	LII.
„ „ 29.	—	Englischer Vertreter in Washington an das englische auswärtige Amt. Die amerikanische Regierung hat von dem englischen Proteste Kenntniss genommen	10183.	LII.
„ „ 29.	—	Englischer Staatssekretär des Auswärtigen an den englischen Vertreter in Washington. Russlands und der Vereinigten Staaten Stellung zu der Konvention	10184.	LII.

		No.	Band
1890. Juni 11.	**Grossbritannien.** Engl. Vertreter in Washington an das engl. auswärtige Amt. — Will die englische Regierung die Frage der Berechtigung der Vereinigten Staaten zum Ausschlusse britischer Robbenfänger einem Schiedsspruche unterbreiten?	10185.	LII.
„ „ 12.	— Antwort auf das vorige	10186.	LII.
„ „ 30.	— Amerikanischer Staatssekretär des Auswärtigen an den englischen Vertreter in Washington. — Erörterung der auf die Vereinigten Staaten übergegangenen russischen Rechte	10187.	LII.
„ Aug. 2.	— Antwort auf das vorige	10188.	LII.

Römische Kurie.

1886. Dec. 4.	**Römische Kurie.** Kardinalstaatssekretär Jacobini an den Bischof Kopp von Fulda. Erklärung und Anerkennung für seine Thätigkeit zur Herstellung d. kirchlichen Friedens in Preussen	9568.	XLVIII.
1887. Jan. 3.	— Kardinalstaatssekretär Jacobini an den päpstlichen Nuntius Monsignore di Pietro in München. Der Papst wünscht im Hinblick auf die bevorstehende befriedigende Revision der preussischen Maigesetze und im Interesse der Erhaltung des europäischen Friedens, dass das Centrum für die Heeresvorlage im deutschen Reichstage eintrete	9569.	XLVIII.
„ „ 21.	— Kardinalstaatssekretär Jacobini an den Nuntius Monsignore di Pietro in München. Der Papst erneuert sein Begehren, dass die Centrumspartei für die Heeresvorlage im deutschen Reichstage stimme	9570.	XLVIII.
„ Febr. 13.	**Preussen.** Königliche Verordnung über die Eidesformel der katholischen Bischöfe . .	8571.	XLVIII.
„ „ 14.	**Deutschland.** Erklärung des Reichstagsabgeordneten Freiherrn zu Franckenstein über die Unterlassung der vom Papste gewünschten Mittheilung der päpstlichen Wünsche betreffs der Heeresvorlage an die Mitglieder der Centrumspartei	9572.	XLVIII.
„ März 27.	**Preussen.** Veröffentl. der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung vom 27. März 1887 . .	9574.	XLVIII.
„ April 7.	**Römische Kurie.** Papst Leo XIII. an den Erzbischof von Köln. Erklärt seinen Wunsch, dass die Centrumspartei des preussischen Abgeordnetenhauses für die kirchenpolitische Vorlage in der Form der Beschlüsse des Herrenhauses stimmen möge, und beauftragt den Erzbischof, mit den übrigen preussischen Bischöfen dahin zu wirken .	9573.	XLVIII.

			No.	Band
1887. April 10.	**Preussen.**	Veröffentlichung der Norddeutschen Allgem. Zeitung vom 10. April 1887 . . .	9575.	XLVIII.
„ Mai 3.	—	Veröffentlichung der Norddeutschen Allgem. Zeitung vom 3. Mai 1887.	9576.	XLVIII.
„ Dec. 22.	**Römische Kurie.**	Encyklika Papst Leos XIII. an die bair. Bischöfe. Hervorhebung der Ansprüche der Kirche namentlich auf die Erziehung der Geistlichkeit in den Seminarien; Aufforderung an die Bischöfe, die Gläubigen von dem Verkehr mit Andersgläubigen und Freimaurern abzuwenden; Ermahnung an den Staat, seinen Pflichten mit Bezug auf das abgeschlossene Konkordat nachzukommen.	9566.	XLVIII.
1888. April 20.	—	Dekret der Kongregation der h. Inquisition an die irischen Bischöfe, betreffend den „Feldzugsplan“ und das „Boycotten“. . .	9567.	XLVIII.

Rumänische Angelegenheiten.

1879. Jan. 4.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Paris (Lord Lyons) an den kgl. Min. d. Ausw. Sendung M. Rosetti's wegen Anerkennung Rumäniens	7118.	XXXVII.
„ „ 17.	—	Generalkonsul in Bukarest (Mr. White) an den kgl. Min. d. Ausw. Das beabsichtigte Verfahren der rumänischen Regierung, betreffend die Judenfrage	7119.	XXXVII.
„ „ 21.	—	Min. d. Ausw. an den kgl. Generalkonsul in Bukarest. Das beabsichtigte Verfahren der rumänischen Regierung wird als nicht genügend erachtet.	7120.	XXXVII.
„ „ 27.	—	Generalkonsul in Bukarest an den kgl. Min. d. Ausw. Die rumänische Gesetzgebung, betreffend die Juden	7121.	XXXVII.
„ „ 29.	—	Derselbe an denselben. Botschaft der rumänischen Regierung, betreffend Verfassungsänderung	7122.	XXXVII.
„ Febr. 1.	—	Derselbe an denselben. Die Schwierigkeiten der Judenfrage.	7123.	XXXVII.
„ März 7.	—	Derselbe an denselben. Bericht über die Kammerverhandlungen, betreffend Verfassungsänderung	7124.	XXXVII.
„ April 4.	—	Memorandum der Anglo-Jewish-Association über die rumänischen Massnahmen. . . .	7125.	XXXVII.
„ „ 7.	—	Generalkonsul in Bukarest an den kgl. Min. d. Ausw. Annahme des Antrages auf Verfassungsänderung	7126.	XXXVII.
„ „ 12.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. (M. Waddington) an den Generalkonsulatsverweser in Bukarest (M. de Bacourt). Bedingungen für die Anerkennung Rumäniens	7127.	XXXVII.

			No.	Band
1879. Juli	5.	**Rumänien.** Kommissionsvorschlag, betreffend Revision des Art. 7 der Verfassung . . .	7128.	XXXVII.
„ „	9.	— Min. d. Ausw. (M. Campineano) an den Agenten in Paris (M. Callimaki-Catargi). Cirkular, betreffend die Judenfrage . . .	7129.	XXXVII.
„ „	17.	**Grossbritannien.** Weiteres Memorandum der Anglo-Jewish-Association, betreffend die rumänische Judenfrage	7130.	XXXVII.
„ „	19.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin (Graf St.-Vallier) an den Min. d. Ausw. Verhandlungen über die Emancipationsfrage . . .	7131.	XXXVII.
„ „	25.	**Rumänien.** Min. d. Ausw. (M. Boeresco) an den Agenten in Paris. Cirkular, betreffend die Judenfrage	7132.	XXXVII.
„ „	28.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Geschäftsträger in Berlin (Sir J. Walsham). Die rumänischen Vorschläge sind unbefriedigend.	7133.	XXXVII.
„ Aug.	6.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den Generalkonsulatsverweser in Bukarest. Verhandlungen in Berlin	7134.	XXXVII.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Botschafter in Wien (Sir H. Elliot) an den kgl. Min. d. Ausw. Die Reise des M. Boeresco	7135.	XXXVII.
„ „	27.	— Min. d. Ausw. an den kgl. Generalkonsul in Bukarest. Unterredung mit M. Boeresco	7136.	XXXVII.
„ Sept.	16.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den Botschafter in London. Die neuen rumänischen Vorschläge sind unannehmbar.	7137.	XXXVII.
„ „	24.	**Grossbritannien.** Generalkonsul in Bukarest an den kgl. Min. d. Ausw. Bericht über die Kammerverhandlungen in Bukarest . . .	7138.	XXXVII.
„ „		**Rumänien.** Gesetzentwurf, betreffend die Revision des Art. 7 der Constitution. September 1879.	7139.	XXXVII.
„ Oct.	28.	— Agent in Paris an den französischen Min. des Ausw. Ueberreichung des Revisionsgesetzes	7140.	XXXVII.
„ Nov.	11.	**Grossbritannien.** Schreiben der Anglo-Jewish-Association an den kgl. Min. d. Ausw., betreffend die rumänische Gesetzgebung . .	7141.	XXXVII.
„ Dec.	10.	— Botschafter in Paris an den kgl. Min. d. Ausw. Zur Anerkennung Rumäniens . .	7142.	XXXVII.
1880. Febr.	1.	**Frankreich.** Botschafter in Berlin an den Min. d. Ausw. (M. de Freycinet). Fürst Bismarck über die Anerkennung Rumäniens	7143.	XXXVII.
„ „	6.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Paris. Zur Anerkennung Rumäniens	7144.	XXXVII.
„ „	7.	— Botschafter in Paris an den kgl. Min. d. Ausw. Französischer Vorschlag, betreffend Anerkennung Rumäniens	7145.	XXXVII.

		No.	Band
1880. Febr. 12.	**Grossbritannien.** Min d. Ausw. an den kgl. Botschafter in Wien. Zur Anerkennung Rumäniens	7146.	XXXVII.
„ „ 14.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den Generalkonsulatsverweser in Bukarest. Auftrag zur Ueberreichung identischer Noten, betreffend Anerkennung Rumäniens	7147.	XXXVII.
„ „ 20.	**Grossbritannien.** Generalkonsul in Bukarest an den kgl. Min. d. Ausw. Anerkennung Rumäniens	7148.	XXXVII.
„ „ 20.	— Gesandter in Bukarest an den kgl. Min. d. Ausw. Ueberreichung des Beglaubigungsschreibens	7149.	XXXVII.

Russisch-Türkischer Krieg.

(S. auch: Orientalische Frage.)

		No.	Band
1880. Juni.	**Russland.** Denkschrift über den russisch-türkischen Krieg, nach unwidersprochenen Angaben (direct oder indirect) vom Grossfürsten Nicolaus dem Aelteren, Oberbefehlshaber der russischen Armee während des Krieges.	7168.	XXXVII.
„ October.	— Denkschrift über den russisch-türkischen Krieg, nach unwidersprochenen Angaben vom russischen Kriegsminister, Graf Miljutin, unter persönlicher Controle des Kaisers Alexander.	7169.	XXXVII.

Salonichi-Angelegenheit.

(Vgl. Register Bd. II. S. 233.)

		No.	Band
1877. Aug. 25.	**Deutschland.** Botschafter in Konstantinopel (Prinz Reuss) an den türkischen Min. d. Ausw. Beschwerde über Nichtausführung des Urtheils gegen die wegen des Konsulnmordes Verurtheilten	6531.	XXXIV.
„ Sept. 13.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den deutschen Botschafter in Konstantinopel. Antwort auf die erhobene Beschwerde	6532.	XXXIV.

Samoa- und Tonga-Inseln.

(S. auch: Neu-Guinea und Südsee.)

		No.	Band
1884. Dec. 1.	**Grossbritannien.** Botschafter in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Gerüchte über beabsichtigte engl. Annexion der Samoa- und Tonga-Inseln	8462.	XLIV.

			No.	Band
1884. Dec.	4.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Berlin. England wird die Unabhängigkeit der Samoa- und Tonga-Inseln respectiren	8463.	XLIV.
„ „	11.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Neu-Seeland befürwortet die Annexion der Tonga- und Samoa-Inseln	8465.	XLIV.
„ „	22.	— Generalagent für Victoria an das Kolonialamt. ‚Grenzenlose Erbitterung‘ in den australischen Kolonien über die deutschen Annexionen (Anlage 2)	8472.	XLIV.
„ „	31.	— Gouverneur von Neu-Seeland an den Min. der Kolonien. Erneutes Drängen, Samoa und Tonga zu annectiren	8479.	XLIV.
„ „	31.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Die Handlungsweise der deutschen Regierung entbindet England von den übernommenen Verpflichtungen; Deutschland ist um Aufklärung zu ersuchen. Die Abmachungen über Tonga und Samoa sind dadurch in Frage gestellt	8480.	XLIV.
1885. Jan.	3.	— Minister der Kolonien an den Gouverneur von Neu-Seeland. Neutralisirung der Tonga- und Samoa-Inseln entspricht am besten dem britischen Interesse	8482.	XLIV.
„ „	3.	— Ausw. Amt an das Kolonialamt. Konflikt der samoanischen Regierung mit den Deutschen. Furcht der Samoaner vor Annexion durch Deutschland und Bitte derselben um britisches Protectorat	8483.	XLIV.
„ „	8.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Hofft, die deutsche Regierung werde das Vorgehen des deutschen Consuls in Samoa desavouiren	8486.	XLIV.
„ „	17.	— Botschafter in Berlin an den deutschen Staatssekretär des Ausw. Anfrage wegen des Vertrages mit Samoa	8488.	XLIV.
„ „	26.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Der Vertrag mit Samoa beeinträchtigt weder die Unabhängigkeit der Inseln, noch die Rechte fremder Unterthanen	8495.	XLIV.
„ Febr.	9.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonialamt. Bismarck hat die Zusicherungen bezüglich Samoa's wiederholt	8503.	XLIV.
„ „	9.	— Kolonialamt an das Ausw. Amt. Bemerkungen über den deutsch-samoanischen Vertrag	8504.	XLIV.
„ „	16.	— Min. des Ausw. an den deutschen Botschafter in London. Englands Stellung zum deutsch-samoanischen Vertrage . . .	8506.	XLIV.

1888. Febr. 17.	**Grossbritannien.** Ausw. Amt an das Kolonialamt. Uebersendung eines Briefes des Königs von Samoa an den deutschen Kaiser		No. 8507.	Band XLIV.
1889. Juni 14.	**Deutschland, England, Vereinigte Staaten.** General-Akte der Samoa-Konferenz in Berlin		10085.	LI.

Serbische Angelegenheiten.

(Vgl. Register Bd. I. S. 220 und Bd. II. S. 236.)

1877. Juli 9.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den kaiserl. Botschafter in London. Die Beziehungen zu Serbien		6534.	XXXIII.
„ „ 10.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Friedliche Versicherungen Serbiens		6535.	XXXIII.
„ „ 24.	— Derselbe an denselben. Die Pforte wünscht Englands Einwirkung auf Serbien		6538.	XXXIII.
„ Aug. 9.	— Botschafter in Wien an den königl. Min. d. Ausw. Erneute Friedensversicherungen Serbiens		6543.	XXXIII.
„ „ 11.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Entrüstung der Pforte über das Verhalten Serbiens		6545.	XXXIII.
„ „ 13.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Unterredung mit Musurus-Pascha über Serbien		6547.	XXXIII.
„ „ 15.	— Min. d. Ausw. an den königl. Botschafter in Wien. Russland wird nicht in Serbien einmarschiren		6549.	XXXIII.
„ „ 20.	— Botschafter in Konstantinopel an den königl. Min. d. Ausw. Die Pforte verlangt bestimmte Erklärungen von Serbien		6551.	XXXIII.
„ „ 22.	— General-Konsul in Belgrad an den königl. Min. d. Ausw. Die Politik Serbiens		6556.	XXXIII.
„ „ 23.	— Min. d. Ausw. an den königl. General-Konsul in Belgrad. Mahnung an Serbien, Frieden zu halten		6557.	XXXIII.
„ „ 31.	— Botschafter in Berlin an den königl. Min. d. Ausw. Die deutsche Regierung lehnt ein Einschreiten bei Serbien ab		6565.	XXXIII.
„ „ 31.	— Botschafter in Konstantinopel an den Min. d. Ausw. Der Sultan erbittet die Verwendung Englands gegen einen Angriff Serbiens		6555.	XXXIII.
„ Sept. 3.	— Min d. Ausw. an den königl. Botschafter in Konstantinopel. Unterredung mit Musurus-Pascha über Serbien		6567.	XXXIII.
„ Dec. 13.	**Serbien.** Kriegsproklamation des Fürsten Milan		6611.	XXXIII.
„ „ 14.	— Agent in Konstantinopel an den türkischen Min. d. Ausw. Kriegserklärung		6612.	XXXIII.
1878. Aug. 22.	— Unabhängigkeitsproklamation		6905.	XXXV.

			No.	Band
1878. Sept. 27.	**Serbien.**	Min. d. Ausw. an den engl. Agenten in Belgrad (Mr. Gould). Titeländerung des Fürsten Milan	6933.	XXXV.
„ „ 29.	**Grossbritannien.**	Agent und Generalkonsul in Belgrad an den kgl. Min. d. Ausw. Fürst Milan wünscht eine Verständigung mit der Pforte	6934.	XXXV.

Siebenbürgen.

1882. Nov. 24.	**Siebenbürgen.**	Rechtsgutachten der Münchener Juristenfacultät über die Rechtsfrage der sächsischen Nations-Universität	7995.	XLII.

Sklavenhandel.

(Vgl. Register Bd. II. S. 235.)

1884. Dec. 18.	**Konferenz-Staaten.**	Berliner Konferenz. Protokoll No. 5	8599.	XLV.
1885. Febr. 26.	—	General-Akte der Berliner Konferenz. Chap. 2. Déclaration concernant la Traite des Esclaves	8605.	XLV.

Spanisch-deutscher Handelsvertrag.

1883. Juli 12.	**Deutschland** und **Spanien.**	Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und Spanien	7191.	XLIII.
„ Aug. 29.	**Deutschland.**	Denkschrift zum deutsch-spanischen Handelsvertrage. Dem Reichstage vorgelegt am 29. August 1883	8192.	XLIII.
„ Sept. 10.	—	Gesetz, betreffend die Ertheilung der Idemnität für die durch die Bekanntmachung vom 9. August 1883 angeordneten Zollermässigungen sowie die Verallgemeinerung der Zollermässigungen in den Tarifen A zu dem deutsch-italienischen und dem deutsch-spanischen Handels- und Schifffahrtsvertrage	8193.	XLIII.

Staat und Kirche.

(S. auch: Belgisch-Vatikanischer Konflikt. Vgl. Register Bd. II. S. 251.)

1877. Juli 26.	**Römische Curie.**	Cardinal-Staatssecretär Simeoni an den russischen Gesandten beim h. Stuhle. Uebersendung einer Denkschrift über die Leiden der katholischen Kirche in Russland und Polen	7382.	XXXVIII.

		No.	Band
1877. Aug. 19.	**Römische Curie.** Derselbe an denselben. Abbruch der diplomatischen Beziehungen . .	7383.	XXXVIII.
„ Oct. 20.	— Circular des Cardinal-Staatssecretär Simeoni an die apostolischen Nuntien. Entstehung des Konflicts mit Russland	7384.	XXXVIII.
1878. Jan. 17.	— Cardinal-Staatssecretär Simeoni an die Vertreter der fremden Mächte. Protest gegen die Thronbesteigung des Königs Humbert	7385.	XXXVIII.
„ Febr. 13.	**Preussen.** Gesetz, betreffend die Befugniss der Commissare für die bischöfliche Vermögensverwaltung in den erledigten Diöcesen, Zwangsmittel anzuwenden	7386.	XXXVIII.
„ März 24.	**Deutschland.** Schreiben des Kaisers an Leo XIII. Glückwunsch zur Thronbesteigung. . . .	7387.	XXXVIII.
„ April 25.	**Römische Curie.** Auszug aus der ersten Encyclica Leo's XIII.	7388.	XXXVIII.
„ Juni 10.	**Deutschland.** Schreiben des Kronprinzen an den Papst	7389.	XXXVIII.
„ Aug. 27.	**Römische Curie.** Schreiben Leo's XIII. an den Cardinal Nina. Die Ernennung desselben zum Cardinal-Staatssecretär	7390.	XXXVIII.
1879. April 13.	— Officiöser Artikel d. „Osservatore Romano" vom 13. April 1879 über die Betheiligung der italienischen Katholiken an den politischen Wahlen	7391.	XXXVIII.
„ Nov. 5.	**Preussen.** Erlass des Cultusministers (v. Puttkamer), betreffend die Zulassung der Geistlichen zum Religiosunterrichte in den Volksschulen	7392.	XXXVIII.
1880. Jan. 8.	— Circularerlass des Fürstbischofs von Breslau (Förster) über Ertheilung des Religionsunterrichts mit Rücksicht auf das Rescript des Cultusministers vom 5. November 1879	7393.	XXXVIII.
„ Febr. 24.	**Römische Curie.** Schreiben Leo's XIII. an den früheren Erzbischof von Köln. Gestattet, der Anzeigepflicht gegenüber der Regierung nachzukommen	7394.	XXXVIII.
„ März 4.	**Preussen.** Legationsrath Bucher an den kaiserl. deutschen Botschafter in Wien (Prinz Heinrich VII. Reuss) Eindruck des päpstlichen Breve vom 24. Februar 1880.	7395.	XXXVIII.
„ „ 17.	— Beschluss des Staatsministeriums bez. des päpstlichen Breve vom 24. Februar 1880 .	7396.	XXXVIII.
„ „ 29.	— Botschafter in Wien an den Reichskanzler. Bedingungen der Curie	7397.	XXXVIII.
„ April 4.	— Reichskanzler an den deutschen Geschäftsträger in Wien (Graf Berchem). Instruction für die Verhandlungen mit Jacobini . . .	7398.	XXXVIII.
„ „ 15.	— Botschafter in Wien an den Reichskanzler. Eindruck des Staatsministerialbeschlusses vom 17. März 1880 in Rom	7399.	XXXVIII.

		No.	Band
1880. April 20.	**Preussen.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in Wien. Preussen kann nur Concessionen machen, wenn solche gleichzeitig seitens der päpstlichen Curie gemacht werden	7400.	XXXVIII.
„ Mai 5.	— Fürst von Hohenlohe an den deutschen Botschafter in Wien. Unfruchtbarkeit der Verhandlungen mit Rom. Der Papst und das Centrum	7401.	XXXVIII.
„ „ 14.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in Wien. Trotz der fortgesetzten Opposition des Centrums will die preussische Regierung durch gesetzliche Maassregeln der Curie entgegenkommen	7402.	XXXVIII.
„ „ 19.	— Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung der kirchenpolitischen Gesetze, mit Motiven. Dem preussischen Abgeordnetenhause vorgelegt am 19. Mai 1880	7404.	XXXVIII.
„ „ 21.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in Wien. Zweifelt an dem ernsten Willen der Curie, zu einer Verständigung zu kommen	7403.	XXXVIII.
„ Juli 14.	— Gesetz, betreffend die Abänderungen der kirchenpolitischen Gesetze, vom 14. Juli 1880	7406.	XXXVIII.
„ Sept. 15.	— Immediat-Eingabe rheinischer Katholiken an den Kaiser bei Gelegenheit der Vollendung des Kölner Domes am 15. September 1880	7407.	XXXVIII.
„ Dec. 19.	— Antwort des Staatsministeriums auf vorstehende Adresse	7408.	XXXVIII.
1882. Jan. —.	— Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der kirchenpolitischen Gesetze, mit Begründung	7708.	XL.
„ Mai 31.	— Gesetz, betr. Abänderungen der kirchenpolitischen Gesetze	7713.	XL.
„ Dec. 3.	**Römische Curie.** Schreiben des Papstes an den deutschen Kaiser	7962.	XLI.
„ „ 22.	**Deutschland.** Schreiben des Kaisers an den Papst.	7963.	XLI.
1883. Jan. 19.	**Römische Curie.** Note des Cardinal-Staatssekretärs Jacobini an den preussischen Gesandten beim heiligen Stuhle (Schlözer) .	7964.	XLI.
„ „ 30.	— Zweites Schreiben des Papstes an den deutschen Kaiser	7965.	XLI.
„ Mai 5.	**Preussen.** Gesandter beim päpstlichen Stuhl an den Cardinal-Staatssekretär Jacobini. Die Regierung ist bereit, die Kategorien von Geistlichen, für welche die Anzeigepflicht beansprucht wird, einzuschränken.	8013.	XLII.
„ Juni 5.	— Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderungen der kirchenpolitischen Gesetze	8014.	XLII.

		No.	Band
1883. Juli 11.	**Preussen.** Gesetz, betr. Abänderungen der kirchenpolitischen Gesetze	8015.	XLII.
„ „ 14.	— Reskript des Cultusministers von Gossler an die preussischen Bischöfe, betreffend die Ausführung des Gesetzes vom 11. Juli 1883	8016.	XLII.

Südsee, Deutsche Interessen in der.

1883.	**Deutschland.** Niederlassungen und Stationen der deutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln zu Hamburg auf den Inseln im Grossen Ocean 1883. .	8339.	XLIII.
„	— Zusammenstellung über die Besitzungen der Firma Hernsheim & Co in der Südsee 1883	8340.	XLIII.
„ Febr.	— Bericht des Konsulats in Apia über die Verhältnisse im westlichen Melanesien, speziell in Hinsicht auf den Bezug von Arbeitern für die Plantagen auf Samoa .	8341.	XLIII.
„ Dec. 18.	— Verweser des Konsulats in Apia (Stuebel) an den Reichskanzler. Einreichung zweier Denkschriften über den deutschen Handel in der Südsee und dessen fremde Konkurrenz.	8338.	XLIII.
„ „ 29.	— Reichskanzler an den Verweser des Konsulats in Apia. Entsendung eines kommissarischen Reichsbeamten nach Neu-Britannien und Neu-Irland	8343.	XLIII.
1884. April 14.	— Konsulats-Verweser in Apia an den Reichskanzler. Nothwendigkeit einer ständigen Berufsvertretung im Archipel von Neu-Britannien	8344.	XLIII.
„ „ 20.	— Denkschrift des Verwesers des Konsulats in Apia, betreffend die deutschen und fremden Interessen in dem Archipel von Neu-Britannien	8342.	XLIII.
„ Sept. 2.	— Derselbe an denselben. Einreichung einer Denkschrift, betreffend die politischen und kommerziellen Verhältnisse auf den Gilbert-, Marshall-, Karolinen-, Ellice- und Tokelau-Inseln. Errichtung einer Berufsvertretung und häufiger Besuch von Kriegsschiffen sind erforderlich	8345.	XLIII.
„ „ 8.	— Konsulats-Verweser in Apia an den Reichskanzler. Nothwendigkeit der Errichtung einer Berufs-Volksvertretung auf den Tonga-Inseln	8347.	XLIII.
„ „ 12.	— Derselbe an denselben. Einschreiten eines engl. Kriegsschiffes gegen Angestellte deutscher Firmen	8346.	XLIII.

		No.	Band
1885. Dec. 24.	**Deutschland** und **Frankreich.** Protokoll, betreffend die deutschen und französischen Besitzungen an der Westküste von Afrika und in der Südsee. Vom 24. Dec. 1885 .	8829.	XLVI.
1886. April 6.	**Deutschland** und **Grossbritannien.** Erklärung, betreffend die Abgrenzung der deutschen und englischen Machtsphären im Westlichen Stillen Ocean. Vom 6. April 1886	8835.	XLVI.
„ „ 10.	— — Erklärung, betreffend die gegenseitige Handels- und Verkehrsfreiheit in den deutschen und englischen Besitzungen und Schutzgebieten im Westlichen Stillen Ocean. Vom 10. April 1886	8834.	XLVI.

Suez-Kanal.

(Vgl. Register Bd. I. S. 223 und Bd. II. S. 282.)

1854. Nov. 30.	**Aegypten.** Acte de Concession du Vice-Roi d'Egypte pour la construction et l'exploitation du Canal Maritime de Suez et Dépendances entre la Mer Méditerranée et Mer Rouge	8001.	XLII.
1856. Jan. 5.	— Acte de Concession du Vice-Roi d'Egypte, et Cahier des Charges, pour la Construction et l'Exploitation du Canal Maritime de Suez et Dépendances	8002.	XLII.
„ „ 5.	— Statuts de la Compagnie Universelle du Canal Maritime de Suez.	8003.	XLII.
1866. Febr. 22.	— Convention entre le Vice-Roi d'Egypte et la Compagnie Universelle du Canal Maritime de Suez	8004.	XLII.
„ März 19.	**Türkei.** Firman du Sultan de la Turquie, autorisant l'exécution du Canal Maritime de Suez	8005.	XLII.
1883. April 27.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an die Canal-Directoren. Bericht über den Empfang zweier Deputationen. Stellung der Regierung zur Canal-Frage	8006.	XLII.
„ „ 30.	— Die englischen Canal-Directoren an den engl. Min. d. Ausw. Lesseps beschwert sich über die beim Empfang der Handelskammer-Deputation von Granville gehaltene Ansprache	8007.	XLII.
„ Mai 16.	— Min. des Ausw. an die englischen Canal-Directoren. Anweisung, Unterhandlungen mit Lesseps zu eröffnen. Instruction . .	8008.	XLII.
„ Juli 11.	— Die englischen Canal-Directoren an den engl. Min. des Ausw. Bericht über die Verhandlungen mit Lesseps. Vertrags-Entwurf	8009.	XLII.

		No.	Band
1883. Juli 20.	**Frankreich.** Lesseps an den engl. Premier-Minister. Erachtet den Minister nicht für gebunden, die Uebereinkunft vor das Parlament zu bringen	8010.	XLII.
„ „ 23.	**Grossbritannien.** Premier-Minister an Lesseps. Dankt, dass Lesseps nicht auf der Uebereinkunft besteht	8011.	XLII.

Sulu-Archipel.

1885. März 7.	**Deutschland, Grossbritannien** und **Spanien.** Protokoll, betreffend den Sulu-Archipel. Vom 7. März 1885	8804.	XLVI.

Thronreden, Adressen, Manifeste, Proklamationen etc.

(Vgl. Register Bd. I. S. 223 und Bd. II. S. 286.)

1877. Juli 30.	**Türkei.** Officieller Aufruf zur Betheiligung am Kampfe	6539.	XXXIII.
„ Aug. 8.	— Proklamation Ismael-Pascha's an seine Truppen. Warnung vor Grausamkeiten .	6542.	XXXIII.
„ Sept. 1.	**Rumänien.** Proklamation des Fürsten Karl an seine Armee beim Uebergang über die Donau	6566.	XXXIII.
„ „ 4.	**Frankreich.** Ansprache der vereinigten Linken des Senats an das Land anlässlich des Todes von M. Thiers	6513.	XXXIII.
„ „ 8.	**Rumänien.** Proklamation des Fürsten Karl an sein Volk anlässlich des Uebergangs der Armee über die Donau	6571.	XXXIII.
„ „ 19.	**Frankreich.** Manifest des Marschalls Mac-Mahon, betr. die Wahlen	6515.	XXXIII.
„ „ 24.	— Hinterlassene Adresse von M. Thiers an seine Wähler im 9. Arrondissement von Paris	6516.	XXXIII.
„ Oct. 4.	— Manifest der vereinigten Linken des Senats an die Wähler	6518.	XXXIII.
„ „ 5.	— Schreiben M. Gambetta's an das republikanische Wahlcomité des 20. Arrondissements von Paris	6521.	XXXIII.
„ „ 6.	— Adresse von M. Grévy an die Wähler des 9. Arrondissements von Paris	6522.	XXXIII.
„ „ 11.	— Zweites Wahlmanifest des Marschalls Mac-Mahon	6523.	XXXIII.
„ „ 11.	— Weiteres Manifest der vereinigten Linken des Senats	6524.	XXXIII.
„ Nov. 9.	**Grossbritannien.** Rede des Earl of Beaconsfield beim Lord Mayor's Bankett	6585.	XXXIII.
„ „ 27.	**Rumänien.** Aus der Thronrede bei Eröffnung der Kammern am 27. Nov. 1877, verlesen vom Ministerpräsidenten Joan Bratianu .	6589.	XXXIII.

			No.	Band
1877. Nov. 28.	**Türkei.**	Proklamation des Sultans an die Bulgaren (Beil.)	6591.	XXXIII.
„ Dec. 3.	**Vereinigte Staaten von Amerika.**	Jahresbotschaft des Präsidenten Hayes	6593.	XXXIII.
„ „ 13.	**Türkei.**	Thronrede des Sultans bei Eröffnung des Parlaments	6510.	XXXIII.
„ „ 13.	**Serbien.**	Kriegsproklamation des Fürsten Milan	6611.	XXXIII.
„ „ 14.	**Frankreich.**	Botschaft des Präsidenten der Republik, Marschall Mac-Mahon, anlässlich der Einsetzung des Ministeriums Dufaure	6530.	XXXIII.
1878. Jan. 9.	**Italien.**	Proklamation des Königs Humbert bei seiner Thronbesteigung	6594.	XXXIII.
„ „ 17.	**Grossbritannien.**	Thronrede der Königin bei Eröffnung des Parlamentes am 17. Jan. 1878, verlesen von den königl. Commissaren.	6596.	XXXIII.
„ „ 19.	**Italien.**	Thronrede des Königs Humbert bei seiner Eidesleistung	6595.	XXXIII.
„ Febr. 5.	**Russland.**	Tagesbefehl des Oberkommandanten, Grossfürst Nikolaus, bei Beendigung des Feldzuges.	6693.	XXXIII.
„ „ 6.	**Deutschland.**	Thronrede bei Eröffnung des Reichstages am 6. Febr. 1878, verlesen vom Staatsminister Camphausen	6597.	XXXIII.
„ „ 20.	**Türkei.**	Memorandum der kretensischen Nationalversammlung an die Konsuln der Grossmächte auf Kreta	6714.	XXXIV.
„ April 1/2.	**Grossbritannien.**	Botschaft und Proklamation betreffend die Einberufung der Reserven.	6740.	XXXIV.
„ Juni 14.	**Türkei.**	Adresse der kretensischen Generalversammlung an den Berliner Kongress. Zu Händen des Fürsten v. Bismarck	6877.	XXXV.
„ „ 16.	**Deutschland.**	Wahlaufruf der nationalliberalen Partei	6784.	XXXIV.
„ „ 17.	—	Wahlaufruf der Fortschrittspartei	6785.	XXXIV.
„ „ 20.	—	Wahlaufruf der socialdemokratischen Partei	6786.	XXXIV.
„ „ 20.	—	Wahlaufruf der deutsch-konservativen Partei	6787.	XXXIV.
„ „ 21.	—	Wahlaufruf der deutschen Reichspartei	6788.	XXXIV.
„ „ 21.	—	Wahlaufruf der Centrumsfraction	6789.	XXXIV.
„ Juli 28.	**Oesterreich-Ungarn.**	Proclamation beim Einmarsch in Serbien und die Herzegowina.	6888.	XXXV.
„ Aug. 22.	**Serbien.**	Unabhängigkeitsproklamation	6905.	XXXV.
„ Sept. 9.	**Deutschland.**	Thronrede bei Eröffnung des Reichstages am 9. Sept. 1878, verlesen vom Stellvertreter des Reichskanzlers, Grafen Stolberg	6793.	XXXV.
„ „ 27.	**Rumänien.**	Thronrede des Fürsten bei Eröffnung der ausserordentlichen Kammersession am 27. Sept. 1878	6932.	XXXV.
„ Oct. 16.	—	Botschaft beim Schluss der ausserordentlichen Kammersession	6953.	XXXV.

		No.	Band
1878. Oct. 21.	**Russland.** Proklamation an die Bewohner des an Russland zurückgefallenen Theiles von Bessarabien	6955.	XXXV.
„ „ 22.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den kgl. Min. d. Ausw. Uebersendung bulgarischer Petitionen	6956.	XXXV.
„ Nov. 19.	**Preussen.** Thronrede bei Eröffnung des Landtages am 19. Nov. 1878, verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Grafen Stolberg-Wernigerode	7007.	XXXVI.
„ „ 26.	**Rumänien.** Proklamation des Fürsten Karl an die Bewohner der Dobrudscha	6982.	XXXVI.
„ „ 27.	— Thronrede des Fürsten Karl bei Eröffnung der ordentlichen Kammersession	6983.	XXXVI.
„ Dec. 22.	**Afghanistan.** Firman des Emirs. Abreise nach St.-Petersburg	7029.	XXXVI.
1878. Jan. 30.	**Frankreich.** Schreiben des Präsidenten der Republik, Marschall Mac-Mahon, an den Präsidenten der Deputirtenkammer (und gleichlautend an den Präsidenten des Senats). Demission des Marschalls	7012.	XXXVI.
„ Febr. 6.	— Botschaft des Präsidenten der Republik, M. Grévy	7013.	XXXVI.
„ „ 12.	**Deutschland.** Thronrede des Kaisers bei Eröffnung der Reichstagssession	7018.	XXXVI.
„ „ 19.	**Russland.** Kaiserliches Manifest, anlässlich des Friedens mit der Türkei	7060.	XXXVI.
„ April 23.	— Kaiserliche Proklamation an die Bewohner des Fürstenthums Bulgarien	7062.	XXXVI.
„ „ 23.	— Kaiserliche Proklamation an die Bulgaren Ost-Rumeliens	7093.	XXXVI.
1880. Aug. 9.	**Frankreich.** Rede Gambetta's in Cherbourg beim Fest zu Ehren der Vertreter der republikanischen Presse	7166.	XXXVII.
„ „ 30.	**Deutschland.** Erklärung der Secessionisten über ihren Austritt aus der nationalliberalen Partei	7635.	XL.
„ Sept. 2.	— Ansprache des Kaisers an das deutsche Heer am 2. September 1880	7167.	XXXVII.
„ „ 15.	**Preussen.** Immediat-Eingabe rheinischer Katholiken an den Kaiser bei Gelegenheit der Vollendung des Kölner Domes am 15. September 1880	7407.	XXXVIII.
„ Oct. 21.	**Grossbritannien.** Gesandter in Athen an den engl. Min. d. Ausw. Die Thronrede des Königs von Griechenland bei Eröffnung der Kammersession	7331.	XXXVIII
„ „ 28.	**Preussen.** Thronrede bei Eröffnung des Landtages am 28. October 1880, verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Grafen Stolberg	7288.	XXXVIII.

			No.	Band
1880. Oct. 29.	**Oesterreich-Ungarn.**	Antwort des Kaisers auf die Ansprachen der Delegationen	7287.	XXXVIII.
„ Nov. 9.	**Frankreich.**	Erklärung des Ministeriums bei Eröffnung der Kammer und des Senats, gelesen im Senat von Ferry, in der Deputirtenkammer von B.-Saint-Hilaire	7289.	XXXVIII.
„ „ 9.	**Grossbritannien.**	Gladstone's Rede beim Lord-Mayor-Bankett	7290.	XXXVIII.
1881. Jan. 6.	—	Thronrede bei Eröffnung des Parlamentes	7291.	XXXVIII.
„ Febr. 15.	**Deutschland.**	Thronrede bei Eröffnung des Reichstages am 15. Febr. 1881, verlesen vom Stellvertreter des Reichskanzlers, Grafen Stolberg.	7292.	XXXVIII.
„ „ 28.	**Bulgarien.**	Proclamation des Fürsten. Der Fürst wird von der grossen Nationalversammlung grössere Machtvollkommenheiten beanspruchen und bei Verweigerung derselben das Land verlassen	7598.	XXXIX.
„ Mai 29.	**Deutschland.**	Erklärung der nationalliberalen Partei, beschlossen auf dem Parteitage derselben zu Berlin am 29. Mai 1881 . .	7636.	XL.
„ Juli 13.	**Bulgarien.**	Proclamation des Fürsten nach Annahme seiner Bedingungen von der Nationalversammlung	7622.	XXXIX.
„ Sept. 9.	**Deutschland.**	Wahlaufruf der Centrumspartei	7637.	XL.
„ „ 12.	—	Wahlaufruf der deutschen Reichs- und freiconservativen Partei	7638.	XL.
„ „ 15.	—	Wahlaufruf der nationalliberalen Partei .	7639.	XL.
„ Nov. 15.	**Rumänien.**	Thronrede des Königs bei Eröffnung der Kammern am 15. November 1881	7705.	XL.
„ „ 17.	**Deutschland.**	Botschaft des Kaisers an den Reichstag, verlesen bei Eröffnung desselben durch den Reichskanzler Fürsten v. Bismarck	7640.	XL.
1882. Jan. 4.	**Preussen.**	Erlass des Königs an das Staatsministerium	7706.	XL.
„ „ 14.	—	Thronrede bei Eröffnung des Landtages, verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums, v. Puttkamer	7707.	XL.
„ Febr. 7.	**Grossbritannien.**	Thronrede bei Eröffnung des Parlaments am 7. Februar 1882	7709.	XL.
„ April 27.	**Deutschland.**	Thronrede bei Eröffnung des Reichstages, verlesen vom Staatssecretär von Bötticher am 27. April 1882	7710.	XL.
„ Mai 6.	—	Programm der liberalen Vereinigung (Secessionisten), aufgestellt auf dem Parteitage in Berlin am 6. Mai 1882	7711.	XL.
„ „ 11.	**Preussen.**	Staatsministerialbeschluss, verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums, v. Puttkamer, zum Schluss des Landtages am 11. Mai 1882	7712.	XL.

			No.	Band
1882. Juni 21.	**Norwegen.**	Thronrede des Königs bei Schluss des Storthing am 21. Juni 1882	7714.	XL.
„ Juli 20.	**Aegypten.**	Absetzungs-Ordre und Proklamation gegen Arabi	7949.	XLI.
„ Nov. 14.	**Preussen.**	Thronrede des Königs bei Eröffnung des Landtages am 14. November 1882 . .	7961.	XLI.
1883. Febr. 15.	**Grossbritannien.**	Thronrede zur Eröffnung des Parlamentes, verlesen vom Lord-Kanzler	7966.	XLI.
„ „ 22.	**Frankreich.**	Erklärung des Ministeriums. Verlesen vom Ministerpräsidenten Ferry in der Deputirtenkammer	7967.	XLI.
„ April 4.	**Grossbritannien.**	Proclamation der Annexion	8201.	XLIII.
„ „ 14.	**Deutschland.**	Kaiserliche Botschaft an den Reichstag, verlesen von dem kgl. preuss. Finanzminister v. Scholz	8012.	XLII.
„ Aug. 25.	**Grossbritannien.**	Thronrede, bei Schluss des Parlaments verlesen vom Lord-Kanzler .	8017.	XLII.
„ „ 29.	**Deutschland.**	Thronrede zur Eröffnung des Reichstages vom Staatssecretär v. Bötticher verlesen	8018.	XLII.
„ Sept. 20.	**Preussen.**	Thronrede bei Eröffnung des Landtages verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums v. Puttkamer	8350.	XLIV.
1884. Febr. 5.	**Grossbritannien.**	Thronrede bei Eröffnung des Parlaments verlesen vom Lord-Kanzler .	8351.	XLIV.
„ März 6.	**Deutschland.**	Thronrede bei Eröffnung des Reichstages verlesen vom Staatssekretär von Bötticher	8352.	XLIV.
„ Juli 8.	**Grossbritannien.**	Consul Hewett an den engl. Min. des Ausw. Annexion von Victoria .	8517.	XLIV.
„ Aug. 11.	**Deutschland.**	Konsul in Kapstadt an den Reichskanzler. Proclamation, betreffend die Einverleibung der Walfisch-Bai und Umgegend in die Kolonie	8332.	XLIII.
„ Oct. 23.	**Grossbritannien.**	Thronrede bei Eröffnung des Parlaments	8353.	XLIV.
„ Nov. 11.	—	Kommodore Erskine an die Admiralität. Proclamirung des engl. Protectorats. Wortlaut der Proclamation	8459.	XLIV.
„ „ 20.	**Deutschland.**	Thronrede des Kaisers bei Eröffnung des Reichstages	8354.	XLIV.
1885. Jan. 15.	**Preussen.**	Thronrede bei Eröffnung des Landtages verlesen vom Vicepräsidenten des Staatsministeriums v. Puttkamer	8355.	XLIV.
„ Mai 17.	**Deutschland.**	Kaiserlicher Schutzbrief der Neu-Guinea-Kompagnie. [Reichsanzeiger No. 117 am 21. Mai 1885.]	8509.	XLIV.
1886. April 11.	**Griechenland.**	Rede des Ministerpräsidenten nach der Kammersitzung am 11. April vom Balkon seines Hauses an das Volk . . .	9079.	XLVII.
„ Juni 20.	**Bulgarien.**	Thronrede des Fürsten Alexander bei Eröffnung der Sobranje	9220.	XLVII.

		No.	Band
1886. Juni 24.	**Bulgarien.** Adresse der Sobranje an den Fürsten zur Beantwortung der Thronrede	9230.	XLVII.
„ Juli 19.	**Serbien.** Thronrede des Königs Milan bei Eröffnung der Skuptschina am 19. Juli. . .	9237.	XLVII.
„ „ 24.	— Adresse der Skuptschina an den König zur Beantwortung der Thronrede	9241.	XLVII.
„ „ 24.	**Bulgarien.** Thronrede des Fürsten Alexander beim Schlusse der Sobranje	9239.	XLVII.
„ Aug. 21.	— Proclamation der ersten provisorischen Regierung in Sophia an das Volk	9260.	XLVII.
„ „ 21.	— Proclamation des Präsidenten der Sobranje an das Volk	9261.	XLVII.
„ „ 24.	— Proclamation der zweiten provisorischen Regierung in Sophia an das Volk	9274.	XLVII.
„ „ 24.	— Proclamation der provisorischen Regierung in Tirnowa an das Volk	9281.	XLVII.
„ „ 29.	— Proclamation des Fürsten Alexander bei seiner Rückkehr	9295.	XLVII.
„ Sept. 7.	— Abschiedsrede des Fürsten Alexander an das diplomatische Corps.	9317.	XLVII.
„ „ 13.	— Botschaft der Regenten bei Eröffnung der Sobranje am 13. September	9330.	XLVII.
„ „ 16.	— Antwortadresse der Sobranje auf die Botschaft der Regenten bei Eröffnung der Session	9340.	XLVII.
„ „ 18.	— Dankestelegramm von 200 Sobranjemitgliedern an den Fürsten Alexander . . .	9343.	XLVII.
„ Oct. 31.	— Botschaft der Regenten an die grosse Sobranje bei deren Eröffnung in Tirnowa .	9449.	XLVIII.
1887. Febr. 13.	**Preussen.** Königliche Verordnung über die Eidesformel der katholischen Bischöfe . .	9571.	XLVIII.
„ Dec. 22.	**Römische Kurie.** Encyklika Papst Leo XIII. an die bair. Bischöfe	9566.	XLVIII.
1888. März 9.	**Deutschland.** Bekanntmachung d. Todes Kaiser Wilhelms durch das Staatsministerium . .	9583.	XLVIII.
„ „ 12.	— Proclamation Kaiser Friedrichs	9584.	XLVIII.
„ „ 12.	— Erlass Kaiser Friedrichs an den Reichskanzler u. Präsidenten d. Staatsministeriums	9585.	XLVIII.
„ „ 15.	— Allerhöchste Botschaft Kaiser Friedrichs an den Reichstag	9588.	XLVIII.
„ „ 15.	— Erlass Kaiser Friedrichs für die Reichslande	9590.	XLVIII.
„ „ 17.	**Preussen.** Allerhöchste Botschaft Kaiser Friedrichs an die beiden Häuser des Landtags	9589.	XLVIII.
„ Juni 15.	**Deutschland.** Bekanntmachung d. Todes Kaiser Friedrichs durch das Staatsministerium .	9591.	XLVIII.
„ „ 15.	— Erlass Kaiser Wilhelms II. an die Armee und Marine	9592.	XLVIII.
„ „ 18.	**Preussen.** Proclamation König Wilhelms II.	9593.	XLVIII.
„ „ 25.	**Deutschland.** Thronrede Kaiser Wilhelms II. an den Reichstag	9594.	XLVIII.
„ „ 25.	**Preussen.** Thronrede König Wilhelms II. an beide Häuser des Landtags	9595.	XLVIII.

Thronwechsel und Regentschaft in Bayern (1886).

			No.	Band
1886. Juni	10.	**Bayern.** Regentschaftsproklamation des Prinzen Luitpold vom 10. Juni 1886	10189.	LII.
„ „	10.	— Armeebefehl des Regenten vom 10. Juni 1886	10190.	LII.
„ „	14.	— Proklamation des Prinzregenten nach dem Tode König Ludwigs	10191.	LII.
„ „	17.	— Kammer der Abgeordneten. Aus der Sitzung vom 17. Juni 1886	10192.	LII.
„ „	20.	**Deutsches Reich.** Schreiben des Prinzregenten an den deutschen Kaiser	10193.	LII.

Thronwechsel in Württemberg. 6. October 1891.

1891. Oct.	6.	**Württemberg.** Manifest König Wilhelms II. .	10212.	LIII.
„ „	6.	— Ansprache an die Bevölkerung	10213.	LIII.
„ „	6.	— Telegramm des Kaisers an König Wilhelm II.	10214.	LIII.
„ „	6.	— Antwort	10215.	LIII.
„ „	6.	— Protokoll über die Verpflichtung des Königs auf die Verfassung	10216.	LIII.
„ „	8.	— Tagesbefehl an das württembergische Armee-Corps	10217.	LIII.
„ „	22.	— Thronrede	10218.	LIII.
„ „	31.	— Adresse der Kammer der Abgeordneten .	10219.	LIII.
„ Nov.	5.	— Schluss des Landtages. Rede des Ministerpräsidenten von Mittnacht	10220.	LIII.

Tod Kaiser Wilhelms und Friedrichs.

1888. März	9.	**Deutschland.** Bekanntmachung d. Todes Kaiser Wilhelms durch das Staatsministerium . .	9583.	XLVIII.
„ „	12.	— Proklamation Kaiser Friedrichs	9584.	XLVIII.
„ „	12.	— Erlass Kaiser Friedrichs an den Reichskanzler und Präsidenten des Staatsministeriums	9585.	XLVIII.
„ „	13.	**Italien.** Condolenztelegramm des italienischen Ministerpräsidenten an den deutschen Reichskanzler	9586.	XLVIII.
„ „	13.	**Russland.** Beisetzungsreise des Grossfürsten-Thronfolger als Garantie für die weiteren friedlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland	9587.	XLVIII.
„ „	15.	**Deutschland.** Allerhöchste Botschaft Kaiser Friedrichs an den Reichstag	9588.	XLVIII.
„ „	15.	— Erlass Kaiser Friedrichs für die Reichslande	9590.	XLVIII.
„ „	17.	**Preussen.** Allerhöchste Botschaft König Friedrichs an die beiden Häuser des Landtags	9589.	XLVIII.

		No.	Band
1888. Juni 15.	**Deutschland.** Bekanntmachung d. Todes Kaiser Friedrichs durch das Staatsministerium .	9591.	XLVIII.
„ „ 15.	— Erlass Kaiser Wilhelms II. an die Armee und Marine	9592.	XLVIII.
„ „ 18.	**Preussen.** Proklamation König Wilhelms II.	9593.	XLVIII.
„ „ 25.	**Deutschland.** Thronrede Kaiser Wilhelms II. an den Reichstag	9594.	XLVIII.
„ „ 25.	**Preussen.** Thronrede König Wilhelms II. an beide Häuser des Landtags	9595.	XLVIII.

Togo-Gebiet und Biafra-Bai.

1883. April 4.	**Preussen.** Min. d. Ausw. an den preussischen Gesandten in Hamburg. Welche Wünsche hegt der hanseatische Handelsstand bezüglich seines Schutzes und seiner Vertretung im Verkehr mit West-Afrika? . .	8269.	XLIII.
„ „ 6.	**Hamburg.** Denkschrift der Handelskammer über die deutschen Interessen in West-Afrika	8271.	XLIII.
„ Juli 11.	**Preussen.** Gesandter in Hamburg an den preuss. Min. d. Ausw. Antwort Bremens	8270.	XLIII.
„ Dec. 22.	— Min. d. Ausw. an den preussischen Gesandten in Hamburg. In Aussicht genommene Maassregeln	8272.	XLIII.
1884. Febr. 5.	**Hamburg.** Eingabe der Firma Jantzen & Thormählen. Vorschläge für Verträge mit den eingeborenen Häuptlingen	8273.	XLIII.
„ Mai 19.	**Deutschland.** Reichskanzler an den Generalkonsul Dr. Nachtigal. Auftrag, gewisse Küstenstriche unter deutsches Protectorat zu stellen	8274.	XLIII.
„ Juli 9.	— Nachtigal an den Reichskanzler. Bericht über die Vorgänge in Togo	8278.	XLIII.
„ Aug. 16.	— Derselbe an denselben. Bericht über die Vorgänge in der Biafra-Bai	8280.	XLIII.
„ „ 23.	— Derselbe an denselben. Protections-Vertrag mit Togo	8275.	XLIII.
„ „ 28.	— Derselbe an denselben. Die deutsche Flagge ist an verschiedenen Punkten der Biafra-Bai gehisst	8276.	XLIII.
„ „ 29.	— Reichskanzler an den deutschen Botschafter in Paris (Hohenlohe). Das Vorgehen Nachtigals wird, soweit es mit französischen Ansprüchen collidirt, nicht aufrecht erhalten werden	8277.	XLIII.
„ „ 29.	**Grossbritannien.** Geschäftsträger in Berlin (Scott) an den Unterstaatssecretär des deutschen Ausw. Amtes (Busch). Mittheilung über die Beziehungen der britischen Re-		

			No.	Band
		gierung zu den Häuptlingen im Kamerungebiete	8279.	XLIII.
1884. Sept. 25.	**Deutschland.**	Aufzeichnung über eine Unterredung des Reichskanzlers mit den Inhabern der im Biafragebiete interessirten Firmen	8281.	XLIII.
„ Oct. 13.	—	Reichskanzler an die kaiserlichen Missionen in London, Paris, Madrid, Lissabon, Haag, Brüssel, Washington, Rom, Wien, St.-Petersburg, Kopenhagen, Stockholm. Auftrag, der betr. Regierung amtlich mitzutheilen, welche Gebiete unter den Schutz des deutschen Reiches gestellt sind . . .	8282.	XLIII.

Tonkin.

1874. März 15.	**Frankreich** und **Anam.**	Traité politique conclu entre la France et l'Annam le 15 Mars 1874	8094.	XLII.
„ Aug. 31.	—	— Traité de commerce conclu entre la France et l'Annam le 31 Août 1874 . . .	8095.	XLII.
1875. Febr. 27.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. (Decazes) an den franz. Geschäftsträger in China (Rochechouart). Souveränetät des Königs von Anam; Vortheile der französisch-anamitischen Verträge für China	8096.	XLII.
„ April 19.	—	Min. der Marine und der Colonien (Montaignac) an den franz. Min. des Ausw. (Decazes). Frankreich muss an dem Protectorat über Anam festhalten	8097.	XLII.
„ Mai 27.	—	Geschäftsträger in China an den franz. Min. des Ausw. Der chinesischen Regierung sind die Verträge von 1874 und die darauf gegründeten Ansprüche Frankreichs mitgetheilt	8098.	XLII.
„ Juni 19.	—	Derselbe an denselben. Die Antwort der chinesischen Regierung spricht nicht von der Vassallität Anams gegenüber China .	8099.	XLII.
1877. Sept. 7.	—	Min. des Ausw. an den franz. Min. der Marine und der Colonien (Gicquel des Touches). Instruction für den neuernannten Gouverneur von Cochinchina Schwierigkeiten, welche sich der Ausführung der Verträge von 1874 entgegenstellen . . .	8100.	XLII.
„ „ 30.	—	Gesandter in China (Brenier de Montmorand) an den franz. Min. des Ausw. Verhandlungen mit China über die Aufhebung des Suzeränetäts-Verhältnisses zu Anam werden zu keinem Resultate führen. Frankreichs Haltung gegenüber der anamitischen Gesandtschaft, welche nach Peking zur Ueberbringung des Tributs gegangen ist .	8101.	XLII.

			No.	Band
1880. Mai	5.	**Frankreich.** Geschäftsträger i. China (Patenôtre) an den franz. Min. des Ausw. (Freycinet). Die anamitische Regierung sucht das alte Vassallen-Verhältniss zu China wiederherzustellen. Frankreich darf die Absendung eines Tributs nicht zulassen	8102.	XLII.
„ „	24.	— Min. des Ausw. an den franz. Min. der Marine und der Colonien (Jauréguiberry). Die geplante Entsendung einer anamitischen Gesandtschaft nach Peking ist zu hintertreiben	8103.	XLII.
„ Juli	26.	— Min. des Ausw. an den Min. der Marine und der Colonien. Eine Expedition nach Tonkin zum Zweck der Besetzung des Rothen Flusses erscheint erforderlich . .	8104.	XLII.
„ Nov.	10.	**China.** Gesandter in Paris (Tseng) an den franz. Min. des Ausw. (Barthélémy-Saint-Hilaire). Bittet um Aufklärung über die Intentionen der franz. Regierung bez. Tonkins . . .	8105.	XLII.
„ Dez.	27.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den chinesischen Gesandten in Paris. Für die Beziehungen Frankreichs zu Anam sind die Verträge von 1874 maassgebend, durch welche Frankreich die vollständige Unabhängigkeit des Königs von Anam anerkannt hat	8106.	XLII.
„ „	27.	— Gesandter in China (Bourée) an den franz. Min. des Ausw. Ankunft der anamitischen Gesandtschaft. Nothwendigkeit einer energischen Politik Frankreichs	8107.	XLII.
1881. Aug.	17.	— Decret, betr. die französische Jurisdiction in Anam	8108.	XLII.
„ Sept.	24.	**China.** Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Die chinesische Regierung erkennt den Vertrag von 1874 nicht an . .	8109.	XLII.
„ „	26.	**Frankreich.** Min. der Marine und der Colonien (Cloué) an den Min. des Ausw. Instruction für den neuen Gouverneur von Cochinchina	8110.	XLII.
1882. Jan.	1.	— Min. des Ausw. (Gambetta) an den chinesischen Gesandten in Paris. Die chinesische Regierung hat bei der officiellen Mittheilung der Verträge von 1874 nicht gegen dieselben protestirt	8111.	XLII.
„ „	18.	— Gouverneur von Cochinchina (le Myre de Vilers) an den Min. des Handels und der Colonien (Rouvier). Die Lage in Tonkin hat eine Verstärkung des franz. Postens in Hanoï nöthig gemacht	8112.	XLII.
„ Febr.	8.	**China.** Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. (Freycinet). Der Brief des		

			No.	Band
		Prinzen Kong vom 15. Juni 1875 enthält keine Anerkennung der Verträge von 1874	8113.	XLII.
1882. März	16.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Marine-Min. Billigt die vom Gouverneur von Cochinchina dem Commandanten Rivière ertheilte Instruction	8114.	XLII.
„ Mai	6.	**China.** Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Hofft, dass die franz. Regierung ihre Truppen von Hanoï zurückrufen wird	8115.	XLII.
„ „	31.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den chinesischen Gesandten in Paris. Die französische Regierung hat keine Veranlassung, der chinesischen Regierung irgend welche Aufklärungen über die Ereignisse in Tonkin zu geben	8116.	XLII.
„ Juni	14.	**China.** Gesandter in Paris an den franz. Min. des. Ausw. China hat aus staatsrechtlichen, politischen und handelspolitischen Gründen ein Recht, sich in die Ereignisse von Tonkin einzumischen	8117.	XLII.
„ Juli	4.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in China. Die französische Regierung lehnt es ab, auf das Schreiben des Marquis Tseng vom 14. Juni zu antworten	8118.	XLII.
„ „	7.	— Derselbe an denselben. Die Ereignisse von Hanoï. Die Verhandlungen mit der Regierung von Anam	8119.	XLII.
„ Sept.	9.	**China.** Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. (Duclerc). Das angebliche Einverständniss zwischen Bourée und der chines. Regierung ist nicht vorhanden. .	8120.	XLII.
„ Dec.	5.	**Frankreich.** Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Die chinesische Regierung hat ihre Truppen aus Tonkin zurückgerufen	8121.	XLII.
„ „	20.	— Derselbe an denselben. Hat die Grundzüge eines Arrangements mit dem Vice-König Li-Hong-Tchang vereinbart	8122.	XLII.
„ „	27.	— Derselbe an denselben. Begründung der einzelnen Punkte des Arrangements . .	8123.	XLII.
„ „	29.	— Derselbe an denselben. Vertragsentwurf.	8124.	XLII.
1883. Jan.	4.	— Marine-Min. an den franz. Min. des Ausw. Durch den Vertragsentwurf wird China ein Recht der Einmischung zugestanden . .	8125.	XLII.
„ „	8.	— Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Antwort des Tsong-Li-Yamen auf Bourée's Vorschläge	8126.	XLII.
„ „	26.	— Marine-Min. an den Min. des Ausw. Missbilligt die Anknüpfung von Unterhandlungen mit China	8127.	XLII.
„ Febr.	20.	— Stellvertretender Min. der Marine und der Colonien (Mahy) an den stellv. Min. des		

		No.	Band
	Ausw. (Ferry). Der Vertrag Bourée ist unannehmbar und kann für Frankreichs Ansehen höchst gefährlich werden . . .	8128.	XLII.
1883. März 5.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (Challemel-Lacour) an den franz. Gesandten in China. Abberufung Bourée's	8129.	XLII.
„ „ 7.	— Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Bedauert die Desavouirung des von ihm vereinbarten Arrangements . .	8130.	XLII.
„ „ 14.	— Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in China. Nähere Motivirung der Abberufung	8131.	XLII.
„ April 2.	**China.** Das Tsong-Li-Yamen (Auswärtige Amt) an den chin. Gesandten in Paris. Auftrag, um Aufklärung über die Abberufung Bourée's zu bitten	8132.	XLII.
„ „ 16.	**Frankreich.** Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Der Abbruch der Verhandlungen macht den Krieg unvermeidlich	8133.	XLII.
„ Mai 9.	— Unterredung des franz. Min. des Ausw. mit dem chin. Gesandten in Paris. Die franz. Regierung lehnt es ab, in politische Verhandlungen mit China betr. Tonkin zu treten, ist dagegen bereit, über handelspolitische Fragen zu unterhandeln . . .	8134.	XLII.
„ „ 15.	— Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in Japan (Tricou). Ernennung desselben zum ausserordentl. Gesandten in China. Instruction	8135.	XLII.
„ „ 18.	— Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in China (Tricou). Ausführlichere Instruction	8136.	XLII.
„ „ 27.	— Gouverneur von Cochinchina an den franz. Marine-Min. (Brun). Nothwendigkeit, energische Maassregeln gegen Anam zu ergreifen	8137.	XLII.
„ Juni 8.	— Marine-Min. an den franz. Civil-Commissar in Tonkin (Harmand). Instruction . . .	8138.	XLII.
„ „ 18.	— Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. China zieht die Unterhandlungen absichtlich in die Länge	8139.	XLII.
„ „ 21.	— Unterredung des stellvertretenden franz. Min. des Ausw. Ferry mit dem chinesischen Gesandten in Paris. China ist nicht dafür verantwortlich zu machen, wenn sich Chinesen unter den schwarzen Flaggen befinden	8140.	XLII.
„ „ 22.	— Stellvertretender Min. des Ausw. (Ferry) an den franz. Gesandten in China. Die Sprache Tsengs steht im Widerspruche mit der des Vicekönigs	8141.	XLII.

			No.	Band
1883. Juni 22.	**Frankreich.**	Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Widerspruch in den Erklärungen Li-Hong-Tchang's über seine Vollmachten	8142.	XLII.
„ Juli 1.	—	Derselbe an denselben. Vorschlag eines Abkommens mit China	8143.	XLII.
„ „ 3.	—	Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in China. Die neuen Vorschläge sind annehmbar	8144.	XLII.
„ „ 3.	—	Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Verhandlungen mit Li-Hong-Tchang auf Grund der neuen Vorschläge . . .	8145.	XLII.
„ „ 5.	—	Derselbe an denselben. Die Verhandlungen sind abgebrochen	8146.	XLII.
„ „ 20.	—	Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Das Erscheinen einer französischen Flotte in den chinesischen Gewässern würde für die politischen Verhandlungen günstig sein	8147.	XLII.
„ Aug. 1/2.	—	Unterredungen des Min. des Ausw. mit dem chin. Gesandten in Paris. Chinesische Beschwerdepunkte: die Anwesenheit französischer Truppen in Tonkin; Nichtanerkennung des chinesischen Interesses in Tonkin; Verwerfung des Arrangements Bourée. Chinesischer Vorschlag, die militärischen Operationen zu suspendiren . .	8148.	XLII.
„ „ 8.	—	Unterredung des franz. Min. des Ausw. mit dem chin. Gesandten in Paris. Die Anwesenheit chinesischer Truppen in Tonkin	8149.	XLIII.
„ „ 10.	—	Min. des Ausw. an sämmtliche Vertreter Frankreichs bei den Seemächten. Schiffe, welche versuchen, Waffen oder Munition in Anam einzuführen, werden mit Beschlag belegt werden	8150.	XLIII.
„ „ 17.	**China.**	Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Bittet um Aufklärung über den Charakter des Waffen-Einfuhr-Verbots	8151.	XLIII.
„ „ 18.	**Frankreich.**	Min. des Ausw. an den chin. Gesandten in Paris. Die Blokade ist erfolgt gemäss der Pariser Deklaration vom 16. April 1856	8152.	XLIII.
„ „ 18.	**China.**	Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Mittheilung neuer Grundsätze für eine Verständigung	8153.	XLIII.
„ „ 25.	**Frankreich.**	Civil-Commissar in Tonkin an die Min. des Ausw. und der Marine. Unterzeichnung einer Convention mit dem König von Anam	8154.	XLIII.
„ „ 27.	—	Min. des Ausw. an den chin. Gesandten in Paris. Zurückweisung der chin. Vorschläge	8155.	XLIII.

			No.	Band
1883. Aug. 30.	**Frankreich.**	Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Die chin. Regierung hat nicht gegen die Blokade protestirt . . .	8156.	XLIII.
„ Sept. 15.	—	Memorandum des Min. des Ausw., der chin. Gesandtschaft am 17. September übersandt. Vorschläge der franz. Regierung: Neutrale Zone und Eröffnung des Rothen Flusses .	8157.	XLIII.
„ „ 18.	—	Unterredung des stellvertretenden Min. des Ausw. (Ferry) mit dem chin. Gesandten in Paris. China wird der neutralen Zone eine Grenzberichtigung vorziehen .	8158.	XLIII.
„ „ 26.	—	Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Die chin. Regierung versteht unter Grenzberichtigung Annexion des nördlichen Tonkin	8159.	XLIII.
„ „ 28.	—	Unterredung des stellvertretenden Min. des Ausw. mit dem chin. Gesandten in Paris. Die chin. Regierung will die Grenze zwischen China und dem Gebiete franz. Protectorats südlich vom Rothen Flusse festsetzen	8160.	XLIII.
„ Oct. 1.	**China.**	Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Constatirt, dass die franz. Regierung endlich die Berechtigung China's, an den Ereignissen in Tonkin Antheil zu nehmen, anerkannt habe	8161.	XLIII.
„ „ 1.	**Frankreich.**	Unterredung des Min. des Ausw. mit dem chin. Gesandten in Paris. Die chin. Regierung will die Vorschläge des Memorandums nicht eher prüfen, als bis die französische Regierung die Rechte China's über Tonkin anerkannt hat. . .	8162.	XLIII.
„ „ 6.	—	Unterredung derselben Personen. Der französische Gesandte hält eine schriftliche Fixirung der chinesischen Forderungen bei ablehnender Haltung der französischen Minister für überflüssig	8163.	XLIII.
„ „ 15.	**China.**	Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Ablehnung des Memorandums China lässt die Wahl zwischen zwei Lösungen: Herstellung des Zustandes von 1873 oder Errichtung einer neutralen Zone südlich vom Rothen Fluss	8164.	XLIII.
„ „ 29.	**Frankreich.**	Gesandter in China an den franz. Min. des Ausw. Der Vice-König desavouirt den Marquis Tseng	8165.	XLIII.
„ Nov. 5.	**China.**	Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Die Depesche Tricou's beruht auf einem Missverständniss	8166.	XLIII.
„ „ 17.	**Frankreich.**	Stellvertretender Min des Ausw. (Ferry) an den chin. Gesandten in Paris. Mittheilung der bevorstehenden französi-		

			No.	Band
		sehen Operationen. Empfiehlt die Vereinbarung über eine Demarcationslinie zwischen dem französischen und dem chinesischen Commandanten	8167.	XLIII.
1883. Nov.	17.	**China.** Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. In den Gegenden, welche die Franzosen besetzen wollen, befinden sich chinesische Truppen	8168.	XLIII.
„	„ 19.	— Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Wenn die Franzosen in Gegenden eindringen, welche von chin. Truppen besetzt sind, werden dieselben gewaltsamen Widerstand leisten	8169.	XLIII.
„	„ 22.	**Frankreich.** Min des Ausw. (Ferry) an den chin. Gesandten in Paris. Zweck der franz. Truppen in Anam; ein Conflict mit den chin. Truppen soll nach Möglichkeit vermieden werden	8170.	XLIII.
„	„ 24.	**China.** Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Widerspruch zwischen den Erklärungen des Ministers in der Kammer und den China gegenüber gegebenen Versicherungen	8171.	XLIII.
„	„ 26.	— Gesandter in Paris an den franz. Min. des Ausw. Die Demarcationslinie kann nicht festgesetzt werden, solange die Franzosen Plätze einnehmen wollen, welche von chinesischen Truppen besetzt sind. Vorschlag einer Demarcationslinie zwischen Sontay und Hanoï	8172.	XLIII.
„	„ 30.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den chin. Gesandten in Paris. Ablehnung des neuen Vorschlages	8173.	XLIII.
„	Dec. 10.	— Rede des Minister-Präsidenten und Min. des Ausw. (Ferry) in der Sitzung der Deputirtenkammer vom 10. December 1883 .	8174.	XLIII.
1884. Mai	11.	**Frankreich und China.** Vertrag von Tien-Tsin. Vom 11. Mai 1884	8840.	XLVI.
„	Oct. 24.	**Frankreich.** Botschafter in London (Waddington) an den engl. Min. des Ausw. (Granville). Ankündigung der Blokade der Häfen von Formosa	8609.	XLV.
„	„ 31.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Wünscht Verständigung über die Handhabung der Blokade	8610.	XLV.
„	Nov. 5.	**Frankreich.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Die franz. Regierung nimmt die Rechte der Kriegführenden gegenüber den Neutralen auf hoher See nicht in Anspruch	8611.	XLV.

		No.	Band
1884. Nov. 11.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die engl. Regierung erkennt das franz. Princip der Blokade im Frieden nicht an, will jedoch von einer förmlichen Neutralitäts-Erklärung vorläufig Abstand nehmen	8612.	XLV.
„ „ 21.	**Frankreich.** Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Zulässigkeit der Blokade im Frieden	8613.	XLV.
„ „ 21.	**China.** Gesandter in London (Tseng) an den engl. Min. des Ausw. Hofft, dass der „Foreign Enlistment Act“ in allen engl. Gebieten zur Anwendung kommen wird .	8614.	XLV.
„ „ 26.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den chinesischen Gesandten in London. Zusagende Antwort auf No. 8614	8615.	XLV.
„ „ 26.	— Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die engl. Regierung erkennt die Blokade an, da Frankreich und China sich ‚de facto‘ und ‚de jure‘ im Kriegszustande befinden	8616.	XLV.
1885. Jan. 24.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (Ferry) an den franz. Botschafter in London. Die strengere Handhabung des „Foreign Enlistment Act“ veranlasst die französische Regierung die Rechte der Kriegführenden gegen die Neutralen in vollem Umfange in Anspruch zu nehmen	8617.	XLV.
„ „ 28.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Gründe für die stricte Anwendung des „Foreign Enlistment Act“	8618.	XLV.
„ „ 31.	— Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Erkennt die Rechtmässigkeit der französischen Maassregel an	8619.	XLV.
„ Febr. 2.	— Min. des Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Instruction für die Gouverneure in den östlichen Kolonieen	8620.	XLV.
„ „ 14.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den Min. der Marine und Kolonieen. Stimmt dem Vorschlage des Admirals Courbet, Reis als Kriegscontrebande zu behandeln, bei . .	8621.	XLV.
„ „ 20.	— Min. des Ausw. an die franz. Legationen bei den Seemächten. Reis wird als Kriegscontrebande behandelt werden	8622.	XLV.
„ „ 21.	— Min. des Ausw. an die franz. Legationen bei den Seemächten. Rechtfertigung der Behandlung des Reis als Kriegscontrebande	8623.	XLV.
„ „ 24.	— Min. des Ausw. an die franz. Legationen bei den Seemächten. Die Reiseinfuhr darf in Kanton und den südlichen Häfen auch fernerhin stattfinden	8624.	XLV.

		No.	Band
1884. Febr. 26.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die engl. Regierung erkennt ein Recht der französischen Regierung, Reis allgemein für Kriegscontrebande zu erklären nicht an . . .	8625.	XLV.
„ „ 28.	**Italien.** Min. des Ausw. (Mancini) an den franz. Botschafter in Rom (Decrais). Behält sich vor, die Rechtmässigkeit des französischen Vorgehens zu prüfen	8626.	XLV.
„ März 6.	**Frankreich.** Gesandter in Stockholm (d'Aunay) an den franz. Min. des Ausw. Die schwedische Regierung kann Lebensmittel nicht zur Kriegscontrebande rechnen	8627.	XLV.
„ „ 7.	— Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Widerlegung der englischen Auffassung	8628.	XLV.
„ „ 9.	— Botschafter in London an den engl. Min. des Ausw. Auch die Schiffe, welche vor der französischen Bekanntmachung Kriegscontrebande eingeladen haben, unterliegen der Beschlagnahme	8629.	XLV.
„ „ 13.	— Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Weitere Rechtfertigung des Reis-Einfuhr-Verbots	8630.	XLV.
„ „ 16.	**Dänemark.** Min. des Ausw. (Rosenörn-Lehn) an den franz. Gesandten in Kopenhagen (Croy). Lebensmittel dürfen nicht als Kriegscontrebande behandelt werden . .	8631.	XLV.
„ „ 20.	**Frankreich.** Min. des Ausw. an den franz. Gesandten in Stockholm. Beantwortung des schwedischen Protestes	8632.	XLV.
„ „ 21.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London. Die engl. Regierung hat sich innerhalb der Grenze der Pflichten der Neutralen gehalten	8633.	XLV.
„ April 4.	— Derselbe an denselben. Protest gegen No. 8629	8634.	XLV.
„ „ 4.	— Derselbe an denselben. Widerlegung von No. 8630	8635.	XLV.
„ „ 4.	**Frankreich** und **China.** Friedenspräliminarien vom 4. April 1885	8842.	XLVI.
„ Juni 9.	— — Traité de paix, d'amitié et de commerce, conclu entre la France et la Chine le 9 Juin 1885 à Tien-Tsin	8843.	XLVI.
1886. April 24.	— — Handelsvertrag vom 24. April 1886 . .	8845.	XLVI.

Transvaal.

1881. Aug. 3.	**Grossbritannien** und **Transvaal.** Konvention über die Wiederherstellung der Autonomie von Transvaal vom 3. Aug. 1881	7672.	XL.

1881. Nov. 30.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an sämmtliche diplomatische Vertreter Englands. Uebersendung der Konvention mit Transvaal		No. 7673.	Band XL.

Tripolis.

1881. Juli 12.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. (Granville) an den engl. Botschafter in Konstantinopel (Dufferin). Hat der Pforte möglichste Vorsicht in den militärischen Maassregeln in Tripolis angerathen zur Vermeidung eines Conflictes mit Frankreich		7593.	XXXIX.
„ „	15.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris (Lyons). England wird eine Einmischung Frankreichs in Tripolis nicht dulden	7594.	XXXIX.
„ „	17.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Die französische Regierung hat nicht die Absicht, Tripolis anzugreifen oder einen prädominirenden Einfluss auf dasselbe auszuüben	7595.	XXXIX.
„ „	19.	— Min. d. Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Paris (Adams). Die von der französischen Regierung abgegebenen Versicherungen sind befriedigend	7596.	XXXIX.
„ „	26.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Die Pforte soll nicht bei etwaigen Conflicten mit Frankreich auf Englands Unterstützung rechnen	7597.	XXXIX.

Tunesisch-französische Angelegenheiten.

(Vgl. Register Bd. I. S. 233 und Bd. II. S. 296.)

1878. Juli 26.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Waddington) an den franz. Botschafter in London (d'Harcourt). England wird Frankreich in Tunis freie Hand lassen		7430.	XXXIX.
„ Aug. 7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. (Salisbury) an den engl. Botschafter in Paris (Lyons). Englands Stellung zu Tunis		7431.	XXXIX.
1880. Juni 17.	— Min. des Ausw. (Granville) an den engl. Botschafter in Paris. Stellung des neuen Ministeriums zu der tunesischen Frage .		7432.	XXXIX.
1881. April 6.	**Italien.** Botschafter in London (Menabrea) an den engl. Min. d. Ausw. Bittet um Auskunft über die Haltung Englands im Fall eines französischen Angriffes auf Tunis .		7433.	XXXIX.

			No.	Band
1881. April	6.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den italienischen Botschafter in London. Verweist auf die französischen Versicherungen, die Rechte der andern Nationen nicht zu schmälern	7434.	XXXIX.
„ „	6.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Veranlassung und Zweck der tunesischen Expedition	7435.	XXXIX.
„ „	6.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. (Barthélémy-St.-Hilaire) an den franz. Geschäftsträger in Tunis (Roustan). Aufforderung an den Bey, seine Truppen mit den französischen gegen die Khoumirs zu vereinigen . . .	7436.	XXXIX.
„ „	8.	**Tunis.** Der Bey an die Vertreter der Grossmächte in Tunis. Entstehung des Conflictes mit Frankreich	7437.	XXXIX.
„ „	8.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Generalconsul in Tunis. Empfiehlt möglichste Zurückhaltung im französisch-tunesischen Conflict	7438.	XXXIX.
„ „	8.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Besorgniss, dass die Franzosen über den ursprünglichen Zweck der Expedition hinausgehen werden	7439.	XXXIX.
„ „	8.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Tunis an den franz. Min. d. Ausw. Uebersendung der ablehnenden Antwort des Bey. Charakter und Entstehung derselben	7440.	XXXIX.
„ „	9.	— Min. d. Ausw. an den franz. Geschäftsträger in Tunis. Frankreich beharrt den Ausführungen des Bey gegenüber auf seinem Standpunkt	7441.	XXXIX.
„ „	9.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. England wird, falls die französischen Operationen grössere Ausdehnung gewinnen, Kriegsschiffe zum Schutze der britischen Unterthanen entsenden	7442.	XXXIX.
„ „	11.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. England wünscht den *status quo* aufrechtzuerhalten	7444.	XXXIX.
„ „	11.	**Tunis.** Der Bey an den franz. Geschäftsträger in Tunis. Protest gegen den Einmarsch der französischen Truppen	7445.	XXXIX.
„ „	12.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel (Goschen) an den engl. Min. d. Ausw. Der Sultan wünscht Englands Rath bezüglich der tunesischen Frage	7443.	XXXIX.
„ „	12.	**Italien.** Generalkonsul in Tunis an den ital. Min. d. Ausw. (Cairoli). Die Khoumirs sind zuerst von den Franzosen angegriffen.		

			No.	Band
		Die Protestnote des Bey ist nicht vom Generalkonsul verfasst	7446.	XXXIX.
1881. April	18.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel (Tissot). Unabhängigkeit von Tunis von der Pforte. Historische Ausführungen	7447.	XXXIX.
„ „	19.	**Grossbritannien.** Botschafter in Konstantinopel an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit dem Sultan über die Lage in Tunis .	7448.	XXXIX.
„ „	19.	— Derselbe an denselben. Unterredung mit Said-Pascha über die Stellung Englands zur tunesischen Frage	7449.	XXXIX.
„ „	20.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Rom. Die Instruction für den italienischen Generalkonsul in Tunis. Absendung von Kriegsschiffen ist noch nicht erforderlich	7450.	XXXIX.
„ „	20.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Tunis an den Bey. Macht den Bey und den Premierminister persönlich verantwortlich für etwaige Unruhen gegen Europäer in Tunis	7451.	XXXIX.
„ „	23.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Die englische Regierung ist der Ansicht, dass Tunis der Suzeränetät der Pforte untersteht . . .	7452.	XXXIX.
„ „	23.	**Frankreich.** Geschäftsträger in Tunis an den franz. Min. d. Ausw. Circular an die europäischen Konsuln in Tunis. Der Bey hat das Anerbieten einer französischen Besatzung zur Verhütung von Unruhen abgelehnt	7453.	XXXIX.
„ „	25.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit Barthélémy-St.-Hilaire über das Verhältniss der Pforte zu Tunis	7454.	XXXIX.
„ „	25.	**Türkei.** Min. d. Ausw. (Assim-Pascha) an den türk. Botschafter in London (Musurus-Pascha). Die Pforte nimmt die Souveränetät über Tunis in Anspruch	7455.	XXXIX.
„ „	26.	**Grossbritannien.** Generalkonsul in Tunis an den engl. Min. d. Ausw. Der Bey bittet um Vermittelung der englischen Regierung	7456.	XXXIX.
„ „	28.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den „Pascha“ von Tunis. Französische Vertragspropositionen sind zurückzuweisen	7457.	XXXIX.
„ Mai	2.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Widerspruch zwischen den Angaben B.-St.-Hilaire's über die französischen Kriegsschiffe und den Nachrichten aus Tunis darüber	7458.	XXXIX.
„ „	2.	**Tunis.** Der Bey an den franz. Geschäftsträger in Tunis. Protest des Bey gegen die Besetzung von Biserta	7459.	XXXIX.

			No.	Band
1881. Mai	3.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den türk. Botschafter in London. Bittet um Intervention der Grossmächte	7460.	XXXIX.
„ „	4.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Frankreich lehnt eine Discussion der Souveränetätsfrage mit der Pforte ab	7461.	XXXIX.
„ „	4.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit B.-St.-Hilaire. Besetzung von Biserta. Der Wortlaut des mit dem Bey zu schliessenden Vertrages steht noch nicht fest . .	7462.	XXXIX.
„ „	5.	**Tunis.** Der Bey an den engl. Min. d. Ausw. Bittet um schleunige Mediation	7463.	XXXIX.
„ „	5.	**Frankreich.** Botschafter in Konstantinopel an den Min. d. Ausw. Die Pforte will Kriegsschiffe nach Tunis senden	7464.	XXXIX.
„ „	7.	— Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in Konstantinopel. Die französische Flotte hat Befehl erhalten, alle türkischen Streitkräfte mit Gewalt von Tunis fernzuhalten	7465.	XXXIX.
„ „	7.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Verlangt die Aufrechterhaltung der Vertragsrechte Englands in Tunis	7466.	XXXIX.
„ „	7.	**Italien.** Min. d. Ausw. an den ital. Botschafter in London (Menabrea). Ersuchen an die englische Regierung, die Initiative zur Lösung der tunesischen Frage zu ergreifen	7467.	XXXIX.
„ „	9.	**Frankreich.** Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Hat die türkische Regierung vor Absendung von Kriegsschiffen nach Tunis oder Tripolis gewarnt	7468.	XXXIX.
„ „	9.	— Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Uebersendung des Gelbbuches. Exposé über die franz. Politik in Tunis	7469.	XXXIX.
„ „	10.	**Türkei.** Botschafter in Paris an den franz. Min. d. Ausw. Die Pforte hält ihren Anspruch auf die Souveränetät über Tunis aufrecht	7470.	XXXIX.
„ „	10.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den franz. Geschäftsträger in Tunis. Instruction des Generals Bréart für die Unterhandlungen mit dem Bey von Tunis über den mit Frankreich abzuschliessenden Vertrag . .	7471.	XXXIX.
„ „	10.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit B.-St.-Hilaire: Englands Interessen in Tunis. Der Anspruch des Sultans auf die Souveränetät über Tunis ist unberechtigt . .	7472.	XXXIX.

				No.	Band
1881. Mai	10.	**Türkei.**	Rundschreiben des Min. d. Ausw. an die türkischen Botschafter. Die Pforte beansprucht die Souveränetät über Tunis. Beweise dafür. Bitte um Mediation . .	7473.	XXXIX.
„ „	11.	—	Botschafter in Paris an den franz. Min. d. Ausw. Die Pforte wird zwei Kriegsschiffe nach Tunis schicken	7474.	XXXIX.
„ „	11.	**Grossbritannien.**	Generalkonsul in Tunis an den engl. Min. d. Ausw. Die Pforte hat dem Bey untersagt, mit Roustan zu unterhandeln	7475.	XXXIX.
„ „	12.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Konstantinopel. Verantwortlichkeit der Pforte für die Folgen dieses Verbotes . .	7476.	XXXIX.
„ „	12.	**Tunis.**	Der Bey an den engl. Min. d. Ausw. Bitte um Vermittelung.	7477.	XXXIX.
„ „	12.	**Frankreich.**	Erklärung des franz. Ministeriums, verlesen am 12. Mai 1881 im Senat und in der Deputirtenkammer	7478.	XXXIX.
„ „	12.	**Frankreich** und **Tunis.**	Vertrag	7479.	XXXIX.
„ „	12.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an den türkischen Botschafter in Paris. Wiederholt die Drohung vom 7. Mai	7480.	XXXIX.
„ „	13.	—	Botschafter in Konstantinopel an den franz. Min. d. Ausw. Die Pforte beharrt auf ihrem Beschluss, Kriegsschiffe nach Tunis zu entsenden	7481.	XXXIX.
„ „	13.	**Grossbritannien.**	Generalkonsul in Tunis an den engl. Min. d. Ausw. Unterzeichnung des tunesisch-französischen Vertrages . .	7482.	XXXIX.
„ „	13.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Unterzeichnung des Vertrages mit dem Bey	7483.	XXXIX.
„ „	14.	—	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Der tunesische Vertrag wahrt die Rechte der anderen Nationen	7484.	XXXIX.
„ „	14.	**Grossbritannien.**	Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Hat eine Note an die französische Regierung bezüglich der von derselben in der tunesischen Frage gegebenen Versicherungen gerichtet . .	7485.	XXXIX.
„ „	15.	**Türkei.**	Min. d. Ausw. an den türkischen Botschafter in London. Der Bey ist zur Unterzeichnung des Vertrages gezwungen worden	7486.	XXXIX.
„ „	16.	**Frankreich.**	Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Frankreich wird die Verträge der fremden Mächte mit Tunis nur mit deren Einvernehmen ändern; es beabsichtigt keinen Theil des tunesischen Gebietes zu annectiren	7487.	XXXIX.

			No.	Band
1881. Mai	17.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den türk. Botschafter in Paris. Protest gegen den tunesisch-französischen Vertrag	7488.	XXXIX.
„ „	20.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Wird auf den türkischen Protest nicht antworten	7489.	XXXIX.
„ „	20.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den franz. Botschafter in London (Challemel-Lacour). Darlegung der engl. Vertragsverhältnisse mit Tunis	7490.	XXXIX.
„ „	20.	— Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Betheiligung von England und Italien an der Ordnung der tunesischen Finanzen	7491.	XXXIX.
„ Juni	10.	— Generalkonsul in Tunis an den engl. Min. d. Ausw. Schreiben Roustan's: Seine Ernennung zum Ministerresidenten. Der Bey hat Roustan mit der Wahrnehmung der Beziehungen zwischen dem Bey und den Vertretern der fremden Mächte beauftragt	7492.	XXXIX.
„ „	11.	— Min. d. Ausw. an den engl. Generalkonsul in Tunis. Verhalten gegenüber dem Circular Roustan's	7493.	XXXIX.
„ „	12.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Roustan ist von der Regierung zu seinem Verhalten gegenüber dem Decret des Bey ermächtigt	7494.	XXXIX.
„ „	12.	**Türkei.** Min. d. Ausw. an den türkischen Botschafter in London. Protest gegen den Anspruch des französischen Generalkonsuls in Tripolis, den Schutz der Tunesen in Tripolis zu übernehmen	7495.	XXXIX.
„ „	15.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Generalkonsul in Tunis. Dem Decret des Bey ist Folge zu geben	7496.	XXXIX.
„ „	16.	— Min. d. Ausw. an den türk. Botschafter in London. England würde seine Mediation in Tunis angeboten haben, wenn Aussicht auf Zustimmung der übrigen Mächte und Frankreich vorhanden gewesen wäre . .	7497.	XXXIX.
„ „	20.	**Frankreich.** Min. d. Ausw. an die franz. Legationen. Die französische Politik in Tunis, Montenegro und Griechenland	7498.	XXXIX.
„ „	22.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den engl. Botschafter in Paris. Englands Verhalten gegenüber dem Decret des Bey. Schwierigkeiten der Doppelstellung Roustan's. Protection der Tunesen in Aegypten . . .	7499.	XXXIX.
„ „	23.	— Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Unterredung mit B.-St.-Hilaire über diese Punkte	7500.	XXXIX.

		No.	Band
1881. Juli 4.	**Grossbritannien.** Botschafter in Paris an den engl. Min. d. Ausw. Die Doppelstellung Roustan's	7501.	XXXIX.
1882. Oct. 19.	— Geschäftsträger in Paris (Plunkett) an den engl. Min. d. Ausw. Hat dem franz. Min. des Ausw. Englands Bereitwilligkeit, in Abschaffung der Consulargerichtsbarkeit in Tunis zu willigen, mitgetheilt. . . .	8175.	XLIII.
1883. März 27.	**Frankreich.** Gesetz vom 27. März 1883, betreffend die Organisation der französischen Gerichtsbarkeit in Tunis	8176.	XLIII.
„ April 14.	— Decret des Präsidenten der Republik vom 14. April 1883, betreffend die Besetzung des Gerichtshofes in Tunis in Criminalfällen	8177.	XLIII.
„ Mai 5.	**Tunis.** Decret des Bey vom 5. Mai, betreffend die Ausdehnung der französischen Gerichtsbarkeit auf die Unterthanen der befreundeten Staaten	8178.	XLIII.
„ „ 10.	**Frankreich.** Verbal-Note des franz. Botschafters in London an den engl. Min. d. Ausw., betreffend die Aufhebung der Consulargerichtsbarkeit in Tunis	8179.	XLIII.
„ Juni 20.	**Grossbritannien.** Min. d. Ausw. an den franz. Gesandten in London (Tissot). Bittet um Aufklärung über einige Punkte des Gesetzes vom 27. März	8180.	XLIII.
„ Juli 20.	**Frankreich.** Antwort auf das englische Memorandum vom 20. Juni	8181.	XLIII.
„ „ 27.	**Deutschland.** Gesetz, betreffend die Consulargerichtsbarkeit in Tunis. Vom 27. Juli 1883	8182.	XLIII.
„ Nov. 16.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den franz. Botschafter in London (Waddington). Die engl. Regierung ist geneigt, die britische Consulargerichtsbarkeit unter einigen Vorbehalten aufzuheben	8183.	XLIII.
„ Dec. 29.	**Frankreich.** Botschafter in London an den engl. Min. d. Ausw. Annahme der englischen Vorbehalte	8184.	XLIII.
„ „ 31.	**Grossbritannien.** Königl. Ordre, betreffend die Aufhebung der Consulargerichtsbarkeit in Tunis	8185.	XLIII.
„ „ 31.	**Frankreich.** Botschafter in London an den engl. Min. d. Ausw. Besondere Bestimmung für Processe gegen die Regierung wegen Immobilien	8186.	XLIII.
1884. Jan. 21.	**Deutschland.** Verordnung, betreffend die Consulargerichtsbarkeit in der Regentschaft Tunis. Vom 21. Januar 1884	8187.	XLIII.

Weltpostverein.

		No.	Band
1885. März 21.	**Vertragsstaaten.** Acte additionel de Lisbonne à la Convention du 1er juin 1878, conclu entre l'Allemagne, les Etats-Unis d'Amérique, la République Argentine, l'Autriche-Hongrie, la Belgique, la Bolivie, le Brésil, la Bulgarie, le Chili, les Etats-Unis de Colombie, la République de Costa-Rica, le Danemark et les Colonies Danoises, la République Dominicaine, l'Egypte, l'Equateur, l'Espagne et les Colonies Espagnoles, la France et les Colonies Françaises, la Grande-Bretagne et diverses Colonies Anglaises, la Canada, l'Inde Britannique, la Grèce, le Guatemala, la République de Haïti, le Royaume de Hawaï, la République du Honduras, l'Italie, le Japon, la République de Libéria, le Luxembourg, le Mexique, le Monténégro, le Nicaragua, le Paraguay, les Pays-Bas et les Colonies Néerlandaises, le Pérou, la Perse, le Portugal et les Colonies Portugaises, la Roumanie, la Russie, le Salvador, la Serbie, le Royaume de Siam, la Suède et Norwège, la Suisse, la Turquie, l'Uruguay et les Etats-Unis de Vénézuela	8820.	XLVI.

Westafrika.

1886. Mai 15.	**Frankreich** und **Portugal.** Konvention, betreffend die Abgrenzung der beiderseitigen Besitzungen in Westafrika. Vom 15. Mai 1886	8848.	XLVI.

Zanzibar.

1884. Oct. 9.	**Deutschland.** Brief des Kaisers an den Sultan von Zanzibar	8777.	XLVI.
1885. Jan. 14.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. (Granville) an den engl. Botsch. in Berlin (Malet). Die deutsche Regierung ist auf die englischen Interessen in Zanzibar aufmerksam zu machen	8778.	XLVI.
„ „ 14.	**Deutschland.** Botschafter in London (Münster) an den engl. Min. des Ausw. Zurückweisung der englischen Einmischung . .	8779.	XLVI.
„ Febr. 14.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Berlin. Die engl. Regierung		

		No.	Band
	bestreitet Deutschland das Recht, mit Zanzibar einen Handelsvertrag zu schliessen	8780.	XLVI.
1885. Febr. 22.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botsch. in London. Rohlfs ist beauftragt, den Sultan zur Annahme der Beschlüsse der Berliner Konferenz zu bewegen . .	8781.	XLVI.
„ „ 27.	— Kaiserlicher Schutzbrief für die „Gesellschaft für deutsche Kolonisation“ . . .	8782.	XLVI.
„ März 30.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin (Scott). Der engl. Konsul in Zanzibar ist instruirt, Rohlfs zu unterstützen, soweit die beiderseitigen Interessen identisch sind	8783.	XLVI.
„ „ 31.	— Unterstaatssekretär des Ausw. an den engl. Generalkonsul in Zanzibar. Instruktion, betreffend das Verhalten gegenüber dem deutschen Generalkonsul	8784.	XLVI.
„ April 28.	— Botsch. in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Einfluss des engl. Generalkonsuls auf den Protest des Sultans	8785.	XLVI.
„ „ 29.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Berlin. Bestreitet, dass der Protest unter englischem Einfluss erfolgt ist	8786.	XLVI.
„ Mai 5.	**Deutschland.** Aide-Mémoire, dem engl. Min. des Ausw. vom deutschen Botsch. in London mitgetheilt am 5. Mai 1885	8787.	XLVI.
„ „ 11.	**Grossbritannien.** Generalkonsul in Zanzibar an den engl. Min. des Ausw. Brief des Sultans an Granville. Beschwerde über das deutsche Protectorat	8788.	XLVI.
„ „ 20.	— Ausw. Amt an den engl. Generalkonsul in Zanzibar. England ist den deutschen Unternehmungen in Zanzibar günstig . .	8789.	XLVI.
„ „ 25.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Berlin. Englisches Unternehmen in Ost-Afrika	8790.	XLVI.
„ „ 27.	— Ausw. Amt an den engl. Generalkonsul in Zanzibar. Anweisung, den Sultan zur Zurückziehung der Truppen zu bewegen.	8791.	XLVI.
„ „ 27.	— Min. des Ausw. an den engl. Botsch. in Berlin. Hofft, dass Deutschland gegen den Sultan nicht sofort Gewalt gebrauchen werde	8792.	XLVI.
„ Juni 2.	**Deutschland.** Reichskanzler an den deutschen Botschafter in London. Zweck der Entsendung der deutschen Kriegsschiffe nach Zanzibar	8793.	XLVI.
„ „ 3.	— Staatssekretär des Ausw. (Hatzfeldt) an den deutschen Botsch. in London. Die Grenze der deutschen Interessensphären kann noch nicht angegeben werden . .	8794.	XLVI.

		No.	Band
1885. Juni 19.	**Deutschland.** Reichskanzler an die deutschen Missionen in London und Paris. Die Ansprüche des Sultans auf das Innere von Ostafrika sind unbegründet	8795.	XLVI.
„ „ 19.	— Entwurf zu einer Note des deutschen Generalkonsuls in Zanzibar an den Sultan von Zanzibar. Zurückweisung des Protestes	8796.	XLVI.
„ „ 30.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. (Salisbury) an den engl. Botsch. in Berlin. Der deutsche Botschafter hat vorgeschlagen, das Gebiet des Sultans durch eine Kommission abgrenzen zu lassen	8797.	XLVI.
„ Juli 20.	— Min. des Ausw. an den engl. Geschäftsträger in Berlin (Scott). Abgrenzung der Gebiete des Sultans	8798.	XLVI.
„ Aug. 11.	— Geschäftsträger in Berlin an den engl. Min. des Ausw. Aufgabe des deutschen Geschwaders vor Zanzibar	8799.	XLVI.
„ „ 12.	— Auswärtiges Amt an den engl. Generalkonsul in Zanzibar. Auftrag, den Sultan zur Anerkennung der deutschen Forderungen zu bestimmen	8800.	XLVI.
„ Sept. 20.	**Frankreich.** Min. des Ausw. (Freycinet) an den franz. Kommissar für Zanzibar (Generalkonsul Patrimonio). Instruction bezüglich der Feststellung der Grenzen von Zanzibar	8801.	XLVI.
„ Oct. 17.	**Grossbritannien.** Min. des Ausw. an den engl. Kommissar für Zanzibar (Oberst-Lieutenant Kitchener). Instruction	8802.	XLVI.
„ Dec. 20.	**Deutschland** und **Zanzibar.** Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem deutschen Reiche und dem Sultan von Zanzibar	8803.	XLVI.
1890. Oct. 27.	**England** und **Deutschland.** Botschafter in Berlin an den Staatssekrär. Vorschläge über die Entschädigung des Sultans von Zanzibar	10033.	LI.
„ „ 28.	— Der Staatssekretär an den englischen Botschafter. Nimmt die Vorschläge an . . .	10034.	LI.
„ Nov. 17.	**Frankreich** und **Deutschland.** Der Botschafter an den Staatssekretär. Zustimmung Frankreichs zum deutsch-englischen Vertrage gegen Anerkennung des französischen Protectorats über Madagascar	10035.	LI.
„ „ 17.	**Deutschland** und **Frankreich.** Der Staatssekretär an den Botschafter. Antwort auf das Vorhergehende	10036.	LI.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

UNIVERSITY OF FLORIDA
3 1262 08553 3387

322.08
S775
v.55